JULIUS MONHAUPT

FRÜHJAHR 1931 ● 95. JAHRGANG



Pfeifenstrauch und Balkonpetunien

NACHFOLGER
GEBRÜDER SCHOLZ
BRESLAU 1
NUR AN DER MAGDALENENKIRCHE 8

Zahlungsbedingungen: *Ziel 30 Tage ohne Abzug. Bei Zahlung innerhalb 14 Tagen gewähren wir 2% Skonto. Uns unbekannte Besteller bitten wir um Aufgabe von Referenzen. Sofern nicht anders gewünscht, nehmen wir Beträge bis zu 10.— RM. der Einfachheit halber nach. — Nach dem Ausland wird nur gegen Vorauszahlung des Rechnungsbetrages geliefert. Erfüllungsort Breslau.*

Die Preise *verstehen sich in Reichsmark und sind freibleibend. Gewichtsmengen werden berechnet*

von 5 gr aufwärts bis ausschließlich 50 gr nach dem 10 gr-Preise
„ 50 „ „ „ „ 250 „ „ „ 100 „ „
„ 250 „ „ „ „ 5 kg „ „ 1 kg „
„ 5 kg „ „ „ 25 „ „ „ 10 „ „
„ 25 „ an kommt der 100 kg-Preis in Anwendung.

Bei Angaben nach Stück werden von 5 Stück an die 10-Stück-Preise zugrunde gelegt.

Die Verpackung *wird billigst berechnet, jedoch nicht zurückgenommen.*
Falls bei Aufträgen nicht ausdrücklich vermerkt wird „Ersatz verbeten", werden wir uns erlauben, fehlende und bereits vergriffene Sorten durch möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Lieferungsbedingungen:

1. *Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen.*
   Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. — Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. — Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. *Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.*
3. *Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadensersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.*
4. *Erfüllungsort für beide Teile ist* ***Breslau.***
5. *Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte befreit von der Lieferung.*

Diese Bedingungen gelten für beide Teile rechtlich bindend.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

Unser Haus befindet sich nur
An der Magdalenenkirche

Haupt-Preisverzeichnis

über

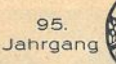
Samen, Knollen, Pflanzen
Bedarfsartikel

von

Julius Monhaupt Nchflg.
Breslau I · an der
Magdalenenkirche



Telegr.-Adresse: Monhaupt Nachfolger, Breslau
Fernsprecher: 24854-56
Bank: Deutsche Bank, Breslau
Postscheck: Breslau 137


95.
Jahrgang



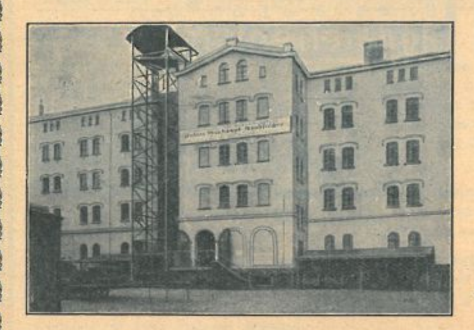
Gegründet
1836

1931

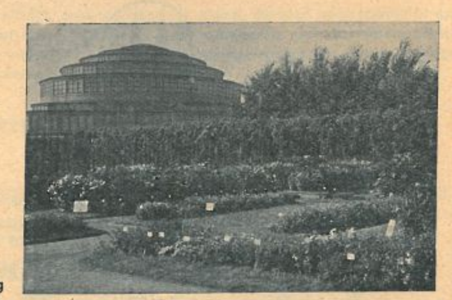
Geschäftslokal: **Nur** an der Magdalenenkirche
Gärtnereien: Breslau 10. Am Mittelfeldweg
Verkaufsstelle: Siebenhufener Straße Nr. 77/81
neben der Großmarkthalle
Lager: Holteistraße 21



Geschäftslokal
An der
Magdalenenkirche



Samenspeicher
Holteistraße



Schaugarten
Breslau—Scheitnig

Geleitwort

Mit der vorliegenden Ausgabe für 1931 erscheint nach ununterbrochener Folge der 95. Jahrgang unseres Verzeichnisses. *Wir bemühen uns, dasselbe möglichst klar und übersichtlich zu gestalten und alle Erklärungen wahrheitsgetreu zu bringen. Marktschreierische Reklame durch nichtssagende Phrasen und übertriebene Bilder machen wir nicht.*

Nur gute Saat kann gute Ernte geben. Da sich aber die Güte des Samens meist äußerlich nicht erkennen läßt, ist der Samenbezug mehr als in jedem anderen Geschäftszweig Vertrauenssache.

Unsere Sämereien werden:

1. **einer sorgfältigen Prüfung zwecks Feststellung der Keimfähigkeit unterzogen und kommen nur in den Handel, wenn das Ergebnis einwandfrei ist,**
2. **in unserer Versuchsgärtnerei zwecks Feststellung der Sortenechtheit ausgeprobt.**

Bei „Reklameangeboten" und sogenannten „Massenverkäufen" zu unglaublich niedrigen Preisen und großen Versprechungen sei man vorsichtig. Sie stammen meist von Firmen, die auf dauernde Kundschaft keinen Wert legen. Qualitätswaren können nicht verschleudert werden.

Wie auf allen Gebieten im Wirtschaftsleben, so spezialisiert sich auch die Samenzucht immer mehr. Darum haben wir unsere erfahrenen Züchter nicht nur in allen Teilen Deutschlands, sondern auch in Holland, Dänemark, Frankreich und anderen Gegenden, die durch örtliche und klimatische Verhältnisse begünstigt, für bestimmte Arten in Frage kommen.

Wir übergeben unser Hauptverzeichnis unserer geschätzten Kundschaft mit dem Wunsche, sich desselben beim Bezuge aller Artikel für den Garten recht oft zu erinnern.

Saat- und Pflanzverzeichnis der Gemüsearten

Von Johs. Schneider

Gemüseart	Samen für 1 qm	Saatzeit	Saatort	Düngung	Pflanz- oder Reihenweite in cm	Pflanzzeit ins Freie	Ernte im freien Land	Bemerkungen
Kohlgewächse								
Blumenkohl, früher	3 g*	Mitte Febr.—März	Mistbeet	Starke Stallmistdüngung, Komposterde, Jauche und Kunstdünger	40×40	Mitte April	Juli	* Zur Anzucht der Pflanzen auf 1 qm. Pflanzenbedarf durchschnittlich 4—6 Stück, frühe Kohlrabi 12 Stück. Zum Treiben bestimmte Kohlarten, ebenso die zum ersten Auspflanzen vorgesehenen können schon im September-Oktober angesät, versetzt und dann im kalten Kasten frostfrei überwintert werden. Reihensaat mit 5 cm Abstand bei der Anzucht mitKleinsäemaschine.
„ früher u. später	3 g*	März—April	Freiland		60—80	Mai	Oktober	
Weißkraut, frühes	3 g*	Febr.—April	Mistbeet		40×40	April	August	
„ frühes u. spätes	3 g*	März—April	Freiland		60—80	Mai	Oktober	
Rotkraut, frühes	3 g*	Febr.—März	Mistbeet		50×50	April	August	
„ frühes u. spätes	3 g*	März—April	Freiland		60×60	Mai	Oktober	
Wirsing, früher	3 g*	Febr.—März	Mistbeet		40×40	April	Juli	
„ früher u. später	3 g*	März—April	Freiland		60×60	Mai	Oktober	
Kohlrabi, früher	3 g*	Febr.—März	Mistbeet		20×20	April/Mai	Juli	
„ früher u. später	3 g*	März—April	Freiland		50—70	April/Mai	Oktober	
Kohlrüben	1 g*	April—Mai	„		40×40	Juni	Oktober	
Schnittkohl	3 g*	März—April	„		5 Reihen je 20	—	Mai	
Rosenkohl	3 g*	April—Mai	„		60×60	Juni	November	
Winterkohl	3 g*	Mai—Juni	„	ohne Dünger	40×40	Juli	Dezember	Verbleibt im Freien.
Knollen-u. Wurzelgewächse								
Sellerie, Knollen-	1/2 g*	Febr.—März	Mistbeet	Altgedüngtes Land, auf dem im vorigen Jahre Kohl gebaut worden war, Düngung nur mit Komposterde oder Kunstdünger	40×40	Mai/Juni	Oktober	Pflanzenbedarf 4—5 Stück.
„ Stengel-	1/2 g*	Febr.—März	„		50×50	—	Dezember	Sellerie verträgt starke Düngung mit Jauche.
Mohrrüben	1/2 g	Febr.—März	Freiland		25—30	—	Oktober	Abgeriebene Saat.
Karotten	1/2 g	Febr.—Juni	„		20—25	—	Juli bis Oktober	Die Aussaat in Reihen kann schon im Oktober/November geschehen, da der Samen lange Zeit liegt, bis er keimt.
Petersilie	1/2 g	Februar	„		20	—	Oktober	
Pastinake	2 g	Februar	„		25	—	„	
Schwarzwurzel	4 g	Februar	„		25	—	„	
Zuckerwurzel	4 g	Febr. od. Okt.	„		25	—	„	
Haferwurzel	2 g	Febr. od. Okt.	„		25	—	„	
Mairüben	1/2 g	März	an den Standort		20	—	Juni	Breitwürfige, weite Saat, sonst gibt es nur Rübstiele.
Rapontika	2 g	April			20	—	November	
Zichorienwurzel	2 g	April			30	—	Oktober	Zichorienwurzel wird im Winter getrieben.
Kartoffeln, frühe	1/4 kg	April			40	—	August	Bedarf je nach Größe der Knollen.
Meerrettich	4 Stück	—			50	März	November	
Rapunzelwurzel	1 g	Mai			20	—	Oktober	Fechser pflanzen.
Rettich, Monats-	1 1/2 g	März			10	—		
„ Sommer-	1 g	April			20	—	Juni	Tüpfelsaat, d. h. zwei Körner werden gesteckt.
„ Winter-	1 g	Juni			30	—	Oktober	

Gemüseart	Samen für 1 qm	Saatzeit	Saatort	Düngung	Pflanz- oder Reihenweite in cm	Pflanzzeit ins Freie	Ernte im freien Land	Bemerkungen
Teltower Rüben	1 g	Juli	an den Standort	ohne Dünger	10	—	Oktober	
Herbstrüben	1/2 g	Juli			20	—	„	Reihensaat, sehr dünn säen.
Hülsenfrüchte								
Puffbohnen	25—30 g	März	Freiland		20		Juli	Drei Reihen auf ein Beet.
Pahlerbsen	15—20 g	März	an den Standort	Hülsenfrüchte bleiben ohne Stallmistdüngung	5	Impfen des Saatgutes mit Azotogen!	Mai	Zwei Reihen auf ein Beet.
Zuckererbsen	15—20 g	März			5		bis Juli	Zwei Reihen auf ein Beet.
Spargelerbsen	15—20 g	Mai			40		Juli	Drei Reihen auf ein Beet.
Linsen	10—15 g	Mai			20		August	Drei Reihen auf ein Beet.
Bohnen, Busch-	15—20 g	Mai			40		Juli	Reihensaat oder Stufen.
„ Stangen-	10—15 g	Mai			60		August	Zwei Reihen auf ein Beet.
Zwiebelgewächse								
Speisezwiebel	1 g	März	Freiland	Altgedüngter kräftiger Boden	25	Mai	September	Verziehen auf 10 cm Abstand
Steckzwiebel	100 g		„		15—20	März	August	Fünf Reihen auf ein Beet.
Porree, Sommerlauch	3 g*	März	Mistbeet		20—25	April	„	
„ Winterlauch	3 g*	April	„		30	Mai	Oktober	Erfriert nicht.
Schnittlauch		—	Freiland		20	März	—	Vermehrung durch Teilung.
Schalotten	100 g	—			15	Februar	Juni	Zwiebelpflanzen.
Roccambolle	100 g	—	an den Standort		15	März	Juli	Fünf Reihen auf ein Beet.
Knoblauch	100 g	—			15	August	„	Ernte im folgenden Jahre.
Perlzwiebel	80 g	—			15	Juli	„	
Winterzwiebel	100 g	März			20	„	März	Ernte im folgenden Jahre.
Sprossengemüse								
Artischocken	1/2 g*	Februar	Mistbeet	Reiche Stallmist- und Jauchedüngung	100	Mai	Herbst	Winterschutz notwendig.
Cardy	1/2 g*	Februar	„		100	„	„	Winterschutz notwendig.
Mangold-Rippen	3 g*	April	Freiland		40	—	Sommer	Stufensaat.
Meerkohl	2 Stück	März	„		60	—	Winter	Reihen mit 90 cm Abstand.
Rhabarber	1 Stück	März	Mistbeet		100	April/Mai	ab April	Ernte im dritten Jahre.
Spargel	1 Stück	März	„		100	„	„	Ernte im dritten Jahre.
Fruchtgemüse								
Tomaten	2—4 g*	März	„		75—100	Ende Mai	August	Sonniger Standort.
Eierfrucht	2 g*	Februar	„		50	„	August/Septbr.	Sonniger Standort.
Gurken	2 g*	Mai	Freiland		100	„	August	Eine Reihe auf das Beet.
Melonen	2 g*	Februar	Mistbeet		100	„	„	Anbau im Mistbeet.
Kürbis	3 g*	Mai	Freiland		200	„	Oktober	Rankenlose bevorzugen.

Gemüseart	Samen für 1 qm	Saatzeit	Saatort	Düngung	Pflanz- oder Reihenweite in cm	Pflanzzeit ins Freie	Ernte im freien Land	Bemerkungen
Spinatarten								* Zur Anzucht der Pflanzen auf 1 qm
Spinat	5—6 g	Febr.—März	Freiland	Lockerer, milder, gutgedüngter Boden	25	—	Mai	Reihensaat auch ab August zur Frühjahrsernte.
Neuseeländer	50 g*	März	Mistbeet		75	Mai	Sommer	
Melde	10 g	März	Freiland		30	—	„	Stufensaat.
Sauerampfer	10 g	März	„		30	—	„	Reihensaat.
„ ausdauernder	10 g	März	„		50	—	„	Reihensaat.
Salate								
Schnittsalat	2—3 g	März	Mistbeet		10	—	April	Reihensaat.
Kopfsalat, früher	1/2—1 g*	Februar	„		20×20	März/April	Mai	
„ später	1/2—1 g*	März	Freiland		25×20	April	Juni	
Borrago	1 g	März	„		25	—	Sommer	Aussaat an den Standort.
Bindesalat oder Lattich	1/2—1 g*	April	„		30×30	Mai	Juli	
Endivie, Winter-	1/2—1 g*	Juni	„		30×30	Juli	Oktober	
Rabinschen oder Feldsalat	2 g	August	„		10	—	Winter	Reihensaat.
Brunnenkresse	10 St.	—	„		20×20	August	Februar	Pflanzen von Stecklingen in Wassergräben.
Gartenkresse	10 g	März	Mistbeet			—		
Küchenkräuter								
Schnittpetersilie	2 g	März	Freiland	Boden in alter Dungkraft	20	—	Sommer	Reihensaat auch ins Mistbeet.
Kerbelkraut	2 g	März	„		20	—	Mai	Reihensaat.
Basilikum	1 g*	April	Mistbeet		20	Ende Mai	Sommer	
Bohnenkraut	1 g*	April	„		20	„	„	
Dill	2 g*	Mai	Freiland		20	—	„	
Fenchel	1 g*	Mai	„		30	—	„	
Majoran	1 g*	April	Mistbeet		20	Juni	„	Abschneiden des Krautes vor der Blüte.
Thymian	1 g*	April	„		20	„	„	
Estragon	1 g*	—	Freiland		30	April	„	Vermehrung durch Teilung.
Salbei	2 g*	April	Mistbeet		30	Juni	„	Ausdauernd.
Lavendel	2 g*	April	„		15	„	Mai	
Wermut	2 g*	—	„		30	„	Sommer	Ausdauernd.
Waldmeister	2 g*	August	Freiland		20	—	Mai	Halbschattiger Platz.

Die Beetbreite beträgt für alle Gemüsearten 1,20 m.

Statt der breitwürfigen Saat ist in jedem Falle die Reihensaat mit einer Kleingarten-Säemaschine vorzuziehen; sie spart Samen und gibt eine gleichmäßige Aussaat, die kräftige Pflanzen liefert.

Die mit einem * versehenen Saatmengen sind zur Anzucht von Setzpflanzen auf ein Saatbeet (1 qm) des freien Landes zu säen.

Für den Kleinbedarf ist es besser, statt der kleinen Gramm-Mengen nur Portionen zu bestellen. 1 Portion gibt durchschnittlich 100 Pflanzen.

Wieviel Körner enthält ein Gramm?

Gemüsesorten	Körner ca.	Keimfähigkeit Jahre	Gemüsesorten	Körner ca.	Keimfähigkeit Jahre
Anis	200	3	Melde	700	6
Artischocken	25	6	Melonen	40	5
Blätterkohl	350	5	Möhren (Karotten)	700	4
Blumenkohl	300	5	Neuseeländer Spinat	10	4
Bohnenkraut	1400	3	Petersilie	600	3
Boretsch	65	8	Pfeffer, roter	150	4
Broccoli	300	5	Porree	400	2
Buschbohnen, 100 g	200	3	Puffbohnen, 100 g	60	6
Cichorien	700	10	Radies	100	5
Dill	700	3	Rapünzchen	700	5
Endivien	800	10	Rettiche	100	5
Erbsen, Mark-, 100 g	350	3	Rosenkohl	300	5
Erbsen, Kneifel-, 100 g	400	3	Rote Rüben	50	5
Fenchel, süßer	100	4	Rotkohl	300	5
Gurken	40	10	Schnittlauch	1000	2
Haferwurzel	100	2	Sellerie	2000	8
Kerbel	450	2	Spinat	100	5
Kohlrabi	300	5	Stangenbohnen, 100 g	200	3
Kohlrüben	350	5	Schalotten	200	2
Kopfkohl	300	5	Schwarzwurzel	80	2
Kopfsalat	1000	3	Speiserüben	600	5
Koriander	90	6	Teltower Rüben	700	—
Kresse	500	3	Thymian	6000	3
Kümmel	350	3	Tomaten	300	4
Kürbisse	2—15	6	Weißkohl	300	3
Linse	15	4	Zuckerwurzel	100	2
Majoran	5000	5	Wirsing	300	5
Mangold	50	6	Zwiebeln	250	2

Diese Aufstellung kann nur den Durchschnitt der Körnerzahl ohne Berücksichtigung der Keimfähigkeit und Keimkraft geben. Die Dauer der Keimfähigkeit bezieht sich auf frische Samen.

Ergänzungsdüngung für 10 qm berechnet:

Die Düngung der Kohlgewächse, Sprossen- und Fruchtgemüse (1–2 Zentner Stallmist) wird ergänzt durch eine Beigabe von Mineraldünger. Man gibt auf 10 qm zwei Wochen vor der Bepflanzung am besten beim Umgraben des Landes

1/2 kg 17%iges Superphosphat oder 600 g 16%iges Thomasmehl, 300 g 40%iges Kalidüngesalz, 400 g schwefelsaures Ammoniak oder Ammonsulfatsalpeter.

Beim ersten Behacken werden als Kopfdüngung
600 g Natronsalpeter und 200 g 40%iges Kalidüngesalz gegeben.

Die Düngung der Zwiebel-, Knollen- und Wurzelgewächse wird ergänzt durch:
300 g 17%iges Superphosphat oder 400 g 16%iges Thomasmehl, 250 g 40%iges Kalidüngesalz, 200 g Natronsalpeter oder schwefelsaures Ammoniak oder Ammonsulfatsalpeter (Leunasalpeter).

Beim ersten oder zweiten Behacken werden
200 g Natronsalpeter als Kopfdünger gegeben.

Die Hülsenfrüchte erhalten vor der Einsaat auf 10 qm Land 200 g 17%iges Superphosphat oder 300 g 16%iges Thomasmehl, 200 g 40%iges Kalidüngesalz und 150 g Natronsalpeter.

Beim ersten und zweiten Behacken ist eine Nachdüngung mit 300 g Natronsalpeter angebracht.

Bei den Spinat- und Salatgewächsen, die auf gutem, nährkräftigem Boden stehen, ist eine Mineraldüngung angebracht mit: 150 g 17%igem Superphosphat oder 200 g 16%igem Thomasmehl, 150 g 40%igem Kalidüngesalz und 150 g schwefelsaurem Ammoniak.

Sehr notwendig ist, daß der Boden im Winter ausreichend mit Kalk (1 bis 2 kg, für schweren Boden 3 kg) gedüngt wurde.

Natronsalpeter wird vielfach als Kopfdünger verwendet, muß dann gut untergehackt werden. Schwefelsaures Ammoniak und Ammonsulfatsalpeter können nur Gemüsen mit längerer Wachstumszeit als Kopfdünger gegeben werden, weil diese Düngemittel langsamer zur Wirkung kommen. Man fügt sie deshalb schon bei der Bestellung des Landes dem Boden bei.

Neueinführung

Aus der großen Anzahl der jährlich erscheinenden Neuheiten, die vielfach nur geringen Wert haben und meist rasch wieder verschwinden, führen wir nur wenige ein, von deren Wert wir überzeugt sind.

Gemüsesamen-Neuheiten

Mark Erbse „Kelvedon Wonder"

Diese neue englische Züchtung wird zirka 55 cm hoch. Die Schoten sind gerade und spitz zulaufend. Sie trägt außerordentlich reich.

10 kg Mk. 15,—, 1 kg Mk. 2,—, 100 g Mk. 0,35

Karotte „Erstling"

Diese wertvolle neue Karotte hat die schätzenswerte Eigenschaft sich schon in sehr jungem Zustand, sowohl bei Treib- wie Freilandkultur lebhaft rot zu färben. Sie ist etwas kürzer, früher, und weniger zylinderförmig als die bekannte Sorte von Nantes, aber vollkommen glatt und ohne Herz.

1 kg Mk. 20,—, 100 g Mk. 3,—, 10 g Mk. 0,50, Port. Mk. 0,25

Sommer-Rettich „Profit aus Japan"

Dieser neue keilförmige Rettich ist sehr schnell in der Entwicklung und außerordentlich kleinlaubig. Die Farbe ist gelblich braun. Er ist ebenso widerstandsfähig gegen Kälte wie nicht schießend bei frühester Aussaat und sowohl zum Treiben im Kasten oder Gemüseblock wie für frühe Freilandsaat hervorragend geeignet. Man kann ihn das ganze Jahr hindurch anbauen . . . . . **10 Port. Mk. 5,—, 1 Port. Mk. 0,60**

Spinat „Nobel"

Diese neue Sorte muß jetzt als die beste aller riesenblättrigen Sorten bezeichnet werden. Sie ist schnellwüchsiger als alle übrigen Sorten. Aehnlich wie bei Juliana, der langsamer wächst, fehlen auch hier die männlichen Pflanzen, da diese schnell hoch schießen. Nobel-Spinat kann infolgedessen mindestens 3 Wochen länger auf dem Lande stehen ohne zu schießen und der Ertrag ist daher wesentlich größer. Machen Sie einen Versuch.

10 kg Mk. 15,—, 1 kg Mk. 2,40, 100 g Mk. 0,50, Port. Mk. 0,25

Blumensamen-Neuheiten

Zwerg-Celosia „Feuerfeder" und „Goldfeder".

Diese Neu-Erscheinung ist für das Topfpflanzengeschäft von großer Bedeutung und dürfte bald überall zu sehen sein. Etwas wirklich Neues, eine herrliche Pflanze.

Diese Celosie bildet einen zirka 30 cm hohen gleichmäßigen hohen Busch. Der kräftige Mitteltrieb überragt wenig die ihn regelmäßig umgebenden 10—15 Nebentriebe. Die Blütenähren sind bei „Feuerfeder" feurig dunkelrot glänzend, bei „Goldfeder" leuchtend dunkelgoldgelb. Sie zeigen sich schon im Juni, vervollkommnen sich fortwährend und halten bis zum Frost.



Für die Beet- und Rabattenbepflanzung ebenfalls hervorragend geeignet ist sie mit ihren leuchtenden schönen Farben eine auffallend schöne Dauerpflanze. Im Sommer 1930 erregten die beiden kleinen Gruppen dieser schönen Pflanze, die wir in unserem Schaugarten hinter der Jahrhunderthalle ausgepflanzt hatten, berechtigtes Aufsehen.

Aussaat warm im März, bald nach dem Aufgang in kräftige Erde pikieren, später mehrmals verpflanzen. Verlangen viel Sonne und reichliche Nahrung.

1 Portion Samen Mk. 1,20

Junge Pflanzen aus unserer Gärtnerei am Mittelfeldweg von Maian, je nach Stärke 10 St. ca. Mk. 1,50
Fertige Topfpflanzen ab Juni ca. Mk 1,— bis Mk. 1,50

Antirrhinum maximum riesenblumiges Löwenmaul „Märchenzauber"-Mischung

Diese hervorragende neue Mischung ist durch Kreuzung von riesenblumigen Löwenmaulsorten mit solchen der halbhohen Sorte entstanden und enthält völlig neue und eigenartige Farben. Das besondere Merkmal sind geflammte, getigerte und gefleckte Blumenblätter mit stark kontrastierenden dunkel getönten Lippen. Die Größe der Blüten, der straffe Wuchs und der reiche Besatz der Blütenrispen ist unübertrefflich . . . . **10 Portionen Mk. 5,—, 1 Portion Mk. 0,60**

Papaver nudicaule „Fakenham Spielarten"

Leuchtende zum Teil neue Farben in reicherer Tönung. Verbesserungen in dem gesamten Habitus unser alten Kulturform prägen sich in dieser Kreuzung des Islandmohn mit einer tibetischen Abart augenfällig aus. Wegen der universellen Verwendung dieser beliebten Schnitt- und reichblühenden Gartenblume jedem Berufs- und Liebhabergärtner angelegentlich empfohlen.

1 Portion Mk. 1,60, 10 Portionen Mk. 14,—

Bitte

bestellen Sie so zeitig wie möglich. Sie sichern sich damit rechtzeitigen Besitz der Ware und lückenlose Ausführung der Aufträge. Bei dem sich auf kurze Zeit zusammendrängenden Frühjahrsgeschäft häufen sich die eingehenden Aufträge an und es ist dann trotz besten Willens nicht immer möglich, alle Aufträge prompt auszuführen. Jeder Auftrag, der nicht sofort ausgeführt werden kann, wird bestätigt.

Die Gartenbauabteilung der Landwirtschaftskammer Niederschlesien in Breslau hat in einem Flugblatt diejenigen Sorten von Gemüsesamen zusammengestellt, die für die schlesischen Verhältnisse besonders empfohlen werden. Wir haben die dort genannten Sorten durch ein ◆ kenntlich gemacht. Für den Sortenunkundigen mag die Kenntlichmachung bei der Sortenwahl als Anhalt dienen.

Gemüse-Samen

und Samen von Küchen- und Arzneikräutern

in alphabetischer Reihenfolge

Von allen gangbaren Gemüsesorten sind von April an kräftige, abgehärtete Pflanzen aus unseren Kulturen abgebbar.

Die mit B bezeichneten — zur Bienenweide vorzüglich geeignete Pflanzen.	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
1 **Alant** (Inula Helenium)	24,—	3,60	60	30
3 **Anis** (Pimpinella Anisum) B	4,80	0,90	25	15
5 **Arnica** (Arnica montana), echter	—	—	—	100
7 **Artischocken** (Cynara Scolymus), französische, violette oder grüne	—	8,50	120	50
8 " Riesen von Laon	36,—	5,40	80	40
9 **Baldrian** (Valeriana officinalis)	—	—	400	50
10 **Basilikum** (Ocymum Basilicum), großes grünes B	8,—	1,40	40	20
11 " feinblättriges, krauses	9,60	1,60	40	20
13 **Beifuß** (Artemisia vulgaris)	—	6,—	100	40

Gemüse-
samen


Buschbohne Wachs-Flageolet

Bohnen (Phaseolus vulgaris)

Kultur: Bohnen verlangen guten, kräftigen, aber nicht frisch gedüngten Boden in warmer, sonniger, geschützter Lage. Freilandaussaat von Mitte Mai. Buschbohnen werden in Reihen von 30 cm, Stangenbohnen 50 cm voneinander je 3 bis 6 Bohnen gelegt. Gegen Fröste sind besonders Stangenbohnen sehr empfindlich. Aussaat öfters wiederholen.

Es ist vorteilhaft das Saatgut mit Uspulun oder Tillantin zu beizen, um den in manchen Jahren auftretenden Pilzkrankheiten vorzubeugen. Auch wird dadurch ein gleichmäßiges Auflaufen und üppiges Wachstum gefördert.

Buschbohnen grünschotige

Saatbedarf für 10 qm ca. 50 gr, für 1 Morgen 20—25 kg.

	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
16 **Allerfrüheste weiße, langschotige Treib**	15,—	2,60	0,40
20 **Englische Treib,** früheste, gelbe bewährte Treibsorte	12 80	2,20	0.40
21 **Osborns Treib,** beliebte, zuverlässige Treibsorte ◆	13,80	2,40	0,40
23 **Neger,** frühe, schwarze, beliebte zartschotige Sorte, eine der wenigen Sorten, die auch für rauhe Vorgebirgslage empfohlen werden kann ◆	12 80	2,20	0,40
26 **Non plus ultra,** sehr früh mit hellgrünen, zarten Schoten	12,80	2,20	0,40
27 **Braune Brech,** allerfrüheste, zartschotige	12,80	2,20	0,40
28 **Flageolet weiße,** sehr früh und langschotig	13,80	2,40	0.40
30 „ **rote Pariser,** sehr reichtragend	14,40	2,40	0,40
31 „ **Chevrier** (Haricot verts), feine, grünbleibende Sorte	15,—	2,60	0,40
32 **Saxa,** frühe, reichtragende bewährte Sorte, ohne Fäden ◆	14.60	2,60	0,40
33 **Karlsruher Markt,** sehr früh, hochstaudig mit sehr langen Schoten und äußerst reichtragend	16,—	2,70	0,40
36 **Kaiser Wilhelm Riesen,** frühe, weiße, sehr große, reichtragende Schoten	14,—	2,40	0,40
37 **Schwert-, Nordstern,** verbesserte Kaiser Wilhelm, allerfrüheste breite, weiß	14,—	2,40	0,40
38 **Konserva,** dickfleischige Brechbohne, vorzügliche Sorte für Konservenzwecke, ohne Fäden. **Originalsaat**	14,60	2,60	0,40
39 **Hinrichs Riesen,** mit bunten Bohnen, ohne Fäden ◆	13,20	2.40	0,40
42 **Hinrichs Riesen,** mit weißgrundigen Bohnen, ohne Fäden ◆ Wegen ihrer zarten, dickfleischigen Schoten für Frischgemüse- und Konservenzwecke die beliebteste und meist gebaute Sorte.	14,40	2,60	0,40
44 **Zucker-Perl-Reisbohne** (Tausend für Eine) allerkleinste, weiße	14,40	2,60	0,40
46 **Zucker-Perl-Perfektion,** ohne Fäden	19,—	3,40	0,60

Buschbohnen gelbschotige Wachs

	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
50 **Wachs-Dattel,** dickschotig, früh und reichtragend	17,—	3,—	0,60
51 **Wachs-Ideal,** mit langen, goldgelben Schoten und weißen Bohnen, sehr empfehlenswerte Sorte ◆	16,—	2,80	0.50
52 **Wachs-Flageolet,** mit violetten Bohnen ◆	15.—	2,60	0,40
53 „ „ mit weißen Bohnen ◆	18,—	3,20	0,60
55 **Wachs-Zucker-Perl,** ohne Fäden, sehr zart, die feinste Salatbohne, die es gibt, aber etwas empfindlich	22,—	3,60	0,60



Stangenbohnen grünschotige

	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
57 **Juli**, alterprobt, sehr früh, mittelhoch und reichtragend	22,—	3,60	0,60
58 **Phänomen**, sehr frühe langschotige ertragreiche	24,—	4,—	0,70
59 **Meisterstück**, verb. Phänomen, dickfleischig, lange, dunkelgr. Schoten, ohne Fäden ◆	34,—	5,80	1,—
61 **Schlachtschwert**, allergrößte, breite, weiße, ohne Fäden	36,–	6,—	1,—
62 **Kapitän Weddigen, Zucker-Brech**, ohne Fäden, mit langen, fleisch. Schoten, vorzüglich zum Einlegen	30,–	4,80	0,90

Stangenbohnen gelbschotige Wachs

	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
67 **Wachs-Flageolet**, mit roten Bohnen, zart und fleischig ◆	27,—	4,40	0,80
68 **Wachs-Gloria**, sehr langschot., fleisch., mit weißen Bohnen, ohne Fäden	36,—	6,—	1,—
70 **Wachs-Mont d'or**, goldg., fleisch. zarte, ohne Fäden	30,—	4,80	0,90

Türkische Prunk- oder Feuerbohne

Schön zum Beranken von Balkonen, Lauben, Zäunen usw. und auch in Gebirgsgegenden geschätzte Schnittbohne, weil unempfindlicher als die anderen Bohnen.

	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
72 **Rotblühende**, sehr widerstandsfähig und langschotig	20,—	3,40	0,60
75 **Zweifarbige**, sehr schön, buntblühd.	22,—	3,60	0,60

Puffbohnen, dicke Bohnen (Vicia faba)

Kultur: Verlangt nahrhaften, nicht zu trockenen Boden und freie sonnige Lage. Aussaat von März-April in Reihen von 30—40 cm Entfernung. In den Reihen 8—10 cm

	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
76 • **Windsor**, große englische, weiße, sehr feine ◆	16.—	2.20	0,35
78 • **Hangdown**, sehr fleischige, langschotige	14,—	2,—	0.35

---

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
80 **Bohnen-** oder **Pfefferkraut** (Satureja hortensis)	5,20	0,90	20	10
81 **Bohnenkraut ausdauerndes** (Satureja montana)	24,—	3,60	80	25
83 **Boretsch** oder **Gurkenkraut** (Borago officinalis) . . . . . B	7,60	1,30	30	15
Brunnenkresse, siehe unter Kresse				
84 **Cardobenedicten** (Centaurea benedicta)	—	1,20	25	15
86 **Cardy** (Cynara cardunculus), spanische, große, stachellose	—	2,—	40	25
Cichoriensalat, siehe Salatarten				
87 **Cichorienwurzel** (Cichor. Intibus) schles. halblange 10 kg 38,—	6,—	1,10	30	20
90 **Dill** (Anethum graveolens)	2,—	0,40	20	10
93 **Eibisch** (Althaea officinalis)	—	4,—	60	20
94 **Eierfrucht, Aubergine** (Solanum Melongena), weiße, runde	—	3,60	70	30
Endivien, siehe unter Salatarten				



Erbsen (Pisum sativum)

Kultur: Die Erbse ist gegen geringe Kältegrade nicht besonders empfindlich und man kann dieselbe bereits von Ende März an, wenn es die Witterung erlaubt, legen. Frische Düngung ist zu vermeiden, da dieselbe zwar ein üppiges Wachstum bewirkt, aber den Fruchtertrag schmälert, man verwende deshalb gut verrotteten Dünger oder dünge im Herbst. Alle 3–4 Wochen neue Aussaat in Reihen von 30–40 cm Abstand.

Saatbedarf für 10 qm ca. 100 gr, für 1 Morgen ca. 40 kg

Pahl-Erbsen

mit rundem, glattem Kern.

Nr.	Sorte	Höhe cm	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
98	**Buchsbaum,** früheste, niedrigste, reichtragend · Zwergsorte . .	*30*	11,60	2,—	0,35
100	**Maikönigin,** die früheste und ertragreichste aller Sorten, beste Marktsorte ◆	*70*	9,60	1,80	0,35
101	**Saxa,** reichtragende, allerfrüheste, schnabelförmige Maierbse ◆	*70*	10,60	1,80	0,35
103	**Express (Vorbote),** grünbleibende, früh volltragende	*80*	9,60	1,80	0,35
104	**Braunschweiger-Folger grünbleib.,** ertragreich, mittelfrüh, beste zum Konservieren	*90*	9,60	1,80	0,35
106	**Schnabel,** großschotige, grünbleibende ◆	*100*	9,60	1,80	0,35

Mark-Erbsen

mit runzligem, grünem Kern.

Die Mark-Erbsen liefern sehr große, süße, nur im grünen Zustande volle, runde Kerne und halten sich länger zart und gebrauchsfähig als die anderen Sorten. Sie müssen später gelegt werden, da sie gegen Frost empfindlicher sind.

Nr.	Sorte	Höhe cm	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
108	**Wunder von Amerika,** früh und reichtrag. Zwergsorte ◆ .	*25*	12,80	2,20	0,35
110	**William Hurst,** früh, langschotig und volltragend	*30*	12,80	2,20	0,35
112	**Gradus (Ideal),** sehr frühe und süße Markerbse mit großen, dunkelgrünen Schoten ◆	*80*	11,60	2,—	0,35
115	**Telephon,** vorzüglich, mit vollen dunkelgrünen Schoten ◆ . .	*120*	11,60	2,—	0,35

Zucker-Erbsen

Eignen sich wegen ihrer bastlosen Schale zum Einlegen und Rohessen, da die Schale mit zu genießen ist. Zum Entkernen und Gemüsekochen sind dieselben weniger geeignet.

Nr.	Sorte	Höhe cm	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
117	**Fürst Bismarck,** reichtragend, sehr früh und zart	*70*	14,—	2,40	0,40
118	**Englische Säbel,** krummschotige, große, zarte	*130*	20,—	3,40	0,50
119	**Schweizer Riesen,** reichtragend und großkörnig . . neu	*140*	32,—	5,40	0,70

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
	Erdrüben siehe unter Rübenarten				
120	**Esdragon** (Artemisia Dracunculus), russischer	—	24,—	360	40
	Pflanzen des echten perennierenden Esdragon siehe unter Pflanzen.				
	Feldsalat siehe unter Rabunze				
121	**Fenchel** (Foeniculum vulgare), süßer Bologneser. . . . . B	12,—	1,80	40	15
123	**Gartenmelde** (Atriplex hortensis), gelbe verbesserte Riesen .	3,40	0,60	25	15
124	" blutrote auch schön als Zierpflanze	4,80	0,90	25	15



Gurken (Cucumis sativus)

Kultur: Ein lockerer, fetter, besonders mit Pferdemist gedüngter Boden, sowie warme sonnige Lage und bei trockener Witterung reichliche Bewässerung sagt ihnen am besten zu. Gurken sind gegen kühle Witterung sehr empfindlich und dürfen deshalb keinesfalls vor Mitte bis Ende Mai ins Freie gepflanzt werden. Reihenabstand 30 bis 40 cm, Pflanzweite 80 cm.

Saatbedarf für 10 qm ca. 5 gr, für 1 Morgen ca. 1 kg.

Landgurken

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
126 **Mittellange,** grüne, volltragende, beste zum Einsauern ◆	12,—	2,20	40	20
127 **Lange,** grüne Liegnitzer Schäler, vorzüglich zu Salat	13,40	2,60	50	25
128 **Schlangen,** extra lange, grüne, verbesserte, volltragende ◆	16,—	3,20	60	30
130 **Grochlitzer,** lange, grüne, sehr fleischig; vorzügliche Salate und Einlegegurke ◆	22,—	3,50	70	35
132 **Walzen von Athen,** lange, grüne, sehr fleischige Salatgurke	16,—	3,20	60	30
133 **Unikum,** grünbleibende Dänische Senf. Wenig empfindlich gegen rauhe Witterung ◆	16,—	3,20	60	30
134 **Japanische Klettergurke,** sehr reichtragende, widerstandsfähige Freilandsorte, wächst 2—3 m hoch an Bohnenstang. Früchte 25—30 cm lang. Trägt auch unaufgebunden reich	16,—	3,20	60	30
136 **Pariser Trauben-** oder **Pfeffergurke** (Cornichon), kurze	9,60	2,20	40	20
137 **Russische kurze, dicke,** sehr reichtragend, wenig empfindlich	9,20	1,80	40	20

Treibgurken

Nur zur zeitigen Treiberei in Frühbeetkästen oder Häusern.
H bedeutet als Haus-, M als Mistbeet-Gurke besonders zu empfehlen.
1 Portion 10—15 Korn.

		100 Korn Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
140 **Beste von Allen,** hervorragende Sorte ◆	H	4,—	—	10,—	0,60
141 **Blau's Konkurrent,** vorzügliche, sehr ertragreiche.	H und M	7,—	—	18,—	0,80
144 **Gangs Treib,** für kalte Kästen. Ist zart im Fleisch und liefert große Erträge	M	4,—	—	10,—	0,60
146 **Juwel von Koppitz,** beliebte und bewährte Sorte	M u. H	2,—	30,—	4,50	0,40
147 **Königsdörffer Unermüdliche,** hellgrüne lange Früchte	M	2,—	30,—	4,50	0,40
148 **Noas Treib,** m. wohlgeformt. schön. Frücht., sehr reichtragend	M	2,30	36,—	5,40	0,40
149 **Schützes Reform,** eine neue vorzügliche Kastengurke von ca. 40 cm Länge, dunkelgrün mit helleren Streifen, gerade und kräftig. Für den Marktverkauf sehr zu empfehlen. ◆ Originalsaat nur in Original-Packungen 50 Korn Mk. 2,50	M	4,—	—	—	0,60
151 **Sensation,** mittellang, walzenförmig, reichtragend ◆	M	1,50	24,—	3,60	0,40
151a **Spotresisting,** eine neue, ganz ausgezeichnete Hausgurke ◆	H	6,—	—	16,—	0,70
152 **Volltreffer,** Kreuzung zwischen Beste von allen u. Sensation, mit 40—60 cm langen Früchten	M	6,—	—	16,—	0,70

---

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
154 **Haferwurzel** (Tragopogon porrifolium) lange, glatte	20,—	3,20	0,60	0,30
156 **Kamille** (Matricaria Chamomilla), echte	—	6,60	1,—	0,30
157 **Kerbel** (Anthriscus Cerefolium), mooskrauser, extra feiner B	8,—	1,20	0,30	0,15

Kerbelrüben und **Kohlrüben** siehe unter Rübenarten

Kohlarten



Blumenkohl Erfurter Zwerg

Blumenkohl
(Brassica botrytis)

Kultur: Blumenkohl verlangt einen tief bearbeiteten mäßig feuchten, mehr kühlen, aber frisch und stark gedüngten Boden, vor heftigen Nord- und Ostwinden geschützte Lage und bei trockener Witterung reichliche Bewässerung. Aussaat zu verschiedenen Zeiten. 1. Febr.-März in kaltes Mistbeet. Verpflanzen im Mai. Verbrauch August. 2. Anfang Mai ins Mistbeet, verpflanzen im Juli. Verbrauch Oktober. Hierzu verwendet man vorteilhaft die späten Sorten. Die Blumen lassen sich im Keller bis gegen Neujahr aufbewahren. 3. Ende August/September ins Mistbeet, pikieren und im kalten Kasten überwintern. Januar/Februar ins Mistbeet pflanzen. Verbrauch Mai/Juni. Die frühen Sorten bedürfen ca. 40—60 cm Abstand, während bei den späten Sorten 80 cm — 1 m Pflanzweite durchaus erforderlich ist.

Nachstehende Sorten haben sich auf Grund langjähriger, vergleichender Anbauversuche als beste und sicherste erwiesen.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 200 gr	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
160 **Erfurter Zwerg,** allerfrühester I. Qualität, niedrig, mit großen, schneeweißen Köpfen. Zum Treiben wie fürs freie Land gleich gut geeignet. Eine unserer wertvollsten Sorten. Das beste, was angeboten werden kann. ◆ **Alleinverkauf der Originalsaat A. Hansen**	160,—	24,—	3,60	0,40
162 **Sechswochen,** sehr früh, widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit mit gleichmäßigen, großen, weißen Köpfen. **Originalsaat**	120,—	18,—	3,—	0,35
164 **Schneeball,** allerfrühester niedriger Treib, mit sehr weißen, festen Köpfen . . . . **Dänische Hochzucht**	140,—	22,—	3,20	0,35
165 **Dänischer Export.** Eine vorzügliche, großblättrige Zwergsorte, welche Hitze und trockenes Wetter besser verträgt, als Zwerg, ca. 10 Tage später als dieser. ◆ **Alleinverkauf der Originalsaat A. Hansen**	220,—	32,—	4,80	0,50
166 **Lecerf,** mittelgroßer, selbstdeckender, eine sehr empfehlenswerte Sorte. Besonders für Marktgärten unentbehrlich ◆ .	120,—	18,—	3,—	0,35
167 **Holländischer Markt,** später, großer, weißer	60,—	9,—	1,40	0,30
169 **Frankfurter Riesen,** späte festköpfige, große Herbstsorte, deren Blumen erst bei der Einkellerung zur vollen Entwickelung kommen	20,—	3 20	0,60	0,25
170 **Brokoli** oder **Spargelkohl,** weißer, früher, englischer . . .	—	5,—	0,80	0,30

H. in L.
Wie vergangenes Jahr bitte ich auch diesmal um Blumenkohlsamen und sage Ihnen Dank für reelle Bedienung. Ich hatte schönen Blumenkohlerfolg.

7. 2. 30 J. E. in Jerend (Ungarn).
Voriges Jahr hatte ich wunderschöne Blumen und Gemüse. Das ganze Dorf hatte große Bewunderung für mein Gärtchen.

Kohlarten

Weißkohl (Brassica capitata)

Kultur: Kraut verlangt, namentlich die großen und späten Sorten, einen kräftigen, gut gedüngten lockeren Boden. Aussaat entweder Ende Februar oder März recht dünn in ein Frühbeet und Auspflanzen Ende April, oder April/Mai ins freie Land. Die Pflanzweite der frühen Sorten ist mit ca. 45—50 cm ausreichend, während die späten großen Sorten mindestens 60 cm beanspruchen. Für erste Pflanzung im Frühjahr Septemberaussaat und überwintern im kalten Kasten.



Weißkohl Amager

Weißkohl Erste Ernte

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Port., für 1 Morgen ca. 200 g.

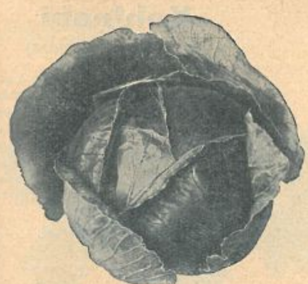
	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
172 **Erfurter,** frühestes, kleines, rundes	12,—	2,40	40	20
173 **Erste Ernte,** frühestes rundes mit wenig Außenblättern. Der Kopf entwickelt sich sehr rasch und bleibt trotzdem fest. Eine sehr gute Neuzüchtung . . . . **Originalsaat**	25,—	4,—	70	35
174 **Kopenhagener Markt,** frühes, feines, rundköpfiges, sehr haltbar **Hochzucht**	20,—	3,—	60	30
177 **Dithmarsches,** das best aller früh. Weißkrautsorten. Liefert bereits im Juli große, feste, runde, sehr zarte und feine Köpfe. Sehr empfehlenswert ◆ . . . . **Elitezucht**	20,—	3,—	60	30
178 **Ruhm von Enkhuizen,** ein mittelfrühes, großes, rundes, sehr festes Kraut. Es besitzt wenig Außenblätter und sehr feine Rippen. Marktsorte 1. Ranges ◆	10,—	1,60	40	20
180 **Glückstädter,** ein mittelfrühes, rundes Kraut, ähnlich dem vorigen	10,—	1,60	40	20
183 **Braunschweiger,** mit großen, platten und festen Köpfen. Eine der bekanntesten späten Sorten	9,40	1,60	40	20
184 **Magdeburger,** ein spätes, rundes, großes und festes Kraut. Bekannte haltbare Marktsorte ◆	9,40	1,60	40	20
186 **Amager,** kurzstrunkiges, eine dänische Züchtung. Dieses späte Kraut steht auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit. Die steinharten Köpfe besitzen tadellose Haltbarkeit. Der beste Winterkohl. Frühe Aussaat erforderlich ◆ **Originalsaat**	14,—	2,40	60	30
187 **Westfalia,** späte, feinrippige, sehr haltbare Sorte. Bester Ueberwinterungskohl. Erntezeit von Ende Oktober an. Aussaat am besten April. **Originalsaat Böckelmann**	—	16,—	200	60

Kohlarten

Rotkohl

(Brassica capitata rubra)

Kultur: Wie bei Weißkohl.



Rotkohl Haco

188 **Erfurter,** der früheste Rotkohl, mit festen, blutroten aber nur kleinen Köpfen 1 kg Mk. 13,40, 100 gr Mk. 2,40, 10 gr 50 Pfg., Port. 25 Pfg.

189 **Haco,** neue, sehr frühe Sorte, mit festen dunkelroten Köpfen. Im April ausgepflanzt ist diese Sorte im Juli schnittreif. ◆ Sehr zu empfehlen. **Originalsaat** 100 gr Mk. 5,60, 10 gr Mk. 0,90, Port. 45 Pfg.

189a **Haco,** deutsche **Elitezucht** 1 kg Mk. 22,—, 100 g Mk 3,—, 10 g Mk. 0,60, Port. 30 Pfg.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
190 **Berliner,** mittelfrüh, dunkelrot, altbekannte Sorte	10,—	1,70	40	20
192 **Schwarzkopf,** mittelfrühe, bildet tief schwarzrote, feste Dauerköpfe. Beste Sorte für Herbst- und Winterbedarf	18,—	3,20	70	35
192a **Holländischer Export,** dunkelroter mittelfrüher Herbst. Sehr empfehlenswerte Sorte ◆ **Holländische Hochzucht**	12,—	2,20	40	20
193 **Zittauer Riesen,** spätes, schwarzrotes, mit sehr großen und haltbaren Köpfen, vorzügliche bekannte Marktsorte . .	10,—	1,70	40	20
194 **Westfalia,** eine späte schwarzrote Sorte mit großen festen Köpfen. Reifezeit Ende Oktober, Anfang November. Diese Sorte ist bis ins Frühjahr haltbar und eignet sich daher für den Winterbedarf ganz besonders . **Originalsaat Böckelman**	—	18,—	240	75



Wirsing Vertus

Wirsingkohl

(Brassica sabauda)

Kultur: Die Kultur des Welschkrautes entspricht vollkommen der des Krautes. Die späteren, großen Sorten verlangen zeitige Aussaat und weite Pflanzung.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 200 gr.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
210 **Bonner Advents,** überwintert bei Augustaussaat im Freien .	12,—	2,20	40	20
211 **Kitzinger,** allerfrühester, spitzer, ganz vorzügliche Landsorte	9,—	1,60	40	20
212 **Zwei-Monats,** allerfrühester, macht bei der erstaunlich kurzen Zeit, die er zu seiner Entwicklung braucht, ein zweimaliges Pflanzen möglich	9,60	1,60	40	20
215 **Saxa,** allerfrüheste, ausgezeichnete, neue Sorte **Originalsaat**	30,—	5,40	90	45
216 **Eisenkopf,** frühe, sehr beliebte Marktsorte, auch sehr geeignet zum Winterverbrauch ◆ . . . . **Elitezucht**	9,40	1,60	40	20
217 **Breslauer Markt,** feingekrauster, gelbgrüner	9,40	1,60	40	20
219 **Vertus,** später, größter, grüner, der haltbarste zum Einkellern liefert die spätesten aber auch größten Erträge ◆ **Elitezucht**	9,40	1,60	40	20

Kohlrabi

(Brassica gongylodes)



Kohlrabi Delikateß

Kultur: Oberrüben lieben einen kräftigen, gut bearbeiteten, nicht zu festen Boden. Aussaat der Treibsorten im Februar/März dünn ins Mistbeet. Im April auf halbwarmen Kasten ca. 20 cm weit auspflanzen. Zur Freilandaussaat März/Mai eignen sich alle Sorten. Pflanzweite für die frühen Sorten 25 cm, für die späten 40—50 cm.

Saatbedarf für 10 qm ca. 5 gr, für 1 Morgen ca. ½ kg.

196 Weißer **Wiener Treib** mit großen zarten Knollen und feinem Blattansatz. Nur zum Treiben geeignet. Besser wie Dvorsky's Treib **Alleinverkauf der Wiener Originalsaat**

Nur in Packungen zu: 20 g 3,20. 10 g 1,80. 5 g 1,—

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
197	**Weißer Prager Treib,** Dvorsky's altbekannte Treibsorte ◆ Elitezucht	—	12,—	180	70
199	" **Optimus,** eine sehr frühe, äußerst zarte und wohlschmeckende Qualitätssorte, deren Anbau wir sehr empfehlen können. Originalsaat nur in Packungen von 10 g	—	—	150	—
200	" **Dreienbrunnen,** sehr kleinlaubig mit sehr zart. Rüben, vorzügliche Treib- und Landsorte . . ◆	12,—	1,80	40	20
200a	" " " Spezialanbau für Marktgärtner, **Elite**	22,—	3,—	60	30
201	" **Wiener Glas,** früher, kleinlaubiger, mit großen zarten Rüben ◆	9,40	1,60	40	20
202	" **Delikateß,** eine sehr feine, außerordentliche frühe Sorte zum Treiben und fürs freie Land gleich gut geeignet mit hochstehendem, ineinander gedrehtem Laub und sehr zarten Knollen ◆	15,—	2,60	50	25
202a	" " Spezialanbau für Marktgärtner, **Elite** . . .	30,—	5,40	90	40
203	" **Breslauer Markt,** mit reichlichem Laube und zarten großen Knollen	7,20	1,40	25	15
204	" **Englischer,** früher, großlaubiger, mit zarten Rüben ◆	7,20	1,40	25	15
206	" **Goliath,** später, mit riesigen, zart bleibenden Knollen	8,—	1,40	25	15
207	**blauer Wiener Glas,** früher, kleinlaubiger, I. Qualität .	10,—	1,70	40	20
208	" **Goliath,** später mit riesigen zartbleibenden Knollen ◆	8,—	1,40	25	15



Rosenkohl

(Brassica bullata gemmifera)

Kultur: Der Rosenkohl verlangt einen gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden in sonniger, freier Lage. Aussaat im März/Mai in den Kasten oder später ins freie Land. Pflanzweite 50—60 cm. Zur besseren Entwickelung der Rosen schneidet man im September das Herz aus. Die Entfernung der den Strunk umgebenden Blätter ist nicht ratsam. Rosenkohl ist in nicht zu strengen Wintern winterhart, doch ist Überwinterung in frostfreien Gruben sicherer.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 300 gr

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
222	**Hoher Brüsseler,** sehr fein, mit festen Rosen	11,—	2,—	40	20
223	**Herkules,** eine kurzstrunkige Art, die in sehr kurzer Zeit ebenmäßige, feste Rosen entwickelt	12,—	2,20	40	20
224	**Fest und Viel,** außerordentlich ertragreiche Sorte mit glatten, festen Rosen ◆	11,—	2,—	40	20

Kohlarten



Blätterkohl, gelbgrüner Dreienbrunnen

Gemüse-samen

Blätterkohl

(Brassica acephala)

Kultur: In Bezug auf Bodenart sehr anspruchslos und völlig winterhart. Die Aussaat des Blätterkohls geschieht im Mai—Juni, auf ein geschütztes Beet. Mitte Juni bis Anfang September verpflanzt man die niedrigen Sorten auf 40 cm, die hohen auf 50 cm Entfernung, man verwendet gewöhnlich dazu abgeerntetes Erbsen- oder Frühkartoffelland.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 300 gr

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
226 **Hoher schwarzbrauner,** feinstgekrauster	5,60	1,10	30	15
227 **Hoher grüner,** feinstgekrauster, als der ertragreichste anerkannt, doch viel Platz beanspruchend	5,60	1,10	30	15
228 **Halbhoher dunkelgrüner, mooskrauser,** unerschöpflich in seinen Erträgen, da die abgeernteten Blätter stets durch neuen Nachwuchs aus der Krone heraus ersetzt werden ◆	4,80	0,90	25	15
230 **Niedriger brauner,** feinstgekrauster	6,—	1,10	30	15
231 " **grüner** feinstgekrauster, eine Sorte wie die vorige ohne Strunk, deren Köpfe platt auf der Erde liegen. Sehr zart und ergiebig ◆	4,40	0,80	25	15

Die niedrigen Sorten sind für Vorgebirgslagen zu empfehlen, weil der Gefahr des Schneebruchs nicht so leicht ausgesetzt.

Schnittkohl (Brassica Napus pabularia)

Kultur: Aussaat März/April dünn in Reihen von ca. 15 cm Entfernung. Zum Winterbedarf auch im September. Geschätzt hauptsächlich als erster frischer Kohl. Die Frühe seiner Erträge macht im wesentlichen seinen Wert aus. Blätter in jungem Zustande abschneiden und wie Spinat zubereiten. Völlig winterhart. Auch als Futterpflanze geeignet.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
233 **Zarter gelber Butter,** selbstschließender, der beste unter den im Handel befindlichen Sorten	4,40	0,80	25	15

Futterkohl (Brassica arborea)

Kultur: Dieselbe wie bei Blätterkohl. — Ergiebiges Grünfutter, besonders als Winterfutter für Rindvieh, Ziegen, Kaninchen und zur Wildfütterung geeignet.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 250 gr.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
235 **Hoher blauer Riesen,** bis 2 m hoch	16,—	2,60	50	25
236 " **grüner Baum- oder Kuhkohl,** ca. 1,50 m hoch	14,—	2,40	50	25
238 **Strunkkraut, weißes Altenburger**	24,—	3,60	70	35
239 **Strunkkohlrabi, blauer böhmischer**	15,—	2,60	50	25

Letztere beiden bilden dicke bis 5 kg schwere Strünke.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
	Kohlrüben siehe unter Rübenarten				
241	**Krauseminze** (Mentha crispa), gewöhnliche, 500 Korn Mk. 1.50	—	—		0,50

Pflanzen der echten Krauseminze siehe unter Abteilung Pflanzen.

Kresse

Gartenkresse (Lepidium sativum)

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
242 •	**Krausblättrige grüne,** kann öfters geschnitten werden. Gedeiht überall. Aussaat Januar bis April in Töpfe oder Kästen, später den ganzen Sommer über ins freie Land.	2,—	0,50	0,20	0,10

Brunnenkresse (Nasturtium officinale)

Kultur: Gedeiht nur im Wasser, am besten klares, frisches Quellwasser. Aussaat im Juli in feuchte Schalen. Sobald die Pflänzchen die ersten Blätter zeigen, setzt man die Schalen in Brunnenwasser. Neben ihrer Anwendung zu Salat wird die Brunnenkresse auch roh zum Butterbrot gegessen oder als Gemüse zubereitet.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
244 •	**Erfurter, breitblättrige**	—	28,—	3,60	0,50

---

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
246	**Kümmel** (Carum Carvi), schlesischer, großer	3,—	0,50	0,20	0,10

Kürbis (Cucurbita Pepo)

ultur: Wie bei Gurken. Reichliche Düngung, Bewässerung und Sonne ist Lebensbedingung.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
247 •	**Riesen-Melonenkürbis,** gelber, genetzter	60,—	8,—	1,40	0,50
249 •	**Zentner-Kürbis,** großer, gelber	20,—	3,—	0,50	0,25
251 •	**Englischer Schmeer,** (Vegetable Marrow), weißer, ohne Ranken, länglich	12,—	1.80	0,40	0,25
255 •	**Küchen- oder Feldkürbis**	3,80	0,60	0,20	0,10

Zierkürbisse siehe unter Blumensamen **Cucurbita.**

---

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
257	**Lavendel** (Lavendula spica)	—	3,—	0,60	0,30
258	**Liebstöckel** (Levisticum officinale)	—	4,20	0,70	0,30

Linsen (Ervum lens)

Kultur: Sie gedeihen am besten auf einem mehr sandigen, doch etwas gebundenen, nicht frisch gedüngtem Boden. Warme, feuchte Witterung sagt ihnen am meisten zu. Aussaat Ende März bis Mitte Mai. Nachtfröste vertragen sie schlecht. Ernte August, wenn die Schötchen sich zu bräunen anfangen.

Saatbedarf für 10 qm ca. 100 gr., für 1 Morgen ca. 40 kg.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
260 •	**Fränkische,** echte, große, hellfarbene	2,80	0,40	—	—

---

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
262	**Löffelkraut** (Cochlearia officinalis), vorzügliches Suppenkraut B	—	2,40	0,40	0,25
263	**Löwenzahn** (Taraxacum hortense) breitblättriger, kultivierter	—	2,—	0,35	0,20

Zucker-Mais (Zea sacharata)

Kultur: Nahrhafter Boden bei sonniger Lage ist Lebensbedingung. Aussaat von Anfang April bis Mai ins Freie. Reihenabstand 40—50 cm. Junge Kolben liefern gekocht ein sehr schmackhaftes Tafelgemüse.

Saatbedarf für 10 qm ca. 80 gr., für 1 Morgen ca. 30 kg.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
265 •	**Schröters,** früher gelber	4,—	0,60	—	—

Gemüse-samen

Nr.	Sorte		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
267	**Majoran** (Origanum Majorana), echter, französischer	B	11,20	2,—	0,40	0,20



Mangold Lukullus

Mangold (Beta Cicla)

Kultur: Verlangt lockeren, gut gedüngten Boden und sonnige Lage. Aussaat recht dünn von März—August in Reihen von 40 cm Entfernung.

Nr.	Sorte		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
271	**Lukullus,** gelb mit breiten, weißen Rippen		3,60	0,60	0,20	0,10
272	**Schweizer,** gelbgrüner, krauser .		3,60	0,60	0,20	0,10

Melde, siehe Gartenmelde.

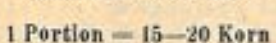
Nr.	Sorte		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
274	**Melisse, Citronen-** (Melissa officinalis)	B	—	9,—	1,40	0,30



Melonen Cantaloup Pariser Markt

Melonen (Cucumis Melo)

Kultur: Wie bei Gurken, nur verlangen sie noch mehr Wärme. Außer der erstgenannten müssen dieselben bei uns im Frühbeet gezogen werden.



1 Portion = 15—20 Korn



Netz-Melone, Ananas

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
275	**Amerikanische August-,** fürs freie Land	—	3,—	0,50	0,25
	Cantaloup Melonen (mit gerippter Schale)				
276	" **Consul Schiller,** genetzt, gelbfleischig, bis 10 kg schwer	—	20,—	3,40	0,50
280	" **Pariser Markt** (Prescott de Paris), große, gelbe . . .	—	9,—	1,40	0,30
282	**Netz-Melonen, Ananas,** rotfleischig	—	5,40	0,90	0,30
283	" " " grünfleischig	—	5,40	0,90	0,30
284	" **Berliner Markt,** ovale, stark genetzte Früchte	—	—	6,40	0,60

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
292	**Mohn** (Papaver somniferum), blauer, weißblühender, schles. mit geschlossenen Köpfen	2,—	0,40	0,15	0,10
293	" " " weißer, rotblühender . . .	2,50	0,40	0,15	0,10

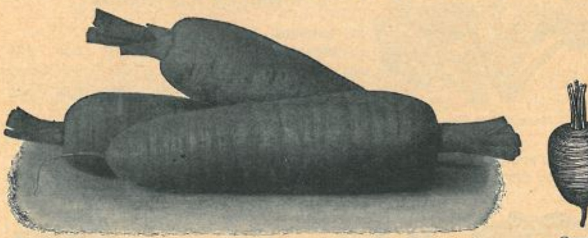
25. 4. 30. K. in Trachenberg.
Mit den von Ihnen bezogenen Samen und Pflanzen bin ich bisher stets sehr zufrieden gewesen.

7. 4. 30. R. W. in Bielendorf.
Mit Ihren vorjährigen Sendungen nach K. war ich sehr zufrieden. Aus diesem Grunde bestelle ich dieses Jahr wieder und habe noch ein paar neue Kunden dazu geworben.

Möhren oder Carotten (Daucus carota)

Kultur: Sie gedeihen am besten auf mildem, tief gelockertem, in guter Kultur befindlichem Boden. Frische Düngung ist nicht angebracht, da hierbei der Geschmack sehr verliert und die Sorten leicht ausarten. Aussaat der Treibsorten von November—Februar ins Mistbeet. Freiland-Aussaat, wozu sich alle Sorten eignen, von März—Juni und Juli—September, später auf 10 cm verziehen. Alle Aussaaten recht dünn, sonst schießen die Pflanzen nur hoch und bilden wenig brauchbare Wurzeln. Karotten zeigen im Anfangsstadium stets eine helle, gelbliche Farbe, die sich erst gegen Ende der Ausbildung in das schönste Rot ändert.

Saatbedarf bei abgerieb. Möhren für 10 qm ca. 10gr, für 1 Morgen ca. 1½ bis 2 kg, mit Bart etwa 50% mehr.



Carotten von Nantes

Carotte Pariser Treib

Die Preise verstehen sich für abgeriebenen Samen

Kurze Sorten

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
295 **Duwicker,** frühe kurze, abgestumpfte, altbekannte Treib-Carotte, auch fürs freie Land geeignet ◆	13,40	2,40	0,50	0,25
296 **Guérande,** frühe, kurze, abgestumpfte, eine vorzügliche und ertragreiche Sorte von sehr raschem Wachstum	8,—	1,40	0,30	0,15
297 **Pariser Treib** (Grelot), früheste, sehr kurze, stumpfe, auch fürs freie Land **Originalsaat**	15,—	2 60	0,60	0,30
298 **Pariser Markt,** kürzeste, fast kugelrunde. Eine Verbesserung der Pariser Treib, ausgezeichnete Konservensorte. Für Treiberei und Freiland, für Früh- und Spätsaaten ◆ **Originalsaat**	18,—	3,20	0,70	0,35

Halblange und lange Sorten

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
300 **Amsterdamer Treib-,** früheste, halblange, mit sehr schwach entwickeltem Blattwuchs. Eine der feinsten Sorten. Sie ist intensiv rot, hat ein sehr kleines Herz und färbt sich außerordentlich früh ◆	18,—	3,20	0,70	0,35
301 **Braunschweiger,** späte, halblange, dicke. Vorzüglich zum Aufbewahren für den Winter	8,—	1,50	0,40	0,20
305 **Chantenay,** mittelfrühe, halblange, hellrote von feinstem Fleisch und fast ohne Herz, etwas kleiner als Nantes ◆	8,50	1,60	0,30	0,15
308 **Gonsenheimer Treib-,** frühe, halblange, etwas kürzer als von Nantes. Auch fürs freie Land geeignet ◆	15,—	2,60	0,60	0,30
310 **von Nantes,** frühe, halblange, stumpfe, cylinderförmige. Sie ist die beliebteste Marktmöhre, beste Qualität ◆ **Vorzügliche Hochzucht**	11,—	2,—	0,40	0,20
311 **St. Valerie,** lange, rote, dicke, späte. Vorzügliche Hochzucht	6,80	1,20	0,30	0,15

Futtermöhren siehe Seite 33

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
320	**Nessel** (Urtica dioica), gewöhnliche	—	—	50	20
321	**Pastinak** (Pastinaca sativa) langer, weißer	3,20	0,60	20	10



Wurzelpetersilie, kurze, dicke

Petersilie

(Petroselinum sativum)

Kultur:

Liebt lockeren, gut bearbeiteten, kräftigen und etwas sandigen Boden, der jedoch nicht frisch gedüngt sein soll. Aussaat Februar bis Mai in Reihen von 15 cm Entfernung. Später auf 10 cm verziehen.

Der Samen braucht ca. 3 Wochen und mehr bis zum Aufgange

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
324	**Schnitt-Petersilie,** einfache, würzige	3,20	0,60	20	10
325	„ „ extra krause, zur Einfassung geeignet	3,20	0,60	20	10
327	„ „ mooskrause Zwerg	3,20	0,60	20	10
330	**Wurzel-Petersilie,** kurze, dicke, frühe	2,—	0,40	15	10
331	„ „ halblange, verbesserte ◆	2,—	0,40	15	10
332	„ „ lange, späte ◆	2,—	0,40	15	10
333	„ „ Ruhm von Erfurt, mit gekraustem Laub, sowohl als Schnitt- wie als Wurzelpetersilie verwendbar	4,—	0,70	30	15
	Pfefferkraut, siehe Bohnenkraut				
335	**Pfeffer** (Capsicum annuum), roter, großer, Elephantenrüssel	—	4,20	70	35
338	**Pfefferminze** (Mentha piperita), echte 500 Korn 1,50 Mk. Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.	—	—	—	50



Porree, dicker Winter

Porree oder Lauch

(Allium Porrum)

Kultur: Liebt lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten, möglichst sandigen Boden. Aussaat März—April ins Mistbeet oder auf in geschütztes sonniges Beet ins Freie. Nach mehrmaligem Pikieren auf ca. 20 cm auspflanzen.

*

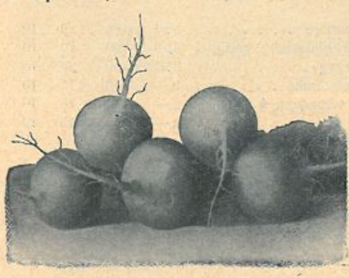
Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
342	„ Sommer-, früher französischer	6,80	1,20	30	15
343	„ Winter-, Brabanter, größter dickknolliger ◆ }	8,—	1,40	30	15
344	„ „ von Carentan, „ „ }				
345	„ „ Elefant, mit ganz besonders dicken Knollen	—	2,40	50	25
348	**Portulack** (Portulaca oleracea), gelber oder grüner	—	2,10	50	25


Rapunzel, dunkelgrünes, vollherziges

Rapunzel oder Feldsalat
(Valerianella olitoria)

Kultur: Aussaat von August bis Oktober; bei starkem Frost mit Tannenreisig zudecken. Man kann auch für den Frühjahrsbedarf im Februar noch eine Aussaat vornehmen.

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
350 •	**Gewöhnliche kleinblättrige,** schlesische, sehr zarte	5,20	0,90	25	15
351 •	**Holländische breitblättrige,** sehr ergiebig	9,40	1,60	40	20
352 •	**Vollherzige breitblättrige, dunkelgrüne,** s. ergiebig ◆	6,—	1,10	30	20
354	**Rapontica** (Oenothera biennis)	—	1,60	40	20


Radies Silesia

Radies
(Raphanus Radiola)

Kultur: Sie gedeihen am besten auf mildem, tief gelockertem, in guter Kultur befindlichem Boden. Frische Düngung ist nicht angebracht, da hierbei der Geschmack verliert und die Sorten leicht ausarten; nicht zu lange stehen lassen, da sie sonst pelzig werden. Aussaat der Treibsorten von Januar ab ins Mistbeet als Zwischenkultur, Freilandsorten von März ab auf gut gelockerten Boden etwa alle 14 Tage bis 3 Wochen den ganzen Sommer hindurch. Recht dünn säen, da sie sonst keine Knöllchen bilden.

Saatbedarf für 10 qm ca. 20 gr., für 1 Morgen ca. 1—1½ kg.

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
355	**Silesia,** frühestes kugelrundes Treib, prächtig zinnoberrot, mit geringer Blattbildung. Dieses hervorragende Treibradies ist die Züchtung eines alten schlesischen Handelsgärtners. **Anerkannte Saat. Unser Eigenbau**	8,—	1,50	30	20
356	**Saxa,** allerfrühestes, leuchtend rotes, ganz kurzlaubiges Treib mit sehr geringer Belaubung, festem Fleisch und einem sehr feinen Wurzelchen ◆	6,—	1,10	25	15
356a •	**Originalsaat**	7,—	1,40	30	20
357	**Non plus ultra,** frühestes, leuchtend rotes, zum Treiben wie fürs freie Land gleich vorzüglich	6,—	1,10	20	10
	Vorstehende 3 Sorten sind als die allerfrühesten, kleinlaubigen, zur ersten Aussaat ins Frühbeet zu empfehlen.				
362	**Dreienbrunnen,** rundes, scharlachrotes, mit größerem Laub als die Treibsorten, kann länger stehen ohne pelzig zu werden	5,60	0,90	20	10
363	**Rundes rosenrotes mit weißem Ende,** sehr beliebt	4,80	0,90	25	15
364	**Rundes scharlachrotes mit weißem Ende** (Scarlet Gem.), eine der zartesten Sorten ◆	4,80	0,90	25	15
368	**Würzburger Riesen,** leuchtend scharlachrot. Erreicht die Größe eines Mairettichs, ohne pelzig zu werden	5,60	0,90	25	15
369	**Eiszapfen,** langes, weißes, mit durchscheinendem Fleisch, zart und mild mit ca. 10—12 cm lang. Knollen, sehr beliebte Sorte	4,—	0,80	20	10

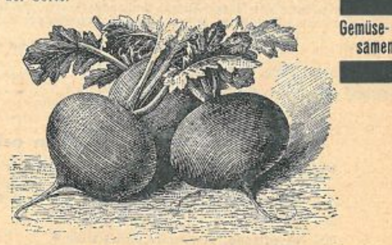
Gemüse-
samen

Rettich (Raphanus sativus major)

Kultur: Sie verlangen einen nicht zu sonnigen Standort und einen feuchten, kühlen, lockeren und nahrhaften, aber nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat der Mairettiche von April ab alle 3 Wochen, bis Mitte Juni. Sommerrettiche von Mai bis Mitte Juni, Herbst- und Winterrettiche von Mitte Juni bis Ende Juli. Reihenabstand ca. 20 cm. Verziehen auf 10—20 cm je nach der Größe der Sorte.



Sommerrettich, runder weißer



Winterrettich, runder schwarzer

Saatbedarf für 10 qm ca. 20 gr

Mai-Rettich

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
372	• **Ostergruß Weiß.** Ovale Knollen und geringe Blattbildung. Braucht nur 5 Wochen zu seiner Entwicklung. Die Knollen werden Hühnerei-groß, bleiben sehr lange zart u. wohlschmeckend, ohne pelzig zu werden. **Originalsaat**	9,40	1,60	40	20
374	• **Goldgelber ovaler**	4,20	0,80	25	15
376	• **Dresdner runder gelber** (Bündel) ◆	4.20	0,80	25	15
377	• **Weißer halblanger Delikateß** ◆	4,—	0,70	25	15
378	• **Runder gelber Spezial** . . . . **Originalsaat**	6,—	1,—	25	15

Sommer-Rettich

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
379	• **Schwarzer runder**	} 4,20	0,80	25	15
380	• **Weißer runder** (Klostergarten), milder als der vorige				

Herbst-Rettich

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
382	• **Weißer Münchener Bier,** eine feine ovale Sorte, deren butterweiches Fleisch und milder Geschmack allbekannt ist. Auch als Sommer-Rettich verwendbar ◆	4,80	0,90	25	15

Winter-Rettich

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
384	• **Runder schwarzer** ◆	4,80	0,90	25	15
385	• **Runder weißer**	4,80	0,90	25	15

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
387	**Rhabarber** (Rheum.) Queen Victoria, mit fleischigen, roten Blattstielen	12,—	2.—	40	20
389	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), französischer	—	9,—	150	40

Rübenarten zu Speisezwecken.

Futterrüben siehe unter Feldsamen.

Mairüben (Brassica esculenta)

Kultur: Von März—August Freilandaussaaten. Später auf 10—20 cm Abstand in den Reihen zu verziehen. Dichtgesät liefern sie als aufschießendes Grün ein als Stielmus sehr beliebtes Gemüse.

Saatbedarf für 10 qm ca. 10 gr, für 1 Morgen ca. 1 kg	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
391 **Weiße,** plattrunde	3,80	0,70	25	15
392 **Gelbe,** platte, runde, Goldball	4,40	0,80	25	15

Salatrüben, Roterüben oder Beete (Beta hortensis)

Kultur: Lieben gut bearbeitetes, aber nicht frisch gedüngtes Land. Aussaat von April—Mai Später auf 15 cm verziehen.

Saatbedarf für 10 qm ca. 20 gr, pro Morgen 3½ kg

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
394 **Kölner,** birnförmige dunkellaubig	4,—	0,70	25	15
396 **Ägyptische,** plattrunde, schwarzrote ◆	4,80	0,90	25	15
398 **Lange,** schwarzrote, hellaubige	3,60	0,70	25	15

Erdrüben, Kohlrüben oder Wrucken (Brassica rapifera)

Kultur: Liebt lockeren, tiefen lehmigen Boden. Aussaat März—Mai recht dünn. Später auf ca. 50 cm versetzen. Gedeiht auch noch in kälteren oder hoch gelegenen Gegenden.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Port., für 1 Morgen bei Pflanzg. 300 gr, gedrillt 2 kg

	10 kg	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
400 **gelbe Apfel,** sehr fein und wohlschmeckend	18,—	3,20	0,60	20	10
401 „ **feinblättrige Schmalz** (Perfektion) ◆	18,—	3,20	0,60	20	10
403 „ **Bangholm,** rotköpfige, ovale, ertragreiche Sorte zur Feldkultur	12,60	2,20	0,40	20	10
406 **weiße pommersche Kannen,** grünköpfige	16,—	2,80	0,60	20	10

Stoppel-, Herbst- oder Wasserrüben (Brassica Rapa)

Kultur: Aussaat von Juni—August gewöhnlich nach der Getreideernte in den frisch umgepflügten Stoppeln oder auf Brachfeld. Ernte von Oktober an. Auch ausgezeichnetes Futter für das Vieh.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 750 gr

	10 kg	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
409 **Runde,** weiße rotköpfige	22,—	3,80	0,70	25	15
410 **Lange,** weiße rotköpfige Ulmer m. hochsteh. Laub	24,—	4,—	0,70	25	15
411 „ „ grünköpfige „	22,—	3,80	0,70	25	15
413 **Turnips,** englische, gelbe, sehr große Brachrübe	24,—	4,—	0,70	25	15

Aussaat dieser Sorte bereits Mai bis Anfang Juni. Sie liefert bedeutend größere Rüben und mehr Blätter als die vorigen Sorten. Auch ist sie gegen Frost weniger empfindlich.

Teltower Rübchen (Brassica Rapa sativa minima)

Für sandigen leichten Boden. Beste Saatzeit August.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
415 **Märkische,** echte	3,80	0,70	25	15
417 **Kerbelrübe** (Chaerophyllum bulbosum), gewöhnliche	12,80	2,20	40	20

Stellt an den Boden keine Ansprüche. Aussaat sofort nach der Ernte August/September, da der Samen nur kurze Zeit keimfähig ist. Reihenabstand 15—20 cm. Frühjahrsaussaat versagt häufig.

Salat-Arten

Kopfsalat (Lactuca capitata)



Kopfsalat Maikönig

Kultur: Kopfsalat liebt einen lockeren, kräftigen, gut gedüngten Boden in freier sonniger Lage bei reichlicher Feuchtigkeit. Wenn diese Bedingungen fehlen, so bildet er nur schlechte Köpfe und schießt leicht in Samen. Aussaat der Treibsorten von Ende Januar im warmen Kasten. Spätere Aussaat in halbwarme und kalte Kästen. Pflanzweite 15—25 cm. Freilandaussaat von März ab den ganzen Sommer hindurch bis August in Zwischenräumen von 3 Wochen, um ständig Salatköpfe zu haben. Mit dem 4. Blatt verpflanzt man die Pflänzchen auf Beete in Reihen von ca. 30—35 cm Entfernung. Wintersalate sät man von September an; Verpflanzen im Oktober in kalte Kästen oder ins freie Land. Pflanzweite 25 cm. Bei großer Kälte mit Reisig decken.

w = weisses, *s* = schwarzes Samenkorn

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 150 gr

Nr.	Sorte		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
420	**Böttners Treib** hat sich in den Treibkulturen als der sicherste und beste erwiesen. Köpfe größer und fester wie Kaiser Treib ◆ . . . . **Originalsaat**	*w*	12,—	2,—	40	20
421	**Kaiser Treib,** allerfrühester gelber. Köpfe etwas kleiner und nicht so fest, aber noch früher als Böttners . . .	*w*	8,80	1,60	40	20
422	**Maikönig Treib,** frühester gelber, eine **Hochzucht 1. Ranges**		—	5,—	80	40
	Von vorstehenden drei Sorten sind kräftige, pikierte Pflanzen aus unseren Kulturen von Februar an abgebbar.					
423	**Maikönig,** frühester Landsalat, bestens bewährt, auch als Treibsalat geeignet, die bekannteste Salatsorte, sie beherrscht den Markt ◆	*w*	10,—	1,80	40	20
424	**Bohemia,** früher goldgelber Riesen. Blätter leicht gezackt. Reift früh und ist unempfindlich gegen kalte Witterung. Auch zur Sommer- u. Herbstkultur gut geeignet. **Originalsaat.**		18,—	3,20	60	30
425	**Breslauer Markt,** großer, fester, zarter, für die schlesischen Verhältnisse besonders geeignet	*s*	12,—	2,—	40	20
427	**Deutscher Unvergleichlicher,** gelb mit rötlichen Kanten, groß und zart, hält sich sehr lange Zeit fest geschlossen .	*s*	12,—	2,—	40	20
429	**Rudolphs Liebling,** mittelgroß, mittelfrüh, sehr zart, bemerkenswert durch sein klares, reines Gelb, abweichend von den Schattierungen der anderen Salate	*w*	12,—	2,—	40	20
430	**Spät aufschießender, festköpfiger, gelber,** eine unserer besten Sommersorten	*w*	9,60	1,60	40	20
431	**Laurenzianer,** ein gelbgrüner Sommersalat mit mittelgroßen, sehr festen Köpfen, ohne zu schießen. **Originalsaat**	*s*	15,—	2,60	50	25
432	**Forellen,** mit gelben, rotgesprenkelten Blättern, sehr zart .	*w*	12,—	2,—	40	20
433	**Riesen-Kristall,** eine Verbesserung des Laibacher Eissalates. Groß, fest, grün, zart und haltbar	*w*	20,—	3,20	60	30
435	**Trotzkopf, gelber,** zart und fest, widersteht großer Wärme und ist auch als Wintersalat zu benutzen	*w*	8,80	1,60	40	20
436	„ **brauner,** empfehlensw. Sorte von außerordentl Zartheit, die Ränder der äußeren Blätter sind bräunlich, das Innere ist goldgelb, außerordentlich haltbar . .	*w*	8,—	1,40	40	20
438	**Wunder von Stuttgart,** bildet große, glatte Köpfe von schöner, gelber Farbe. Diese Sorte hält sich am längsten ohne zu schießen und übertrifft dadurch die meisten Sommerkopfsalate. Für späte Pflanzung ausgezeichnet	*s*	12,—	2,—	40	20
439	**Butterkopf,** goldgelb, groß und zart } beste Winter-Salatsorten	*w*	12,—	2,—	40	20
441	**Nansen od. Nordpol,** besond. winterhart } beste Winter-Salatsorten	*w*	12,—	2,—	40	20

Salat-Arten

Schnitt- oder Stechsalat (Lactuca foliosa)

Kultur: Schnittsalat bildet keine Köpfe. Aussaat ziemlich dicht im Februar ins Mistbeet oder im März—Mai ins freie Land in Reihen von ca. 15 cm Abstand. Ist nach 3 Wochen verbrauchsfertig und findet im Frühjahr, wenn es noch keinen Kopfsalat gibt, seine Verwendung. Aus Schnittsalat wurden durch Kultur nach und nach die Kopfsalate gewonnen.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
443 **Krausblättriger gelber** . . . . *w*	6,80	1,20	25	15
444 **Hohlblättriger Butter,** sehr zart . . . . *w*	7,—	1,40	30	15

Pflücksalat (Lactuca sativa)

Kultur: Die mürben Blätter können während des ganzen Sommers gepflückt werden, sind zart und liefern einen wohlschmeckenden Salat. Die Pflanzen schießen schwer in Samen und selbst dann ist jedes Blatt verwendbar. In jedem Privatgarten sollte dieser Salat einen ständigen Platz haben. Er muß weitläufig gepflanzt werden. Aussaat wie Kopfsalat, Pflanzen auf 20 cm Entfernung verziehen.

446 **Amerikanischer brauner** . . . . *w*	9,40	1,60	40	20
447 **Australischer gelber,** krausblättriger . . . . *w*				

Cichoriensalat (Cichorium Intybus foliosum)

Kultur: Liebt guten, nahrhaften, lockeren Boden. Um für den Winter guten Salat von den Blättern zu bekommen, sät man im April bis Mai in Reihen aufs Saatbeet. Pflanzweite 25 bis 30 cm. Vor Beginn des Winters gräbt man die Wurzeln aus und schlägt sie in einem kühlen, trockenen, aber frostfreien Keller oder anderen dunklen Raum in Sand ein. Temperatur nicht unter 10 Grad. Nach kurzer Zeit treiben die Wurzeln aus. Die gelben Blätter können dann als Salat verspeist werden.

449 **Brüssler Witloof,** sehr zarter, hellgelber	9,—	1,60	40	20
450 **Buntblättriger Forellen**	7,20	1,40	30	20

Salatkresse siehe unter Kresse.

Sommerendivie, Römischer Salat oder Bindesalat (Lactuca sativa romana)

Kultur: Aussaat wie bei Kopfsalat im Freien, später auf 10 cm Entfernung verziehen. Wenn die Pflanzen ausgewachsen sind, werden die Blätter zusammengebunden, damit das Herz zart, gebleicht und mürbe wird. Dies darf aber nur geschehen, wenn die Pflanzen absolut trocken sind

452 **Sachsenhäuser,** gelber, selbstschließender	15,—	2,60	50	25

Winterendivien (Cichorium Endivia)

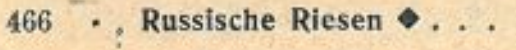
Kultur: Lieben lockeren, aber kräftigen Boden. Aussaat ins freie Land im Mai, Juni und Ende Juli bis August. Pflanzweite 30 bis 40 cm. Später locker mit Bast zusammenbinden wie bei Sommerendivien. Sollte viel mehr angebaut werden.

454 **Naturgelbe feingekrauste,** eine widerstandsfähige Sorte mit gelben Blättern und Stielen, die selbst einen leichten Frost ohne Schaden verträgt	14,—	2,40	50	25
455 **Feinkrause, grüne Moos** (von Meaux) ◆	9,40	1,60	40	20
457 **Escariol, breiter, grüner, vollherziger,** für Herbst u. Winter, bewährte Marktsorte ◆	9,40	1,60	40	20

Gemüse-
samen

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
460	**Salbei** (Salvia officinalis) . . . . B	—	1,60	40	20
461	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), Französischer von Belleville	12,—	2,70	40	20
463	**Schafgarbe** (Achillea Millefolium)	10,—	1,60	40	20
464	**Schnittlauch** (Allium Schoenoprasum)	—	2,20	40	20

Schnittlauch-Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

Schwarzwurzel
(Scorzonera hispanica)

Kultur: Verlangt warme sonnige Lage und kräftigen, vorjährig gedüngten, lockeren Boden. Aussaat recht dünn März–April in Reihen von 25 cm Entfernung. Später auf 10 cm Entfernung verziehen. Schwarzwurzel ist mehrjährig, doch empfiehlt es sich nicht, sie länger als 3 Jahre stehen zu lassen, da sie dann an Zartheit und Wohlgeschmack verliert. Im Herbst vorsichtig herausnehmen und im Keller in Erde oder Sand einschlagen.

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
466	• Russische Riesen ◆	28,—	4,20	80	40



Sellerie (Apium graveolens)

Kultur: Liebt kühlen, feuchten, im Herbst gedüngten gut gelockerten, nahrhaften Boden. Aussaat dünn im Februar-März in ein warmes Mistbeet. Später auf ca. 30—40 cm verpflanzen. Öfteres Lockern u. gute Bewässerung tragen zur Knollenbildung wesentlich bei.

Kräftige, pikierte Pflanzen aus unseren Kulturen sind von April an abgebbar.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Port. für 1 Morgen ca. 5 g

Wurzelsellerie

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
468	**Apfel,** frühe, kurzlaubige, runde, glatte ◆	18,—	3,20	70	30
469	**Breslauer Markt,** frühe, glatte, große runde	18,—	3,20	70	30
470	• **Imperator,** eine neue Sorte, große, zarte Knollen bildend, fast ohne Seitenwurzeln, sehr empfehlenswert . .	18,—	3,20	70	30
471	• **Saxa,** eine neuere zarte Sorte, halb über die Erde wachsend, sehr zu empfehlen . . . . **Originalsaat**	30,—	4,60	90	40
473	• **Prager Riesen,** sehr große, vorzügliche Marktsorte. Diese Sorte ist ausnahmsweise ertragreich und unempfindlich gegen Kulturstörungen ◆	18,—	3,20	70	30
475	• **Riesen-Alabaster,** große, zarte, weißfleischige Sorte ◆ **Originalsaat**	18,—	3,20	70	30

Blattsellerie.

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
477	• **Bleichsellerie,** *weißer englischer* breitrippiger	—	2,40	50	25
478	• **Schnittsellerie,** gewöhnlicher	—	1,60	40	20

Von Bleichsellerie sind nur die Blattstiele eßbar. Sie werden durch Umbinden von Stroh oder Anhäufeln mit Erde gebleicht.

Senf, siehe unter landw. Sämereien

Spargel

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
480	Ruhm von Braunschweig, vorzügliche Sorte.	6,—	0,90	25	15

Spargelpflanzen, siehe Abteilung Pflanzen.


Spinat Viktoria

Spinat (Spinacea oleracea)

Kultur: Spinat, sowie alle spinatartigen Gewächse verlangen einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden und nicht zu sonnigen Standort. Aussaat in Reihen von 20 cm Entfernung für Sommerbedarf im März-April, für Herbstbedarf im Juni, für den Frühjahrsbedarf von August-Oktober. Spinat ist winterhart. Ernte das ganze Jahr hindurch.

Saatbedarf für 10 qm ca. 20 gr, für 1 Morgen ca. 5–6 kg

Nr.		Sorte	10 kg Mk.	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Pf.
482	•	**Gaudry,** breitblättriger, hellgrüner, für Frühjahr und Herbst ◆	8,—	1,20	0,30	—	10
483	•	**Eskimo,** dunkelgr. Winter-, besonders winterhart ◆	9,—	1,40	0,30	—	10
485	•	**Viktoria,** breitblättriger, dunkelgrüner, spät aufschießend, vorzüglich für Sommer-Aussaat ◆	9,—	1,40	0,30	—	10
486	•	**Triumph,** rundblättrig, spät aufschießend	9,—	1,40	0,30	—	10
487	•	**Juliana,** besonders für die wärmere Jahreszeit wertvoll, weil sie sehr spät schießt ◆	11,—	2,20	0,50	—	20
489	•	**Neuseeländischer** (Tetragonia expansa)	—	4,20	0,80	0,25	15

Aussaat im März in lockeren, gut gedüngten Boden und sonnige Lage. Jedesmal 3 Körner zusammen in 60 cm Entfernung. Ist sehr widerstandsfähig gegen große Hitze und liefert namentlich in der heißesten Jahreszeit ein wohlschmeckendes Gemüse. Der Samen keimt sehr schwer.

Nr.		Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Pf.
490	•	**Englischer** (Rumex lycopersicum), ausdauernder Winter	—	2,20	0,40	20

Aussaat an Ort und Stelle im März-April in Reihen von 25 cm Entfernung. Hält mehrere Jahre aus

---

Nr.	Sorte	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Pf.
491	**Stielmus,** die Blätter und Blattstiele geben ein gutes Gemüse	3,80	0,70	0,25	15
492	**Tabak** (Nicotiana longifolia) langblätt., rotblüh. Rauchtabak	—	2,—	0,35	15
495	**Thymian** (Thymus vulgare), Winter- oder deutscher . . . B	—	6,80	1,20	30


Tomate Kondine Red

Tomaten (Solanum Lycopersicum)

Kultur: Lieben kräftigen, gut gedüngten, lockeren Boden und geschützten, sonnigen Standort. Aussaat März—April ins Mistbeet oder Töpfe. Pikieren am besten in kleine Töpfe. Ende Mai auf ca. 60 cm Entfernung ins freie Land auspflanzen.

Kräftige Topfpflanzen in unserer Gärtnerei von April an abgebbar.

Nr.	Sorte	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Pf.
497	**Frühe Freiland,** große, rote glatte	1,20	0,30	15
498	**Dänische Export,** mittelgroß, glatt, scharlachrot mit sehr wenig Samengehäuse	12,—	1,80	40
499	**Bonner Beste,** für Frühanbau sehr zu empfehlen. Reift ca. 10 Tage früher wie Lucullus	12,—	1,80	40
500	**Lucullus,** weinrote, glatte, runde Früchte und festes Fleisch, beliebte Marktsorte ◆	12,—	1,80	40
504	**Kondine Red (verb. Tuckswood)** sehr ertragreiche frühe, glatte runde Sorte von leuchtend roter Farbe und wenig Kern. Ausgezeichnet zum Treiben sowie zum Großanbau ◆	15,—	2,20	40

		100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
506	**Waldmeister** (Asperula odorata), echter deutscher	10,40	160	40
507	**Weinraute** (Ruta graveolens) . . . . B	2,40	60	30
508	**Wermuth** (Artemisia Absinthium)	3,20	70	30

Gemüse-samen


Zwiebeln, Zittauer Riesen

Zwiebeln

(Allium cepa)

Kultur: Die Zwiebel liebt eine warme, sonnige, geschützte Lage und einen kräftigen, nahrhaften jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat von März—April recht dünn in Reihen von 15—20 cm Entfernung oder breitwürfig. Nur wenig mit Erde bedecken, damit die Zwiebelbildung nicht in sondern auf der Erde vonstatten geht. Nach der Aussaat festdrücken und bis zum Aufgehen feucht halten.

Saatbedarf für 10 qm 20 gr, für 1 Morgen ca. 2 kg

			1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
510 •	**Gelbe Zittauer Riesen,** große, harte, runde ◆	—	7,—	1,40	40	20
511 •	**Gelbe Wiener Riesen.** Eine neue, sehr vollkommene Zwiebel; in Haltbarkeit, Farbe und Form ähnlich der Zittauer, die sie jedoch im Ertrage übertrifft. . . . . . . **Originalsaat**	—	10,—	1,80	50	25
512 •	**Blaßrote Holländische,** große, harte, plattrunde	—	12,—	2,—	40	20
514 •	**Dunkelrote Braunschweiger,** große, harte, plattrunde	—	15,—	2,60	50	25
517 •	**Silberweiße Holländische,** plattrunde, sehr mild	—	15,—	2,60	50	25
519 •	**Madeira,** runde blaßrote Riesen, sehr feinschmeckend, muß aber im Sommer und Herbst verbraucht werden, da sie nicht über den Winter halten	—	15,—	2,60	50	25
	Diese muß zeitig in das Mistbeet gesät und dann verpflanzt werden.					
520 •	**Königin,** ganz kleine, runde, milde, weiße (mixed pickles)	—	18,—	3,20	70	35
522 •	**Frühlingszwiebel,** liefert, im August gesät und Oktober verpflanzt im folgenden Frühjahr die ersten Küchenzwiebeln	—	18,—	3,20	70	35
523 •	**Winterzwiebel** (Schnittzwiebel)	—	10,—	1,70	40	20

Aussaat im Herbst. Die Pflanze ist winterhart, treibt alljährlich neu aus und liefert bereits im März das erste Grün. Diese Art bildet keine Zwiebel, sondern nur eine Verdickung am Anfang der Wurzel, ähnlich wie bei Porree. Diese sogenannten Zwiebelröhrchen werden verbraucht.

8. 2. 30. R. W. in Kohlfurth.
Seit einigen Jahren beziehe ich wie einige Kollegen sämtliche Sämereien von Ihnen und sind sehr zufrieden.

1. 3. 30. Frau J. B. in Sowade.
Seit vielen Jahren beziehe ich schon meine Samen bei Ihnen und bin immer sehr zufrieden gewesen.

18. 3. 30. Frau Z. in Schiedlow OS.
Wie im vorigen Jahr will ich auch dieses Jahr wieder bei Ihnen bestellen, denn mit den Gemüsesamen bin ich sehr zufrieden gewesen.





Steckzwiebeln

Der Vorteil des Anbaues der Steckzwiebeln gegenüber Anzucht aus Samen besteht in größerer Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse und vor allem in früherer Ernte und größeren Zwiebeln.

sehr kleine, gelbe, runde, bis zirka 1½ cm Durchmesser

50 kg Mk. 50,— 5 kg Mk. 5,50
½ kg Mk. 0,60

Schalotten

milde, hellgelbe

1 kg Mk. 2.— 100 gr Mk. 0.30

Knoblauch, weißer, milder . . . . 1 kg Mk. 2.— 100 gr Mk. 0.30

Perlzwiebeln sind nur im August-September lieferbar.

Meerrettichsetzlinge, echte Spreewälder 100 St. 6,— 10 St. 0,75 1 St. 0,10

Saat-Kartoffeln



Anfang April auf 50×50 cm Entfernung stecken.
Auf den Morgen rechnet man 6—7 Ctr.

Nachstehende Sorten sind die besten für Treibkultur. Es ist vorteilhaft, die Knollen an einem warmen Ort vorzukeimen. **Preise schwankend.**

Allerfrüheste Paulsens Juli-Nieren

gelbfleischige blütenlose ovale
50 kg Mk. 11,—, 5 kg Mk. 1,50
½ kg Mk. 0,20

Holländische Erstling,

sehr frühe, gelbfleischige, überall gelobte Sorte, die sich in 60—65 Tagen entwickelt, 50 kg Mk. 11,—, 5 kg Mk. 1,50, ½ kg Mk. 0,20.

Champignonbrut.

Die Zucht dieses kostbaren, wohlschmeckenden Edelpilzes wird leider in Deutschland noch viel zu wenig betrieben, obgleich die Aufzucht bei **genauer Beachtung der Anleitung** und Verwendung **mycelreicher Jungfernbrut** nicht so schwierig als vielfach angenommen und sehr lohnend ist.

Beste mycelreiche Jungfernbrut

Postkolli (einschl. Verpackung) Mk. 22,—, ½ kg Mk. 2,50

Mit ½ kg lassen sich ca. 1—2 qm Beetfläche belegen.

Kurze Kulturanleitung wird gratis beigegeben.

Broschüre: **Praktische Champignonzucht** von Garteninspektor Amelung siehe unter Gartenbücher am Schluß des Verzeichnisses.

Landwirtschaftliche und Grünlandsaaten

Die Preise für diese Saaten stehen nicht fest, sondern sie sind abhängig von wechselnder Qualität und Marktlage bezw. Tagesnotierung. Die unten angegebenen Preise sind die bei der Drucklegung dieses Verzeichnisses gültigen und gelten nur als informatorische.

Vor einem Kauf bitten wir deshalb unsere bemusterten Preisangebote einzuholen.

Auch wir sind **Käufer** aller landwirtschaftl. Saaten, zumal in unbearbeiteter Rohware und bitten gegebenenfalls um bemusterte Angebote mit Angabe der Menge.

Nur seidefreie und maschinell gereinigte Saaten!

		50 kg Mk.	5 kg Mk.	½ kg Mk.
Rotklee, rein schlesischer, ohne fremdländische Beimischung	98/92	75—80	8,50	0,90
" polnischer " " "	98/92	70—75	8,—	0,85
" böhmischer " " "	98 92	70—80	8,50	0,90
Luzerne, ungarische, mit weißer Staatsplombe	97/90	100	11,—	1,20
" provençer	97/90	95	10,—	1,10
" italienische	97/90	60	6,50	0,75
Weißklee, hellfarben	96/90	140	15,—	1,60
Schwedischklee — Alsyke	97/90	75	8,—	0,90
Gelbklee	97/90	35	4,—	0,45
Inkarnatklee	97/90	40	4,50	0,50
Bockhara — Huban — Honigklee	98/92	55	6,—	0,65
Wundklee — Tannenklee	92/90	60	6,50	0,70
Horn-Schotenklee, Lot. corniculatus	97/90	130	14,—	1,50
Sumpf-Schotenklee, Lot. villosus	98/96	170	18,—	1,50

Möhren zum Feldbau

Möhren zum Gemüsebau siehe Seite 22!

Wir führen nur abgeriebene Saaten normaler Keimkraft der letzten Ernte.

Saatbedarf per Morgen ca. 2 kg	5 kg	½ kg	100 g	10 g
Weiße, grünköpfige Riesen, über die Erde wachsende	20,—	2,50	0,75	0,20
Goldgelbe, stumpfe Lobbericher, besitzt hohen Nährwert	20,—	2,50	0,75	0,20
Rote dicke lange, sowohl Futter- als Wirtschaftsmöhre	20,—	2,50	0,75	0,20

Preise für größere Mengen auf Anfrage!

Erdrüben — Kohlrüben — Wrucken

Saatbedarf per Morgen ca. 1 kg

Wo die Runkelrübe wegen Bodenverhältnissen versagt, bringt die Kohlrübe noch hohe Erträge vorzüglich haltbarer Rüben.

Gelbe Riesen-Bangholm, hochwertige Wirtschafts- und Futtersorte } siehe unter
Weiße pommersche Kannen, beste ertragreiche Futtersorte } Gemüsesamen

Runkelrüben

Saatbedarf per Morgen 5—7 kg

Für die Keimfähigkeit leisten wir Gewähr auf Grund der „Deutschen Normen", d. h. es müssen zum mindesten von kleinknäuligen Samen 70% mit 120 Keimen, von großknäuligen 80% mit 150 Keimen zum Austrieb gelangen.

Verbesserte Eckendorfer Riesen-Walzen



Wir führen zwei rühmlich bekannte **eingetragene Marken Quedlinburger** und **Schlesischer** Hochzuchten. Sie zeichnen sich durch **gleichmäßige Form, Riesenerträge** sowie **Haltbarkeit** ganz hervorragend aus und geben den unten verzeichneten Originalsaaten nichts nach.

gelb 50 kg 30,— M., 5 kg 3,50.. M., 1/2 kg 0,40 M.
rot „ „ 30,— „ 5 „ 3,50 „ 1/2 „ 0,40 „

Riesen-Mammut, lange rote

Diese Sorte ist für schwere Böden recht geeignet, wo sie große Erträge liefert.

50 kg 30,— M., 5 kg 3,30 M., 1/2 kg 0,40 M.

Weiße rheinische Futterrübe

zeichnet sich durch hohe Trockensubstanz, Zuckergehalt und Haltbarkeit aus.

50 kg 30,— M., 5 kg 3,50 Mk., 1/2 kg 0,40 M.

Zuckerrübe

zuckerreiche, weiße, große Imperial

50 kg 35,— M., 5 kg 4,— M., 1/2 kg 0,45 M.

Folgende **Futterrunkel-Hochzuchten** stehen an der Spitze aller züchterischen Erfolge. Sie sind unübertroffen an Masse, Reinheit der Form und Trockengehalt. Alle haben die **Eckendorfer Form gemeinsam,** aus der sie auch hervorgegangen sind:

Original von Borries Eckendorfer, gelb und rot
„ **Kirsches Ideal,** gelb
„ **Friedrichswerter Zuckerwalze,** gelb

Die Preise der vorgenannten Originalzüchtungen sind einheitlich.

von 1—10 Pfund an	von 11—99 Pfund an	von 100 Pfund an
1 Pfund 0,65 M.	1 Pfund 0,55 M.	1 Pfund 0,45 M.

Verschiedene Feldsämereien

*Die Preise sind nur **informatorisch** und richten sich nach **Qualität** und **Marktlage**. Interessenten wollen vor einem beabsichtigten Kauf größerer Mengen sich vorher von uns Offerten einholen.*

	Aussaat per Morgen kg	Gebrauchswert Reinh. Keimfähigk.	50 kg Mk.	1 kg Mk.
Buchweizen, brauner	20—30	97/90	16—18	0,50
Cichorienwurzel, halbl., siehe Seite 12				
Erbsen, große Viktoria	40—50	99/95	16—20	0,60
„ kleine gelbe oder grüne	40—50	99/95	18—22	0,60
Esparsette, zweischnürige	50	97/85	35—40	1,—
Futterkohl, hoher, siehe Seite 19				
Hanfsaat, versch. Herkünfte	ca. 40	98/90	16—18	0,60
Hirse, gelbe Rispen	4—5	99/90	15—18	0,50
Knörich, langrankiger	6—7	95/85	25—30	0,80
Kümmel, großer holländischer	3—4	99/90	38—44	1,20
Leinsaat, **Original Rigaer** in plomb. Säcken 80 kg brutto 30—33 M. . . . . ausgewogen	ca. 40	99/95	25	0,75
Lupinen, gelbe, blaue	50—70	99/95	11—13	0,40
„ perennierende	15	95/80	60—70	2,—
Linsen, große helle fränkische	20—25	99/95	35—40	1,00
Mais, badenser, frühreifender	ca. 20	99/92	Preise auf Anfrage	
„ rumänischer früher Cinquantino	ca. 20	99/90	Preise auf Anfrage	
„ afrikanischer weißer Natal	ca. 20	90/90	Preise auf Anfrage	
„ amerikanischer, weißer Virginia	ca. 20	90/90	Preise auf Anfrage	
Mohn, schlesischer Schließmohn, blauer	ca. 1	99/95	40—50	1,50
Peluschken, Sanderbse	ca. 30	90/95	16—18	0,50
Pferdebohnen, schlesische	ca. 70	98/95	13—15	0,45
Phacelia tanacetifolia	ca. 3	85/80	100	2,50
Senf, weißer oder gelber	ca. 5	98/95	22—25	0,70
Seradella, pommersche gereinigte	ca. 10	92/90	33-36	1,—
Sonnenrosen, weißsamige	2	95/95	20—22	0,80
Spörgel siehe Knörich				
Stoppelrüben siehe Seite 26				
Tabak siehe Hauptliste				
Topinambur für Wildremisen	300—400		6—8	0,30
Wicke, gewöhnliche graue Sommer	50	99/92	14—16	0,50
Winterwicke, Vicia villosa	20	92/90	28—35	0,90
Zuckerhirse, schwarzsamig	10	98/90	35	1,—

Gras-Samen

Die unentbehrlichen Kulturgräser, mit denen die neuzeitliche Grünlandwirtschaft arbeitet

Straußgras, weißes (Fioringras) **Agrostis alba (stolonifera)** Obergras
ein feinhalmiges sehr wertvolles Untergras, welches einen **feuchten**, gut kultivierten, etwas lehmhaltigen Boden liebt. Es bildet eine dichte, dunkelgrüne Grasnarbe, weshalb es auch für Zierrasen und Sportplätze einen unentbehrlichen Bestandteil bildet.
Reinheit 94%, Keimfähigk. 94%, 50 kg 150.— M., 1/2 kg 1.60 M.

Fioringras, echtes ausläufertreib. **Agrostis stolonifera (vulgaris, capillaris)**
(Untergras) bildet einen Hauptbestandteil für Zierrasen. Es ist feinhalmig von schöner, dunkelgrüner Farbe, die es bis in den Herbst hinein behält. Auch für Sportplätze wegen seiner Trittfestigkeit vortreffliche Beimischung. In Nutzländereien verfilzt es die Narbe zu sehr
Deutsche Saat, Reinheit 70%, Keimf. 85%, 50 kg 200,— M., 1/2 kg 2,20 M.
Originalsaaten bis jetzt nur in geringen Mengen vorhanden.

Geruchgras, echtes, **Anthoxantum odoratum** Untergras
Untergras mit dichtem Horst, das wegen seines starken Cumarin-(Waldmeister-)Geruchs nur in geringem Prozentsatz den Mischungen beigefügt werden darf. Bei zu hohem Zusatz wird das Futter verschmäht.
Reinheit 92%, Keimfähigkeit 75%, 5 kg 35,— M., 1/2 kg 4.— M.

Wiesenfuchsschwanz, finnischer **Alopecurus pratensis** Obergras
es zählt zu den besten und wertvollsten Obergräsern, welches einen **frischen bis feuchten** tiefgründigen Boden verlangt.
Reinheit 63%, Keimfähigk. 77%, 50 kg 110.— M., 1/2 kg 1.20 M.

Goldhafer, bayrischer **Avena flavescens** Obergras
ein edles, hochwertiges Obergras, dessen Bedeutung in der Hervorbringung reicher Blattmasse für den zweiten Schnitt liegt.
Reinheit 75%, Keimfähigk. 80%, 5 kg 60.— M., 1/2 kg 6.50 M.

Glatthafer, Französisch. Raygras, **Avena elatior** Obergras
ein blattreiches Obergras, vorzüglich für **trockenen** aber nicht dürftigen Boden
Reinheit 80%, Keimfähigk. 85%, 50 kg 130.— M., 1/2 kg 1.40 M.

Kammgras, irisches **Cynosurus cristatus** Untergras
ein feinhalmiges, wertvolles Untergras, welches aber nur in **feuchten** Lagen angebaut werden sollte. In trockenen Lagen, seinem natürlichen Standort, treibt es viele harte vom Vieh verschmähte Samenrispen und wirkt hier durch Samenausfall für die anderen Gräser schädigend. Für Weiden schlecht geeignet.
Reinheit 98%, Keimfähigk. 90%, 50 kg 120.— M., 1/2 kg 1.30 M.

Knaulgras, dän. Olsgaard **Dactylis glomerata** Obergras

ein hochwertiges Obergras, das in Nutzgräsereien wie in Parks, Obstgärten d. h. unter Beschattung nicht zu entbehren ist. Die Anwendung muß jedoch unter Einhaltung bestimmter Gesichtspunkte erfolgen. **Für Weiden nicht verwendbar.**

Olsgaard Stamm, Reinheit 90%, Keimf. 95 %, 50 kg 65.— M., 1/2 kg 0.70 M.

Rotschwingel, ausläufertreibend, **Festuca rubra eurubra** Untergras

der echte Rotschwingel ist nicht zu vergleichen mit dem gewöhnlichen. Es ist ein außerordentlich feinhalmiges wertvolles Untergras für Wiesen und Weiden für alle Lagen, obwohl es trockene Böden bevorzugt.

Deutsche Saat, Reinheit 90%, Keimf. 90%, 50 kg 350.— M., 1/2 kg 3.75 M.

Rotschwingel, gewöhnlicher horstbildend, **Festuca rubra** Untergras

Mecklenburg. Saat, Reinheit 90%, Keimf. 90%, 50 kg 150.— M., 1/2 kg 1.65 M.

Schafschwingel, **Festuca ovina** Untergras

ein vorwiegend für arme, trockene Böden geeignetes Untergras, insbesondere für Schafweide und Zierrasen

Märk. Saat, Reinheit 90%, Keimfähigkeit 90%. 50 kg 135,— M., 1/2 kg 1,50 M.

Wiesenschwingel, **Festuca pratensis** Obergras

dieses überaus wertvolle Obergras ist von großer Bedeutung für die Grünlandwirtschaft, sowie den Feldfutterbau. Es bildet einen unentbehrlichen Bestandteil aller Wiesen u. Weiden.

Dänische Saat, Reinheit 98 %, Keimf. 94 %, 50 kg 80,— M., 1/2 kg 0,90 M.

Honiggras, **Holcus lanatus** Obergras

eine Grasart, die man früher überschätzte. Sie ist allenfalls zur Ansaat sandiger Böschungen geeignet. Als Futter kommt es weniger in Betracht, weil die Pflanze wegen ihrer behaarten Blätter und Stengel nicht gern gefressen wird.

Reinheit 85%, Keimfähigkeit 85%, 50 kg 25,— M., 1/2 kg 0,30 M.

Welsches Weidelgras (ital. Raygras), **Lolium italicum** Obergras

das schnellwüchsigste und ertragreichste aller Grasarten, jedoch nicht ausdauernd. Zumeist für den Futterbau verwendet.

Dänische Saat, Reinheit 98 %, Keimfähigkeit 95 %, 50 kg 35,— M., 1/2 kg 40 Pfg.

Westerwoldisches Raygras, **Lolium westerwoldicum** Obergras

dieses einjährige Raygras gibt auf zusagenden Böden in feuchter Lage (nur in dieser) drei bis vier Schnitte vorzügliches Grünfutter. Das Hauptproduktionsgebiet ist Holland.

Original holländ. Saat, Reinheit 98%, Keimf. 95%, 50 kg 38,— M., 1/2 kg 45 Pfg.

Weidelgras (Engl. Raygras), **Lolium perenne** Untergras

dieses ausgesproch. Untergras gedeiht auf jeder nicht zu geringen oder zu trock. Bodenart. Es entwickelt sich schnell, deckt gut und gewährt den feinen Gräsern den ersten Schutz.

Deutsche Saat, Reinheit 95 %, Keimf. 90 %, 50 kg 45,— M., 1/2 kg 55 Pfg.
Schottische Saat, Reinheit 99 %, „ 92 %, 50 kg 38,— M., 1/2 kg 45 Pfg.
„ „ „ 98 %, „ 90 %, 50 kg 36,— M., 1/2 kg 40 Pfg.

Hainrispengras, **Poa nemoralis** Untergras

Seine Vorliebe für schattige Lage machen es geeignet für Wald-Wiesen und -Weiden, auch wird es für Schmuckrasen unter Bäumen beigemischt. Im tiefen Schatten hält es sich, wie vielfach angenommen wird, nicht.

Reinheit 80%, Keimfähigkeit 80%, 50 kg 300,— M., 1/2 kg 3,30 M.

Sommerrispengras, **Poa annua** Untergras

Ein unverwüstliches anspruchsloses Gras ohne Horst und Ausläufer. Durch Tritt und Weide leidet es nicht, sondern wird zur Bestockung gezwungen. Sehr geeignet für Sport-, Spielplätze und Schmuckrasen.

Reinheit 80%, Keimfähigkeit 80%, 50 kg 100,— M., 1/2 kg 1,10 M.

Gemeines Rispengras, **Poa trivialis** Untergras

ein wertvolles Untergras für Weiden in feuchter Lage.

Dänische Saat, Reinheit 95%, Keimf. 95%, 50 kg 175,— M., 1/2 kg 1,90 M.

Wiesenrispengras, **Poa pratensis** Untergras

Dieses außerordentlich wertvolle Untergras ist unentbehrlich für Wiesen und Weiden, weil es eine dichte Narbe bildet.

Kanadische Saat, Reinheit 88%, Keimf. 85%, 50 kg 225,— M., 1/2 kg 2,50 M.

Rohrglanzgras, **Phalaris arundinacea** Obergras

für feuchte und Überschwemmungen ausgesetzte Lagen ganz ausgezeichnet, ebenso wichtig und wertvoll zur Befestigung von Flußufern und Böschungen. Es liefert große Massen eines nährstoffreichen Futters.

Deutsche Saat, Reinheit 90%, Keimf. 80%, 5 kg 50,— M., 1/2 kg 6,— M.

Wiesenlieschgras, Timothee, **Phleum pratense** Obergras

Eines der bekanntesten und viel angebauten Gräser für Wiesen, Weiden u. Feldfutterbau. Gedeiht noch auf trockenen Böden und ist nicht wählerisch.

Schles. Saat, I. Reinheit 98%, Keimf. 90%, 50 kg 40,— M., 1/2 kg 45 Pfg.
" " II. " 92%, " 90%, 50 kg 35,— M., 1/2 kg 40 Pfg.

Für Schmuckrasen geeignete Grasarten.

Von den mehr oder weniger prozentualen Beimischungen der feinhalmigen Arten ist die Feinheit und Farbe des Rasens, sowie dessen Winterfestigkeit bezw. Haltbarkeit abhängig.

Straußgras, Agrostis alba. **Fioringras,** Agrostis stolonifera. **Kammgras,** Cynosurus cristatus. **Schafschwingel,** Festuca ovina (tenuifolia). **Kriechender Rotschwingel,** Festuca rubra. **Engl. Raygras,** Lolium perenne. **Sommerrispengras,** Poa annua. **Wiesenrispengras,** Poa pratensis. **Hainrispengras,** Poa nemoralis (für schattige Lage).

Die Preise der einzelnen Gräser sind aus der vorhergehenden Sortenliste zu entnehmen.

Grassamen-Mischungen für Grünlandanlagen

Im allgemeinen werden diese Nutzgrasmischungen erst nach Angabe der örtlichen und der Bodenverhältnisse aus den einzelnen dafür in Betracht kommenden Kulturgrasarten zusammengestellt. Fragebogen senden wir auf Verlangen zu.

Weil aber alljährlich Forderungen nach fertigen Mischungen an uns herantreten, haben wir nachstehend eine engere Aufstellung solcher gegeben, wie sie unter Berücksichtigung der schlesischen Verhältnisse am häufigsten in Frage kommen.

Wir bemerken ausdrücklich, daß diese Mischungen aus einzelnen hochwertigen Sortengräsern nach den Grundsätzen neuzeitlicher Grünlaudtechnik zusammengestellt sind.

Wenn von anderer Seite billigere Mischungen angeboten werden, so ist dabei zu beachten, daß der Preis **nur auf Kosten der Qualität** herabgedrückt werden kann. Ganz besonders sollte man solchen Grasmischungen Mißtrauen entgegenbringen, **deren Preis in keinem Verhältnis zu den Einzelgräserpreisen** steht.

Dauerwiesen-Mischungen

Saatbedarf für 1 Morgen ca. 15—20 kg.

Nr.	Boden	Lage	50 kg Mk.	5 kg Mk.	½ kg Mk
700	**für schweren Ton- oder Lehmboden**	feuchte Lage	80,—	9.—	1,—
		trockene Lage	100,—	11,—	1,20
701	**„ mittelschweren Boden**	feuchte Lage	90,—	9,50	1,—
		trockene Lage	100,—	11,—	1,20
702	**„ guten leichten Boden**	feuchte Lage	80,—	8,50	0,90
		trockene Lage	100,—	11,—	1,20

Dauerweiden-Mischungen

Saatbedarf für 1 Morgen ca. 15—20 kg

Nr.	Boden	Lage	50 kg Mk.	5 kg Mk.	½ kg Mk
710	**für schweren Ton- oder Lehmboden**	feuchte Lage	60.—	6,50	0,70
		trockene Lage	80,—	8,50	0,90
711	**„ mittelschweren Boden**	feuchte Lage	90,—	9,50	1,—
		trockene Lage	100,—	11,—	1,20
712	**„ guten, leichten Boden**	feuchte Lage	110.—	12,—	1,30
		trockene Lage	100,—	11,—	1,20

Böschungs-Mischung

Saatbedarf für 1 qm 10—15 gr, für 1 Morgen 20—25 kg

Nr.		50 kg Mk.	5 kg Mk.	½ kg Mk
713	**tiefwurzelnde ausdauernde Gräser, Kleearten und Futterkräuter zur Besamung und zur Befestigung von Grabenrändern, Ufern, Dämmen, Böschungen, gewöhnlichen Kinderspielplätzen etc.**	30—35	4,—	0,50
714	**dieselbe Mischung mit Zusatz von Blumen zur Bienenweide**	40	5,—	0,60

Gehölz-Sämereien

Die meisten Gehölzsämereien behalten nur sehr kurze Zeit ihre Keimfähigkeit. Wir halten daher nur die gangbarsten auf Lager, beschaffen jedoch jede gewünschte Sorte aus den Produktionsgebieten zu mäßigen Preisen. Preise schwankend Größere Mengen auf Anfrage

		½ kg Mk.	100 g Mk.
Fichte	**(Picea excelsa)**	3,50	1,—
Kiefer	**(Pinus silvestris)**	8,—	2,20
Lärche	**(Larix europaea)**	5,50	1,60
Weißtanne	**(Abies pectinata)**	4,50	1,35
Rotbuche	**(Fagus silvatica)**	2,—	0,60
Weißbuche	**(Carp. betulus)**	1,50	0,45
Rot-Erle	**(Alnus glutinosa)**	2,60	0,80
Weiß-Erle	**(Alnus incana)**	5,50	1,50
Maulbeere	**(Morus alba)**	7,—	2,—
Besenginster	**(Spart. scop.)**	2,20	0,70
Stechginster	**(Ulex europ.)**	10,—	3,—
Wilde Rose	**(Rosa canina)**	0,60	0,20

Schmuck-Gartenrasen-Mischungen

Seit Jahrzehnten unsere Spezialität!

Unsere Schmuckrasen-Mischungen sind in bezug auf Feinheit, tiefgrüne Färbung sowie Dauerhaftigkeit unübertroffen und sie werden deshalb seit Jahrzehnten für große herrschaftliche sowie städtische Anlagen benutzt.

Was die Aussaat des Samens anbetrifft, so ist folgendes genau zu beachten:

Ein dichter Stand der Gräser bedingt die Feinheit des Rasens, man säe deshalb den Samen ziemlich stark, und zwar auf 1 qm ca. 15—20 Gramm, per Morgen 35—40 kg. Billig angebotene Grassamen enthalten viel taube Samen. Von solchen muß die doppelte bis dreifache Menge verwendet werden.

An einem windstillen, regenlosen Tage wird der Samen auf dem gut umgegrabenen, unkrautfreien Boden recht gleichmäßig ausgesät, ganz flach mit Rechen eingeharkt und nur mit einem Brettchen oder besser mit einer Walze fest angedrückt. Bei zu starkem Einharken kommt der Samen leicht zu tief in die Erde (die feinen Gräser vertragen nur leichte Bedeckung) und es ist am besten dies ganz zu unterlassen.

Nach dem Anwalzen, nicht vorher, weil sonst die feuchten Samen an der Walze oder dem Brettchen hängen bleiben würden, wird durchdringend mit einer feinen Brause gegossen.

Nicht vor Mitte April, erst wenn der Boden genügend erwärmt ist, nehme man die Aussaat vor und das junge Grün wird sich dann in ca. 14 Tagen zeigen. — Ausführliche Anleitung wird auf Wunsch jedem Auftrag beigegeben.

Billige Mischungen können nur auf Kosten ihres Gebrauchswertes geliefert werden.

692 **Schmuckrasen-Mischung.** Wir haben hierin zusammengefaßt, was unter den verschiedensten Namen, z. B. **Tiergarten-, Promenaden-Rasen-Mischung** etc., im Handel geführt wird. Der erzielte Rasen ist tief dunkelgrün, feinhalmig, dauerhaft und winterfest. Er findet überall Verwendung, in den größten Anlagen wie im bescheidensten Hausgärtchen. *Reinheit 90%, Keimfähigkeit 90%*

50 kg einschl. Sack 70,— M., Postkollo br. 5 kg 8,— M., 1/2 kg 0,90 M.

693 **Teppichrasen-Mischung,** auch **Fürst Pückler-Mischung** genannt.
Wegen der hohen bis 50% betragenden Beimischung feinster Untergräser wird eine außerordentlich feine, sammetartige dichte Grasnarbe erzielt. Eine solche Rasenfläche in ihrer herrlichen, smaragdgrünen Farbe bildet einen Naturteppich von unvergleichlicher Schönheit. *Reinheit 90%, Keimfähigkeit 90%*

***a) mit Raygras** 50 kg einschl. Sack 90,— M., Postkollo br. 5 kg 10,- M., 1/2 kg 1,10 M.*

b) ohne Raygras (Lawngras) nur allerfeinste Untergräser. Gibt den denkbar feinsten Rasen und dient hauptsächlich zur Aufbesserung älterer schwach und schlecht bestandener Rasenflächen. Diese Saat darf nur ganz schwach untergeharkt werden.

50 kg einschl. Sack 120,— M., Postkollo br. 5 kg 13,— M., 1/2 kg 1,40 M.

695 **Parkrasen-Mischung,** für große Anlagen, bei denen neben schöner Wirkung fürs Auge auch auf Heugewinnung Wert gelegt wird und mäßige Beschattung in Frage kommt.

50 kg einschl. Sack 70,— M., Postkollo br. 5 kg 8,— M., 1/2 kg 0,90 M.

696 **Rasen-Mischung für beschattete Flächen.**
Es ist notwendig darauf hinzuweisen, daß im dichten Schatten ein dauernder Rasen niemals erzielt werden kann. Dieser muß jedes Jahr neu angesät werden.

50 kg einschl. Sack 80,— M., Postkollo br. 5 kg 9,— M., 1/2 kg 1,— M.

697 **Sportplatz-Mischung.** Hierbei ist das Schwergewicht auf eine dichte Grasnarbe gelegt. Wir machten uns die Erfahrungen bewährter Fachleute bei der Zusammensetzung der Mischungen nutzbar. Die Aussaat hat wegen der besseren Bestockung schwächer, mit etwa 10—15 gr p. qm zu geschehen.

50 kg einschl. Sack 65,— M., Postkollo br. 5 kg 7,50 M., 1/2 kg 0,85 M.

Blumen-Samen

Deutsche Blumen-Bezeichnungen.

Hierbei sind diejenigen Blumen, deren deutscher Name von dem botanischen abgeleitet ist und deren Aufsuchen daher keine Schwierigkeiten macht, fortgelassen worden, z. B. Petunien, Lobelien, Phlox, Verbenen usw.

Die mit einer o versehenen Blumen sind Stauden und man wolle Pflanzen davon unter Abteilung Stauden suchen.

Deutsch	Botanisch
Akelei	= Aquilegia o
Alpengänsekraut	= Arabis o
Alpenveilchen	= Cyclamen
Aurikel	= Primula Aurikula o
Balsamine	= Impatiens
Banane	= Musa
Bartnelke	= Dianthus barbatus o
Brennende Liebe	= Lychnis chalcedonica o
Brennender Busch	= Dictamnus o
Chineser Nelke	= Dianthus chinensis
Christrose	= Helleborus o
Distel, Edel-	= Eryngium o
Edelweiß	= Leontopodium o
Ehrenpreis	= Veronica o
Eisenhut	= Aconitum o
Eisenkraut	= Verbena
Feder-Nelke	= Dianthus plumarius o
Fetthenne	= Sedum o
Fingerhut	= Digitalis o
Flachs	= Linum o
Flammenblume	= Phlox o
Fuchsschwanz	= Amaranthus
Gänseblümchen	= Bellis
Gemswurz	= Doronicum o
Glatzer Rose	= Trollius o
Glockenblume	= Campanula o
Goldranunkel	= Trollius o
Goldrute	= Solidago o
Goldlack	= Cheiranthus Cheiri
Grasnelke	= Armeria o
Hahnenkamm	= Celosia
Hedwigs-Nelke	= Dianthus Heddewigi
Herzblume	= Diclytra o
Himmelsröschen	= Agrostemma o
Hopfen, japanisch.	= Humulus
Hornveilchen	= Viola cornuta o
Immergrün	= Vinca o
Immortelle	= Acroclinium, Amobium, Helichrysum, Xeranthemum
Jungfer im Grünen	= Nigella
Judassilberling	= Lunaria
Kaiser-Nelke	= Dianthus imperialis
Kamille	= Matricaria
Kapuziner-Kresse	= Tropaeolum
Karthäuser-Nelke	= Dianthus barbatus o
Königskerze	= Verbascum o
Kornblume	= Centaurea o
Kresse	= Tropaeolum
Lack	= Cheiranthus Cheiri
Lampionblume	= Physalis o
Leberblümchen	= Hepatica o
Lein	= Linum o
Levkoyen	= Cheiranthus annuus
Lichtröschen	= Viscaria

Deutsch	Botanisch
Liebeshainblümchen	= Nemophila
Löwenmaul	= Antirrhinum
Maaslieb	= Bellis
Mädchenauge	= Coreopsis o
Mais, Zier-	= Zea
Malve	= Althaea o
Marguerite	= Chrysanthemum max. o Pyrethrum o
Margareten-Nelke	= Dianthus
Marienblume	= Bellis
Mohn	= Papaver
Mondviole	= Lunaria
Moschuspflanze	= Mimulus
Nachtkerze	= Oenothera o
Nachtviole	= Hesperis o
Nelke	= Dianthus o
Pantoffelblume	= Calceolaria
Pappelrose	= Althaea o
Pfingstrose	= Paeonia o
Portulac-Röschen	= Portulaca
Ringelblume	= Calendula
Rittersporn	= Delphinium o
Rührmichnichtan	= Mimosa
Salbei	= Salvia o
Samtblume	= Tagetes
Schafgarbe	= Achillea o
Schleierkraut	= Gypsophila o
Schleifenblume	= Iberis o
Schöngesicht	= Calliopsis
Schwertlilie	= Iris o
Seifenkraut	= Saponaria o
Seidenglöckchen	= Rhodanthe
Sinnpflanze	= Mimosa
Sommer-Cypresse	= Kochia
Sonnenblume	= Helianthus o
Spargelkraut, Zier-	= Asparagus
Steinbrech	= Saxifraga o
Steinkraut	= Alyssum o
Stiefmütterchen	= Viola tricolor
Storchschnabel	= Erodium
Strohblume	= Helichrysum
Studentenblume	= Tagetes
Tabak	= Nicotiana
Tausendschön	= Bellis
Tränendes Herz	= Diclytra o
Trichterwinde	= Ipomoea
Veilchen	= Viola semperflorens
Vergißmeinnicht	= Myosotis
Wicke	= Lathyrus o
Winde, niedrig	= Convolvulus
Winde, rankende	= Ipomoea
Wolfsbohne	= Lupinus o
Wucherblume	= Chrysanthemum o
Wunderblume	= Mirabilis
Zierkürbis	= Cucurbita

Erklärung der Zeichen

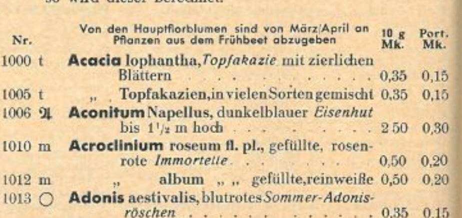
- ○ **Einjahrsblumen**, welche gleich an Ort und Stelle im Freien ausgesät werden.
- **m** **Einjahrsblumen**, welche erst in Mistbeet oder Töpfe gesät und gegen Ende Mai, wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, ins Freie gepflanzt werden,
- ♂ **Zweijahrsblumen**, die im April—Juni ausgesät werden und deren Blüte in das zweite Jahr fällt.
- ♃ **Perennierende oder mehrjährige**, im Freien viele Jahre ausdauernde **winterharte Stauden**. Die Samen derselben brauchen fast sämtlich längere Zeit zum Keimen. Die Blüte beginnt erst im 2. Jahr.
- **§** **Schlingpflanzen** zur Bekleidung von Gitterwerk, Wänden, Stangen etc.
- ✱ **Niedrige Blumen**, vorzugsweise zu Einfassungen oder niedrigen Beeten geeignet.
- **t** **Zur Topfkultur geeignet.**
- **B** **Bienenfutterpflanze.**

Als allgemeine Aussaat-Regel ist zu beachten, daß die meist sehr feinen Samen wenig oder gar nicht mit Erde zu bedecken sind. Der doppelte bis dreifache Durchmesser der Samen sollte als Normalhöhe für die bedeckende Erdschicht festgehalten werden. Zu große Nässe und zu viel Sonne schaden den Saatbeeten Nur in dem Verstoße gegen vorstehendes, nicht aber in der Güte der Samen liegt in den meisten Fällen der Grund von Mißerfolgen.

Kleinere Mengen von 1 u. 2 gr werden mit einem entsprechenden Aufschlag berechnet.
Sollte der Preis für kleine Gewichtsteile unter dem Portionspreis liegen, so wird dieser berechnet.



Acroclinium roseum



Nr.	Von den Hauptflorblumen sind von März/April an Pflanzen aus dem Frühbeet abzugeben	10 g Mk.	Port. Mk.
1000 t	**Acacia** lophantha, *Topfakazie* mit zierlichen Blättern	0,35	0,15
1005 t	„ Topfakazien, in vielen Sorten gemischt	0,35	0,15
1006 ♃	**Aconitum** Napellus, dunkelblauer *Eisenhut* bis 1½ m hoch	2 50	0,30
1010 m	**Acroclinium** roseum fl. pl., gefüllte, rosenrote *Immortelle*	0,50	0,20
1012 m	„ album „ „ gefüllte, reinweiße	0,50	0,20
1013 ○	**Adonis** aestivalis, blutrotes *Sommer-Adonisröschen*	0,35	0,15



m✱ Ageratum mexicanum, Leberbalsam

Eine dankbare und anspruchslose niedrige Sommerblume. Die kleinen in Dolden zusammenstehenden Blumen blühen von Juni bis Herbst überreich. Schön für Teppichbeete und Einfassungen geeignet.



Ageratum mexicanum

Nr.			
1022	„ pumilum, Imperial Dwarf, blau niedrig	1,—	0,25
1024	„ Klein Dorrit, schönst. für Teppichbeete	1,—	0,25
1026	„ Blausternchen, hellblau, weißgestempelt . . . 1 gr 0,70	4,60	0,35
1027	„ Schneeflocke, schönstes, weißes	0,80	0,20

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1028 ○	**Agrostemma** coeli rosa, rosenrotes *Himmelsröschen*	0,50	0,20



Gefüllte Malve
Pflanzen davon siehe
Abteilung Staudenpflanzen

Althaea, Malve oder Pappelrosen

Die Malven werden ca. 2½ m hoch und erfreuen sich als Einzelpflanzen wie zur Vorpflanzung bei Gehölzen, Mauern etc. großer Beliebtheit, zumal der Blütenflor sehr lange anhält. Aussaat Mai-Juni im kalten Kasten.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1035 ♃	rosea fl., pl., gefüllte *Malve* oder *Pappelrose*, Prachtmischung	2,20	0,30
1036 ♃	„ Chaters Hybriden in schönen Mischungen	3,40	0,35
1037 ♃	„ weiß, gelb, rosa, dunkelrot — jede Farbe	4,40	0,35
1038 m	hybr. semperfl., fl. pl., einjähr., gefüllte Malve in vielen Farben. Diese Malve wird schon im März ausgesät.	1,10	0,25
1040 ○B	**Alyssum Benthami** compactum erectum, wohlriechendes weißes *Steinkraut*, schön für Steingruppen und Einfassungen	0,80	0,20
1041 ♃*	**Alyssum saxatile,** schöne gelbe Einfassung	1,30	0,25

Blumensamen



Fuchsschwanz

○ Amaranthus, Fuchsschwanz

Prächtige einjährige Zierpflanze mit schöner Belaubung und herrlichen Blütenständen. Man sät sie im März in Töpfe oder Mistbeet und pflanzt Ende Mai aus.

Sämtliche Amaranthus-Sorten sind herrliche Pflanzen von höchst dekorativer Wirkung.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1044 „	atropurpureus, dunkelpurpurner Fuchsschwanz	0,35	0,15
1045 „	caudatus, dunkelrot hängender Fuchsschwanz	0,35	0,15
1047 „	caudatus viridis, hellgrüner hängender Fuchsschwanz	0,35	0,15
1050 „	Mischung vieler Sorten	0,35	0,15
1055 m	**Ammobium alatum grandiflorum,** weiße Sand-*Immortelle*	0,35	0,15

○m **Antirrhinum, Löwenmaul**

Das Löwenmaul gehört zu den bekanntesten und reich blühendsten Sommerblumen. Von Juli bis Oktober währt ununterbrochen der Flor. Aussaat März im Mistbeet oder Töpfe, später pikieren und im Mai auspflanzen.



Löwenmaul
Blütenrispe

		10 g Mk.	Port. Mk.
1065	**majus grandifl.**, großblumiges, hohes *Löwenmaul*, ausgezeichnet zum Schnitt, Mischung	1,10	0,25
1066	**brillantrosa**; **Cardinal**, zinnoberscharlach; **Feuerkönig**, scharl. mit weiß; **Königin Viktoria**, weiß; **Korallenrot**; **luteum**, reingelb; **Venus**, zart rosa — jed. Farb.	1,30	0,25
1067	Sortiment in 7 Farben Mk. 1,50		
1070	**majus nanum**, halbhohes, großblumiges *Löwenmaul*, sehr schön zur Beetpflanzung, Mischung	1,30	0,25
1070 a	**brillantrosa**; **Crescia**, dunkelscharlach; **Défiance**, zinnoberscharlach; **Goldkönig**, reingelb; **Königin des Nordens**, weiß; **Rembrandt**, zinnoberscharl., gelb u. weiß; **Rubin**, purpurkarmin — jed. Farbe	1,50	0,25
1071	Sortiment in 7 Farben Mk. 1,50		
1072	**maximum**, hohes riesenblumiges *Löwenmaul*, Mischung	1,80	0,30
1072 a	**Défiance**, zinnoberscharlach; **Feenkönigin**, orangerosa, gelb mit weißem Schlund; **Gotelind**, orangescharl. m. weiß; **Kriemhild**, rosa; **rosakarmin**; **Venus**, rosa mit weiß — jed. Farbe	2,10	0,30
1073	Sortiment in 6 Farben Mk. 1,50		
1074 ♃	**Aquilegia** vulgaris fl., pl., gefüllte Garten-*Akelei*, in viel. Farben	1,—	0,25
1081 ♃ *	**Arabis** alpina, *Alpengänsekraut*, weiß	1,—	0,25
1082 t	**Aralia** Sieboldi, schöne Zimmerpflanze . . . 100 K. 0,50 Mk. (Nur im April lieferbar)	—	—
1084 ○	**Arctotis** grandis, reizende *Sommerblume* aus Südwestafrika	0,80	0,25
1090 §	**Asparagus** Sprengeri, herrliche *Ampelpflanze*, 1000 K. 6,80 Mk.	—	0,30
1092 §	**Asparagus** plumosus nanus, echt . . . . 1000 Korn 8,— Mk.	—	0,40
1097 ♃	**Aster** alpinus, *blaue Alpenaster*	4,60	0,40
1098 ♃	„ „ **albus**, *weiße Alpenaster*	4,—	0,35

Aster chinensis fl. pl., Sommer-Aster

Unstreitig die beliebteste Spätsommer- und Herbstblume, die sich für alle Zwecke verwenden läßt. Ob als Schnittblume zur Einfassung, für Teppichbeete, für Gräber, als Gruppenpflanze, immer wird man schöne Wirkungen erzielen.
Monat März, April ins Mistbeet, Mai auf geschütztes Beet, 20—40 cm auspflanzen.

◯mt niedrige Astern

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1100	**Zwerg-Aster,** dicht gefüllt, ca. 20 cm hoch, mit kleinen Blumen reich- und frühblühend, für Einfassungen und Teppichbeete zu empfehlen, Mischung	4,50	0,35
1104	**Zwerg-Chrysanthemum-Aster,** 20—25 cm hoch, mit großen Blumen, spätblühend, eine der schönsten, niedrigen Astern, für Rabatten und Topfkultur, Prachtmischung	4,50	0,35
1105	schneeweiß, brillantrosa | karmin, feurigscharlach | hellblau, dunkelblau } jede Farbe	4,80	0,35
1106	Sortiment in 6 Farben Mk. 1,90		
1107	**Allerheiligen-Aster,** rosa. Eine neue Sorte, die sich außer für Topfkultur auch für Rabatten und Gruppen eignet. Die Blüten sind für eine Zwergaster auffallend groß. Sie blüht bei Aussaat Ende Mai/Anfang Juni erst um Allerheiligen	10,—	0,60
1110	**Triumph-Aster** schön gedrungen wachsend, Blüten päonienförmig, ca. 20 cm für Töpfe und Einfassungen empfehlenswert . . Mischung	4,70	0,35
1111	weiß, rosa | dunkelscharlach, dunkelblau } jede Farbe	5,—	0,35
1114	**Waldersee-Aster** ca. 25 cm hoch, mit vielen kleinen, gefüllten Blüten. Besonders für Topfkultur hervorragend geeignet, rosa mit weiß.	6,80	0,40
1116	**Mischung niedriger Aster-Sorten** aller Arten	2,60	0,35

Allerheiligen-Aster

m halbhohe und hohe Astern

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1120	**Königin der Hallen-Aster,** die früheste Asternsorte, die schon Mitte Juli zu blühen beginnt, ca. 40 cm hoch, breitwachsend. Wertvoll für den Schnitt . . . . Mischung aller Farben	1,40	0,25
1121	weiß, rosa | karmosin, scharlach | hellblau, dunkelblau } jede Farbe	1,60	0,30
1122	Sortiment in 6 Farben Mk. 1,50.		
1126	**Riesen-Komet-Aster,** ca. 50—60 cm hoch, mit lockeren gekrausten Blumen auf langen Stielen. Mischung aller Farben	3,—	0,35
1127	„ weiß, weiß im Verblühen rosa (die Braut) | rosa, karmoisin | hellblau, dunkelblau } jede Farbe	3,20	0,35
1128	„ Sortiment in 6 Farben Mk. 1,90.		
1130	**Strahlen-Aster,** langgestielt mit spitznadeligen Blumenblättern, hervorragende Schnitt-Aster . . . . . Mischung aller Farben	3,20	0,35
1131	„ weiß, rosa | karmin auf weiß (Elfe), dunkelblau } jede Farbe	3,40	0,35

Blumensamen


Sonnenschein-Aster


Amerikanische Busch-Aster

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1140	**Sonnenschein-Aster.** Diese neue Aster unterscheidet sich auffällig von den bisher bekannten Sorten. Die kometasterähnlichen weißen, rosa, blauen Blumen in verschiedenen Tönen besitzen eine **geröhrte goldgelbe Mitte.** Die dadurch erreichte harmonische Zweifarbigkeit ist von einer ganz prächtigen Wirkung. Die Blüten haben einen langen Stiel und liefern ein herrliches Schnittmaterial . . . . Mischung	1,40	0,25
1150	**Amerikanische Busch-Aster,** 60-70 cm hohe, locker gebaute sehr spät blühende Aster, mit großen Blumen. Vortrefflich zum Schnitt . . . . Mischung vieler Farben	1,30	0,25
1151	„ reinweiß, pfirsichblüten, leuchtendrosa, karmoisin, dunkelscharlach, hellblau, dunkelblau, hellila } jede Farbe . .	1,40	0,25
1152	„ Sortiment in 8 Farben Mk. 1,80.		
1170	**Paeonien-Perfektions-Aster,** 50—60 cm hoch, mit nach innen gewölbten paeonienförmigen Blumen. Eine sehr beliebte Sorte, deren langgestielte, lange haltbaren Blumen auch zum Schnitt geeignet sind. Mischung aller Farben	3,60	0,35
1173	**Riesen-Hohenzollern-Aster,** verbesserte ca. 50 cm hoch. Mit schönen, lockeren, chrysanthemumartigen, sehr großen Blumen erstklassige Hochzucht, ... Mischung vieler Farben	3,20	0,35
1173a	„ weiß, rosa, zartrosa, karmesin, hellblau, dunkelblau } jede Farbe	3,40	0,35
1174	„ Sortiment in 6 Farben Mk. 1,80.		

		10 g Mk.	Port. Mk.
1175	**Straußenfeder-Aster,** ca. 50 cm hoch. Die bis 15 cm großen lockeren, an japanische Chrysanthemen erinnernden Blumen, die Reichblütigkeit und der willige Wuchs machen diese Sorte zu einer sehr wertvollen Schnittaster. Mischung vieler Farben	2,60	0,30
1176	„ weiß, leuchtendrosa, karmoisin, dunkelscharlach, hellblau, dunkelblau } jede Farbe .	2,80	0,35
1177	„ Sortiment in 6 Farben Mk. 1,80		
1179	**Unikum-Aster,** zeichnet sich durch sehr lange, schmale, spitz zulaufende Blütenblätter aus. Breit auslaufend und locker gebaut . . . . Mischung vieler Farben	3,20	0,35



Californische Riesen-Aster

1185	**Californische Riesen-Aster** Diese ausgezeichnete und zurzeit wohl beste Aster zum Schnitt bringt prachtvoll gefüllte Blüten von 10—12 cm Durchmesser hervor, die auf langen, straffen Stielen sitzen. Mischung aller Farben .	4,80	0,35
1186	weiß, zartrosa, dunkelrosa, hellblau, dunkelblau } jed. Farb.	5,—	0,35
1190	**Mischung halbhoher und hoher Aster-Sorten** besonders schön und preiswert für Schnittzwecke 100 gr 10,— Mk.	1,40	0,25

Einfache Astern

1191 m	Margareten-Aster. Die Blume ist ähnlich der beliebt. Marguerite. Vorzügliche Schnittblume Mischung vieler Farben	0,70	0,20

Balsaminen siehe unter Impatiens Balsamina

1195 ○	**Bartonia** aurea, mit großen, schönen, gelben Blumen	0,70	0,25

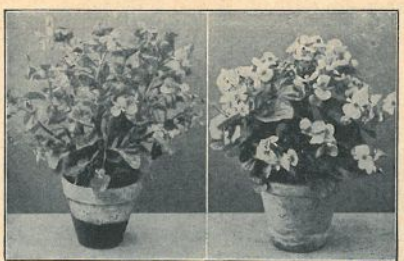
mt* Begonia hybr. gigantea

Knollentragende Begonie

Der prachtvolle Flor der Begonien dauert den ganzen Sommer hindurch und entzückt durch das reiche Farbenspiel.

		1/2 g Mk.		
1200	„ **einfache, riesenblumige** . . . . . Prachtmischung	6,50	—	0,50
1201	blutrot, scharlach, gelb, weiß, rosa } jede Farbe	8,25	—	0,50
1205	„ **fl., pl., gefüllte, großblumige in allen Farben**	35,—	—	1,40

Für den Laien empfehlen wir die Anzucht der Begonien aus Knollen. Siehe Abteilung Knollen.



Begonia semperflorens Lachskönigin Begonia semperflorens Rosabella

m* Begonia semperflorens

Immerblühende Begonien

Diese kleinblumigeren Begonien sind als Gruppenpflanzen nicht zu übertreffen. Von Ende Mai bis zum Eintritt des Frostes sind die Pflanzen mit Blüten übersät. Auch eine vortreffliche Topfpflanze.

Nr.		Sorte	Höhe ca.	1/2 g Mk	10 g Mk.	Port. Mk.
1207	„	**atropurpurea Vernon,** Blumen feuerrot . .	35 cm	0.70	9,50	0,20
1208	„	„ **comp. Teppichkönigin,** sehr gedrungen wachsend, niedriger als Vernon	12 „	3,30	—	0,30
1209	„	**Albert Martin,** leuchtend karmin-purpur . . .	35 „	2,30	—	0.30
1210	„	**Erfordia grdfl. superba,** rosa, sehr großblumig .	25 „	3,60	—	0,40
1211	„	**Gustav Knaake,** feurig karminrot mit hellem Laub. Auch als Topfpflanze in den Monaten Juni-August sehr wertvoll		6,—	—	0,50
1212	„	**Lachskönigin,** lachsrosa	30 „	3,60	—	0,40
1214	„	**Liegnitz,** leuchtend rosenrot	30 „	2,30	—	0,30
1216	„	**Rosabella,** hellrosa, niedrig, sehr gleichmäßig im Wuchs und reichblühend, fällt echt aus Samen . .	15 „	12.—	—	1,—
1217	„	**gracilis, weiße Perle,** mit weißlichem Unterblatt .	25 „	4,20	—	0,45
1218	„	„ **Feuerball,** feuerrot	25 „	2,30	—	0,30
1220	„	„ **luminosa,** dunkelscharlach, braunlaubig . .	25 „	3,60	—	0,40

♃ * Bellis perennis, fl. pl., Marienblümchen oder Tausendschön



Die größere und schönere Kulturform des Wiesengänseblümchens kennt jeder. Ein entzückender Frühjahrsblüher für Einfassungen und Gruppen oder im Verband mit Stiefmütterchen, Vergißmeinnicht von reizender Wirkung.

Nr.		Sorte	Mk.	Port. Mk.
1228	„	**rosea, (Longfellow),** dunkelrosa, gefüllt	3,—	0,30
1230	„	**die Braut,** schönstes, weißgef. Tausendschön . . .	3,—	0,30
1232	„	**Mischung, I. Qualität,** dichtgefüllte Blumen	2,80	0,30
1234	„	**monstrosa alba,** weiß, riesenblumig	5,—	0,35
1235	„	„ **rosea,** rosenrot, riesenblumig	5,—	0,35
1236	„	„ **Aetna,** dunkelrot, sehr schön	12,—	0,60

		10 g Mk.	Port. Mk.
1250 ○§	**Cajophora** lateritia (Loasa), *Fackelträger.* Interessante, hochrankende Schlingpflanze mit orange-ziegelroten, eigenartig geformten Blumen	2,50	0,30
1255 m§	**Calampelis** scabra, *Schönheitsrebe,* zierliche Schlingpflanze . .	2,50	0,30



Calceolaria — Pantoffelblume

t Calceolaria, Pantoffelblume

Die Calceolarien gehören zu den eigenartigsten und buntesten Topfpflanzen. Man findet von gelb, orange, braunrot, scharlach alle Farbentöne. Die Wirkung wird durch die groteske Tigerzeichnung noch erhöht.

		1 g Mk.	Port. Mk.
1260	„ **hybr. grandiflora,** großblumige getupfte, gestreifte u. getigerte Spielarten	29,—	0,90
1262	„ **rugosa hybrida,** leuchtend gelbe Strauchcalceolarie, im Sommer blühend	—	1,50

Blumensamen

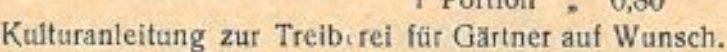


Calendula — Ringelblume

○ Calendula, Ringelblume

Diese bekannte und anspruchslose Sonnenblume ist zumal in den leuchtenden neuen Farbtönen immer schön. Sie ist anspruchslos und widerstandsfähig und blüht bis zum Eintritt des Frostes.

		10 g Mk.	
1265	„ **officinalis fl. pl.** **Meteor,** gold orange gestr.	0,50	0,20
1266	„ „ **Orangekugel,** tieforange .	0,80	0,25
	„ „ **Goldkugel,** goldgelb . . .	0,80	0,52



1268 **Treib Calendula Balls Orange,** tieforange
1269 „ „ „ **Gold,** dunkelgoldgelb
(Originalsaat von Ball, Illinois U. S. A.) Zwei hervorragende neue amerikanische Varietäten. Die sehr großen Blumen erreichen einen Durchmesser von 9—11 cm, sind dicht gefüllt und eignen sich besonders zum Treiben.

$^1/_4$ amerikanische Unze = ca. 7 g Mk. 4,—
$^1/_{10}$ amerikanische Unze = ca. 3 g „ 2,—
1 Portion „ 0,80

Kulturanleitung zur Treiberei für Gärtner auf Wunsch.



Calliopsis — Schöngesicht

Calliopsis, Schöngesicht

Eine reizende Sommerblume, die sich durch Zierlichkeit und lange Blütendauer auszeichnet. Aussaat Anfang April ins lauwarme Mistbeet. Pflanzweite 20—40 cm. Farbe gelb mit braun.

1270 m	**bicolor,** hohe Sorten gemischt	0,50	0,20
1272 m*	„ **nana,** niedrige Sorten gemischt	0,70	0,25


Campanula Medium

Campanula, Glockenblume

Diese dankbare und anspruchslose Pflanze gehört zu den Lieblingsblumen des Gartenbesitzers. Man sät am besten Mai-Juni ins kalte Mistbeet oder auf ein Saatbeet. Später pikieren resp. auf ca. 50 cm Entfernung verziehen. Blüte im folgenden Jahre etwa Mai-Juli.

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1277	♃	**carpathica,** *Karpathenglockenblume,* a) blau, b) weiß, je	2,20	0,30
1280	♂	**Medium,** einfache *Marien-Glockenblume,* gemischt . .	0,50	0,20
1281		weiß, rosa, blau, lila } jede Farbe . . .	0,60	0,20
1282	♂	Sortiment in 4 Farb. 0,65 Mk.		
1283		„ **fl. pl.,** gefüllte Marien-Glockenblume, gemischt . .	2,60	0,35
1284		weiß, rosa, blau, lila } jede Farbe .	2,80	0,35
1285	♂	„ Sortiment in 4 Farb. 1,20 Mk.		
1286	♂	„ **calycanthema,** doppelkron. Marien-Glockenblume. gemischt . .	2,80	0,35
1287		„ weiß, rosa, blau, lila } jede Farbe	3,—	0,35
1288	♂	„ „ Sortiment in 4 Farb. 1,20 Mk.		
1290	♃	„ **persicifolia,** blaue ausdauernde Glockenblume	5,60	0,[illegible]0
1291	♃	„ „ weiße „ „	5,60	0,40
1292	♂	„ **pyramidalis,** wird bis 1½ m hoch. Blüht den ganzen Sommer .	2,50	0,30
1294	○*	„ **Speculum procumbens,** niedrige einjährige Glockenblume, sogenannter Venusspiegel, sehr hübsch für Einfassung . . .	1,20	0,20
1300	♃	**Canna indica,** großblütige Canna, rotblättrige Prachtsorten . .	1,10	0,70
1302	♃	„ Hybriden in Mischung	1,—	0,65

Canna-Knollen siehe unter Knollen.

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1305	m	**Cannabis** gigantea, *Riesenhanf.* 3-4 m hoch, für Blattpflanzen-Gruppen	0,35	0,15
1308	m§	**Cardiospermum** halicacabum, *Luftballonpflanze,* hochkletternd	0,50	0,20
1315	mt	**Celosia** cristata nana, niedriger *Hahnenkamm,* gemischt . . .	6,—	0,40
1320	mt	„ **plumosa Thompsoni magnifica,** Federbusch-Celosien von blendender Farbenpracht	1,60	0,30

„ **Zwerg - Celosia „Feuerfeder“ und „Goldfeder“, prachtvolle Neuheit, siehe Seite 9.**

Centaurea, Kornblume

Die aus der bekannten Feldblume hervorgegangenen Gartenformen sind größer und formenreicher und haben ein reichhaltiges Farbenspiel.


Centaurea Cyanus — Gartenkornblume

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1328	m	**candidissima,** schöne silberblättr. Gruppenpflanze . .	4,40	0,35
1330	○	**Cyanus, fl. pl.,** *Gartenkornblume,* gemischte Farben .	0,50	0,20
1331	○	**imperialis,** eine großblumige, wohlriechende Schnittblume Mischung	1,—	0,25
1333	♃	**montana,** *Bergkornblume,* blau	1,20	0,25
1334	○	**moschata,** moschusduftend . .	0,70	0,25
1336	○	**odorata hybr.,** großblumig, wohlriechend, gemischt . .	1,20	0,25
1340	○	**suaveolens,** wohlriechende, hochgelbe Kornblume . . .	1,—	0,25

○ mt Cheirantus annuus fl. pl., gefüllte Levkoje


Gefüllte Levkoje

Die Levkojen gehören zu den Lieblingen des deutschen Volkes. Sie gedeihen in jedem Boden und sind wertvolle Topfpflanzen.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1346	**Riesen-Edel-Treib-Levkojen** in Blütenreichtum und Farbenpracht unübertroffen, gegen 90% gefüllte gebend . . . . Prachtmisch. 1000 K. 2,50 Mk.	—	0,50
1347	„ reinweiß, cremegelb, reinrosa, blutrot, fliederfarben, violett je 1000 Korn 2,70 Mk,	—	0,55
1348	„ Sortiment in 6 Farben 3,— Mk.		
1350	**Großblumige Sommer-Levkojen** ausgezeichnet durch robusten Wuchs und große Dolden sowie lange Blütezeit, Prachtmischung	6,80	0,30
1351	„ weiß, kanariengelb, rosa, dunkelblutrot, hellblau, dunkelblau	jede Farbe 7,20	0,35
1352	„ Sortiment in 8 Farben 2,40 Mk.		
1354	**Dresdner remontierende Sommer-Levkojen** entwickeln abgeschnitten stets neue Blumen, prächtige beliebte Sorte . Prachtmischung	6,80	0,30
1355	„ weiß, kanariengelb, rosa, karmesin, blutrot, hellblau, dunkelblau, fliederfarben	jede Farbe 7,20	0,35
1356	„ Sortiment in 8 Farben 2,40 Mk.		

Blumensamen

1361 **Nizzaer frühblühende, großblumige Winter-Levkojen** werden etwa 70 cm hoch und entwickeln große, lange Triebe, mit großen, schöngefüllten Blumen. Auch als Sommer- und Herbstlevkoje zu verwenden. Es ist dadurch möglich, zu jeder Jahreszeit Blüten zu haben Prachtmischung 7,— 0,40


Winter-Levkojen, Weiße Dame

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1362	„ Schöne von Nizza, fleischfarbig, rosa .	8,—	0,45
1364	„ Montblanc, reinweiße, große Rispen .	8,—	0,45
1365	„ Mandelblüte, zart rosa angehaucht . .	8,—	0,45
1367	„ Leuchtend karmesin (Souv. de Monaco)	8,—	0,45
1370	„ Fliederfarben, prachtvolle Modefarbe .	8,—	0,45
1371	„ Blutrot	8,—	0,45

Winter-Levkojen

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1374	„ Kaiserin Elisabeth, leuchtend karminrosa . . 1 gr 1,50 Mk.	11.—	0,75
1375	„ Kaiserin Elisabeth, reinweiß (weiße Dame) . 1 gr 1,50 Mk.	11,—	0,75
1378	„ beste Mischung, großblumige, frühblühende, in viel. Farben 1 gr 1,50 Mk.	11,—	0,75


Goldlack Frühwunder

m♂t Cheirantus Cheiri, Goldlack

Der wegen seines Duftes geschätzte Goldlack ist genügend bekannt. Für Topf- und Landkultur gleich gut geeignet.

		1 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
	einfacher			
1380	**Dresden.**, schwarzbr. Treib.	—	0,70	0,20
1382	**Tom Thumb**, niedriger, schwarzbrauner Zwerg .	—	1,30	0,25
1383	**Goliath**, riesendoldig, dunkelbraun, z. Treiben .	—	1,—	0,25
1384	**Goliath Fortschritt**, purpurviolett, riesendoldig	—	0,80	0,25
1385	**Königsberger**, dunkelbraun, buschig, vorzügliche Gruppensorte	—	0,70	0,20
1387	**Ruppert**, großblumig, niedrig, granatrot . . .	—	1,20	0,25
	gefüllter			
1392	**Zwerg-Busch**, dunkelbrauner zum Treiben	1,70	14,—	0,70
1393	**Zwerg-Busch**, gemischt .	1,60	13,—	0,65
1394	**hoher Busch**, gemischt .	1,30	10,—	0,50
1395	**hoher Stangen**, gemischt	1,30	10,—	0,50

1396 **Frühwunder**, neue Lackart ca. 75 cm hoch, eine Kreuzung zwischen dem einjährigen einfachen u. zweijährigen gefüllten Goldlack. Die neue einjährige gefüllte Art braucht nur 4—5 Monate zur Entwicklung.
a) dunkelbraun . . . . . . 1 Port. 0.70
b) Mischung . . . . 1 „ 0.50

1397 m♂	**Cheirantus** Allioni, leuchtend orangegelbe Lackart	1,—	0,25
1398 ○*t	**Cheirantus** maritimus, *Meerstrandlevkoje*, in vielen Farben . .	0,40	0,20
1399 ♃	**Chelone** barbata, mit prächtigen, roten Blütenrispen, eine sehr schöne Schnittstaude	1,—	0,25

Chrysanthemum, Wucherblume

Diese hübsche und anspruchslose Sommerblume entwickelt viele farbenreiche Spielarten, ist vorzüglich zum Schnitt geeignet und sollte in keinem Garten fehlen.

1400 ○	„	carinatum hybr., Mischung einfacher Sorten	0,60	0,20
1401 ○	„ „	**Dunetti hybr. fl. pl.**, weiß gefüllt	1,60	0,30
1402 ○	„	**radiatum hybr.**, strahlenförmig mit geröhrten Petalen .	0,80	0,25
1404 ○	„	**segetum Helios**, großblumig, goldgelb, schön zum Schnitt	0,50	0,20
1408 ○	„	**coronarium album fl. pl.**, schneeweiß, gefüllt	0,50	0,20
1412 m	„	**inodorum fl. pl.**, Brautkleid, gefüllt, weiß, großbl., niedrig	3,—	0,35
1418 t	„	**japonicum fl. pl.**, jap. *Topf-Chrysanthemum* 1 gr 1,50 Mk.	13,—	0,50
1419 ♃ t	„	**indicum**, einfache, frühblüh. Sie beginnen bei früh. Aussaat bereits im Juli zu blüh. Reizende Topfpflanze	10,—	0,50
1420 ♃	„	**(Leucanth.) maxim. Perfection**, weiße *Ries.-Marguerite*	1,20	0,25


Chrysanthemum carinatum


Cineraria multiflora nana

t **Cineraria**

Sehr beliebte Topfpflanze

		1 kg Mk.	10 kg Mk.	Port. Mk.
1425	„ **hybrida maxima**, großblumig . . . Mischung	18,—	—	1,70
1426	„ **hybrida nana grandifl.**, großblumig, niedrige Mischung	18,—	—	1,70
1427	„ **multiflora nana**, Marktpflanze ersten Ranges. Die zirka 25 cm hochwerdend. Pflanzen bauen sich geschlossen auf. Die Blüten haben za. 3 cm Durchmesser. Die Belaubung ist kleiner als bei den übrigen Arten . .	8,—	—	0,75
1428	„ **maritima candidissima**, silberblättr. Einfassungspflanze	—	0,50	0,20

Blumensamen

1430 ○	**Clarkia elegans fl. pl.**, hohe *Clarcie*, gefüllte Sorten, gemischt .	0,70	0,25
	„ **pulchella fl. pl.**, niedrige *Clarcie*, gefüllte Sorten, gem.	0,70	0,25

Cobaea, Glockenrebe

Prachtvolle Schlingpflanze zum Beranken von Mauern, Lauben usw.

1450 m§t „	**scandens**, blauglockig	1,40	0,30
1454 m§t „	„ **fl. albo**, weißblühend	2,80	0,35
1455 t	**Coffea arabica**, echter arabischer Kaffeebaum	—	0,60
1458 t	**Coleus hybridus**, prächtig schattierte Blattpflanze, vorzügliche Mischung der besten lebhaft gefärbten Sorten 1 gr 22,— Mk.	—	1,20
1460 ○*	**Collinsia bicolor**, zweifarbige *Collinsie*, schöne Einfassung . .	0,35	0,15
1465 ○	**Convolvulus tricolor**, dreifarbige *niedrige Winde*	0,35	0,15
1467 mt „	**mauritanicus**, schöne hängende Ampelpflanze	6,—	0,45
1470 ♃	**Coreopsis grandiflora**, schöne, goldgelbe Staude	0,70	0,25

Cosmea, Schmuckkörbchen

Eine prächtige, auffallende Sommerblume mit groß., margueritenähnlichen Blüten in weiß und roten Tönen, wird zirka 1,50 cm hoch, Herbstblüher.

1475 m „	**bipinnata praecox**, frühblühende Mischung	1,—	0,25
1476 m „	„ **fl. pl.**, gefüllte frühblühende Mischung, Neuheit, sehr schön . . . . 1 gr 1,80 Mk.	15,—	1,—
1477 m§	**Cucurbita**, Zierkürbisse, in den mannigfaltigsten und wunderlichsten Fruchtformen a) **kleinfrüchtige**, b) **großfrüchtige** Sorten, gemischt . . . . je	0,50	0,25

Cyclamen persicum giganteum Alpenveilchen

Originalsaaten Binnewies oder Dlabka



Auffallende Größe und Schönheit der Blumen, gute Haltung, üppiger Wuchs zeichnet diese weltberühmten Züchtungen aus.

Nr.	Sorte		50 Korn Mk.	100 Korn Mk.
1484	1. dunkelblutrot . 2. leuchtendrot . 3. reinrosa . . . 4. rosa mit Auge 5. weiß mit Auge 6. reinweiß . . .	jede Farbe .	2,50	4,70
	8. lachsscharlach, wunderb. Farb.		5,—	9,50
	10. Perle von Zehlendorf, dunkellachs		3,75	7,—
	11. Rosa von Zehlendorf, hellachsfarbe		3,75	7,—
	13. Rokoko in den Farben a) reinweiß, b) dunkelrot, c) lachsfarben	jede Farbe	3,75	7,—

Nr.		Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1497	m	**Cyclanthera** explodens, mit explodierenden Früchten	1,40	0,30
1498	○B	**Cynoglossum** coelestinum, himmelblau, hoch	0,50	0,20
1499	○*	„ linifolium, weißes, niedrig	0,35	0,15
1500	m§	**Dahlia** variabilis, einfache Georginen. Die Aussaat bringt reizvolle und überraschende Ergebnisse	0,80	0,25

Delphinium, Rittersporn

Wegen der leuchtenden Blütenrispen, die sich wundervoll zum Schnitt eignen, gehört der Rittersporn zu den beliebtesten Gartenblumen. Es gibt ein- und mehrjährige Sorten. Verpflanzen verträgt der Einjahrsrittersporn nicht.

Nr.			Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1510	○	„	**Ajacis fl. pl**, niedriger *Hyazinthen-Rittersporn*, Pracht-Mischung	0,60	0,20
1512	○	„	**elatior fl. pl.**, gefüllter, hoher *Rittersporn* in schönster Mischung	0,50	0,20
1515	○	„	**Consolida fl. pl.**, *Levkoyen-Rittersporn*, beste Schnittsorte	0,50	0,20
1518	♃	„	**sinense**, chinesischer, vorzüglich zum Schnitt, Mischung . .	1,—	0,25
1522	♃	„	**perenne hybridum**, Staudenrittersporn, viele Sorten, gem.	1,20	0,25

Pflanzen von Staudenrittersporn siehe Abteilung Pflanzen.

Dianthus, Nelken

Die Nelken gehören zu den beliebtesten Blumen. Die Vielseitigkeit der Formen, ihre Farbenpracht und besonders ihr bestrickender Wohlgeruch macht sie unentbehrlich. Es gibt einjährige, zweijährige und ausdauernde Arten.

○ einjährige Sommernelken

Im März/April ausgesät, entwickeln sie einen langblühenden, farbenreichen Blütenflor, doch sind sie ohne Duft.

Nr.		Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1529	„	**chinensis fl. pl.**, gefüllte *Chinesernelke*, Mischung	1,10	0,25
1530	„	**imperialis fl. pl.**, gefüllte *Kaisernelke*, Mischung	1,10	0,25
1532	„	**Heddewigi hybr.**, einfache *Hedwigsnelke*, Mischung . . .	1,40	0,30
1534	„	„ **fl. pl.**, gefüllte *Hedwigsnelke*, Mischung	2,50	0,30
1536	„	„ **diadematus fl. pl.**, gefüllte *Diademnelke*	2,50	0,30
1538	„	„ **laciniatus fl., pl.**, gefüllte gefranzte *Sommernelken*,	2,50	0,30
1540	„	**Beste Arten aller Mischung Sommernelken**	1,50	0,30


Gartennelke

Fortsetzung Nelken

b) ♂ zweijährige gefüllte Gartennelken

Die nachstehenden Sorten sind diejenigen, die die bekannten schön gefüllten und herrlich duftenden Blüten ergeben, die niemand missen möchte. Man sät im Mai/Juli ins Mistbeet, später pikieren und Juli/September auf ca. 30 cm auspflanzen. Einige Sorten blühen bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahr.

Nr.	Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1548	**caryophyllus fl. pl.,** gefüllte bunte Garten- oder Landnelken in bester Mischung . .	4,80	0,35
1549	**caryophyllus, Gartennelken „Rasse Teicher"** sind eine bedeutende Verbesserung der alten Landnelken. Die Kultur ist ebenso einfach, die Blumen, die auf straffen Stielen sitzen, sehr groß 100 Korn 3,40 Mk.	—	0,80
1550	**caryophyllus** Grenadin, *granatrote,* halbhohe Nelke	4,20	0,35
1551	„ „ **Mohrenkönig,** *dunkelrot,* sehr schön . .	4,—	0,35
1551a	„ „ **Mont Blanc,** *schneeweiße* Schnittnelke .	4,20	0,35
1552	„ **Wiener Zwerg,** früheste, niedrige Mischung . . .	4,20	0,35
1554	„ „ „ **Schneeflocke,** *reinweiß*	4,20	0,35
1555	„ „ „ **Morgenröte,** *zartrosa*	4,20	0,35
1558	„ **Margareten-Nelken,** halbhohe, remont. . Mischung	3,—	0,30

Im März ausgesät, blühen diese Nelken schon im ersten Jahr von August an; später in Töpfe gepflanzt erfreuen sie den ganzen Winter über durch ihre Blüte.

Nr.	Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1559	„ **Riesen-Margareten- oder Malmaison-Nelke** remontierend, vorzügl. Schnittnelke, beste Mischung	7,—	0,45

Blumensamen

Chabaud-Nelken, remontierend, sehr früh.

Diese vorzügliche Klasse wird im Februar/März ausgesät und kommt bereits nach 6 bis 7 Monaten mit dichtgefüllten, großen Blumen zur Blüte.

1560 a) weiß c) Feuerkönig, scharlach e) reingelb
b) rosa d) Nero, dunkelrot

Nr.	Sorte	1 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1560	Französische Originalsaat Martin	3,—	28,—	1,50
	„ erstkl. Nachzucht	1,20	10,—	0,50
1561	Beste Mischung. Französische Originalsaat Martin .	0,50	4,—	0,35
	„ erstkl. Nachzucht . .	0,40	3,—	0,30


Bartnelke

c) ♃ ausdauernde Nelken

Nr.	Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1562	**plumarius,** einfache *Federnelke,* Mischung	0,50	0,20
1563	„ **fl. pl.,** gefüllte u. halbgefüllte *Federnelke,* Mischung	3,20	0,35
1565	**barbatus,** einfache *Bart- oder Kartäusernelke* . . Mischung	0,35	0,15
1566	„ **fl. pl., gefüllte** *Bart- oder Kartäusernelke* Mischung	1,40	0,30

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1568	♃	**Dictamnus** fraxinellus, *brennender Busch*	4,80	0,80
1570	♃	**Digitalis** gloxiniaeflora, gloxinienblütiger *Fingerhut*	1,20	0,25
1572	♂	„ purpurea, purpurroter *Fingerhut*	0,70	0,25
1575	♃	**Dimorphotheca** aurantiaca, hybr., hellfarbene Hybriden	1,50	0,30
1580	○	**Erodium** gruinum, *Reiher-* oder *Storchschnabel*, wetteranzeigend	0,50	0,20
1584	♃	**Erythrina** crista galli, Korallenblume	5,—	1,50

○ Eschscholtzia, Goldmohn

Eine reizende, anspruchslose Sommerblume in leuchtend gelb und karmin Farbtönen, ca. 30 cm hoch, für sonnige, trockene, sandige Lage.

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1586		„ californica erecta compacta		
	a)	„ „ Feuerflamme, orange und rot	2,50	0,30
	b)	„ „ Rosenkönigin, weiß, außen rosa	1,—	0,25
	c)	„ „ Karminkönig, karminrot	1,—	0,25
	d)	„ „ Orangekönig, orangerot	2,—	0,30
1587		„ „ **Mischung einfacher leuchtender Sorten**	0,70	0,20
1589	t	**Eucalyptus** globulus, *Fieberheilbaum*, anspruchslose Topfpflanze	1,40	0,30
1592	t♃	**Freesia refracta hybr.**, herrlich duftende weißbl. Topfpflanze	0,80	0,25
1594	t♃	**Fuchsia** einfache u. gefüllte Prachtsorten, 100 Korn 3,— Mk.	—	1,50
		Fuchsschwanz siehe unter Amaranthus.		
1598	m○B	**Gaillardia** picta, *Sommer-Gaillardie*, rot mit gelb, Mischung	0,60	0,20
1599	m○B	„ „ Lorenziana fl. pl., gefüllte *Sommer-Gaillardie*	1,20	0,25
1600	♃ B	„ „ hybr. grandiflora, ausdauernde Staudengaillardie	1,—	0,25
1607	♃	**Geum** coccineum, *roter Nelkenwurz*	1,40	0,30
1609	○	**Gilia** tricolor, dreifarbige *Gilie*, sehr niedlich	0,40	0,20
1612	t	**Gloxinia** hybrida grandiflora crassifolia, großblumige *Gloxinien*, Prachtmischung französischer Hybriden 1 gr 13,— Mk.	—	0,70
		Knollen hiervon siehe Abteilung Knollen		
1613	t	„ hybr. imperialis (Sinningia), Kaisergloxinien mit herrlichem sattgrünem Laub, aufrecht. groß. Blüten 1 gr 18,— Mk.	—	0,90



Godetie

○ Godetia, Sommer-Azalea

Diese äußerst dankbar blühende, leicht zu ziehende und sehr hübsche ca 40 bis 50 cm hohe Sommerblume ist leider noch nicht so bekannt, wie sie es verdient. Jeder Gartenbesitzer sollte sie aussäen.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1615	„ hybr., Kleinod (Bijou), Zwerggodetie, weiß mit rosa	1,—	0,25
1616	„ grandifl. Cattleya, rein fliederfarben	1,—	0,25
1617	„ Lady Albemarle, karmesin	0,80	0,25
1618	„ Herzogin v. Albanien, atlasweiß	0,80	0,25
1619	„ grdfl. fl. pl. Rosenkönigin, gefüllte rosa	1.20	0,25
1620	„ hybrida, halbh. Sorten in bester Mischung	0,80	0,25

Goldlack siehe unter Cheiranthus Cheiri.

Gypsophila, Schleierkraut

			10 g Mk.	Port. Mk.
1625	○ „	elegans grdfl. alba, großblumiges weißes *Schleierkraut*	0,35	0,15
1626	○ „	„ rosea, rosafarbenes *Schleierkraut*	0,35	0,15
1628	♃ „	paniculata, perennierendes *Schleierkraut*, schön für Binderei	1,30	0,25
1630	♃ „	„ fl. pl., ca. 50% gefüllt blühend, neu 1 g 1,— Mk.	7,50	0,40
1632	♃ „	repens, niedrig, kriechend für Steinpartien	3,—	0,35

Helianthus, Sonnenblume

1636	○B „	annuus giganteus, einf. *Riesen-Sonnenblume* 100 gr 0,80 Mk.	0,25	0,15
1637	○ „	californicus fl. pl., dicht gefüllte *Sonnenblume*	0,50	0,20
1639	○ „	sanguineus, blutrote hohe *Sonnenblume*	0,70	0,25
1642	○ „	gaillardifl., (purpureus), *primelgelb mit weinrotem Ring von prächtiger Wirkung*	0,35	0,15
1645	○ „	cucumerifolius hybr., klein- und vielblumig in weißen und gelben einfachen und gefüllten Spielarten, vorzüglich zum Schnitt	1,10	0,25
1647	○ „	„ nanus Perkeo, Zwergsonnenblume, 50 cm hoch	1,—	0,25
1648	♃	**Helianthemum,** mutabile, Sonnenblümchen in verschied. Farben	1,40	0,30

Blumen-samen

Helichrysum, Strohblume

Die vielfarbigen Blumen dieser schönen Sommerpflanzen sind zu Bindezwecken, insbesondere auch für Winterbuketts sehr geschätzt.

1650	m	monstrosum fl. pl., gefüllte *Strohblume,* beste Mischung	1,10	0,25
1651	„	rein weiß, braunrot, gelb, rosenrot, lachsfarben, dunkelblutrot — jede Farbe	1,40	0,30
1652	„	Sortiment in 6 Farben 1,50 Mk.		

1657	○t	**Heliotropium,** *Vanille,* Marine, tiefblau	8,—	0,60
1662	♃	**Helleborus** hybr., *Christrose* in verschiedenen Tönungen	4,20	0,50
1665	♂	**Hesperis** matronalis, *Nachtviole,* violett, lieblich duftend	0,60	0,20
1668	♃	**Heuchera** sanguinea, mit zierlichen, roten Blütenrispen, Mischg.	8,40	0,50
1670	○§	**Humulus** japonicus, *Japanischer Hopfen*	0,80	0,25
1672	○§ „	„ fol. variegatis, weiß mit gefleckten Blättern	1,—	0,25

○* Iberis, Schleifenblume

Diese niedrige Sommerblume ist für Einfassungen und Gruppen sehr geeignet.

1674	„	amara grdfl., weiß	0,35	0,15
1675	„	coronaria Kaiserin, weiß, großdoldig	0,70	0,25
1677	„	umbellata purpurea, purpurrote Schleifenblume	0,50	0,20
1678	„	nana hybrida, gemischte, niedrige Sorten	1,—	0,25

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
	○ m **Impatiens Balsamina, Balsamine** Eine sehr hübsche, alte Sommerblume, die auch in Töpfen sehr schön wirkt.		
1680	„ gefüllte, hohe, in den schönsten Farben gemischt	0,70	0,25
1682	„ Kamelien-, gefüllte, gemischte Farben	1,50	0,30
1684	„ Rosen-, extra gefüllte, schönste Mischung	1,20	0,25
1686	„ Zwerg-, in den schönsten Farben gemischt	0,80	0,25
1690 t	**Impatiens** Sultani hybr., *Fleißiges Lieschen*, zarte Farben 1 gr 4,— Mk.	—	0,80

○§ Ipomoea, Trichterwinde

Diese bekannte Schlingpflanze ist zum schnellen Beranken von Lauben, Mauern, Balkons usw. hervorragend, weil sie außerordentlich rasch wächst. Man kann sie sofort an Ort und Stelle säen.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1700	„ purpurea, hochrankige Prachtmisch. 100 gr Mk. 1,50	0,30	0,15
1702	„ purpurea fl. pl., gefüllt blühende Winde	1,—	0,25
1704	„ bona nox, lilablau, sehr großblumige Art	0,50	0,30
1706	„ limbata elegantissima, prächtig, purpur mit hellem Rande	0,50	0,20
1708	„ Nil grandiflora, großblumig, hellblau	0,50	0,20
1710	„ violacea vera, prachtvollblau	2,—	0,60

Winde

Kapuzinerkresse siehe unter Tropaeolum



Kochia trichophylla

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1712 mt	**Kochia trichophylla** Sommer-Cypresse	0,35	0,15

Eine schöne Sommerpflanze, deren herrliche, zierliche Büsche sich im Herbst blutrot färben. Auch für Töpfe sehr schön.

♃ § Lathyrus latifolius, winterharte Bukett-Wicke

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1717	„ roseus, rosa 100 gr Mk. 15,—	2,50	0,70
1718	„ albus, weiß 100 gr Mk. 15,—	2,50	0,70
1719	„ Mischung, gemischt 100 gr Mk. 10,—	1,50	0,50

Pflanzen siehe Abteilung Stauden.

Diese ausdauernde Wicke kommt erst im zweiten oder dritten Jahr zur vollen Entwicklung. Die Blüten sind ohne Geruch.

14. 5. 30 Rechtsanw. Dr. L. F. in Jägerndorf.
Ich war mit Ihren Sendungen bisher immer sehr zufrieden.

13. 7. 30 P. G. in Bad Altheide.
Die in diesem Jahre gelieferten Samen waren ausgezeichnet.

11. 9. 30 M. M. in Breslau-Hundsfeld.
Ich werde stets Ihre guten Qualitäten und Firma aufs beste empfehlen.

5. 9. 30 Lehrer A. J. in Böhlitz.
Der Samen war sehr gut, sehr gut aufgegangen.



Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicke

◐§ Riesenblumige Edel-Spencer-Wicken

Unstreitig eine unserer schönsten Sommerblumen, deren Beliebtheit infolge ihrer eleganten Form, ihres Farbenreichtums und nicht zuletzt ihres köstlichen Duftes wegen von Jahr zu Jahr zunimmt. Keine andere Sommerblume liefert so wertvolles Bindematerial. Man schneide die Blumen häufig und lasse keine Schoten ausreifen, dadurch verlängert man die Blütendauer wesentlich. Aussat März/April in 40—50 cm Entfernung.

Nachstehende Sorten sind eine Auswahl der schönsten und neuesten Züchtungen.

Blumensamen

1722 a) **King White,** reinweiß
b) **Hebe,** rosenrot
c) **John Ingmann,** karminrosa
d) **Royal Scott,** leuchtd. scharlach
e) **Präsident,** orangescharlach
f) **R. F. Felton,** rein lavendelblau
g) **Barbara,** lachsfarben
h) **Blue Monarch,** dunkelblau
i) **Primrose,** gelblich
j) **Picture,** crêmefarben
k) **Warrior,** kastanienbraun
l) **Hawlmark Maroon,** braunrot

Jede Farbe 10 g 0,70, Port. 0,35

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1723	Sortiment in 12 Farben jede Farbe einzeln gepackt Mk. 3,75,			
1724	**Beste Mischung riesenblumiger Sorten** in den schönsten Farben	100 gr Mk. 3,—	0,50	0,25
1725	**Mischung älterer Sorten** (deutsche Saat)	100 gr Mk. 1,80	0,30	0,15

Frühblühende Spencer-Wicken

Diese Wicken haben alle Eigenschaften der Spencer-Rasse, blühen jedoch im Freien 14 Tage bis 3 Wochen früher. Sie sind zum Treiben am besten geeignet und für den Gärtner wertvoll, der zeitig Wicken haben will.

1726 a) **Snowstorm,** reinweiß, zeitigste . . . .
b) **Zvolaneks Rose,** tiefrosa
c) **Miß Spokane,** orangescharlach . . . . . .
d) **Blue bird,** reinblau . .
— 10 g Mk. 1,40, Port Mk. 0,70

e) **Blue Jacket,** marineblau
f) **Canary bird,** gelblich .
g) **Glorious,** purpurviolett .
h) **Jarrawa,** rosa und crêmefarbengestreift . . . .
— 1,40 0,70

		10 g Mk.	Port. Mk.
1727	**Beste Mischung,** frühblühender Spencer	0,80	0,40
1730 ○	**Lavatera** trimestris, rosenrote u. weißblühende Sommermalve	0,50	0,20
1732 ♃ t	**Leontopodium** alpinum, Alpenedelweiß . . . 1 g 4,— Mk.	—	0,50
1733	„ **Amrheins Hybriden,** neue Kreuzung zwischen sibirischem und Alpenedelweiß . . . . 1 gr 10,— Mk.	—	0,75
	Levkoje siehe unter Cheiranthus annuus fl. pl.		
1740 ○*	**Linum** grandiflorum rubrum, rotblühender *Gartenlein*	0,50	0,20

Lobelia Erinus, Lobelie

Reizende, anspruchslose Sommerblume für Teppichbeete, Einfassungen, sowie für Balkone und Fensterkasten allgemein geschätzt.

Nr.			Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1745	mt	„	**gracilis**, zierlich, langstielig, blau	1,40	0,20
1747	m*t	„	**Kaiser Wilhelm**, himmelblau, gedrungen	3,40	0,30
1750	m*t	„	**Kristall-Palast compacta**, ultramarin, dunkellaubig	4,70	0,35
1752	m*t	„	**pumila splendens**, dunkelblau mit weißem Auge	4,30	0,35
1754	m*t	„	**compacta, Schneeball** weiß	2,80	0,30
1756	mt	„	**Hamburgia**, blau, hängend, reizende Ampelpflanze	3,40	0,30
			Löwenmaul siehe unter Antirrhinum.		
1766	♂		**Lunaria** biennis, *Mondviole* oder *Judassilberlinge*. Die Hülsen werden getrocknet zur Vasen dekoration verwendet	0,70	0,25

Lupinus, Gartenlupine, Wolfsbohne

Die langen Blütenrispen dieser dankbaren, schönen Blume sind in Vasen von höchst dekorativer Wirkung.

Nr.			Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1767	○	„	Hartwegi, halbhohe Gartenlupine a) blau, b) weiß, c) rosa	0,50	0,20
1768	○	„	**einjähr. hohe** Garten-Lupine gemischt . . . 100 gr 1,50 Mk.	0,30	0,15
1769	○	„	„ **halbhohe**, Garten-Lupine gemischt . . 100 gr 2,70 Mk.	0,50	0,20
1770	○	„	„ **niedrige**, Garten-Lupine gemischt . . . 100 gr 3,60 Mk.	0,60	0.20
1771	♃	„	**polyphyllus**, ausdauernde Lupine, weiß	0,80	0,25
1772		„	„ „ „ rosa	1,80	0,30
1773		„	„ „ „ blau	0,25	0,15
1774		„	„ „ „ gemischt 100 gr 2,— Mk.	0,35	0,15
1778	♃		**Lychnis** chalcedonica, *brennende Liebe*, scharlachrot	1,—	0,25
1780	♃	„	**Haageana hybrida**, prächtige, großblumige *Lichtnelke*	3,40	0,40
1782	○		**Malope** grandiflora, weiß und rote *Sommer-Malve* gemischt	0,35	0,20
1786	○		**Matthiola** bicornis, wohlriechendes Blümchen, liebt sonnigen Standort	0,50	0,20
1790	♂		**Matricaria** eximia fl. pl., gefüllte weiße Zierkamille	1,—	0,25
1792	♂t	„	„ **nana fl. pl., Goldball**, gelb gefüllt	5,—	0,35
1795	m§		**Maurandia**, zierliche Schlingpflanze, blau und weiß gemischt	12,—	0,50
1798	♃ §t		**Medeola** asparagoides, reizende höchst zierliche Schlingpflanze	1,20	0,25
1800	t		**Mimosa** pudica, *schamhafte Sinnpflanze* oder *Rührmichnichtan* Die Blätter klappen bei der geringsten Berührung zusammen.	1,—	0,25
1802	mt		**Mimulus** tigrinus grandiflorus, *Gauklerblume*, großblumige, getigerte Varietäten in leuchtenden Farben . 1 gr. Mk 0,80	5,60	0,30
1804	mt	„	**moschatus compactus**, *Moschusblume*, beliebte Topfblume mit intensivem Moschusduft	6,—	0,70
1806	m§		**Mina** lobata, Schlingpflanze mit roten und gelben Blüten	5,40	1,—
1808	m		**Mirabilis** Jalapa, wohlriechende *Wunderblume*, in bunten Farben	0,35	0,20
			Mohn siehe unter Papaver.		
1817	t		**Musa** Ensete, *Banane*, frische Saat, 100 Korn 12,— Mk., 10 Korn 1,60 Mk.	—	0,70

♃ t* Myosotis, Vergißmeinnicht

Man verwendet diesen allbekannten anspruchslosen Frühjahrsblüher für Einfassungen, niedrige Gruppen und auch als Topfpflanze.

Nr.		Sorte	10 g Mk.	Port. Mk.
1825	„	**alpestris, blaues** Alpen-*Vergißmeinnicht*	1,30	0,25
1828	„	„ **indigo compacta ameliorata**, gedrungen	3,40	0,35
1830	„	„ **robusta grdfl.** (Elise Fonrobert), großbl. himmelblau	2,80	0,35
1835	„	„ **Victoria**, prächtig blau und ganz niedrig, für Teppichbeete, Töpfe, Einfassungen usw.	4,80	0,35
1836	„	**oblongata perfecta**, großblumig, frühblühend	2,—	0,30
1838	„	**hybrida Ruth Fischer**, reichblühend, von gedrungenem Wuchs mit großen himmelblauen Blumen 1 gr 4,— Mk.	—	0,75
1839	„	**Liebesstern**, niedrig blaue, z Treiben geeignet 1 gr 1,80 Mk.	14,40	0,40
1840	„	**Isolde Krotz**, eine Verbesserung von Ruth Fischer mit größeren Blüten . . . 1 gr 11.— Mk.	—	1,50

	Myosotis, Vergißmeinnicht (Fortsetzung)	10 g Mk.	Port. Mk.
1841	„ **Marga Sacher,** mit großen tiefhimmelblauen Blumen. Vortrefflich für Töpfe und zum Schnitt 1 gr 6,— Mk.	—	0,90
1843	„ **dissitiflora,** großblumiges, dunkelblaues Treibvergißmeinnicht 1 g Mk. 1,40	11,—	0,50
1844	„ **palustris semperfl., Nixenauge,** großblumiges Sumpfvergißmeinnicht	3,—	0,35
	Nelken siehe unter Dianthus.		
1845 m	**Nemesia strumosa Suttoni grandiflora,** großblum., Prachtmisch.	4,50	0,35

○* Nemophila, Liebeshainblümchen

Dieses reizende Blümchen bildet niedrige, reichblühende Büsche. Schön für Einfassungen.

1850	„ **insignis,** blau	0,35	0,15
1854	„ **atomaria,** weiß punktiert	0,50	0,20
1855	„ **discoidalis,** schwarzblau mit weißem Rand	0,50	0,20
1858	„ **gemischt** in vielen Farben	0,35	0,15

Nicotiana, Ziertabak

Die einjährigen Tabakarten sind vorzügliche Blatt- und Dekorationspflanzen.

1865 ○	„ **atropurpurea grandiflora,** großblühender roter *Ziertabak*	0,50	0,15
1867 mt	„ **affinis,** mit weißen, würzigduftenden Blumen	0,70	0,25
1875 m	„ **Sanderae hybr.** Mischung in reichem Farbenspiel sehr dekorative Pflanze von 60—75 cm Höhe	1,—	0,25

Nigella, Jungfer im Grünen

Sehr hübsche, beliebte Sommerblume mit eigenartigen Blüten.

1880 ○	„ **damascena Miß Jekyll, fl. pl.,** himmelblau	0,35	0,15
1882 ○	„ „ „ „ „ „ **alba,** reinweiß	0,50	0,20

Papaver, Gartenmohn

Die Gartenmohnarten sind wegen ihrer leuchtenden Farbenpracht sehr geschätzt. — Verpflanzen vertragen sie nicht.

Papaver Danebrog

○ einjährige Sorten

Man sät im Frühjahr oder Herbst an Ort und Stelle.

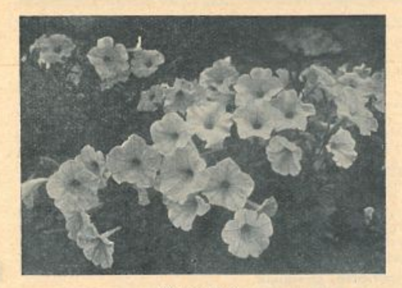
1890	**cardinale hybr. fl. pl.,** *Kardinalmohn,* scharlachrot, gefüllt	0,50	0,20
1891	**Danebrog,** rot mit weiß. Flecken	0,35	0,15
1892	**glaucum,** glühendroter, einfacher *Tulpenmohn*	1,—	0,25
1895	**paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter *Päonienmohn,* Prachtmischung	0,35	0,15
1900	**Rhoeas fl. pl.,** gef. *Ranunkelmohn,* Mischung	0,50	0,15
1902	**Rhoeas Shirley,** einfacher *Seidenmohn,* Mischung	0,60	0,20
1907	**Mischung** schönster einjährig., gefüllt. Sorten	0,35	0,15

♃ ausdauernde Sorten

1910	**nudicaule,** *sibirischer Staudenmohn,* gemischt	1,50	0,30
1915	**orientale,** roter *morgenländischer Staudenmohn*	2,60	0,30

1925 t§	**Passiflora coerulea,** *Passionsblume,* schöne Topfschlingpflanze 1 g 0,90 Mk.	6,—	0,60
1927 t	**Pelargonium zonale,** schönste Sorten, gemischt	5,60	0,60
1928 t	**Pentstemon gentianoides,** Mischung herrlicher Spielarten	5,—	0,35
1929 m	**Perilla nankinensis,** schwarzbraune, Blattpflanze	0,50	0,20

Blumensamen



Gartenpetunien



Petunia „Kriemhilde"

Petunia hybrida, Petunie

Es sind dankbare Sommerbiumen, die in sonniger Lage überreich den ganzen Sommer über blühen und vielseitigste Verwendung finden können.

mt **Kleinblumige Petunien**

Sehr schön für Gruppen und Einfassungen, zumeist dicht gedrungene 0–30 cm hohe Büsche bildend, die mit mittelgroßen, farbenfrohen Blüten übersät sind.

Nr.		Sorte	1/2 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1931	„	**Erfordia,** rosa mit weißer Mitte, niedrig	—	2,80	0,35
1932	„	**compacta nana multiflora** (*Inimitable*), niedrige Zwergpetunie mit rot u. weiß gefleckt. Blumen, auch für Töpfe schön	—	3,20	0,30
1933	„	„ **nana Himmelsröschen,** leuchtend rosa . . . . Diese reichblühende reizende Petunie ist auch für Balkone sehr beliebt.	0,90	15,—	0,50
1934	„	„ „ Kakadu, dunkelblau mit weißen Flecken, neu	—	—	1,—
1937	„	Beste Mischung bunter vielblumiger Gartenpetunien .	—	1,20	0,25

mt **Hängende Balkon-Petunien**

Zur wirkungsvollen Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen hervorragend.

Nr.		Sorte	1/2 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1940	„	**pendula,** a) alba, weiß . . . . . b) rosea, rosa . . . . . c) purpurea, dunkelrot . . . . . d) violacea, dunkelblau (Rathaus-Petunie)	2,—	35,—	0,35
1942	„	„ Beste Mischung	1,80	30,—	0,30

mt **Großblumige Petunien**

Für Balkon- und Fensterkästen unschätzbar. Auch eine wertvolle Topfpflanze für Marktgärtner.

Nr.		Sorte	1/2 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1951	„	**grandifl.** a) alba, reinweiß . . . . . b) rosea, rosa . . . . . c) purpurea, dunkelrot . . . . . d) violacea, dunkelblau (großblumige Rathaus-Petunie . e) Balkonkönigin, samtblau mit breiten weißen Streifen . f) Kriemhilde, leuchtend purpur mit weißer Mitte . . .	6,—	—	0,75
1952	„	„ Beste Mischung	5,50	—	0,70
1954	„	**grandifl.** fl. pl., gefüllte großblumige Mischung 1000 Korn 6,80 Mk. Die Aussaat ergibt ca. ¼ gefüllter, großblumiger Pflanzen.	—	—	1,—
1956	„	„ **fimbriata,** gefranste großblumige Sorten gemischt 1000 Korn 2,— Mk.	5,50	—	0,80
1958	„	„ „ **fl. pl.,** gefüllte gefranste Sorten 1000 Korn 6,80 Mk.	—	—	1,—
1959	„	„ **superbissima,** riesenblumige Edelpetunie mit fein geadertem Schlund in wundervoll. Farbenspiel . . . . 1000 Korn 4,— Mk	9,—	—	1,20
1962	○B	**Phacelia tanacetifolia,** hellblau, bestes Bienenfutter, ca. 60 cm hoch . . . . 100 g 1,50 Mk.	—	0,35	0,15

mt **Phlox,** Flammenblume

Phlox ist eine altbekannte Sommerblume mit auffallend leuchtenden Farben.

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1965		„ **Drummondi, grandiflora,** großblumiger *Sommer-Phlox,* Mischung in unerreichter Farbenpracht	2,20	0,30
1967		„ „ **hortensiaeflora,** in vielen Farben gemischt	5,—	0,35
1969		„ „ **nana compacta,** *Zwergphlox,* in gemischten Farben . .	4,80	0,35
1970		„ „ „ „ **Feuerball,** leuchtend rote Farbe . .	5,—	0,35
1972		„ „ „ „ **Schneeball,** rein weiß	5—	0,35
1975	♃	**decussata hybrida grdfl.,** ausdauernder, hoher Staudenphlox .	6,—	0,80

Pflanzen von letzterem siehe Abteilung Pflanzen.

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
1978	♃ t	**Physalis** Franchetti, *Lampionpflanze* mit zierenden scharlachroten eßbaren Früchten, auch *Judenkirsche* genannt .	2,—	0,30
1990	m*	**Portulaca grandiflora,** *Portulakröschen,* gemischt	1,—	0,25
1992	m*	„ „ **fl. pl.,** gefülltes *Portulakröschen* . . . 1 gr 0,70 Mk.	5,—	0,35

Blumensamen

♃ * Primula, Gartenprimel

Die Primeln gehören zu den reizendsten und artreichsten Frühlingsblühern. Prächtig für Rabatten in feuchter, halbschattiger Lage.

Nr.			1 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1998	„	**Auricula,** *Garten-Aurikel,* schönste Luika-Mischung .	1,20	8,40	0,40
2000	„	**veris elatior,** *Gartenprimel,* Mischung erstklassiger Blumen in buntem Farbenspiel	1,20	8,40	0,40
2002	„	**cortusoides,** prächtig rosenrote Primel	1,50	10,—	0,50

Primelpflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

t Primula obconica, Immerblühende Topfprimel

Arends-Ronsdorfer Originalsaat

grandiflora, großblumige Sorten

Nr.		Sorte	1 g Mk.	Port. Mk.
2005	„	a) **alba,** weiß	10,—	0,80
		b) **rosea,** leuchtend rosa . . .	9,—	0,75
		c) **Hamburger Rose,** dunkelrosa	9,—	0,75
		d) **Kermesina,** karminrot . .	10,—	0,80
2005		e) **salmonea,** lachsfarben . .	10,—	0,80
		f) **coerulea,** hellblau	15,—	1,—
		g) **lilacina,** dunkellila . . .	10,—	0,80
2007	„	**Beste Mischung vieler Farben**	8,—	0,70
2008	„	**grandiflora fimbriata,** großblumig gefranste gemischt	9,—	0,75

gigantea, riesenblumige Sorten

Nr.		Sorte	1 g Mk.	Port. Mk.
2009	„	a) **rosea,** reinrosa	8,—	0,70
		b) **kermesina,** karminrot . .	8,—	0,70
		c) **coerulea,** rein hellblau . .	9,—	0,75
2009		d) **lilacina,** dunkellila . . .	9,—	0,75
		e) **oculata,** lila oder rosa Grund mit dunklem Auge	8,—	0,70
2010	„	**Beste Mischung vieler Farben**	8,—	0,70

Primula chinensis fimbriata, chines. gefranste Topfprimel

Nr.		Sorte	1 g Mk.	Port. Mk.
2013	„	a) **alba magnifica,** weiß mit Auge	10,—	1,50
		b) **Morgenröte,** rosenrot . . .	6,80	1,—
2013		c) **coccinea,** leuchtendrot . .	10,60	1,50
		d) **coerulea,** blau	13,—	1,90
		e) **kermes.splendens,** karminrot	6,—	0,90
2014	„	**Beste Mischung vieler Farben**	6,—	0,90

Nr.			10 g Mk.	Port. Mk.
2015	♃*	**Pyrethrum parthenifolium aureum,** niedrige gelblaubige Einfass.	0,70	0,20
2017	♃*	„ „ **selaginoides,** farnblättrig	0,80	0,25
2018	♃	„ „ **hybridum,** *Staudenpyrethren* in schöner Mischung . . .	3,—	0,35

⊙t Reseda odorata

Reseda odorata

Nr.			10 gr Mk.	Port. Mk.
2020	„	grdfl., duftende *Reseda* 100 gr 2,50 Mk.	0,50	0,15
2022	„	„ Machet, m. dicken Blütenrispen, die schönste zum Schnitt und für Topfkultur	1,30	0,25
2024	„	„ „ Rubin, kupferrot, dicke Rispen	3,40	0,35
2026	„	„ Gabriele, große Aehren, rote Blumen	1,40	0,25
2027	„	„ Goliath, mit sehr großen leuchtend roten Blütenrispen	6,—	0,60
2030	„	„ Victoria, mit leuchtend roten Blumen . . .	1,40	0,25

2040 m **Rhodanthe,** einfache Sorten gemischt 0,80 0,20
Reizende niedrige ca. 20—30 cm hohe Strohblumenart.

m Ricinus, Wunderbaum

Eine üppig wachsende, prachtvolle Blattpflanze. Sie wird in einem Jahr 3—4 Meter hoch und ist leicht aus Samen zu ziehen.

Nr.			10 gr Mk.	Port. Mk.
2046	„	**sanguineus,** mit dunkelroten Blättern und Stengeln . . .	0,35	0,20
2047	„	**Gibsoni,** niedrig wachsend ca. 1½ m hoch. Blattwerk von ungewöhnlicher Schönheit	0,50	0,25
2050	„	**zanzibariensis,** schönste Mischung, außergewöhnlich hoch .	0,50	0,25

Rittersporn, siehe unter Delphinium.

Nr.			10 gr Mk.	Port. Mk.
2052 t	**Rosa**	**polyantha multiflora,** *Japanisches Zwerg-Topfröschen,* blühen in 5-6 Monaten weiß u. rosa gefüllt. 100 Früchte à ca. 6 Korn 1,50 Mk.	—	0,40
2055 ♃	**Rudbeckia**	Neumanni, Schmuckstaude, gelb mit schwarzer Mitte	3,40	0,35
2057 ♃	„	**purpurea,** rotblühend, auch rote Sonnenblume genannt . .	4,—	0,35



m Salpiglossis, Trompetenblume

Prächtige bis 1 m hohe Sommerblume, deren fein gezeichnete, geaderte Blumen ein reiches Farbenspiel von gelb bis dunkelrot aufweisen. Jeder Gartenbesitzer sollte diese schöne Blume haben.

Nr.			10 gr Mk.	Port. Mk.
2060 m		**variabilis grandiflora,** mit fein geaderten trompetenförmigen Blumen in wunderbarem Farbenspiel	2,20	0,30
2061 m	„	**superbissima,** besonders großblumig	3,—	0,35

Salpiglossis variabilis

Salvia, Salbei

Die Salvien erfreuen sich wegen der ihrer leuchtenden und frei über dem Laub stehenden Blütenständen mit Recht großer Beliebtheit. Vor allem auch als Topfpflanze sehr geschätzt.

Nr.			10 gr Mk.	Port. Mk.
2065 ♃	„	**argentea,** mit silberblättriger Belaubung	1,20	0,25
2067 ♃	„	**patens,** himmelblau, für Töpfe, Rabatten und Gruppen	9,60	0,50
2069 mt	„	**splendens, Feuerball,** feuerroter *Salbei*	5,—	0,40
2070 mt	„	**comp. Züricher Zwerg,** ganz niedrig	5,—	0,40
2072 ⊙B	„	**Horminum violacea,** *Blaubart Salbei* . . . 100 gr 2,50 Mk.	0,35	0,15

		10 g Mk.	Port. Mk.
2075 m*	**Sanvitalia** procumbens fl. pl., Einfassung, gelb, m. brauner Mitte	2,80	0,35
2077 ○*	**Saponaria** multiflora compacta, rotblühendes *Seifenkraut* . .	1,20	0,25

Scabiosa

Vortreffliche unempfindliche, dankbare und lange blühende ca. 60 cm hohe Sommerblume. Ausgezeichnet zum Schnitt.

2080 m○ „	major grandifl. fl. pl. Othello, fast schwarz, riesenblättrig	1,80	0,25
2082 m○ „	„ „ „ Die Fee, hellila	1,—	0,25
2084 m○ „	„ Mischung vieler Farben	0,80	0,20
2086 m○ „	nana fl. pl. *Zwerg-Skabiosen*, Mischung vieler Farben . . .	0,50	0,20
2088 ♃ „	caucasica, mit langgestielten blauen Blüten, vorzüglich zum Schnitt	6,—	0,50

Diese Scabiose ist ausdauernd. Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

○t Schizanthus, Spaltblume

Die reizende schmetterlingsblütige Spaltblume ist leider viel zu wenig bekannt. Sie ist sehr leicht zu ziehen und entwickelt ihre eigenartigen, farbenprächtigen Blumen in überreicher Zahl. Auch als Topfpflanze prächtig.

2090 t	papilionaceus, schmetterlingsartig gezeichnete Spaltblume	0,60	0,20
2091 „	Wisetonensis, vortrefflich f. Topfkultur, Misch. 1 gr 1,20 Mk.	9,—	0,40
2091a „	„ nanus comp. dicht gedrungen . . . . . 1 gr 2,— Mk.	14,50	0,60
2096 ○§	**Sicyos** angulata, *Haargurke*, rasch wachsende Schlingpflanze . .	0,80	0,25
2098 ○*	**Silene**, pendula compacta, dunkellaubiges Leimkraut, rosenrot	0,35	0,15
2099 „	„ ruberrima tief rot, dunkellaubig	0,35	0,15
2100 „	„ fl. pl., Pfirsichblüte, zartfarbig, gefüllt	1,—	0,25
2105 t	**Solanum** capsicastrum, zierl. Topfpflanze m. klein. roten Beeren	1,50	0,25
2109 mt „	Melongena, *Eierfrucht*, verlangt warmen sonnigen Standort	0,60	0,25

Sonnenrosen siehe unter Helianthus.

Statice

Die Blumen lassen sich abgeschnitten trocken, haltbar aufbewahren und werden zu Sträußen verwendet, wenn die Nachtfröste die anderen Sommerblumen bereits zerstört haben.

2115 m „	sinuata candidissima, weiße Statice für Trockensträuße	0,35	0,15
2116 m „	„ atrocoerulea, blaue	0,50	0,20
2117 ♃ „	incana hybrida nana alba, weiße ausdauernde Statice . .	1,—	0,25

Stiefmütterchen siehe unter Viola tricolor

Tagetes, Sammet- oder Studentenblume

Die Studentenblumen sind allgemein bekannte, beliebte Sommerblumen. Ihre lange Blütezeit, die leuchtende Pracht der gelben und rotbraunen Blumen und ihre große Anspruchslosigkeit, die sie mit jedem Boden und jeder Lage vorlieb nehmen läßt, bewirkt es, daß man die Blume in jedem Garten findet.

2125 m „	erecta aurantiaca, fl. pl., orange gefüllt . .	1,40	0,30
2130 m „	fl., pl., hohe gefüllte, gemischt	1,30	0,25
2132 m „	patula nana fl. pl. Goldball, fast kugelförmig, rein orange, prachtvoll zum Schnitt	1,10	0,25
2134 m „	„ niedrige gefüllte, breit wachsende, gemischt .	1,—	0,25
2136 m „	„ bicolor Ehrenkreuz, einfach gelb mit brauner Mitte	0,70	0,25
2139 m „	signata pumila, niedr. feinlaubig zu Einfassung, ca. 20 cm hoch	1,60	0,30

Tagetes — Studentenblume

Blumensamen

		10 g Mk.	Port. Mk.
	Tausendschönchen siehe unter Bellis		
2144 mt§	**Thunbergia** alata, *Thunbergie,* zur Bekleidung niedrigen Gitterwerkes und für Balkons, gemischt	1,60	0,30
2148 m§	**Trichosanthes** colubrina, *schlangenfrüchtige Haarblume,* schöne und interessante Schlingpflanze	1,20	0,30

O†§ Tropaeolum, Kapuzinerkresse

Die leuchtenden gelben bis roten Blumen der Kapuzinerkresse kennt jeder. Die niedrigen Arten sind für Einfassungen, Gruppen und auch Töpfe sehr schön, während die rankenden Arten zur Bepflanzung von Balkonen, Veranden, Ampeln, zum Bekleiden von Lauben und Zäunen in sonniger Lage vorzüglich geeignet sind. Aussaat Anfang März in Töpfe, Ende Mai auspflanzen, oder später direkt an Ort und Stelle säen.



Kapuzinerkresse

		100 g Mk.		
2150	**majus**, rankende Mischung vieler Farben	1,20	0,30	0,15
2155	**majus nanum**, niedrige Mischung vieler Farben	1,40	0,30	0,15
2157	**majus nanum, König der Zwerge**, niedr. m. scharlachr. Blüten und dunklem Laub, sehr schön	1,50	0,30	0,15
2160	**Lobbianum**, hochrank. Misch. vieler Farben	1,20	0,30	0,15
2165	**Lobbianum Lucifer**, hochrank. m. dunkelrot. Blüten u. dunkl. Laub, sehr schön	1,40	0,30	0,15

Die Lobbianum-Abart macht längere Ranken als Tropaeolum majus, bis 2 m. Daher auch für hohe Zäune usw. unschätzbar. Die Blüten und Blätter sind etwas kleiner, sehr zu empfehlen.

2168	**canariense**, (peregrinum) *kanar. Kresse*, bis 5 m hoch rank., mit geschlitzt. Laube u. klein. gelb. Blumen	4,60	0,70	0,35

Veilchen siehe unter Viola.

mt Verbena hybrida, Verbene, Eisenkraut

Eine sehr feine, unempfindliche Sommerblume, deren intensiv gefärbte Blumen, zu großen Dolden vereinigt, über dem Laube stehen. Für Gruppen und Rabatten, wie für Fenster- und Balkonkästen sehr zu empfehlen.



Verbene

2169	„ **grdfl., candidissima**, reinw.	2,20	0,30
2170	„ „ **coccinea**, leuchtend scharlachrot m. weiß. Auge	2,65	0,35
2171	„ **grdfl., coerulea**, leuchtend blau	2,10	0,30
2172	„ **grdfl.**, Mischung 1. Ranges	2,10	0,30
2174	„ **venosa**, niedrige, fliederbl. Sehr schön zur Bepflanzung von Rabatten	2,60	0,30

Vergißmeinnicht, s. Myosotis.

Viola cornuta, Hornveilchen

Eine Kreuzung zwischen Stiefmütterchen und Veilchen. Dankbare, ausdauernde niedrige Beetbepflanzung.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
2184	„ **Admiration,** dunkelblau, großblumig	4,30	0,35
2185	„ **Firmament,** himmelblau, riesenblumig	4,30	0,35
2186	„ **Papilio,** blau mit weiß	3,—	0,35
2187	„ **G. Wermig,** dunkelblau, langstielig, reichblüh., ca. 50% echt	—	0,70
2188	„ **Mischung vieler Sorten**	3,40	0,35

Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
2189	♃* **Viola odorata** semperflorens, *wohlriechendes Veilchen*	3,40	0,35

Leicht aus Samen zu ziehen. Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
2190	„ „ „ Königin Charlotte, dunkelblau	3,40	0,35
2191	„ „ „ Der Zar, dunkelblau	6,—	0,50

Die beiden Sorten sind vorzüglich zum Treiben.


Stiefmütterchen

♂t* Viola tricolor maxima
Stiefmütterchen

Unentbehrlich wegen ihres reichen Farbenspiels und der von März bis August anhaltenden Blütedauer für jeden Garten; besonders in Gruppen sehr schön. Man sät Juli/August in kalten Kästen oder auf geschütztes Saatbeet. Schattig und feucht halten. Im September bei 20—30 cm Entfernung auf den Bestimmungsort auspflanzen.

2215 **Großblumige Stiefmütterchen** in bester Mischung vieler Farben 2,— 0,25

Diese Stiefmütterchen sind äußerst reichblühend, doch erreicht die Größe der Blumen nicht diejenige der unten aufgeführten Sorten. Für Gruppenbepflanzung und Teppichbeete sind sie jedoch hervorragend geeignet.

Riesenblumige Trimardeau

Die Blumen dieser Edelzüchtung sind von erstaunlicher Größe, schön rund gebaut und sitzen auf festen Stengeln

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
2220	**Reinweiß,** Schneewittchen	3,—	0,35
2222	**Weiß** mit dunkelblauem Auge	3,—	0,35
2225	**Reingelb,** Goldelse	3,40	0,35
2226	**Gelb** mit dunkelblauem Auge	3,—	0,35
2228	**Hellblau,** reines lichtblau	3,—	0,35
2233	**Purpurviolett** mit weiß, **Lord Beaconsfield**	3,—	0,35
2236	**Tiefblau, Prinz Heinrich**	3,20	0,35
2237	**Braunrot** mit dunklem Fleck, **Kardinal**	5,60	0,40
2238	**Dunkelviolett, Atropurpurea**	3,—	0,35
2240	**Lilarosa** mit dunklem Auge, **Mauve Queen**	3,—	0,35
2242	**Sammetschwarz, Mohrenkönig**	3,—	0,35
2244	**Aurikelfarben,** Auriculaeflora	3,—	0,35
2245	**Kornblumenblau** mit dunklem Auge, **Kaiser Wilhelm**	3,—	0,35
2246	**Bronzegelb** mit dunklem Auge, **Fürst Bismarck**	3,—	0,35
2250	**Riesenblumige** in schönster Mischung, verbesserte Elite	3,—	0,35

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
2252	**Roggli's Riesen-Mischung,** eine neue Klasse in wunderbar wirkungsvollen Farbtönen und Zeichnung von robustem Wuchs	14,40	0,90
2254	**Cassier-Mischung,** drei- und fünffleckige, in herrlichen Farben	7,20	0,50

Winterblühende (hiemalis)

Diese Stiefmütterchen beginnen bald nach der Schneeschmelze Ende Februar/März zu blühen.

Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
2260	**Eiskönig,** weiß mit Auge	2,80	0,35
2262	**Himmelskönig.,** himmelbl.	2,80	0,35
2264	**Märzzauber,** dklsammetbl.	2,80	0,35
2265	**Wintersonne,** gelb m. Auge	2,80	0,35
2266	**Nordpol,** reinweiß	2,80	0,35
2267	**Mars,** kornblumblau	2,80	0,35
2268	**Jupiter,** purpurviolett	2,80	0,35
2269	**Wodan,** schwarz	2,80	0,35
2270	**Winterblühende** Stiefmütterchen, gemischt	2,80	0,35

Blumensamen

			10 g Mk.	Port. Mk.
2290	○	**Viscaria** oculata, *Lichtröschen*, bunte Farben gemischt . . . . . Dankbar blühende ca. 25 cm hohe Sommerblume. Für Einfassung und Gruppen.	0,70	0,25
		Wicken siehe unter Lathyrus. **Winde** siehe unter Ipomoea.		
2296	○	**Xeranthemum** annuum fl. pl., *Papierblume*, weiß u. rosenrot gem. Die getrockneten Blumen ergeben wertvolles Material für die Winterbinderei.	1,—	0,25

m Zinnia elegans, gefüllte Zinnie

Diese prächtige Sommerblume zeigt ihre intensiv gefärbten, leuchtend gelben bis roten Blumen von Juli bis zum Eintritt des Frostes. Die ca. 70 cm hohen Sorten sind wertvolle Schnittblumen, während die niedrigen ca. 20 cm hohen Sorten sich zu Einfassungen sehr gut verwenden lassen. Man sät April/Mai in warmes Mistbeet und pflanzt Ende Mai an geschützte sonnige Lage aus

2300	**Gefüllte hohe Zinnie** (ca. 70 cm hoch), farbenreiche Mischung	1,—	0,25

Riesen-Mammuth-Zinnien

Eine ganz besonders großblumige, ca. 90 cm hoch werdende Klasse mit dicht gefüllten Blumen.

2302	„ **robusta grdfl. plenissima** beste farbenreiche Mischung	3,—	0,35
	Einzelne Farben: a) goldgelb, b) purpurrot, c) scharlach, d) weiß } jede Farbe . .	3,40	0,40

Gefüllte Zinnie

2303	**Dahlienblütige Riesen-Zinnien.** Amerikanische Züchtung, die sich durch auffallend reiche und eigenartige Farben auszeichnet. Beste Mischung . . .	3,40	0,40

Liliput-Zinnien

Sehr niedliche niedrige, kleinblumige dicht gefüllte Art, ca. 30 cm hoch. Reizend für Buketts und als Einfassung.

2304		„ Rotkäppchen, scharlachrot	1,50	0,25
2306		„ Beste Mischung vieler Farben	1,30	0,25
2308	*	**Zinnia Haageana** hybr. fl. pl., kleinblumige Art in gelben und orange Tönen. Für Gruppen und als Einfassung ausgezeichnet	3,—	0,35

Ziergräsersamen

Eine Auswahl der schönsten Sorten für Sträuße und dekorative Zwecke

			100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
2325	○	**Agrostis** nebulosa, duftiges *Rasenstraußgras*	—	1,60	0,30
2330	○	**Briza** maxima, großes *Zittergras*	4,50	0,70	0,25
2335	○	**Bromus** brizaeformis, schöne *Ziertrespe*	1,20	0,30	0,15
2338	m	**Coix** Lacrymae, *Hiobstränengras*	1,20	0,30	0,20
2342	mt	**Cyperus** alternifolius, *Cyper-Gras*, Sämlinge sind feucht zu halten	—	3,40	0,35
2347	♃	**Gynerium** argenteum, *Pampasgras* als Einzelpflanze auf Rasenplätze	—	0,80	0,25

Ziergräsersamen (Fortsetzung)

		100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
2349 m	**Hordeum** jubatum, sehr effektvolle *Mähnengerste*	5,—	0,80	0,25
2355 m	**Lagurus** ovatus, *Samtgras*, reizend in Buketts	3,—	0,50	0,20
2360 ♃	**Stipa** pennata, *Waisenmädchenhaar*, sehr schön	—	6,—	0,60
2362 m	**Zea** japonica foliis variegatis, *japan. Ziermais*	1,20	0,35	0,20
2363 m	„ „ gracillima variegata, *japan. Miniaturmais*	1,20	0,35	0,20
2365 ○	**Beste Mischung vieler Ziergräser** für Buketts	3,40	0,60	0,20

Mischungen von Sommerblumensamen

Diese Mischungen enthalten gut ausgesuchte Sämereien, leicht wachsende Sommerblumen, die sofort ins freie Land gesät werden können. Für diejenigen besonders geeignet, die recht bald bunt blühende Blumen haben wollen, ohne auf bestimmte Sorten Wert zu legen.



Japanischer Blumenrasen

2310 **Mischung halbhoher und hoher Sorten.**

Sorgfältig zusammengestellte Mischung von Sommerblumen, die sich für Beete und zum Schnitt eignen und deren Kultur keine besondere Sorgfalt erfordert.
100 gr 2,20 Mk., 10 gr 35 Pfg., Port. 15 Pfg.

2312 **Mischung niedriger Sorten (sog. japan. Blumenrasen).**

Reizende kleinblumige, niedrige Sommerblumen, in vielen Sorten gemischt. Auch zum Einsäen in den Rasen für Kinderspielplätze sehr hübsch.
100 gr 3,— Mk., 10 gr 50 Pfg., Port. 20 Pfg.

2314 **Mischung zur Bienenweide.**

Diese Mischung enthält solche Sommerblumen, die gern von Bienen beflogen werden und eine gute Weide geben.
100 gr 3,— Mk., 10 gr 50 Pfg., Port. 20 Pfg.

Sortimente von Sommerblumensamen

Es handelt sich also hierbei **nicht** um **Mischungen** von Sommerblumensamen, sondern um Zusammenstellungen verschiedener für einen besonderen Zweck geeigneter Arten von Sommerblumensamen nach unserer Wahl, von denen jedoch **jede Sorte einzeln für sich gepackt ist.** Die Sortimente entheben den Laien der Arbeit des Aussuchens und sind billiger als beim Bezug einzelner Samensorten.

a) Zur Aussaat an Ort und Stelle.

Von leichtester, müheloser Kultur. Die Samen werden ganz dünn in Reihen von 20 bis 30 cm Entfernung, März bis April, ausgesäet und wenig mit feingesiebter Erde bedeckt.
25 verschiedene Sorten Mk. 4,—, 12 verschiedene Sorten Mk. 2,—.

b) Zur Aussaat im Frühbeet oder Zimmer.

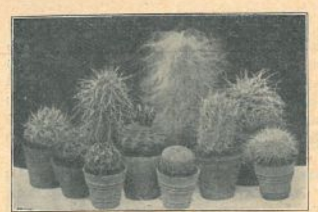
Die Samen werden rechtzeitig im Frühbeet, Gewächshaus oder Zimmer ausgesäet, und Mitte Mai an den für sie bestimmten Ort gepflanzt.
25 verschiedene Sorten Mk. 6,—, 12 verschiedene Sorten Mk. 3,—.

c) Sortiment schöner Schlingpflanzen.

Zum Bedecken leichten Gitterwerkes, Zäunen, Lauben, Balkons usw.
6 verschiedene Sorten Mk. 1,20.

d) Sortiment wenig bekannter Sommerblumen.

Es gibt sehr viele prächtige Sommerblumen, die ebenso einfach zu ziehen sind wie die in Sortiment a) enthaltenen, aber dem größten Teil der Gartenfreunde nicht bekannt sind.
25 verschiedene Sorten Mk. 4,50 12 verschiedene Sorten Mk. 2,50



Kakteensamen

Die Liebhaberei für Kakteen hat in den letzten Jahren außerordentlichen Aufschwung genommen. Und mit Recht; denn es gibt kaum dankbarere Zimmerpflanzen als die Pflanzengattung der Succulenten. Besonders interessant ist die Aufzucht dieser Gewächse vom Samenkorn, die verhältnismäßig einfach ist.

Samen der bekanntesten und am leichtesten zu ziehenden Gattungen haben wir hier aufgenommen.

Spezialpreisblatt über viele andere Spezies wird auf Wunsch zugesandt.
Kulturanleitung wird kostenlos beigegeben.

Cereen, *Säulenkakteen* gemischt
Echinokakteen, *Igelkakteen* gemischt
Echinocereen, *Igel-Säulenkakteen* gem.
Echinopsen, *Seeigelkakteen* gemischt
Mamillarien, *Walzenkakteen* gemischt
Opuntien, *Feigenkakteen* gemischt
Phyllokakteen, *Blattkakteen* gemischt
Astrophyten, *Sternkakteen* gemischt

1 Portion jeder Sorte, enthaltend ca. 20 Korn (Astrophyten nur 5 Korn) Mk. 0,40
Cephalocereus, *Greisenhaupt* Mk. 0,60 **Mischung aller Sorten** . . Mk. 0,40

Kakteenhäuschen, -töpfe und -Gießkannen siehe Abteilung Bedarfsartikel,

Palmen-Samen

von einigen der schönsten und dankbarsten Sorten



Chamaerops excelsa

Kulturanleitung kostenlos.

Wir empfehlen dem Liebhaber die Anzucht der Palmen aus Samen angelegentlichst, da sich solche Pflanzen schon in der Jugend an die Zimmerluft gewöhnen, und stets frischer, gesünder und wüchsiger sind als solche, die als größere Pflanzen den feuchtwarmen, großen Palmenkulturen entnommen worden sind.

Da manche der unten aufgeführten Samen erst während der Saison (Februar-Juni) aus ihrem Heimatlande hier eintreffen, werden Bestellungen auf Sorten, welche in neuer Ernte noch nicht vorrätig sind, einstweilen in Nota genommen und tunlichst bald nachgeliefert. **Falls dies nicht gewünscht wird, bitten wir, das ausdrücklich bemerken zu wollen. Für die Keimfähigkeit und die Richtigkeit der Benennung müssen wir eine Verantwortung bei diesem Artikel ablehnen, da eine Nachprüfung dieser Importen fast niemals möglich ist.**

W bedeutet, daß diese Sorten im Winter bei Wohnungswärme, also bei 14—16° Wärme, K sind solche Sorten, die am besten in kühleren Räumen von 8—10° R.

		100 Korn Mk.	10 Korn Mk.
K	**Chamaerops elegans,** von gefälligem Bau, sehr haltbare Zimmerpalme	2,50	0,40
K	„ **excelsa** (Fortunei) bekannte schöne Marktpalme . . .	0,90	0,20
K	„ **humilis,** Zwergpalme, in Südeuropa im Freien wachsend	1,—	0,20
W	**Cocos Weddeliana,** mit gefied. Wedeln, graziöse Pflanze, fürs Zimmer	7,—	1,—
W	**Corypha australis,** Schirmpalme, sehr dauerhaft fürs Zimmer . .	2,50	0,40
W	**Kentia Forsteriana,** schöne Zimmerpalme	24,—	3,—
W	**Latania borbonica,** schöne sehr harte Fächerpalme fürs Zimmer . . .	1,—	0,20
K	**Musa** siehe unter Blumensamen	12,—	1,60
K	**Phönix canariensis,** schnellwüchsige harte Palme (alle Phönix sind sehr dauerhafte, harte Zimmerpalmen)	0,80	0,20
K	„ **dactylifera,** schöne Dattelpalme	2,40	0,40
K	„ **reclinata,** die gangbarste Handelssorte	2,40	0,40
K	„ **Roebelini,** feinfiedrig, eine der schönsten	8,50	1,—

Pflanzen

Winterharte Blütenstauden

aus eigenen Kulturen.

Was versteht man unter Stauden? Stauden sind viele Jahre ausdauernde Blumen und Zierpflanzen, die im Winter ihre oberirdischen Teile, Zweige und Blätter, verlieren, um im Frühjahr aus dem unter der Erde liegenden lebend gebliebenen Wurzelstock wieder zu neuem Leben zu erwachen. Im Gegensatz zu vielen anderen Gewächsen wie Rosen, Efeu, Taxus haben Stauden den arktischen Winter 1929 zu 95% unter der schützenden Schneedecke glänzend überstanden.

Verwendung. Ebenso wie alle anderen Sommerblumen finden die Stauden die vielseitigste Verwendung, z. B. zur Ausschmückung von Rabatten, Ufern, Böschungen, Vorpflanzung von Gehölzen, in Trupps auf Rasen, Steinpartien, Einfassungen etc. Sie liefern herrliches, langgestieltes Blütenmaterial und auch die Bienen finden stets einen reich gedeckten Tisch. Deshalb sollten die Imker diesen Pflanzen mehr Beachtung schenken. Sehr viele sind zur Topfkultur und zum Treiben geeignet, z. B. Chrysanthemum, Spiraea, Iris pumila, Funkia undul., Dicentra und viele andere.

Stauden-pflanzen

Pflanzzeit. Die geeignetste Pflanzzeit ist der Spätsommer von August bis Oktober oder das zeitige Frühjahr von März bis Anfang Mai.

Pflege. Die Pflege der Stauden beschränkt sich auf Reinhalten der Anpflanzungen von Unkraut. Bei anhaltender Trockenheit bewässere man reichlich und gebe alle zwei Jahre vor Winter eine Düngung mit verrottetem Mist. Während der Vegetationszeit ist ein Dungguß von ca. 1 gr Düngerlösung (Volldünger) auf je 1 Liter Gießwasser zu empfehlen. Zu stark wuchernde Stauden müssen eingedämmt werden, damit die weniger üppig wachsenden Sorten nicht verdrängt werden. Starken, gut belaubten Pflanzen kommt auch durch einen vorübergehenden Regenguß kaum genügend Wasser zu und man gieße trotzdem.

Literatur. Zur besseren Einführung über die Art und Verwendung der einzelnen Stauden empfehlen wir:

„Die schönsten Stauden und ihre praktische Verwendung" von Gustav Schönborn, mit reichen Abbildungen und Skizzen, geb. 2,20 Mk.

„Unsere Freilandstauden" von Ernst Graf Silva Tarouca und Camillo Schneider, mit 451 einfarbigen und 23 farbigen Abbildungen, 22,— Mk.

Winterharte Blütenstauden von Förster mit vielen Abbildungen 22,— Mk.

Zeichen-Erklärung. ○ Für freie, sonnige Lage. ◐ Für halbschattige Lage, nicht brennende Mittagssonne. △ Für Böschungen, Steinpartien, Trockenmauern geeignet. = Für Einfassungen geeignet. ~ Für feuchte Lage, besonders an Uferpartien. ✗ Besonders schöne Schnittblume. B Zur Bienenweide geeignet. Mehrere Zeichen geben verschiedenartige Verwendungsmöglicheiten an. Zahlen in Klammern ( ) geben Höhe in cm, die Monatsnamen die durchschnittliche ungefähre Blütezeit an.

Von 5 Stück Pflanzen einer Sorte an wird der 10 Stück-Preis zugrunde gelegt

Achillea, Edelgarbe

außerordentlich anspruchslose noch mit den geringsten Sandböden vorlieb nehmende Schnittstauden — 1 Stück — 10 Stück

- **millefol. „Cerise Queen"**, rote Edelgarbe, (40-50) Juni-Sept. ○△✕ 30 Pfg. 2,50 Mk.
- **ptarmica fl. pl., Boule de neige**, weiß gefüllt (50-80) Juli-Aug. ○△✕ 30 „ 2,50 „
- **Eupatorium Parker**, sattgelbe Edelgarbe (70-100) Juli-Okt. ○✕ 40 „ 3,50 „

Aconitum, Eisenhut

sich durch schöne blaue Farbentöne auszeichnende an niedrigen Rittersporn erinnernde Schnitt- und Gruppenstauden

- **Napellus**, prächtig blau . . . . . (100-150) Juli-Aug. B●✕ 30 Pfg. 2,50 Mk.
- „ **bicolor**, blau mit weiß . . (100-150) Juli-Aug. B●✕ 30 „ 2,50 „
- **Wilsoni**, prächtig hellblau . . . . . (150-200) Sept.-Okt. B●✕ 40 „ 3,50 „
- **Fischeri**, blauviolett . . . . (50-100) Sept. B●✕ 40 „ 3,50 „

Actaea japonica, Silberkerze, weiße Rispen . (80-100) Sept.-Okt. ●✕ 50 „ 4,50 „

Anemone, Windröschen

Wer kennt nicht diese graziösen Herbstblumen, die uns, wenn sich die Natur zur Ruhe rüstet, noch bis zum Frost hinein erfreuen. Halbschattige Lage ist ihnen recht angenehm

- **japon., Monte Rosa**, rosa gefüllt . . . (50-80) Aug.-Okt. △●✕ 60 Pfg. 5,50 Mk.
- „ **Honorine Jobert**, weiß . . . . (80-100) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ **Richard Ahrens**, großbl. weiß (70-100) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ **Königin Charlotte**, rosa halbgefüllt . (60) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ **Bühler Kind**, weiß gefüllt . . . (80) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ **Luise Uhink**, großbl. reinweiß . . (80) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ gemischte Sorten unserer Wahl . (80) Aug.-Okt. 45 „ 4,00 „
- **silvestris**, Waldanemone duftend . . . (20-40) Mai-Juni 50 „ 4,50 „

Aetheopappus, Kaukasus-Flockenblume

besonders in gebirgiger Lage mit durchlässigem Grunde zu großer Üppigkeit gedeihende Schnittstaude

- **pulcherrimus**, großblumig, rosablühende . (80-100) Juli B○✕ 40 Pfg. 3,50 Mk.

Althaea, Malve-Pappelrose

seit alten Zeiten beliebte mit nahezu unbegrenztem Farbenspiel ausgestattete Prachtstaude

- **rosea pl.**, gefüllte Pappelrose, von außerordentlicher Farbenpracht und Wirkung, gemischt (150-200) Juli-Sept. ✕○ 25 Pfg. 2,— Mk.
- „ „ „ einzelne Farben . . . . . 30 „ 2,50 „

Ajuga reptans atropurpurea, dunkelbraunrot-blättrige kriechende Felsenstaude mit bläulichen Blüten . . (30-40) Mai-Juni =○△ 35 „ 3,— „

Alisma Plantago, dekorative Sumpfstaude . . (100-120) Juli-Sept. ~○ 30 „ 2,50 „

Alyssum saxatile, reizende hellschwefelgelb blühende Frühjahrsstaude, üppig wachsend . . . . (30-40) April-Juni B○△ 30 „ 2,50 „

Anchusa ital. Dropmore, wunderb. dunkelblau, verlangt etwas leicht. Winterschutz . . . . (100-120) Juni-Sept. B○ 40 „ 3,50 „

- **myosotidiflora**, Kaukasus-Vergißmeinnicht in prächtigster azurblauer Färbung . . . . (50-75) April-Mai ○●△ 40 „ 3,50 „

Antennaria tomentosa, graugrüne Polster bildende Staude m. weißen Blumen übersät . . . . (25-30) Mai-Juni ○●✕ 30 „ 2,50 „

Anthemis hybr, goldgelbe Kamille . . . . . . (50-80) Juli-Okt. ○✕ 40 „ 3,50 „

Anthericum liliastrum, Zaunlilie, weiß, duftend . (50) Mai-Juli B○✕ 40 „ 3,50 „

- **liliago**, großblumig . . . . (75) Mai-Juni B○✕ 40 „ 3,50 „

Artemisia lactiflora Silberraute weiß, wohlriech. (100-150) Aug.-Sept. ○✕ 45 „ 4,— „

Aster amellus



Aufnahme aus unseren Kulturen

Stauden-pflanzen

Aster hybr., Staudenaster

durch Verwendung der verschiedenen Sorten können wir uns vom zeitigsten Frühjahr bis zum Winter einen fortlaufenden Flor sichern

Im Frühjahr blühende Astern (25-40) Mai-Juni ○△✗

		1 Stück	10 Stück
•	alpinus, Frühlings-Alpenaster, weiß oder blau blühend mit gelber Mitte	40 Pfg.	3,50 Mk.
•	subcoeruleus, Himalayaaster, großblumig blau	50 •	4,50 •
•	• Apollon, dunkelblau mit orangeroter Mitte	35 •	3,— •
•	Frühjahrsastern, gemischt	35 •	3,— •

Im Sommer blühende Astern (50—60) Aug.-Sept. ●○✗

•	amellus, Perry's Favourite, rötlich	60 •	5,50 •
•	• Elta, dunkellila gefüllt	60 •	5,50 •
•	• Emma Bedau, tief ultramarin, edel gebaut, sehr großblumig	60 •	5,50 •
•	• Imperator, sehr großblumig	60 •	5,50 •
•	• Leuchtfeuer, lilarosa	60 •	5,50 •
•	• Rudolf Goethe, mit 6—7 cm Durchm. haltenden lavendelblauen Blumen	60 •	5 50 •
•	• King Georg, blauviolett mit gelber Scheibe	60 •	5,50 •
•	• hybr., vorstehende Sorten gemischt	40 •	3,50 •
•	ptarmicoides major, mit dichten weißen Dolden	50 •	4.50 •
•	ibericus „Ultramarin", schöne Färbung	60 •	5 50 •
•	Sommerastern, gemischt	40 •	3.50 •

Im Herbst blühende Astern (100-150) Sept.-Nov. ●○✗

•	Novae Angliae Lill Fardell, karminrosa	40 •	3,50 •
•	• • Sam Banham, weiß	40 •	3,50 •
•	• • Treasure, prächtig blau	40 •	3,50 •
•	• • W. Bowmann, rötlich violett	40 •	3,50 •
•	Novi-Belgii „Climax", sehr großblumig, hellblau	50 •	4,50 •
•	ericoides, „Herbstmyrte", sehr zierlich, weißblühend	50 •	4,50 •
•	vimineus, zierliche, zartrosa Blüten (60-70)	40 •	3,50 •
•	luteus, mit reizenden Goldruten ähnlichen hellgelben Blütenrispen (40-50) August-Sept. ○☆	60 •	5,50 •
•	Herbstastern, gemischt	35 •	3,50 •

Aquilegia, Akelei

seit alten Zeiten beliebte Schmuck- und Schnittstaude in wunderbaren Färbungen.

•	hybr., gefüllte und einfache großblumige Akeleien in vielen Farben und Sorten (50-80) Mai-Juni ●○✗	30 Pfg.	2.50 Mk.
•	haylodgensis, dunkelblau mit weiß (40-50) Mai-Juni ○●✗	40 •	3,50 •
•	truncata, rot mit gelb (40-60) Juni-Juli ○●✗	40 •	3,50 •

		1 Stück	10 Stück
Arabis alpina grdfl. pl., weißes gefülltes Alpenkraut (20) Apr.-Mai	○△✕	30 Pfg.	2,50 Mk.
Arrhenaterum bulbos. varieg., weiß gestreiftes, nicht wucherndes Ziergras, auch für Töpfe geeignet . . . . (50)	○◉✕	40 „	3,50 „

Armeria, Grasnelke

wo es gilt Beetränder bzw. Wegeränder einzufassen, Steingruppen zu bepflanzen, sind sie am Platze.

„ **maritima**, dichte Polster bild. rote Grasnelke (20) Juni-Juli	○△=	30 „	2,50 „
„ „ **alba**, weiße Grasnelke . . . . (20) Juni-Juli	○△=	30 „	2,50 „
„ **cephalotes Bee's Ruby**, leuchtend rosa Blumen auf langen Stielen, sehr schön . . . . (60) Juni-Juli	○◉△✕	60 „	5,50 „

Astilbe, Prachtspire siehe auch unter Spiraea

in feuchten halbschattigen Lagen erfreut uns diese Staude durch ihre zartgefärbten zierlichen langen Blütenrispen. Auch für Topfkultur vortrefflich.

„ **hybr. Kriemhilde**, lachsrosa, federig (100-120) Juli	~◉✕	70 Pfg.	6,— Mk.
„ „ **Juno**, leuchtend, rosa, federartig . (100-120) Juli	~◉✕	70 „	6,— „
„ „ **Venus**, purpurrosa . . . . (80-100) Juli	~◉✕	70 „	6,— „
„ „ **Siegfried**, dunkelkarminrosa . . . (100-120) Juli	~◉✕	70 „	6,— „
„ „ **Jo Ophorst**, dunkelpurpurrot . (120—150) Aug.	~◉✕	80 „	7,— „
„ „ **grandis magnifica rosea**, ähnlich Davidi aber üppiger und zartrosa . . . . (150) Juli-Aug.	~◉✕	70 „	6,— „
„ „ **Diamant**, schneeweiß . . . . . . (70-10) Juli	~●✕	70 „	6,— „
„ „ **Montblanc**, schneeweiß . . . . (50) Juli	~●✕	70 „	6,— „
„ „ **Sallant**, prächtig rot . . . . . . (180) Juli-Aug.	~◉✕	70 „	6,— „
„ „ **Rubin**, starkwüchsig, dunkelkarmin (80-100) Juli	~◉✕	70 „	6,— „
„ „ **Philadelphia**, zartrosa . . . . . . (70-80) Juli	~●✕	70 „	6,— „
„ „ **Gloria purpurea**, leuchtend rot, (60) Juli-Aug.	~●✕	70 „	6,— „
„ „ **schöne Sorten unserer Wahl**	~●✕	60 „	5,— „
Asclepias incarnata, Seidenpflanze, rotblühend . (100) Juli-Aug.	B◉✕	40 „	3,50 „
Aspidium Filix mas., Wurmfarn, dekorativ . . . . (100)	◉~	40 „	3,50 „
Aubrietia deltoidea hybr., reizende Felsenpflanzen, dichte Polster bildend mit zarten blauen und rötlichen Blumen übersät, versch. Varietäten (10-20) Mai	○△	40 „	3,50 „
„ „ **Purpurteppich**, purpurrot . . .(10—20) Mai	○△	50 „	4,50 „
„ „ **Moerheimi**, rosarot . . . . . . (10-20) Mai	○△	50 „	4,50 „
„ „ **Hendersoni**, tiefpurpurviolett (10-20) Mai	○△	50 „	4,50 „
Baptisia australis, sehr harte und wirkungsvolle Staude mit langen blauen an Glycine mahnenden Blütentrauben (100) Mai-Juni	○◉✕	60 „	5,50 „
Bellis persicum, niedrig, dunkelrot geröhrt, das einzige ausdauernde Tausendschön . . . . (20) Mai-Juni	○△	20 „	2,50 „
Bergenia crassifolia, mit breiten, graugrünen Blättern und rosenroten, dicken Blütenständen . . . . . (30-50) April-Mai	B~○◉	50 „	4,50 „
Betonica grandiflora, dichte rotviolette Blütenähren (40) Juli-Aug.	○✕	50 „	4,50 „
Bocconia japonica, imposante Blattpflanze mit schön geschnittenem Laube u. hohen elfenbeinweiß. Blütenrispen (150-200) Aug.	B○✕	40 „	3,50 „
Boltonia latisquama, herbstasterähnlich, hochwachsend, mit weißen Blüten übersät . . . . (150-200) Sept.-Okt.	○◉✕	60 „	5,50 „
Buphtalmum speciosum, m. groß. gelben Scheibenblumen u. großem Blattwerk, sehr dekorativ . . . . . (100-150) Juni-Aug.	○◉✕	50 „	4,50 „
„ **salicifolium**, gedrung. wachsd., gelbblüh. (40-50) Juni-Juli	B=△✕	40 „	3,50 „
Calimeris integrifolia, weiß, Herbstastern ähnlich (60-70) Juli-Sept.	○✕	40 „	3,50 „

Campanula, Glockenblume

aus unseren heimischen Arten sind reiche und großblumige Formen entstanden, die ihre Stammeltern weit übertreffen

		1 Stück	10 Stück
• **carpathica,** Karpathenglockenblume in blau oder weiß, sehr reichblühend, gedrungen wachsend (25-40) Juni-Aug.	○△X	40 Pfg.	3,50 Mk.
• **persicifol., grdfl.,** schönste aller Glockenblumen in blau oder weiß, auf straffen Stielen . . . . (60-80) Juni-Aug.	○X	40 •	3,50 •
• **persicifol., Moerheimi,** m. großen weißen, gefüllt. Blumen, reizende neue Spielart . . . . (70-100) Juni-Aug.	○X	70 •	6,50 •
• **glomerata,** büschelblütig, blau . . . . . (60) Mai-Juni	○X	50 •	4,50 •
• **Portenschlagiana,** rasenbild. dunkelblau (10-15) Mai-Juni	○△	50 •	4,50 •
Centaurea montana, Bergflockenblume, blau . . . (60) Mai-Sept.	○△X	30 •	2,50 •
• **ruthenica,** hoch, m. groß. gelben Blumen (100-150) Juni-Juli	○X	50 •	4,50 •
Centranthus ruber, karminrot, duftend Blüten (80—100) Juli-August	B○△X	40 •	3,50 •
• **albus,** dieselbe Art in weiß	B○△X	40 •	3,50 •
Cerastium Bibersteini, Hornkraut, silbergrau, kriechend (20—30) Mai	○△	30 •	2,50 •
Chelone barbata, mit hochroten Blüten, sehr schön (100) Juni-Aug.	B○△X	40 •	3,50 •

Chrysanthemum maximum



Aufnahme aus unseren Kulturen

Stauden-pflanzen

Chrysanthemum, Wucherblume-Gartenchrysanthemum

in Farbe, Form und Wuchs sind die Arten dieser Gattung recht mannigfach. Die **indicum** Arten sind für Garten- und Topfkultur gleich wertvoll. Sie sind die schönsten Winterblüher, stets bis in den Winter hinein Schnittblumen liefernd. Die **maximum** Arten sind ausgesprochene Gartenformen und unermüdliche Spender der geschätzten großen weißen Margaritenblume

• **indicum** in folgenden erprobten winterharten schönsten Sorten (50-80) Aug.-Nov. ○X

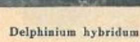
Belle-Mauve, rosa	**Ilse Wolf,** dunkelrot mit bronze	**Perle Chatillonaise,** creme
Blanche Poitevine, weiß	**Mannheimer Markt,** weiß	**Purpur,** purpurrot
Bordeaux, rot	**Mahnkes Rote,** lilarosa	**Ruby King,** dunkelrot
Dr. G. Barré, dunkelpurpur	**Normandie,** reinrosa	**Source d'or,** goldorange
Goldelse, orange	**Oktobersonne,** gelb	**Verbesserte Grunewald,** rosa

Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers . .	○X	50 Pfg.	4,50 Mk.
• • **nach unserer Wahl**	○X	40 •	3,50 •
Chrysanthemum maximum, weiße Riesen-Margarite, (50-70) Juli-August **„Stern von Antwerpen"** großblumig		50 •	4,50 •
• • **„Mrs. J. Tersteeg",** sehr großblütig . .		50 •	4,50 •
• **uliginosum,** Sumpfmargarite, hoch und spätblühend (100-150) Okt.	○~X	50 •	4,50 •

Cimicifuga, man siehe unter A c t e a.

		1 Stück	10 Stück
Clematis erecta grdfl., nicht rankende Busch-Klematis mit schönen weißen Blumen . . . . (50-100) Juni-Juli	○◐✕	200 Pf.	18,— Mk.
Convallaria majalis, Springauf-Maiglöck. 100 St. 5 M. (10-15) Apr.-Mai	◐✕	10 „	0,60 „
Coreopsis grandiflora, Mädchenauge, goldgelb, Juni-Sept. (60—80)	○✕	40 „	3,50 „
„ **verticillata,** reingelb, Mitte braun, zierlich belaubt (40—50)	○	50 „	4,50 „





Delphinium hybridum



Doronicum plantagineum

Delphinium hybridum, Stauden-Rittersporn, großblumiger

seit alten Zeiten gehört er zu den prächtigsten Zieren unserer Gärten. Weithin leuchten die blauen Töne der hohen Blütenkandelaber, welche ein herrliches Schnittmaterial liefern. Man versäume nicht die abgeblühten Rispen zu entfernen, wodurch ein zweiter Blütenflor erzielt wird. Das nachstehende Sortiment enthält die besten Züchtungen des In- und Auslandes.

„ **hybrid.,** in folgenden großblumigen auserlesenen Prachtsorten (125-150) Juni-Juli ○◐✕

Belladonna, himmelblau
Amos Perry, blaßlila mit Auge
King of Delphinium, enzianblau mit weiß
Lizzie van Veen, tiefblau mit weiß
Orion, hellblau mit weiß
Moerheimi, weiß
Reverend E. Lascelles, tiefblau mit weiß
Bavaria, zart hellblau
Arnold Böcklin, enzianblau

	1 Stück	10 Stück
Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers . . .	80 Pfg.	7,— Mk.
„ „ **nach unserer Wahl**	70 „	6,— „
Sämlingspflanzen aus Prachtsorten, jede Sorte . .	50 „	4,— „
Delphinium sinense cineraria coeruleum, niedrig, mit ungespornten himmelblauen Blumen . . . . (40) Juli-Sept.	80 „	7,— „

Dianthus, Nelke — 1 Stück 10 Stück

vielfach und vielgestaltig sind die Formen dieses duftenden Lieblings von jung und alt

- **caryophyllus,** gefüllte, wohlriech. Gartennelke, Juli-Aug. ○X 25 Pfg. 2,— Mk.
- **barbatus,** „Bartnelke" in vielen Farben (40-60) Juni-Aug. ○◐X 30 „ 2,50 „
- **deltoides splendens,** karminr. Felsennelke (20-50) Juni-Sept. ○△ 30 „ 2,50 „
- **plumarius, fl., pl.,** die Federnelken bringen einen anhaltenden Flor schöner duftend. Blumen, gemischte Sorten. (20-30) Mai-Juli ○△X 40 „ 3,50 „
- **plumarius, fl. pl., Diamant,** weiß gefüllt. . . . . . 50 „ 4,50 „
- „ „ „ **Schwarzenbachs Rosennelke,** rot Mai-Juli (20—25) 60 „ 5,50 „
- „ „ „ **Delicata,** dunkelrosa . . . . 60 „ 5,50 „
- „ **Duchesse of Fife,** frühblühende Alpennelke mit einer Fülle einf. rosa Blüten . (20-30) Mai-Juli 40 „ 3,50 „
- **caesius,** schöne, rosa, duftende Felsennelke (10-20) Mai-Juli ○△ 50 „ 4,50 „

Dicentra, (Dielytra) Herzblume

ein uralter, beliebter Gartenschmuck, der besonders in schönen starken Stöcken seine Wirkung nie verfehlt

- **spectabilis,** auch als tränendes Herz bekannt (70-100) Mai-Juni B○◐X 70 Pfg. 6,— Mk.
- **formosum,** eine Zwergform der vorigen (30-50) Mai-Juli ○◐ 50 „ 4,50 „

Dictamnus, Gaspflanze, Brennender Busch

diese Staude braucht längere Zeit ungestörten Wachstums, ehe sie ihre volle Schönheit erreicht. Dann jedoch bildet sie ein erlesenes Schmuckstück für jeden Garten. An warmen, trockenen Sommertagen entströmt den Blütenrispen ein leicht brennbares Gas. Vortreffliche Bienenpflanze

- **Fraxinella,** rot oder weißblühend . . . (60-80) Mai-Juli B○◐X 80 Pfg. 7,— Mk.
- **caucasicus (giganteus),** höher als vorige (80-100) Mai-Juli B○◐X 80 „ 7,— „

Digitalis gloxiniaefl., bunt Fingerh., Halbstaude, die im 2. bis 3. Jahre abstirbt, aber durch Selbstaussaat sich leicht fortd. weiterpfl. Für Gehölzlichtg. reiz. schön, aber giftig (100-200) Juni-Juli B◐X 30 „ 2,50 „

Stauden-pflanzen

Doronicum, Gemswurz

wenn im Frühjahr die Natur sich schmückt, sind diese schönen goldgelben Margariten die eiligsten

- **caucasicum,** bereits Ende April blühend . . . (30—40) ○◐△ 30 Pfg. 2,50 Mk.
- **plantagineum excelsum,** bedeutend großblumiger und höher wie vorige, blüht 14 Tage später . . (50—100) Mai ○◐X 30 „ 2,50 „

Dracocephalum siehe unter Physostegia.

Eremurus, Steppenlilie, Cleopatranadel

Prächtige, auffallende Stauden aus Asiens Bergen. Die mächtigen Blütenähren ragen bis 2 m über die Blattrosetten heraus. Die fleischigen Wurzeln sind flach und ähneln einer Riesenspinne. Die Pflanzung der Wurzeln erfolgt Aug.-October ca. 30 cm tief. Im Winter gut gegen Nässe schützen. Blütezeit (Mai-Juni)

- **himalaicus,** weiß, bis 1½ m hoch . . . . ○ 3,— Mk. 27,— Mk.
- **caucasicus,** rosa, bis 2½ m hoch . . . . ○ 2,50 „ 22,—
- **robustus,** hellrosa, bis 3 m hoch . . . . ○ 4,— „ 35,— „
- **hybr.,** verschiedene Kreuzungen . . . . ○ 2,— „ 18,— „

Echinacea siehe Rudbeckia.

Echinops Ritro, blaue Kugeldistel, eigenartig schön (100-200) August B○◐ 60 „ 5,50 „

Erigeron, Berufskraut

die zarten, feinfiedrigen Margaritenblüten, liefern ein reiches wundervolles Schnittmaterial für Sträuße

- **mesagrande speciosus** auf festen dünnen reichverzweigten Stielen eine Fülle feiner blauer Blüten (60-80) Juni-Aug. ◐X 40 Pfg. 3,50 Mk.
- **Quakereß,** zart hellblau . . . . (60-80) Juni ◐X 40 „ 3,50 „
- **Antwerpen,** besonders großblütig, lila (60-80) Juni-Aug. ○X 50 „ 4,50 „

Euphorbia polychroma, leuchtendgelbe Wolfsmilch (40—50) Mai-Juni 50 „ 4,50 „



Eremurus robustus
Aufnahme aus unseren Kulturen



Primula Sieboldi
Aufnahme aus unseren Kulturen

Eryngium, Edeldistel

		1 Stück	10 Stück
Alle zeichnen sich durch ihre schöne stahlblaue Farbe aus und eignen sich getrocknet als Winterschmuck für Vasen, Bienenpflanze			
• **alpinum**, blaue Alpendistel . . . . (30—50) Mitte Juni	B○△X	70 Pfg.	6,50 Mk.
• **amethystinum Juwel**, eine wunderschöne Züchtung der herrlich. Edeldistel, intensiv stahlblau . . (40-60) Juni-Juli	B○△X	80 „	7,— „
Eulalia japonica gracillima, äußerst dekorativ wirkendes, bis 2 m hoch wachsendes schmalblättriges Ziergras . . (150-200)	○~	100 „	9,— „
Evonymus radicans, buntblättriger Zwergstrauch für Steingarten und Einfassung	○△	70 „	6,— „
Fragaria indica, indische Ampelerdbeere, mit karminroten erdbeerähnlichen, aber ungenießbaren Zier-Früchten . . (30-40)	△○●	40 „	3,50 „
• **vesca**, rankenlose Monatserdbeere, schön für Einfassung	△○=	20 „	1,50 „

Funkia, Funkie, Taglilie

Wo es gilt schattige Stellen zu schmücken, sind diese schönen breit- und buntblättrigen Stauden am Platze. Auch am Rande von Gewässern, Springbrunnen etc. verfehlen sie nicht ihre Wirkung			
• **fol. variegatis**, mit gelbbunten Blättern schön buschig	◐~	50 Pfg.	4,50 Mk.
• **lancifolia alba marginata** mit schmalem Blattwerk . .	⊕~	50 „	4,50 „
• **japonica**, grünlaubig	●~	50 „	4,50 „
• **subcordata alba grdfl.**, schön duftend	◐~X	60 „	5,50 „
• **undulata vittata**, schöne, weißbunte Art, die außer zur Einfassung vielfach zur Treiberei verwendet wird . . .	◐△=	60 „	5,50 „
• **Sieboldi** (glauca), üppigste, m. prächtig. blaugrün. Belaubg.	◐~	60 „	5,50 „

Fritillaria siehe Blumenzwiebelliste

Galanthus siehe Blumenzwiebelliste



Gaillardia grdfl.

Gaillardia, Kokardenblume

durch ihre prahlenden, haltbaren Margaritenblumen in rot und gelb Schnittblumen ersten Ranges. Große Gruppen wirken außerordentlich malerisch

- **grandifl. hybr.,** Strahlenblüt. gelb mit rot (80-100) Juni-Okt. ○⚔ 40 Pfg. 3,50 Mk.
- **The-King,** blutrot 50 Pfg. 4,50 Mk.
- **Lady-Rolleston,** großblumig, rein gelb . . . . . 50 Pfg. 4,50 Mk.

Galega, Gaisraute

Anspruchslos und dankbarer Blüher. Jeder Gartenfreund sollte ihr einen Platz einräumen.

• **bicolor, „Duchess of Bedford"**, dicht gedrungen wachsend, mit lavendelblau und weißen Blüten . .(80-100) Juni-Sept.	B○⚔	50 Pfg.	4,50 Mk
• **bicolor Hartlandi**, bekannte und beliebte Stammform, für Rabatten und zum Schnitt . . . . (90-100) Juni-Sept.	B○⚔	50 •	4,50 •
Gentiana acaulis, tief azurblau, Frühlingsenzian . (15-20) April-Juni	◐△	80 •	7,— •
Geranium armenium, karminrot, auffallende Farbe (50-60) Juni-Aug.	○	60 •	5,50 •
Geum Heldreichi splend., für sonnige Lage, orangerot (40) Mai-Juni	○⚔	50 •	4,50 •
• **coccin. fl. pl. Feuerkugel**, mit prächtigen, leuchtend feuerroten, gefüllten Blumen . . . . (40) Juni-Juli	○⚔	60 •	5,50 •
Gillenia trifoliata, mit weißen lockeren Rispen . (70-80) Juni-Aug.	◐⚔	60 •	5,50 •
Glechoma hederacea fol. variegatis, buntblättriger Gundermann mit kriechend. Zweigen f. Felspartien, Ampeln wunderschön	○◐△	50 •	4,50 •
Glyceria spectabilis fol. var., weißbunter Wasserschwingel an Teichrändern, Springbrunnen . . . . (80-100) Juli-Aug.	○⚔~	50 •	4,50 •

Gypsophila, Schleierkraut

Wenn im Winter die Natur schweigt, rufen dessen getrocknete zierliche Blütenzweige die Erinnerung an vergangene Sommertage wach

• **paniculata**, mit weißen zierlich. Blütenrispen (80) Juli-August	○⚔	40 Pfg.	3,50 Mk.
• • **fl. pl.**, gefüllte Art . . . . . . (80) Juli-Aug.	○⚔	100 •	9,— •
• **repens**, weiß, kriechend . . . . (10-20) Mai-Juni	△○	40 •	3,50 •
Gunnera scabra, chilenische Blattpflanze, hoch, dekorativ für große Parks und Anlagen . . . . (120-150)	○~	250 •	22,— •

Die Gunneras sind auffallende, sehr ornamentale Ziergewächse, die jedoch im Winter unbedingt guten Schutz geg. Kälte und Nässe verlangen.

Harpalium, Sonnenstern

Weithin leuchten die auf straffen Stielen getragenen großen Scheibenblumen und laden gleichsam zum Schnitt ein. Bienenfutterpflanze

• **rigidum**, goldgelb mit schwarzer Mitte, (175-200) Aug.-Okt.	B◐○⚔	40 Pfg.	3,50 Mk.
• • **„Ligeri"**, halbgefüllt . . . . (175-200) Juli-Sept.	B○◐⚔	40 •	3,50 •

Staudenpflanzen

Helenium, Sonnenbraut

vielfache Verwendung als dekorative Rabattenstaude und zum Schnitt machen diese anspruchslose Staude so beliebt. Vortreffliche Bienenpflanze.

				1 Stück	10 Stück
„ **autumnale „Gartensonne"** gelbblühend	(100-150)	Aug.-Okt.	B○◐✗	40 Pfg.	3,50 Mk.
„ „ **„Riverton Gem"** terrakotta . .	(100)	Aug.-Okt.	B○◐✗	40 „	3,50 „
„ „ **Crimson Beauty,** rotbraun. . .	(50)	Juli-Sept.	B○◐✗	60 „	5,50 „
„ **pumilum magnificum,** niedrig, goldgelb .	(70)	Juli-Sept.	◐○✗	50 „	4,50 „
„ **Hoopesii,** großblumig, orange	(40-50)	Mai-Juni	○◐✗	50 „	4,50 „
Helianthella quinquenervis, langgestielt, hellgelb .	(100)	Juni-Sept.	○◐✗	40 „	3,50 „

Helianthemum, Sonnenröschen

Wer diese harte niedrige Staude an heißen Sommertagen mit den zierlichen Blüten bedeckt und von Bienen besucht gesehen hat, wird sie zu besitzen wünschen

				1 Stück	10 Stück
„ **Orange Double,** kriechend mit gefüllten orange Blüten	(15-20)	Juni-August	○△	60 Pfg.	5,— Mk.
„ **mutabile,** allerliebste Staude, in zarten Farbentönen	(15-20)	Juni-Aug.	B○△	40 „	3,50 „
„ **amabile fl. pl.,** gefüllt, orange und rot	(15-20)	Juni-Aug.	○△	50 „	4,50 „

Helianthus, Staudensonnenblume

erinnern an die einjährige Sonnenrose, nur mit kleineren aber zahlreicheren Blumen

				1 Stück	10 Stück
„ **multiflorus „Meteor",** gelb mit dunkler Mitte	($1^1/_2$—2 Meter)	Sept.-Okt.	○◐✗	60 Pfg.	5,50 Mk.
„ **salicifolius,** sehr dekorativ, mit weidenartig hängenden Blättern	(200-250)	Sept.-Okt.	○◐~	80 „	7,50 „
„ **tuberosus,** Topinambur, als Wildschutz und Wildfutter gebaute Staude	(150-175)	Okt.-Nov.	○◐	20 „	1,50 „
Heliopsis scabra zinniaeflora, die sattgelben Blumen erinnern täuschend an großblumige Zinnien	(80)	Juli-Sept.	B○✗	50 „	4,50 „
Helleborus niger, Christrose, immergrüner Winterblüher, oft unterm Schnee	(20-30)	Novemb.-Dezemb.	B✗◐	100 „	9,— „
hybr., in verschiedenen Farbentönen .	(20-30)	Nov.-Dez.	◐✗	100 „	9,— „
Hemerocallis flava, Taglilie, goldgelbe Lilienblüten	(75-100)	Mai-Juni	◐~✗	50 „	4,50 „
„ **aurantiaca major,** mit orangegelb. Blüten	(100-120)	Juni-Juli	◐~✗	50 „	4,50 „
„ **Middendorfiana,** dunkelgoldgelb	(50)	Mai-Juni	◐~✗	50 „	4,50 „
„ **Maikönigin,** frühblühend, orangegelb . . .	(75)	Mai/Juni	○~✗	60 „	5,50 „
Hepatica triloba, blaues Leberblümchen . . .	(10-15)	März-April	△◐=	50 „	4,50 „
„ **angulosa,** Ungar. Leberblümchen . . .	(10-15)	März-April	△◐=	50 „	4,50 „
Heracleum barbatum (giganteum), Riesenstaude	(2-3 m)	Juni-Juli	B○◐	60 „	5,50 „
Hesperis matronalis fl. pl., wohlriechende weiße Nachtviole, an Levkoyen erinnernd	(40-45)	Juni-Juli	○◐✗	50 „	4,50 „
„ **matronalis,** einfach blühend, duftend . . .	(80-100)	Juni	○◐✗	40 „	3,50 „

Heuchera, Purpurglöckchen

zierliche Staude, deren blutrote Blütenrispen ein gesuchtes Schnittmaterial liefern

				1 Stück	10 Stück
„ **sanguinea grandifl., „Feuerregen"**	(50-60)	Juni-Aug.	○◐△✗	50 Pfg.	4,50 Mk.

Hypericum, Johanniskraut

anspruchslos und dabei wunderhübsch für Steingruppen

				1 Stück	10 Stück
„ **calycinum,** großblumig, goldgelb	(25)	Juli-Sept.	○◐△	60	5,50 „

	1 Stück	10 Stück
Iberis sempervirens, „Schneeflocke", immergrüne, weißblühende Schleifenblume, Blütenteppiche bildend . (25-30) Mai-Juni ○△=	50 Pfg.	4,50 Mk.
Incarvillea Delawayi, mit gloxineähnlichen, auffallenden dunkelrosa Blüten. Verlangt im Winter Deckung! (80-100) Mai-Juni △○	70 „	6,50 „
Inula ensifolia, kugliger Busch mit gelben Blüten (20-30) Juli-Aug. B○X	50 „	4,50 „
„ **glandulosa,** kaukasischer Alant, mit feinstrahligen, langgestielten, orangegelben Blumen . . . . . (50-70) Juni-Juli B○X	50 „	4,50 „
„ **macrocephala,** dekorativ, bis $1^{1}/_{2}$ m hoch und schönen goldgelben Strahlenblüten . . . . (150) Juni-Juli B○X	50 „	4,50 „

Iris, Schwertlilie

bilden seit altersher einen niemals fehlenden Bestand selbst im bescheidensten Bauerngärtchen. Fast ohne Pflege gedeihend erfreuen sie uns durch die großen orchideeähnlichen langgestielten Blüten



Iris germanica

germanica, „Deutsche Iris" in reichem Farbenspiel von rein weiß bis tief dunkelblau, separate Farben . . . (30-60) Mai-Juni ○●X	30 Pfg.	2,50 Mk.
florentina, weiß, zartlila geadert mit langen Stielen. . . . . . (40-60) Mai-Juni ○●X	50 „	4,50 „

Folgende Iris-Kreuzungen zeichnen sich durch ihre Schönheit aus:

Dalila, weißer Dom, purpurne Petale **Rheingau,** hellbl. Dom, dunkelbl. Petale **Empress of India,** hellblauer Dom, hellblaue Petale **Medrano,** graubl. Dom, dunkelblaue Petale **Vingolf,** zartgelber Dom **Schwanhild,** zartlilarosa Dom, helle Petale **Richard II.,** reinweiß mit weißgeränderten schwarzpurpurnen Hängeblättern. **Lohengrin,** sehr großblumig, zart getönt.	60 „	5,— „
„ **pumila,** „Zwerg-Iris" für trockene, sonnige Lagen separate Farben, dunkelblau, hellblau, weiß und gelb (10) April-Mai ○=△	40 „	3,50 „
„ **Kaempferi,** „Japanische Iris" mit breit geöffneten Blumen in herrlichem Farbenspiel. Für feuchte Lage. Im Winter ist Deckung ratsam . . . . (50-80) Juli ○X~	60 „	5,— „
„ **sibirica,** graziöse Büsche bildend. Die feinen hellblauen Blüten sitzen auf langen, festen Stengeln. . (75) Mai-Juni ○●X~	40 „	3,50 „
„ **hispanica, anglica** (unter Blumenzwiebeln).		
pallida, eine der schönsten blauen Iris . (30-60) Juni-Juli ○X	60 „	5,— „
Juncus effusus, Simse mit blattlosen, glänzend grünen Stengeln. Heimische Sumpfpflanze für Teiche und flache Gewässer (50-70) ○~	50 „	4,50 „

Kniphofia siehe Tritoma.

Lathyrus latifolius, siehe unter Schlingpflanzen.

Leontopodium, Edelweiß

es ist falsch anzunehmen, daß diese Blume der Hochalpen bei uns nicht gedeiht. Sie verlangt nur einen steinigen lockeren Untergrund, am besten kalkhaltigen Bauschutt ohne Dünger

„ **sibiricum,** „Sibirisches Edelweiß", großblumiger und härter wie unser Alpenedelweiß . . . . . . (20-30) Juni-Sept. ○△●	60 Pfg.	5,— Mk.
„ **alpinum,** echtes Edelweiß der Alpen . (20-30) Juni-Sept. ○△	60 „	5,— „

Leucanthemum siehe unter Chrysanthemum.

Liatris spicata, Prachtscharte m. karminvioletten Blütenähren (50) Aug. ○X	60 „	5,— „

Stauden-
pflanzen

Lilium, Lilie

außerordentlich reichhaltig ist diese Gattung. Jede Art ist schön, nur beachte man 20—25 cm tiefe Pflanzung und halbschattigen Standort. Man beachte auch die Abteilung Lilien unter Blumenknollen.

		1 Stück	10 Stück
„ **auratum**, „Japan. Goldbandlilie“ mit weißen, braunrot punktierten und gelbgestreiften Blüten. . . . (75-100) Juni-Juli	◐X	120 Pfg.	10,— Mk.
„ **candidum**, „Josefslilie“, unsere bekannte Gartenlilie. August-Septbr. ist beste Pflanzzeit . . . . (100) Juni-Juli	◐X	50 „	4,50 „
„ **tigrinum**, „Tigerlilie“, lebhaft orangerot, harte, anspruchslose Staude . . . . (100-120) Juli-August	◐X	40 „	3,— „
„ **umbellatum**, „Schirmlilie“ mit leuchtend orangeroten, aufrechtstehenden Blumen, sehr schön . . (60-100) Juni-Juli	◐X	50 „	4,— „
„ **lancifolium**, sehr großblumige, weiß oder rosa Prachtlilie,	●X	100 „	9,— „
„ **regale**, „Königslilie“, stolze, kräftige Haltung, fleckenlose weiße Blumen. . . . . per Stück	●X	80 „	6,— „
Linum perenne, „Staudenlein“, blaublühend, zierlich (30-50) Juni-Juli	B○△	30 „	2,50 „
Linaria cymbalaria, hellblau, kriechend	○△	30 „	2,50 „
Lupinus polyphyllus hybr., „Staudenlupinen“, anspruchslos, in blau, weiß, rosa und mehrfarbenen Tönen . . (40-60) Juni-Aug.	○X	30 „	2,50 „

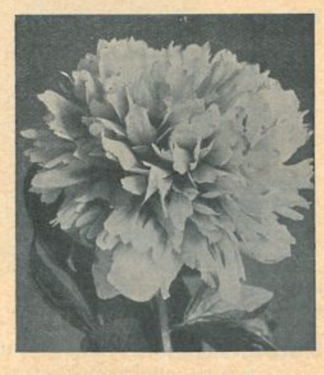
Lychnis, Licht-Pechnelke

zu Großvaters Zeit gehörten sie zum regelrechten Bestand seines Gärtchens. Jetzt hat man diese hübsche Staude ohne Grund vernachlässigt

„ **chalcedonica**, „brennende Liebe“, uralte Zierstaude mit leuchtend roten Blüten. . . . . (100-120) Juni-Juli	○◐X	40 Pfg.	3,50 Mk.
„ **Haageana** mit großen zinnoberroten u. orangeroten Blüten. Liebt trockene Lage . . . . (30-50) Juni-Juli	○X	50 „	4,50 „
„ **viscaria splendens fl. pl.**, „gefüllte Pechnelke“ mit lebhaft karminrosa levkoyenähnlichen Blumen . . . . (30-40) Juni	○△X	50 „	4,50 „
„ **coronaria**, Kuckuckslichtnelke, rosenrot . (50-80) Mai-Juni	○	40 „	3,50 „
Lysimachia nummularia, sehr hübsch, mit auf dem Boden kriechenden Ranken und großen gelben Blüten . . (20-30) Mai-Juli	○◐△~	30 „	2,50 „
„ **verticillata (punctata)**, aufrecht wachsend (60-120) Juni-Aug.	○●X	40 „	3,50 „
Lythrum salicaria, „Weiderich“, purpurrote Staude für Ufer usw. (100) Juli-August	○X~	40 „	3,50 „
„ **virgatum**, „Rose Queen“, reinrosa . (100-120) Juli-August	○X~	50 „	4,50 „
Malva moschata bildet schöne reichverzweigte Büsche, mit hell rosaroten oder weißen Blüten . (40-60) Juli-September	B○◐X	40 „	3,50 „
Monarda didyma splendens, glühendrot, duftend (100) Juli-August	○●X	40 „	3,50 „
Myosotis palustris, Sumpf-Vergißmeinnicht . . . (20-50) Mai-Juli	○◐~X	40 „	3,50 „
Nepeta Mussini, himmelblau, silbergrau belaubt. duft. (20-25) Mai-Juli	B○△	40 „	3,50 „
Oenothera fruticosa, Nachtkerze, leuchtend goldgelb (40-60) Juni-Juli	BO△X	40 „	3,50 „
„ **missouriensis**, schöne kriechende Art mit sehr großen, schwefelgelben Blüten . . . . (30) Juli-September	B○△	60 „	5,50 „
Onoclea Struthiopteris, „Straußenfarn“, prächtiger heimischer Gebirgsfarn mit hohen hellgrünen Wedeln in ebenmäßigem Wuchse	◐△X	70 „	6,50 „
Omphalodes verna, „Frühlingsvergißmeinnicht“, mit hellblauen, weißgesternten Blumen . . . . (15-25) März-Mai	◐▽X	50 „	4,50 „
Osmunda regalis „Königsfarn“, hohes stattliches, heimisches, bis 1,50 m hohes Farn mit gelbgrünen Wedeln	○◐~X	100 „	9,— „



Lupinus polyphyllus



Paeonia chinensis

Paeonia, Pfingstrose, Päonie

es ist erstaunlich, was gärtnerische Züchtung aus der heimischen Stammform unserer Bauerngärten geschaffen hat. Man muß die Formen, Farben und prächtigen Blumen sehen, denen sogar der Duft nicht fehlt um zu verstehen, daß begeisterte Liebhaber sie mit der Rose in Wettbewerb treten lassen. Die Pflanzen dürfen mit ihrem oberen Kopfteil nur ganz flach unter die Erde kommen. Zur vollen Schönheit gelangen die Päonien erst nach einigen Jahren ungestörten Wachstums

	1 Stück	10 Stück
Paeonia chinensis fl. pl., gefüllte Paeonie (60-100) Juni B ○✗		
Folgende auserlesene Prachtsorten:		
• • **Atrosanguinea,** dunkelblutrot		
• • **Edulis superba,** dunkelrosa, weiß gesäumt		
• • **Festiva maxima,** rahmweiß, rot gestrichelt		
• • **General Cavaignac,** rosa anemonenblütig		
• • **Duc de Wellington,** hellschwefelgelb, innen weiß		
• • **Monsieur Charles Levêque,** lachsrot		
• • **Mac Mahon,** lachsrot		
• • **Louis van Houtte,** dunkelkarmin		
• • **Prince de Salm Dyck,** dunkelkirschrot		
• • **Van Dyck,** lachsrosa, innen heller		
• • **Oktavio Demay,** silbrig rosa, duftend		
Vorstehende Sorten *nach Wahl des Bestellers* jede Sorte	1,— Mk.,	9,— Mk.
• • *nach unserer Wahl* . . . . • •	0,80 •	7,— •
• **tenuifolia fl. pl.,** reizende Zwergform mit fein geschitzten Blättern und lebhaft roten Blüten . . (40-50) Mai-Juni ○✗	1,50 •	13,— •
• **officinalis,** Pfingstrose unserer Bauergärten, rot und rosa gefüllt . . . . (75-120) Juni ○✗	0,80 •	7,— •

Papaver, Staudenmohn

die großblütigen, orientalischen Mohnsorten sind prächtige durch ihre Riesenblumen auffallende Zierpflanzen von müheloser Kultur. Auch den Bienen zur Freude.

		1 Stück	10 Stück
„	**nudicaule hybr.,** „Sibirischer Mohn", sehr zierliche Blumen in weiß, orangerot und gelb . . . . B (25-30) April-Herbst ○△✗	30 Pfg.	2,50 Mk.
„	**orientale,** leuchtend roter Riesenmohn . (80-100) Juni-Juli B○✗	40 „	3,50 „
„ „	**Mahony,** tief dunkelrotbraun		
„ „	**Perry's White,** seidenartig weiß m. dunkl. Flecken		
„ „	**John Harkness,** lachsfarben		
„ „	**Royal Scarlet,** riesig große, brennend rote Blumen auf straffen hohen bis über 1½ m hohen Stielen		
„ „	**Ethel Swete,** kirschrot schwarzgefleckt		
„ „	**Großfürst,** blutrot, vollendet schöne Blume . . .		
	Vorstehende Sorten nach *Wahl des Bestellers*	50 „	4,50 „
	„ „ „ *unserer Wahl*	40 „	3,50 „

Penstemon barbatus siehe unter Chelone

Phalaris arundinacea picta, buntes Bandgras . . . . . . (80-100) ●○✗ 40 „ 3,50 „

Phlox, Flammenblume-Staudenphlox

kaum eine andere Blütenstaude erfreut sich solcher Beliebtheit. Die neuen Züchtungen zeichnen sich durch überraschende Farbenpracht ihrer großblumigen Blütendolden aus



Phlox decussata

decussata, (50-100) Juni-Sept. ○●△✗

- **Baron v. Dedem,** orangerot m Karminaug.
- **Boule de feu,** leuchtend dunkelrot.
- **Coquelicot,** leuchtend orangerot.
- **Deutschland,** dunkelorange.
- **Eclaireur** dunkelkarmin.
- **Elisab. Campbell,** gelbrosa m. weiß. Mitte.
- **Eugène Danzanvilliers,** zartlila.
- **Feuerbrand,** orangescharlach.
- **Flora Hornung,** weiß mit Karminauge.
- **F. L. Stueben,** lebhaft karminviolett.
- **Frau A. Bucher,** schneeweiß.
- **Gener. v. Heutsz,** lebh. lachsr. m. weiß Mitt.
- **Goliath,** hoch, karmin m. dunkl. Auge.
- **Grupp.-königin,** malvenros. m. Purpuraug.
- **Hanny Pleiderer,** blaßrosa.
- **Iris,** blauviolett.
- **Josephine Gerbeaux,** weiß m. kirschr. Auge
- **Le Mahdi,** dunkelviolett.
- **Loki,** lachsrosa, karmin geringt.
- **Marie S'Jacob,** zartlila mit weiß.
- **Mia Ruys,** schönste weiße, niedrig.
- **Minni West,** scharlachrot mit gelblichem Schein und weißem Auge, niedrig.
- **Mrs. Scholten,** dunkellachsfarben, **Rheinstrom,** dunkelrosa.

Phlox decussata, Rosenberg, rosenrot, hoch, **Thor,** lachsrot mit blutrotem Auge.

		1 Stück	10 Stück
„ „	**Württembergia,** rein ros., sehr großblumig, nied.		
	Vorstehende Sorten nach *Wahl des Bestellers*	70 Pfg.	6,50 Mk.
	„ „ „ *unserer Wahl*	60 „	5,50 „
„	**divaricata (canadense),** lichtblauer Frühlingsphlox z. Bildung entzückender Blütenteppiche . (20-30) April-Mai ○△	40 „	3,50 „
„ „	**alba,** reinweiß . . . . ○△	40 „	3,50 „
„	**setacea,** niedrigster Teppichphlox, rosenrot . . (10) April-Mai ○△=	40 „	3,50 „
„ „ „ „	hellblau (10) „ „	40 „	3,50 „
„	**amoena,** niedrig, rosenroter Felsenphlox . . . (20) April-Mai ○△	40 „	3,50 „

Phlox amoena



Aufnahme aus unseren Kulturen

Stauden-pflanzen

		1 Stück	10 Stück
Physalis Franchetti, japan. Lampionkirsche. Die eßbaren Kirschen stecken in großen scharlachroten, zierenden Hüllen . (80)	●○✕	30 Pfg.	2,50 Mk.
Physostegia virginiana (Dracocephalum), schöne dankbare anspruchslose Staude, rosalila. . . (100-120) Juli-Aug.	○●✕	40 „	3,50 „
„ „ **alba,** reinweiß	○●✕	40 „	3,50 „
Platycodon grandiflorum (Wahlenbergia), reizende flachgewölbte tiefblaue Glockenblume . . . . (50) Juli-Aug.	○●△✕	40 „	3,50 „
Polemonium Richardsoni, unverwüstliche Staude für alle Zwecke, himmelblau oder weiß . . . . (60) Mai-Juni	B○●△	40 „	3,50 „
Polygonum sachalinense, Riesenknöterich bis 2,50 m hoch, auch für Wildremisen vortrefflich, wuchert sehr . . . (200-250)	B○●	40 „	3,50 „
„ **amplexicaule atropurpureum,** rotblühend (100) Aug.-Sept.	○●✕	60 „	5,50 „
Potentilla hybr. fl. pl., „Fingerkraut", gefüllte schöne Gartenformen in vielen Farben, von gelb, orange bis zum dunkelsten rot (50-60) Juni-Aug.	○△✕	60 „	5,50 „
„ **Royal scarlet,** leuchtend rot . . . . . (50-60) Juni-Aug.	○△✕	70 „	6,50 „

Primula, Primel

wenn die Natur erwacht, sind diese Stauden mit unter den ersten Verkündern des Frühlings, ihre Reichblütigkeit in herrlichen Farben machen sie zu allgemeinen Lieblingen.

		1 Stück	10 Stück
„ **acaulis,** Zwerg-Primel in weiß, zart gelb, rosa u. blauen Tönen mit einfachen und gefüllten Blüten . . . . (20) April-Mai	●○△=	35 Pfg.	3,— Mk.
„ **veris elatior,** Gartenprimeln in prächtigsten Farben, nur großblumige, ausgewählte Sorten . . . (25-35) April-Mai	○✕●=	35 „	3,— „
„ **denticulata** mit ziemlich großen Blättern und blauen Blüten (30) Mai	○✕	35 „	3,— „
„ **Juliae** aus dem Kaukasus, feurig purpurrosa . . (30) Mai	○✕	35 „	3,— „
„ **cashmiriana** lila bis dunkelblau, auf kräftigen Stielen (30-40) April-Mai	○✕	35 „	3,— „
„ **hybr. Helenae** „Purpurkissen" purpurviolett (15) April-Mai	△○=	40 „	3,50 „
„ **Bullesiana** (Moerheimi) **hybr.** in entzückenden zarten Farben . . . . (40-70) Juni-Juli	○✕	70 „	6,50 „
„ **pulverulenta hybr.,** großblumig. . . . . (30-60) Mai-Juli	●✕	60 „	5,50 „
„ **Sieboldi** (cortusoides), schöne Gartensorten, in vielen rosa, weißen und lila Farben . . . . (20-25) Mai-Juni	○●△=	50 „	4,50 „
„ **japonica hybr.,** Etagenprimel in vielen Farben (30) Mai-Juni	○●△	40 „	3,50 „
„ **Auricula,** „Aurikel", uralte beliebte Gartenblume, in eigenartigen angenehmen gedeckten Farben . . . (20-25) April	○●△=	40 „	3,50 „
Pteridium aquilinum, unser einheimisches bekanntes Adlerfarn für trockene Lagen . . . . (50-200)	○●△	40 „	3,50 „
Pulmonaria saccharata, weißgefleckt, rotviolett (10-30) März-April	○●△	40 „	3,50 „

Pyrethrum, Margaretenblume

die Staudenpyrethren sind reizende Schnittstauden, deren gefüllte und ungefüllte Blumen in zarten Farben für die moderne Binderei unentbehrlich sind.



Pyrethrum hybridum, einfach

Folgende schöne empfehlenswerte Sorten: (50—60) Mai-Juni.

	1 Stück	10 Stück
hybr. **Bridesmaid,** weiß gefüllt	60 Pf.	5,50 Mk.
" **Figaro,** dunkelrot gefüllt	60 "	5,50 "
" **Montblanc,** weiß gefüllt.	60 "	5,50 "
" **La Vestale,** weiß mit lila Hauch, gefüllt	60 "	5,50 "
" **Lord Roseberry,** leuchtend karmin, gefüllt . .	70 "	6,50 "
" **Queen Mary,** zart rosa gefüllt, jede Sorte ○◑☓	70 "	6,50 "
" **Eileen May Robinson,** klares rosa, einfach . .	80 "	7,—
gefüllte Sorten in Mischung	60 "	5,50 "
einfache Sorten in Mischung	50 "	4,50 "

Rheum „Queen Victoria“, „Rhabarber“, verbindet neben seinem Wert als Nutzpflanze hohe dekorat. Eigenschaften, rotstielige, starkwüchsige Sorte . . . . 100 Stück 35 Mk. (200) Mai ○◑ 50 Pfg. 4,50 Mk.

" **palmatum,** Zierrhabarber, mit tief geschlitzten Blättern. Die tiefroten fedrigen Blütenstände erreichen $2^1/_2$ bis 3 m Höhe . . . . ○◑ 120 " 11,— "

Rudbeckia, Sonnenhut

wo es gilt Lücken im Gebüsch oder sonstwie kahle Stellen zu verdecken, sind diese Stauden in ihren hohen Formen angebracht. Sie liefern Unmassen langgestielter haltbarer Blumen. Die einfachen Formen gute Bienenpflanzen.

" **laciniata fl. pl.** „Goldball Rudbeckie“, zur Verdeckung von Zäunen u. kahlen Stellen im Gehölz . (200-250) Juli-Aug. ○◑☓ 30 Pfg. 2,50 Mk.

" **nitida,** „Herbstsonne“, der vorigen ähnlich mit späterer, dieser anschließenden Blütezeit . . . (100-150) Aug.-Sept. ○◑☓ 50 " 4,50 "

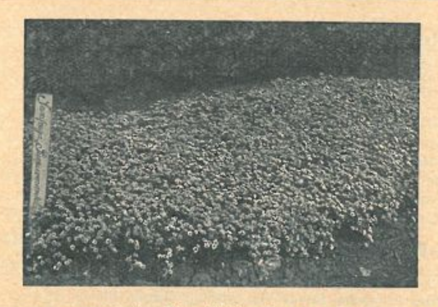
" **Neumanni speciosa,** niedrig einfach, bronzegelb mit brauner Mitte, unermüdlich blühend, sehr schön (50-70) Juli-Okt. ○◑☓ 40 " 3,50 "

" **purpurea** (Echinaea), eigenartige Blütenform, purpurrosa mit brauner Mitte . . . . (100-150) Juli-Aug. ○◑☓ 50 " 4,50 "

Sagina procumbens, siehe Spergula.

Salvia nemorosa, eine Salbeiart, die zahlreiche Blütenähren von schöner violettblauer Farbe hervorbringt (60-80) Juli-Aug. B○☓ 60 " 5,50 "

Santolina chamaecyparissus, mit fein geschnittener, blaugrüner Belaubung und langgestielten gelben Blütenköpfen . . . . ○☓ 40 " 3,50 "



Saxifraga Purpurmantel

Aufnahme aus unseren Kulturen

	1 Stück	10 Stück
Saxifraga Cotyledon pyramidalis, Alpen-Steinbrech, sehr schön, mit langen weißblütigen Rispen . . . . . . (70) Mai-Juni ○△✗	50 Pfg.	4,50 Mk.
„ **umbrosa,** „Porzellanblümchen", unverwüstlich und im Schatten gedeihend, rosa . . . . (30) Mai ◐△═	40 „	3,50 „
„ **hybr.,** „Purpurmantel" Polster bildend, mit karminrosa Blütchen übersät (10-15) April-Mai . . . . ○◐△═	40 „	3,50 „
„ **caespitosa,** dichtrasig. . . . . (20-25) ○═	40 „	3,50 „
Scabiosa caucasica perfecta, Kaukasus Skabiose, entzückend blau mit rosa Schattierungen . . . . B (60-80) Juni-Aug. ○△✗	50 „	4,50 „
„ **caucasica alba,** reinweiß . . . . . . B (60-80) Juni-Aug. ○△✗	50 „	4,50 „
Scolopendrium vulgare, Hirschzungenfarn mit lederartigen, breit lanzettlichen Wedeln . . . . (15-30) ○◐△	70 „	6,— „

Sedum, Fettblatt — Fetthenne

die großen Arten wie Fabaria für sonnige Rabatten, die niedrigen zur Bepflanzung von Gräbern, Steingruppen etc. Alle sind gute Bienenpflanzen

	1 Stück	10 Stück
„ **spurium,** dichte Polster bildend, zum Begrünen von Grabhügeln, Böschungen usw. . . . . . 100 Stück 5 Mk. (10) B○△═	30 Pfg.	2,50 Mk.
„ **spurium splendens,** mit schönen rosenrot. Blüt. 100 St. 10 Mk. B○△═	40 „	3,50 „
„ **glaucum,** mit blaugrüner Belaubung . . . . (20) ○△ ═	40 „	3,50 „
„ **kamtschaticum,** gelbblühend . . . . (20) Aug. B○△═	40 „	3,50 „
„ **album,** weißblühender Mauerpfeffer . . . . (20) B○△═	40 „	3,50 „
„ **Sieboldi,** rosablühend . . . . (25) Juli-August B○△═	40 „	3,50 „
„ **lydium,** dichte grüne Polster bildend . . . . (25) B○△═	40 „	3,50 „
„ **rupestre,** blaugrün, dichte Polster . . . . (10) B⊙△═	40 „	3,50 „
„ **reflexum,** kriechend, blaugrün und gelben Blüten . . . B○△═	40 „	3,50 „
„ **Fabaria spectabile (Telephium),** üppig wachs., m. schön. rosaroten Blütendolden . . . . (40-50) Aug.-Sept. B○△	40 „	3,50 „
„ **spectabile „Brillant",** leuchtend purpur . . . . (30-40) ○△	40 „	3,50 „
Senecio tanguticus, hohe ornamentale Staude mit geschlitztem Blattwerk und goldrutenartigen Blütenrispen (100-150) Juli-Aug. ○◐～	60 „	5,50 „
„ **Clivorum,** mit großem runden Blattwerk und rotgelben Scheibenblüten . . . . (100-125) Juni-Juli ○～	60 „	5,50 „
Sempervivum hybr. Hauswurz bekannte Stauden mit dickblättrigen Rosetten und rötlicher Blütenrispe . . . . ⊙△	30 „	2,50 „

Solidago, Goldrute

alle Arten sind ausgezeichnete Rabatten- und Schnittstauden. In Parks kann man durch größere Pflanzungen schöne Wirkungen erzielen und schafft auch gleichzeitig dem Wilde Schutzgelegenheiten. Die fedrigen Blütenwedel sind hellgelb. **1 Stück 10 Stück**

„ **aspera,** mit graziös gebogenen Rispen . . (80) Aug.-Sept. ○◐⚔ 40 Pfg. 3,50 Mk.

„ **Shortii (canadensis) „Königsgoldrute“,** aufrecht wachsende, imposante Gruppenstaude . . . . . (150-200) Aug.-Sept. ○◐⚔ 40 „ 3,50 „

„ **Shortii (canad.) nana,** Zwergform der vorig. (50-60) Juli-Aug. ○◐⚔ 40 „ 3,50 „

„ **Golden Wings,** besonders zierlich . . . (150) Aug.-Sept. ○◐⚔ 40 „ 3,50 „

Spergula pilifera, Sternmoos, dichte Polster bildende, mit weißen Blütchen bedeckte Miniaturpflanze . . . . (3-5) ○=△ 40 „ 3,50 „

Spiraea-Astilbe, Prachtspire

man beachte das unter Astilbe gesagte; die Formen beider Arten laufen ineinander über, deshalb kann man sie als identisch betrachten

„ **aruncus,** heimische Staude für schattige Lagen, Blüten gelblich-weiß . . . . (150) Juni-Juli ○⚔ 60 Pfg. 5,50 Mk.

„ **filipendula fl. pl.,** gefüllt blühend . . . . (60) Juni-Juli ○◐⚔ 70 „ 6,— „

„ **palmata elegans,** hohe, hellrosa Spiraea . (125) Juni-Juli ○◐⚔ 70 „ 6,— „

Stachys lanata, mit weißfilzigen Blättern für trockene sonnige Lage (20-40) ○△= 30 „ 2,50 „

Statice latifolia, mit niederliegendem breiten Blattwerk und herrlichen blaßblauen Blütenständen . . . . . (60) Juni-Sept. ○△⚔ 60 „ 5,— „

„ **tartarica (incana),** Blütenstände weiß oder rosa, beliebt für Trockensträuße . . . . (30) Juli-Aug. ○△⚔ 50 „ 4,50 „

Struthiopteris siehe Onoclea.

Telekia speciosa siehe unter Buphtalmum.

Thalictrum, Wiesenraute

zu jedem Strauß gehört feines Grün. Dieses liefern diese Stauden in wundervoller duftiger Beschaffenheit neben lieblichen zarten Blütenrispen

„ **adiantifolium,** reizende, an Adiantum erinnernde, Schnittgrün liefernde Staude, für Steinpart. geeignet (30) Juli-Aug. ○◐△⚔ 60 Pfg. 5,50 Mk.

„ **dipterocarpum,** mit purpurrosa Blütenstand, sehr schön (150-200) Juli-Aug. ○◐⚔ 80 „ 7,50 „

„ **aquilegifolium,** Amstelraute, schönes Blattwerk mit weißlich-rosa getönten, federbuschart. Blüten (100-120) Juni-Juli ○◐⚔ 60 „ 5,50 „

Thymus languinosus, dichte, grauweiße Polster bildender Thymian für sonnige, sandige Lage . . . . (5—10) . . . ○△ 40 „ 3,50 „

„ **serpyllum coccineus,** rotblühender Thymian (10) Juni-Juli B○△ 40 „ 3,50 „

Tradescantia virginica, „Gottesauge“, harte, sehr zierende Staude, mit schilfartigem Blattwerk, an Springbrunnen und vor Gehölz passend, blau und weiß blühend (50-80) Mai-Aug. ○◐~⚔ 30 „ 2,50 „

Trollius, Goldranunkel

Diese großblumigen Formen sind mit unserer heimischen Ranunkel „Glatzer Rose“ verwandt. Es sind prächtige Stauden, die sich vortrefflich zur Vorpflanzung an Gebüsch eignen. Sie lieben feuchte Lage.

„ **hybr. fl. pl. Excelsior,** glühend orange . . (70) Mai-Juni ~○⚔ 70 Pfg. 6,— Mk.

„ „ „ **Goldquelle,** großblumig, rein gelb „ „ ~○⚔ 60 „ 5,— „

„ „ „ **Orange Globe,** edle goldgelbe Sorte „ „ ~○⚔ 70 „ 6,— „

„ „ „ vorstehende Sorten gemischt . . . . 60 „ 5,— „

„ „ **Ledebouri,** prachtvolle spätblühende Art mit großen auffallend rotgelben Blüten auf langen Stielen (100—150) Juni ○~⚔ 70 „ 6,— „

Tritoma-Kniphofia, Raketenblume

als Einzelpflanze im Rasen sind große in guter Kultur befindliche Pflanzen von außerordentlicher Wirkung. Sowohl durch ihr Blattwerk als durch ihre bis 15 cm langen, gelb mit rot abgetönten Blütenähren sind sie von auffallender Erscheinung. Gute Laubdecke und Fernhalten von Nässe im Winter sind erforderlich

		1 Stück	10 Stück
» **uvaria grandfl. hybr.**, mit gelbroten Blütenähren (70) Juli	BO✗	60 Pfg.	5,— Mk.
» **hybrida „Express"**, dunkler und niedriger . (50—60) Juni	BO✗	60 »	5,— »

Valeriana siehe unter Arzneikräuter Baldrian.

Verbascum pannosum, „Königskerze" schöne Solitärstaude. Der Blütenstengel wird bis 3 m hoch . . . . (200—300) Juni	O	60 »	5,50 »
» **phoeniceum**, von weiß durch rosa, hell-lila bis purpurviolett variierend . . . . (40—60)	O	50 »	4,50 »

Veronica, Ehrenpreis

vielseitig verwendbare Blütenstaude von allgemeiner Beliebtheit

» **„True blue"**, prächtig azurblau . . . . . . (20-30) Mai	△ O	50 »	4,50 »
» **spicata** unser, heimischer Ehrenpreis . (20-40) Juni-August	O	40 »	3,50 »
» **latifolia**, königsblau . . . . (40-50) Mai-Juni	O	50 »	4,50 »
» **amethystina**, „Ehrenpreis" amethystblau . (40—50) Mai	△O	50 »	4,50 »
» **incana**, mit niederliegenden grauweiß-filzigen Blättern und hellblauen schönen Blütenrispen. . . (30-40) Juni-Juli	O△✗	50 »	4,50 »
» **Hendersoni**, dunkelblaue sehr schöne Art (80) Aug.-Sept.	O●✗	70 »	6,— »
Vinca major, großblättr. Immergrün, eine unserer best. Schattenpflanzen	●△	60 »	5,50 »
» **minor**, kleinblättriges Immergrün für tiefschattige Stellen mit bis 60 cm langen Ranken	●△	40 »	3,50 »

Stauden-pflanzen

Viola cornuta, Hornveilchen



Viola cornuta Jakanapes

Die großblumigen Arten sind ein gleichwertiger, wenn nicht besserer Ersatz für die im Sommer unansehnlichen Stiefmütterchen. Sie lassen sich zu Einfassungen und ganzen Beeten wunderschön verwenden und blühen mit einer kurzen Unterbrechung während des ganzen Jahres.

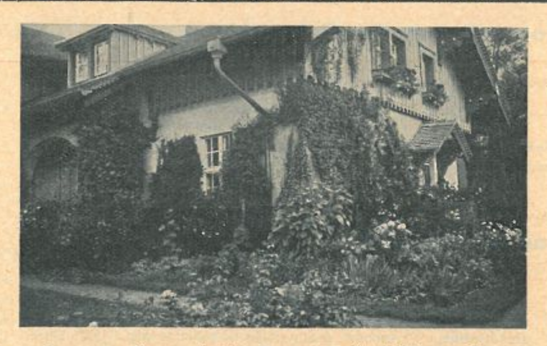
» » **grandifl. hybr.**, in schönen Farben (20) Mai-Sept. O△= 40 Pfg. 3,50 Mk.

» » **Hansa**, groß, intensivblau		50 »	4,50 »
» » **Jakanapes**, mit auffallendem Farbenkontrast	O△✗	80 »	7,— »
» » **G. Wermig**, Sommerveilchen, täuschend dem echten Veilchen ähnlich, Gewinnbringende Schnittblume (20)	O△✗	30 »	2,50 »
» » **Woodgate** unstreitig jetzt das schönste in tiefblauer Färbung und Blütenfülle das vorige übertreffend . .	O△✗	50 »	4,50 »
» **odorata semperflorens**, wohlriechendes Veilchen in besten Sorten. . . . . (10-15) April-Mai 100 Stück 8 Mk.	●△✗	30 »	2,50 »

Viscaria siehe Lychnis.

Wahlenbergia siehe Campanula auch Platycodon.

Yucca filamentosa, Palmenlilie mit steifem an Dracaenen erinnernden Blattwerk und hoher weißer Blütentraube, sehr dekorativ . .	O	120 »	11,— »



Ausdauernde winterharte Schlingpflanzen

Aus Zweckmäßigkeitsgründen halten wir von den meisten der nachstehenden Schlingpflanzen eine Anzahl Topfpflanzen vorrätig. Diese können im Gegensatz zu solchen aus dem freien Lande jederzeit auch bei vorgeschrittener Jahreszeit unbeschadet gepflanzt werden.

Bei 10 Stück ermäßigt sich der Preis um 10%

	1 Stück je nach Stärke
Ampelopsis muralis Engelmanni, kleinblättriger, selbst klammernder Schmuckwein	○● 1,20 bis 1,50 Mk.
» **quinquefolia,** der gewöhnliche wilde Wein, starkwüchsig, bedarf aber Stützpunkte z. Klettern (wagerecht gezog. Drähte)	●○ 0,80 » 1,— »
» **Veitchi,** kleinblättriger japan. Schmuckwein, färbt sich im Herbst besonders schön. Da sich selbst anheftend, zur Bekleidung von nackten Wänden, Mauern usw. besond. geeign.	○● 1,50 » 2,— »
Apios tuberosa, zierliche, hochkletternd, m. schön geschnittenem Laube	○● 0,50 » 0,75 »
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch Osterluzei, einer unserer auffallendsten großblättrigen und gut deckenden Schlingsträucher	○● 2,50 » 4,— »
Bryonia dioica, Zaunrübe, überall gedeihend, unverwüstlich	○● 0,50 » 0,75 »
Calystegia pubescens, japan. Bärwinde mit rosa gefüllten Blumen	○● 0,25 » 0,50 »
Glycine chinensis, mit blauen Blütentrauben	○● 5,— » 6,— »
Clematis grandifl. hybrida Jackmanni, prächtige großblumige Clematis, dunkelblau, hellblau, weiß, jede Farbe	○● 2,50 » 3,50 »
» **vitalba,** heimische wilde Waldrebe von riesiger Wuchskraft, mit kleinen weißen Blumen	○● 1,50 » 2,— »
Hedera Helix, Efeu in starken Ballenpflanzen	○● 0,75 » 1,50 »
Lathyrus latifolius, ausdauernde, bis 2 m hoch kletternde Wicke, in rot und weiß. Von Juni bis August blühen die Pflanzen überreich, jedoch ohne Duft. Sollte überall ein Plätzchen finden	○● 0,50 » 0,75 »
Polygonum Auberti, von erstaunlicher Wuchskraft, von Juli bis Herbst mit feinen weißen Blüten überdeckt	○● 1,50 » 2,50 »
Vitis odoratissima, wohlriechender Resedawein, sehr hochwachs., während der Blüte nach Reseda duftend	○● 2,— » 3,— »
Wistaria siehe Glycine.	

Für Pflanzen mit Topfballen erhöht sich der Preis um 50 Pf. per Stück.

Staudensortimente nach unserer Wahl

Um dem Laien, der die Schönheit und Verwendungsart der Staudengewächse noch nicht genügend kennt, die Wahl zu erleichtern, haben wir verschiedene Zusammenstellungen geschaffen. Wir sind hierbei von dem Grundsatz ausgegangen, daß mehrere Stauden von ein und derselben Sorte, in kleine Trupps gepflanzt, besser zur Wirkung kommen, als einzelnstehende Exemplare. Auf Grund dessen haben wir mehr auf die praktische Verwendung als auf die allzu große Sortenauswahl Wert gelegt. Dahingegen treffen wir die Auswahl so, daß sich der Blumenflor vom Frühjahr bis zum Herbst hinzieht. Nicht zu weit gehende Wünsche in der Zusammenstellung werden gern berücksichtigt. Die einzelnen Sorten sind genau etikettiert.

Nur kräftige Landpflanzen kommen zum Versand.

Stauden-pflanzen

Schönste Blütenstauden für den Haus- u. Landschaftsgarten

(vorwiegend zum Schnitt)

500 Stück in 50 Sorten	125 Mk.	60 Stück in 20 Sorten	20 Mk.
200 „ „ 40 „	60 „	30 „ „ 15 „	10 „
100 „ „ 30 „	35 „	10 „ „ 10 „	3 „

Schönste Stauden für Steingruppen, Trockenmauern etc.

200 Stück in 40 Sorten	50 Mk.	50 Stück in 20 Sorten	15 Mk.
100 „ „ 30 „	25 „	25 „ „ 15 „	8 „

Schönste Stauden für Bach- und Teichufer

100 Stück in 20 Sorten	30 Mk.	25 Stück in 10 Sorten	10 Mk.
50 „ „ 12 „	20 „		

Blüten-Stauden zur Bienenweide

100 Stück in 30 Sorten	30 Mk.	25 Stück in 10 Sorten	10 Mk.
50 „ „ 12 „	18 „		

Einfassungs-Stauden

(niedrig bleibende)

100 Stück in einer oder mehreren Sorten . . 30,— Mk.

Billige Stauden-Kollektion

Wo es gilt, unansehnliche Plätze zu verdecken oder kahle Stellen zu verbessern, leistet die nachstehende Kollektion wegen ihrer besonderen Billigkeit gute Dienste. Die Pflanzen sind stark und stammen aus Quartieren, die gelichtet werden müssen. Die einzelnen Pflanzen sind *nur mit Gattungsnummern,* aber nicht mit Sortenbezeichnung versehen.

100 St. hohe verschiedene Blütenstauden 1—1,50 m hoch 20 Mk.
100 St. mittelh. verschied. Blütenstauden 0,50—1 m hoch 20 „
100 St. niedrige verschiedene Stauden 0,10—0,40 m hoch 20 „

Erdbeerpflanzen

Bewährte Sorten in gut bewurzelten, jungen Pflanzen von Ende August ab bis April lieferbar.



Deutsch Evern, früheste reichtragend, mittelgroß, herzförmig, fest, leuchtend rot.
Jucunda, große herzförmige Frucht, glänzend ziegelrot von weinsäuerlichem Aroma.
Kaisers Sämling, die Früchte sind groß, herzförmig, hellzinnoberrot.
Korbfüller, mittelfrüh, großfrüchtig.
König Albert, etwa 8-10 Tage später wie die vorigen, von köstlichem Geschmack.
Königin Luise, großfrüchtig, karmoisinrot, früh.
Madame Moutot, außerordentlich groß, mittelfrüh, himbeerrot.
Späte von Leopoldshall, das feste rote Fleisch hat dunkelroten Saft.

Vorstehende Sorten zum Einheitspreis

(Weniger als 10 Stück von einer Sorte werden nicht abgegeben.)
10 Stück Mk. 0.50 100 Stück Mk. 3.— 1000 Stück Mk. 25.—



Erdbeere Oberschlesien

Oberschlesien, eine neuere Züchtung, die alle guten Eigenschaften einer Markt- und Wirtschaftsfrucht besitzt. Die mittelgroßen Beeren sind festfleischig, von schöner Farbe und köstlichem Geschmack.

10 Stück 0.60 Mk., 100 Stück 4.— Mk. 1000 Stück 35.— Mk.

Rotkäpple vom Schwabenland, eine neuere, sehr beliebte Sorte. Die Früchte sind groß, festfleischig, leuchtendrot, sehr aromatisch und ähneln in ihren Eigenschaften der Sorte „Madame Moutot", aus der sie auch hervorgegangen ist.

10 Stück 0.60 Mk. 100 Stück 4.— Mk. 1000 Stück 35.— Mk.



Rankenlose Monatserdbeere „Schöne von Petershof"

Unsere Einführung. Eine bedeutende Verbesserung der alten Sorte. Völlig ohne Ranken, üppig im Wuchs und von außerordentlicher, unermüdlicher Fruchtbarkeit! Bis in den Herbst hinein trägt sie die an große Walderdbeeren erinnernden, festfleischigen und hocharomatischen Früchte.

Samen 1 Port. 0.60 Mk.

Starke, gut bewurzelte, mehrmals pikierte Pflanzen

10 Stück Mk. 1,20 100 Stück Mk. 10,— 1000 Stück Mk. 80,—

Beerensträucher

	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
Johannisbeersträucher, große holländische, rote	0,50 0,60 0,80	4,50 5,50 7,50
" " " weiße	0.75 u. 1,—	7,— u. 9,—
Stachelbeersträucher, beste weiß- und rotfrüchtige Sorten	0.80 1,— 1,20	7.50 9,— 11,—
Himbeeren, Werdersche, große, rote	0.40 0,50 0,60	3,50 4,50 5,50
Brombeeren, Vierländer Riesen	0,80 u. 1,—	7,— u. 9,—

Bei größerer Abnahme Ermäßigung.

Pflanzen von Küchen- und Arzneikräutern

	10 Stck. Mk.	1 Stck. Mk.
Arnica (Arnica montana)	2,50	0.30
Baldrian (Valeriana officinalis)	2,50	0,30
Beifuss (Artemisia vulgaris)	2,50	0,30
Bohnenkraut, *ausdauerndes.* (Satureja montana)	2,50	0,30
Eibisch (Althaea officinalis)	3,50	0,40
Esdragon, echter duftender (Artemisia Dracunculus)	2,—	0,25
Krauseminze (Menta crispa)	2,50	0,30
Knoblauch (Alium sativum)	0,50	0,10
Lavendel (Lavandula Spica)	3,50	0,40
Liebstöckel (Levisticum offic.)	3,—	0,35
Majoran (Majorana hortensis)	2,—	0,25
Meerrettich (Cochl. armorae)	1,50	0,20
Melisse, Zitronen-, (Melissa officinalis)	2,50	0,30
Monarde (Monarda didym)	3,50	0,40
Mutterblatt (Chrysanth. Bals.)	2,50	0,30
Pfefferminze (Menta piperita)	2,—	0,25
" die echte hocharomatische Misham Minze	3,—	0,35
Raute (Ruta graveolens)	2,50	0,30
Rosmarin (Rosmarinus offic.)	4,50	0,50
Salbei (Salvia officinalis)	2,50	0,30
Schnittlauch (All. Schoenopr.)	1,50	0,20
Thymian (Thymus vulgaris)	2,50	0,30
Waldmeister (Asperula odor.)	2,—	0,25
Wermuth (Artemisia Absinth.)	2,—	0,25

Rhabarberpflanzen

Amerikanische Riesen, mit roten Stengeln, beste Sorte zur Kompott- und Weinbereitung.
1 Stück Mk. 0,30 bis 0,60 10 Stück Mk. 2,50 bis 5,— 100 Stück Mk. 20,— bis Mk. 40,—



Spargelpflanzen

Versand Frühjahr und Spätsommer.

Man rechnet auf den qm 5 Pflanzen. Kulturanweisung liegt jedem Auftrag gratis bei.

Ruhm von Braunschweig

aus Braunschweiger Originalsaat auf Sandboden gezogen

2 jähr. Pflanzen,	100 Stck.	Mk. 4,—	1000 Stck.	Mk. 30,—
1 „ „	100 „	„ 2,50	1000 „	„ 20,—

Bei größeren Posten Preisermäßigung.

1—2 jährige Pflanzen sind entschieden die besten. Ältere Pflanzen sind deshalb zur Anlage ungeeignet, weil nur junge Pflanzen die Fähigkeit haben, die zum guten Anwachsen und freudigen Weitergedeihen durchaus notwendigen feinen Saugwurzeln zu bilden.



Monhaupts Rosen

Um den vielen Wünschen unserer geschätzten Kundschaft entgegenzukommen, haben wir uns entschlossen, unsere Abteilung Rosen zu erweitern.

Wir haben uns in der nachstehenden Auswahl auf diejenigen Sorten beschränkt, die unter der verwirrenden Sortenanzahl als beste Repräsentanten der einzelnen Arten anzusprechen sind.

Kulturanleitung: Ein tiefgründiger Lehmboden und ein sonniger luftiger, aber nicht zugiger Standort sagt den Rosen am meisten zu. Tonigen Böden fügt man Torf, Pferdedung und Sand zu. Sandböden werden durch Beimischung von Rasen-Erde, Kuhdung, Lehm und Kalk verbessert. Man kann Rosen im Herbst Oktober/November oder im Frühjahr pflanzen bis Anfang Mai. Später dürfen nur noch Rosen mit Topfballen gesetzt werden. Bei Buschrosen müssen die Wurzeln gut auseinander gebreitet werden. Die Veredlungsstelle soll 3 bis 5 cm tief in den Boden kommen und feine Erde dazwischengebracht. Dung soll dagegen nicht direkt an die Wurzeln gebracht werden. Der Boden wird fest angetreten und gut angegossen. Darauf bedecke man den Boden mit kurzem Mist oder Torf, auch ein Anhäufeln der Buschrosen mit Erde ist ratsam. Hochstämme biege man flach auf die Erde und bedecke Stamm und Krone 2 bis 3 Wochen mit Erde. Erst dann erfolgt der Schnitt und das Anbinden. Im Sommer gebe man reichlich Wasser, Kuhjauche und auch Harnstoff-Kali-Phosphor pro Liter Wasser 1 Gramm. Der Schnitt erfolgt im Frühjahr, er soll möglichst bis Mitte März beendet sein. Im Herbst schneidet man bereits das schwache und unreife Holz heraus und stutzt die längsten Triebe etwas ein. Rosen, die sich durch kräftigen Wuchs auszeichnen und nicht zu viel geschnitten werden, blühen sehr reichlich. Nach einigen Jahren verjünge man die Rosen durch ganz kurzen Schnitt. Bezüglich der Schädlings- und Krankheitsbekämpfung verweisen wir auf die Abteilung Pflanzenschutzmittel, Seite 129

Formen der Rosen.

T = **Teerosen** zeichnen sich durch schöne Farben und starken Duft aus und blühen das ganze Jahr hindurch sehr reich.

TH = **Teehybriden** entstanden aus Kreuzungen zwischen Tee- und Remontantrosen und sind am meisten geschätzt, weil sie reich blühen aber weniger frostempfindlich sind als Teerosen.

R = **Remontantrosen** entstanden aus Kreuzungen der alten einmal blühenden Rosen mit den öfter blühenden Teerosen. Sie blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren dann bis zum Herbst.

LH = **Luteahybriden** sind Schöpfungen eines berühmten französischen Rosenzüchters in gelben und kupferfarbenen Tönen.

M = **Monatsrosen** blühen ganz besonders dankbar.

Preise.

	10 Stück Mk.	1 Stck. Mk.
H = **Hochstämme** von 100—140 cm Stammhöhe, 1. Stärke	35,—	4,—
„ = „ „ 100—140 cm „ 2. Stärke	30,—	3,50
M = **Mittelstämme** „ 75—100 cm „	22,—	2,50
B = **Buschrosen**, niedrige, Preisgruppe I	5,50	0,60
„ II	7,—	0,80
„ III	9,—	1,—

Die Preise verstehen sich für I. Qualität. Schwächere Exemplare 10% billiger.

Name	Farbe	besondere Merkmale	Gattung	vorrätige Formen
Arabella	reinrosa	reichblühend, verbess. v. Testout	TH	H M B II
Ch. K. Douglas	scharlachrot	glänzend samtartig	TH	B II
Columbia	hellrosa	schattiert, große stark duftende Blume mit gesundem Laub	TH	B III
Etoile de Hollande	dunkelrot	edelgeformte Blüten, wüchsig, krankheitsfrei	TH	H M B II
Fisher & Holmes	scharlachrot	sehr reich blühend, viel verzweigt, altbekannte Gruppensorte	R	H B I
Frau Ida Münch	gelblichweiß	langgestreift, gut duftend	TH	H B II
Frau Karl Druschki	reinweiß	Blume sehr groß, starkwachs., gesund	R	H B I
Freiburg II	pfirsichrosa	schöne Form, aufrecht, gut haltbar	TH	H M B I
Golden Emblem	lebhaft zitronengelb	sehr große, prachtvoll gefüllte, haltbare Blume	LH	H B II
Golden Ophelia	reingoldgelb	prachtvolle hochedle Form, aufrecht dankbar blühend	TH	H B III
Gorgeous	dunkelorangegelb m. kupferrötlich. Adern	schwach duftend	TH	H M B II
Hadley	dunkelblutrot, schwarz samt. schattiert	edelgeformt, spitze Knospe, aufrecht, vorzügl. duftend, sehr wertvolle Sorte	TH	H M
Jonkheer J. L. Mock	karminrosa, inn. silbrigrosa	Blume sehr groß, schwach duftend	TH	B I
Los Angeles	feuerrot mit orang. u. goldg.	Blume sehr groß, mit herrlichem Duft	TH	H M B III
Mad. Edouard Herriot	orangekorallenrot	auffallend schöne leuchtende Farbe	LH	H B I
Margaret Dickson Hamill	orangegelb	herrliche Farbe mit leichtem Teeduft	TH	H B II
Mrs. Henry Winnet	kirschkarminrot	vorzüglicher Dauerbl. von edler Form	TH	B III

Name	Farbe	besondere Merkmale	Gattung	vorrätige Formen
Mrs. John Laing	zartrosa	früh- und reich blühend, stark duftend, mit langem Stiel	R	BI
Richmond	scharlachrot	halbgefüllt, gute Treibsorte	TH	HMBI
Souv. de H. A. Verschuren	goldgelborang.	Blume sehr groß, langstielig	TH	HMBIII
Souv. de Claude Pernet	reingoldgelb, innen dunkler	gut gefüllt, mit langem Stiel	LH	HBII
The Queen Alexandra Rose	altgoldgelb m. orange Grund	unermüdlich. Blüher, sehr große Blumen	LH	HBIII
Ullrich Brunner fils	kirschrot	mit starkem Duft und langen Stielen	R	HBI
Wilhelm Kordes	kapuzinerrot a. goldg. Grund	sehr farbenprächtig, sehr dankbare, neuere Züchtung	TH	MBII

Polyantha-Rosen (vielblumige Zwergsorten)

10 Stück 10,— Mk., 1 Stück 1,10 Mk.

Die Sorten dieser überaus reich blühenden Gruppe sind besonders zu Rabatten und Beetbepflanzungen sowie Einfassungen geeignet. Der reiche Blütenflor dauert den ganzen Sommer hindurch bis zu den ersten Frösten an.

Name	Farbe	besondere Merkmale
Eblouissant	samtig dunkelrot	in großen Dolden blühend
Katharina Zeimet	reinweiß	nicht sehr groß aber reichblühend, von lockerem Bau
Mrs. C. W. Cutbush	hellrosa	reichblühend
Rödhätte (Rotkäppchen)	leuchtendrot	blüht äußerst reich, vorzügliche Gruppensorte

Schlingrosen

10 Stück 10,— Mk., 1 Stück 1,10 Mk.

Die üppig wachsenden Rosen sind vorzüglich geeignet, um kahle Mauern, Zäune, Lauben, und Laubengänge zu bekleiden. Auch zum Beranken von Böschungen vorzüglich.

Name	Farbe	besondere Merkmale
American Pillar	rosa mit gelbweißer Mitte	reichblühend in großen Dolden, sehr winterhart, prachtvolle Sorte
Gruß an Zabern	reinweiß	sehr winterhart, frühblühend
Excelsa	scharlachrot	ausgezeichnete starkwachsende Sorte, wohl die beste rote, besser wie die leicht meltauanfällige Crimson-Rambler
Dorothy Perkins	lachsrosa	in großen Dolden blühend, sehr haltbar, starkwachsend

Knollen-Gewächse

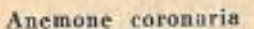
und Blumenzwiebeln zur Frühjahrspflanzung

Zur Beachtung!

Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Märzbecher, Spanische und englische Iris, verschiedene Lilienarten, insbesondere unsere heimische Josefslilie und einige andere **Blumenzwiebeln** reifen erst im Sommer aus. Sie können daher erst von **August/September an geliefert und gepflanzt werden.**

Diese Zwiebeln sind in unserer Blumenzwiebelliste, die im Herbst erscheint, enthalten.




Anemone coronaria

F = Freilandkultur, T = Topfkultur

F. Anemone coronaria, Garten-Anemone

Man pflanzt sie im Herbst oder Frühjahr zirka 6 bis 10 cm tief. Bei Herbstpflanzung ist eine gute Laubdecke erforderlich. Die Blütezeit fällt in die Monate April/Mai. Anemonen lieben halbschattigen, nicht zu trockenen Standort.

	1000 St. Mk.	100 St. Mk.	10 St. Mk.
Einfache de Caen in bester Mischung	60.—	7.—	—.90
Gefüllte St. Brigid in best. Mischung	100.—	12.—	1.50



Amaryllis
Hippeastrum hybridum

Amaryllis Spielarten

Prächtige Topfpflanze. Ein ca. 50 cm hoher Blütenschaft trägt edelgeformte, sehr große leuchtend scharlachrote, oft weiß geaderte, gebänderte und fast ganz weiße Blüten. Zwiebeln flach pflanzen. Zuerst knapp feucht halten, im Sommer viel Wasser und Luft geben. Zwiebeln trocken und frostfrei überwintern.

Starke blühbare Zwiebeln:
10 Stück 20—40 Mk., 1 Stück 2,50–5,00 Mk.


Apios tuberosa

Apios tuberosa Amerik. Erdbirne

Aus den fleischigen, dicken, birnförmigen, eßbaren Knollen entwickeln sich 2—4 m hoch windende, schön belaubte Ranken. Die Blüten, purpurbraune Trauben, sind schwach duftend. Völlig winterhart. Zum Beranken von Drahtzäunen oder hoher Stangen.

Starke Knollen:
10 Stück 4,— Mk, 1 Stück 0,50 Mk.

Basella tuberosa, knollentrag. Basella

Eine anspruchslose, selbstschlingende Kletterpflanze von üppigem Wuchse. Das saftige Laub bleibt bis zum Spätherbst frisch grün. Die Pflanze erreicht eine Höhe bis 5 m und bringt im Spätsommer duftige, weiße Blütentrauben. Knollen sind frostfrei zu überwintern. Für Gärten, Balkons, Wintergärten zu empfehlen. Kräftige Knollen:
10 Stück Mk. 2,50, 1 Stück Mk. 0,30


Gloxinia hybrida

Calla, Richardie oder Aronsstab

Diese allgemein beliebte Zimmer- u. Gewächshauspflanze liebt kräftige, lehmige Erde, Wärme und Feuchtigkeit.

- **aethiopica** mit großen reinweißen, dütenform. Blüt. 10 Stück Mk. 9,—, 1 Stück Mk. 1,—
- **alba maculata** Zwerg-Calla mit weiß getupften Blättern und schneeweißen Blüten. Auch fürs Freie 10 Stück Mk. 9,—, 1 Stück Mk. 1,—

Gloxinia hybrida imperialis
Kaiser-Gloxinie

Mit aufrechtstehenden Blumen und biegsamem, sattgrünem Blattwerk. Die Gloxinie ist eine erstklassige Prachtpflanze fürs Zimmer, verlangt eine durchlässige, mit Heideerde vermischte sandige Mistbeeterde und recht hellen Standort.

starke Knollen		10 St. Mk.	1 St. Mk.
Kaiser Wilhelm, dunkelblau Schneekönigin, weiß Kaiser Friedrich, rosenrot	je	2,50	0,30
Waterloo crispa, leuchtendrote, sehr reichblühende neue Sorte mit Blumen, bis 10 cm Durchmesser.		3,—	0,35


Hyacinthus candicans

Hyacinthus candicans,
Riesenhyazinthe

Die bis über einen Meter langen Blütenschäfte bringen eine große Zahl reinweißer, glockenförmiger, sehr haltbarer Blumen hervor. Die Zwiebeln sind frostfrei zu überwintern. Blütezeit August bis Oktober. Nur für's freie Land.
10 Stück Mk. 2,—, 1 Stück Mk. 0,25

Incarvillea Delaway

Herrliche winterharte Zierpflanze. Die Blütenschäfte erheben sich ca. 60 cm hoch aus dem gefiederten Blattwerk. Die gloxinienähnlichen Blumen sind rosarot. Starke Knollen
10 Stück Mk. 6,50, 1 Stück Mk. 0,70


Montbretia

Montbretia crocosmiaeflora, Montbretie

Zierliches, anspruchsloses Zwiebel-Gewächs mit zahlreichen Blütenrispen. Vorzügliche Schnittblume. Die Zwiebelchen werden im April in Trupps oder Gruppen gepflanzt. Im Winter mit Laub decken oder frostfrei überwintern.

orangerot
100 St. Mk. 5.—, 10 St. Mk. 0,60, 1 St. Mk. 0,10

rosa
100 St. Mk. 8,—, 10 St. Mk. 1,—, 1 St. Mk. 0 15

California, reingelb
100 St. Mk. 8,—, 10 St. Mk. 1, —, 1 St. Mk. 0,15

gemischt
100 St. Mk. 6.50, 10 St. Mk. 0 75, 1 St. Mk. 0.25

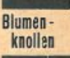
Oxalis esculenta, vierblättriger Glücksklee

Von leichtester Kultur. Mit dunkelbraun gezeichneten Vier-Blättern und rosa Blüten. Als Einfassung im Garten, sowie auch als Topfpflanze (ca. 5 Knöllchen in einen Topf) zu empfehlen. Die Knöllchen sind frostfrei zu überwintern. Die kleinen im Herbst sich bildenden Rübchen sind als Gemüse verwendbar.

1000 St. Mk. 12, —, 100 St. Mk. 1,50, 10 St. Mk 0,25

Polyanthus tuberosa fl. pl., Tuberosen

Hochgeschätzt wegen ihrer lang gestielten, herrlich duftenden für die feinsten Bindereien gesuchten Blumen. Die Zwiebeln treffen wegen der Frostgefahr erst Ende März hier ein. Indessen bitten wir Bestellungen rechtzeitig aufzugeben.



Man pflanzt die Zwiebeln von März—Mai in Töpfe von 10—13 cm Durchmesser in fette Erde und stellt dieselben im Zimmer ans Fenster. Sobald keine Fröste mehr zu befürchten sind, gräbt man die Töpfe mit den angetriebenen Zwiebeln in den Garten ein und hält sie hinreichend feucht. Zu Beginn der kühleren Witterung nehme man die Töpfe mit den stark entwickelten, schon Knospen tragenden Pflanzen ins Zimmer und bald wird man sich an den schönen Blumen erfreuen können.

100 St. 30,— Mk, 10 St. 3,50 Mk, 1 St. 0,40 Mk.

F. Ranunkeln


Ranunkeln

Die Ranunkeln verlangen einen kühlen, kräftigen Boden und guten Winterschutz. Die beste Pflanzzeit ist im zeitigen Frühjahr ins Freie und mit Laub gedeckt 6 cm tief mit 10 cm Abstand. Vor starker Sonne und Trockenheit schützen. Blüte von Juni bis August.

Französische in Mischung

1000 St. 30,— Mk., 100 St. 4,— Mk., 10 St. 0,45 Mk.

Tigridia (Ferraria) Pfauenblume

mit interessanten, getigerten, an Orchideen erinnernden Blumen. Behandlung wie Gladiolen. . . 10 St. Mk. 2,—, 1 St. 0,25 Mk.

Begonienknollen

Pflanzzeit März—Mai in Töpfe, und zwar kommt die vertiefte Seite der Knolle nach oben und ca. 1 cm unter die Erde, hinsichtlich letzterer sind sie nicht wählerisch, wenn sie nur locker und kräftig ist. Warm und feucht gehalten bleiben sie so lange am hellen Fenster, bis die Pflanzen genügend kräftig geworden sind. Vom Juni ab können sie dann ins freie Land ausgepflanzt oder in Töpfe zum Dekorieren von Balkonvasen usw. verwendet werden. Den Winter hindurch sind die Knollen bei 4—8° Wärme im Keller oder Zimmer trocken aufzubewahren.

Eine halbschattige, jedenfalls nicht allzu sonnige Lage ist ihnen am zuträglichsten.



Gefüllte riesenblumige Begonie

Riesenblumige

Es erübrigt sich, diesen wohlbekannten unermüdlichen Blühern noch Lob hinzuzufügen, ihre wertvollen Eigenschaften als Zimmer- u. Gruppenpflanze sind hinlänglich bekannt.

Starke Blütenknollen von $3^1/_2$ cm Durchm.

	100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Mk.
Einfache			
weiß, gelb, rosa, ziegelrot, orange, jede Farbe einzeln oder **gemischt**	15,—	1,70	0,20
Gefüllte			
weiß, gelb, rosa, ziegelrot, orange, jede Farbe einzeln oder **gemischt**	18,—	2,—	0,25
gefüllte wie oben in den gleichen Farb., aber kleineren Knollen, $2^1/_2$—3 cm Durchm., ebenfalls gut blühend	8,—	1,—	0,15

Vielblumige Knollenbegonien

Diese Knollenbegonien sind viel zu wenig bekannt. Die Blumen sind kleiner als die der riesenblumigen, erscheinen jedoch in großer Menge den ganzen Sommer hindurch. Vortrefflich zu Gruppen und für Töpfe.

	100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Mk.
Zeppelin, glühend orangerot, Höhe 20—25 cm. Wegen der aparten Farbe und des gedrungenen Wuchses für Blumenbeete unvergleichlich . .	40,—	4,50	0,50
Helene Harms, hellgelb, Unterseite leicht rötlich angehaucht. Blüht äußerst reichlich bis zum Einsetzen des Frostes	50,—	5,50	0,60
Leuchtfeuer, prachtvoll feuerrot, sehr reichblühende ausgezeichnete Topf- und Gruppenpflanze	50.—	5,50	0,60
Hängebegonien. Diese prächtige, dankbare Art ist für Topfkultur und Ampelzwecke an geschützten Plätzen ganz wundervoll. Die Blüten in orange, rosa und rot sind gut gefüllt und nicht mit der wertlosen Art zu verwechseln, welche nur kleine, einfache spitze Blumen hervorbringt. Knollen von 3—5 cm Durchmesser		3,—	0,35



Großblumige
Canna

Die Canna, zumal in ihren neuen Züchtungen, zählen zu den wirkungsvollsten Schmuckpflanzen. In Einzelgruppen auf Rasenflächen, in Verbindung mit anderen Blattpflanzen oder auch in große Kübel gepflanzt werden sie niemals ihre Wirkung verfehlen. Die Blüten zeigen leuchtendrote und gelbe Farbentöne, das dekorative große Blattwerk dunkelbraune oder grüne Färbung. Erst der Frost zerstört die Blütenpracht.

Zur Kultur: Cannaknollen sind nach der Ankunft sofort in sandige Erde zu pflanzen und unbedingt 15 bis 20 Grad warm zu halten. Vor Mitte Mai dürfen die zuvor warm angetriebenen Knollen nicht ausgepflanzt werden. Als Kinder des Südens ist ihnen warme, sonnige Lage und während des Wachstums reichliche Düngung und gut ausreichende Bewässerung mit abgestandenem Wasser Bedingung.

Sorte	Blüte	Blattwerk	Höhe cm	10 Stück Mk.	1 Stück Mk.
Assant	scharlach	dunkelbraunrot	1.25	12,—	1,50
Chebanna	purpurrot	grün	1.50	8,—	1,—
Feuerzauber	zinnoberscharlach	rotbraun	1.50	10,—	1,20
Gartenschönheit	lachsrosa	grün	1.—	10.—	1,20
Germania	scharlachorange	dunkel	1.—	8,—	1,—
Graf Tolstoi	rot	grün	1.25	8,—	1,—
James Wigam	orange innen gelb	grün	1.—	7,—	0,90
Louis Martin	lachsfarben	dunkel	1.50	8,—	1,—
M. Alfred Buly	orange u. rot getuscht	grün	1.—	7,—	0,90
Präsident	rot	blaugrün	1.25	8,—	1,—
Roi de Belge	lachsfarben	braun	1.—	8,—	1,—
Victoire	zinnoberscharlach	rotbraun	1.50	12,—	1,50

Sorten nach unserer Wahl 100 St. Mk. 60,—, 10 St. Mk. 7,—, 1 St. Mk. 0,80

Ab Mai angetriebene Knollen mit 30 Pfg. Aufschlag per Stück.

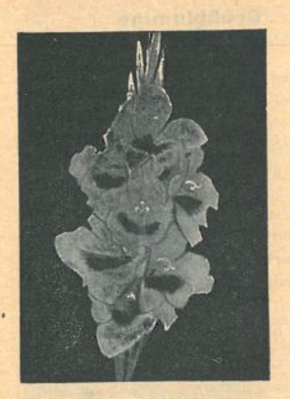
15. 6. 30. M. B. in Saegen.
Bezüglich der von Ihnen bezogenen Sämereien erlaube ich mir Ihnen meine vollste Anerkennung auszusprechen. Die Samen sind gut aufgegangen und der Stand derselben ist vorzüglich.

11. 9. 30. M. M., Breslau-Hundsfeld.
. . . Ich werde Ihre guten Qualitäten und Ihre Firma aufs beste empfehlen.

Gartenwerkführer des Städt. Krankenhauses in B.
*. . . Mit den bisherigen Blumen- und Samenlieferungen, die **ich 40 Jahre ununterbrochen von Ihnen bezogen habe,** bin ich äußerst zufrieden gewesen. Ich spreche Ihnen hiermit meinen besten Dank aus.*

Gladiolen

Großblumige neue Hybriden



Gladiole Odin

Dieses dankbar blühende vornehm wirkende Zwiebelgewächs ist durch seinen Blumenreichtum und die Farbenschönheit, besonders in den neueren Züchtungen als überall angebrachte Schmuckpflanze und wertvolle Schnittblume unentbehrlich geworden.

Man legt die Knollen je nach Witterung von März bis Anfang Mai ins Freie auf recht sonnigen Standort etwa 10 cm tief bei 15—20 cm Abstand. Lockerhalten des Bodens, reichlicher Bewässerung und wiederholte Dunggüsse danken sie durch kräftige, üppige Blütenrispen. An den Boden stellen Gladiolen keine großen Ansprüche. Blütezeit Anfang August bis Oktober. Im Herbst, vor Eintritt stärkerer Fröste, sind die Knollen herauszunehmen und in einem frostfreien Raum zu überwintern.

Wir liefern nur starke Knollen von 12 cm Umfang und mehr.

f = früh, m = mittelfrüh, s = spät.

		100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Pfg.
Amerika, zart rosa, mit violettem Schein	f	8,—	0,90	10
Baron J. Hulot, samtig dunkelblau	s	8,—	0,90	10
Crimson Glow, lebhaft scharlachrot, sehr großblumig	m	9,—	1,—	15
Empress of India, tief dunkelbraunrot	s	9,—	1,—	15
Jacoba von Bayern, blauviolett	m	8,—	0,90	10
Mrs. C. P. Alkemade, neue reinweiße Sorte	m	9,—	1,—	15
Odin, dunkelfleischfarben mit dunkelkarminrotem Fleck	f	8,—	0,90	10
Orange Queen, orangegelb, aprikosenfarbig angehaucht	m	8,—	0,90	10
Pink Perfektion, zart rosa	s	10,—	1,20	15
Prince of Wales, lachsfarben	f	8,—	0,90	10
Red Emperor, leuchtend dunkelscharlach. Sehr große Blumen	f	10,—	1,20	15
Schlesien, silbrigrosa	m	8,—	0,90	10
Schwaben, kanariengelb, sehr großblumig	s	8,—	0,90	10
War, blutrot, spätblühend	s	9,—	1,—	15
Weißer Riese (White Giant), reinweiß	m	10,—	1,20	15
Mischung aller Farben I. Größe	1000 Stück 70,— Mk.	8,—	0,90	10
" " " **extra große Riesenzwiebeln**	1000 Stück 95,— Mk.	10,—	1,20	15
Billige Mischung von guten Blühzwiebeln	1000 Stück 35,— Mk.	4,—	0,45	5

Sortimente im Karton mit Sortenangabe
A., 12 Stück in 6 Sorten 1,25 Mk, B., 25 Stück in 12 Sorten 2,25 Mk.

Gladiolus Primulinus

Diese Gladiolen in gelben und rosa Farbtönen sind kleinblumiger, aber früher und zierlicher. Für Binderei hervorragend. Die Knollen sind kleiner als die der großblumigen Sorten.

Mischung schöner Farben . . . . . 100 St. 8,— Mk., 10 St. 90 Pfg., 1 St. 10 Pfg.



Lilium auratum — Goldbandlilie

Lilien

Die Lilien gehören zu den vornehmsten Schmuckstücken unserer Gärten. Ob als Vorpflanzung vor Gehölzen, als Zwischenpflanzung, als geschlossene Gruppen im Rasen oder als Topfkultur, immer sind sie von auffallender Wirkung.

Lilien müssen frühzeitig und mindestens 20 cm tief gepflanzt werden, weil die am Grunde des Blütenstengels sich bildenden Wurzeln wesentlich zur Ernährung der Pflanze beitragen. Man lasse sie möglichst **ungestört** an ihrem Standort stehen. Durchlässiger lockerer sandhaltiger Humus- oder Lehmboden, eine gewisse Bodenfeuchtigkeit, halbschattiger und windgeschützter Standort sagt fast allen Lilienarten zu. Den Winter über halten die meisten Lilien im Freien unter etwas Deckung aus. Doch kann man sie auch im Keller in Erde einschlagen und hier überwintern. Töpfe werden zur Hälfte gefüllt und dann die Zwiebeln soweit eingepflanzt, daß noch ca. 2 cm Erde darüber kommt. Anfangs mäßig feucht und kühl halten. Wenn der Stengel vorgeschritten ist, füllt man den Topf ganz mit Erde auf.

Lilium auratum, Japanische Goldbandlilie.

Weiß mit braunroten Tupfen und einem goldgelben Bande auf den sechs Blumenblättern. Köstlich duftend. Für Topf- und Freilandkultur. Blüte Juli/August.

22—25 cm Umfang
100 St. 80,— Mk., 10 St. 10,— Mk., 1 St. 1,20 Mk.

Lilium candidum, weiße Josefslilie. Die bekannte einheimische Lilie der Landgärten. Eignet sich nicht für Topfkultur. Pflanzzeit nur August/September.

Starke Zwiebeln 10 St. 4,50 Mk., 1 St. 50 Pfg.
Schwächere • 10 • 2,50 • 1 • 30 •

lancifolium (speciosum)

Diese aus Japan eingeführte prächtige Art eignet sich für Topf- und Freilandkultur, nimmt mit jedem Boden vorlieb. Bei starkem Frost leicht decken. Auf dem meterhohen Blütenschaft sitzen bis 18 Stück grosse, schwach duftende Blumen. Blütezeit Ende Juli bis September.

• • **album,** *weiß* starke Zwiebeln 100 St. 110,— Mk., 10 St. 12,50 Mk., 1 St. 1,40 Mk.
• • **rubrum,** *dunkelrosa* starke Zwieb. 100 • 110,— • 10 • 12,50 • 1 • 1,40 •
• • **Melpomene,** *dunkelkarminrot* 100 • 120,— • 10 • 13,— • 1 • 1,50 •

Blumenknollen

• **longiflorum Takesima.** Mit weißen, langgestreckten duftenden Blüten. Unentbehrlich für feine Binderei. Für Topf- und Freilandkultur. 22—25 cm.
100 St. 90,—, 10 St. 10,—, 1 St. 1,20 Mk.

• **regale,** Königslilie aus Ostasien. Eine neue prachtvolle, winterharte Lilie zum Treiben oder zum Schmuck im Garten. Der Blütenstiel wird ca. 75 cm bis 1 m hoch. Die Blütendolde besteht aus vier oder mehr großen sich gegenüberstehenden reinweißen, im Schlund kanariengelben Blumen. Erst im zweiten Jahr und später entwickelt diese Lilie ihre volle Schönheit. Die Zwiebeln sind wesentlich kleiner als die anderer Sorten. Die Durchschnittsgröße blühbarer Zwiebeln ist 6—8 cm Umfang. . . . . 10 Stück 5,— Mk. 1 Stück 0,60 Mk.

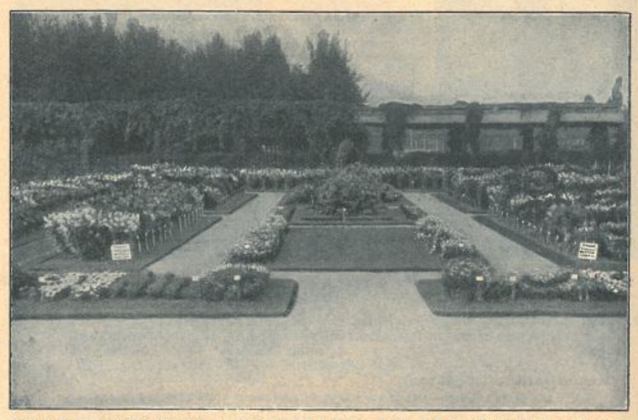
• **tigrinum splendens,** japanische Tiger-Lilie oder Feuerlilie.
Leuchtend orangerot mit purpur-schwärzlichen Flecken, spätblühend, sehr schön Blüte Juli/August. . . . . 10 Stück 3,— Mk., 1 Stück 0,40 Mk.
Die Tigerlilien sind ganz anspruchslos, durchaus winterhart und bedürfen fast gar keiner Pflege.

• **umbellatum hybr.,** orange blutrot, schwarzgefleckt. Blüte Juni/Juli. Die Blumen stehen im Gegensatz zu den der anderen Lilien bei dieser aufrecht und gewähren in ihrer weithin leuchtenden Farbe einen ungemein fesselnden Anblick. Völlig winterhart gewinnt diese Lilie mit den Jahren an Schönheit, wenn sie am selben Platze unberührt bleibt . . . . 10 Stück 4,— Mk., 1 Stück 0,50 Mk.

Dahlien

aus eigenen Kulturen sind eine Spezialität unseres Hauses

(Mitglied der Deutschen Dahlien-Gesellschaft)



Unser Dahlienschaugarten in Scheitnig an der Ostseite der Pergola wurde zur Blütezeit (August/Oktober) von Tausenden besucht. Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine reiche Schau zeigen.

In nachstehender Sammlung haben wir nur diejenigen Sorten verzeichnet, die als schönste Vertreter ihrer Klasse gelten. Wir nehmen nur Neuzüchtungen auf, die als wirkliche Verbesserungen anzusprechen sind. Von einer zu weitgehenden Klasseneinteilung haben wir Abstand genommen, zumal die Dahlie innerhalb der Sorten sehr viele Übergänge von Klasse zu Klasse zeigt. Die Farbenbezeichnung kann nur einen ungefähren Anhalt geben; es ist unmöglich, die vielen Farbtöne verständlich zu machen. Die Höhenangaben besitzen nur relativen Wert, weil die klimatischen und Bodenverhältnisse einen großen Einfluß auf das Wachstum ausüben.

Die Kultur der Dahlien.

1. Suche einen sonnigen, freien Standort. 2. Gib dem Boden Kalk und Kali. 3. Stalldung gebe im Herbst. 4. Vermeide reiche Stickstoffgaben. Sie fördern wohl die Laub-, schwächen aber die Blütenbildung. 5. Pflanze die Dahlien nicht zu eng, etwa 1 Meter betrage die Pflanzweite. 6. Pflanze die Knollen nicht vor Anfang Mai. 7. Pflanze nicht zu tief, sondern häufele sie nach Art der Kartoffeln an, bedecke anfangs den Wurzelhals nur etwa 5 cm mit Erde. 8. Binde die Dahlien an starke Stäbe an. 9. Kneife einige Nebenknospen aus, um recht große Blumen zu erzielen. 10. Bekämpfe energisch die Schnecken, Ohrwürmer und Wühlmäuse. 11. Gib deinen Dahlien reichlich Wasser, zumal die Verdunstung der Dahlienblätter sehr groß ist. 12. Nimm die Knollen nach den ersten leichten Frösten heraus und überwintere sie in einem frostfreien Raume, am besten in Torfmull.

Das Ergebnis unseres Dahlien-Preisausschreibens.

Das im Herbst von uns ausgeschriebene Dahlien-Preisausschreiben hat uns eine unerwartet große Zahl von Einsendungen gebracht. Alle bezeugten das große Interesse für diese schöne Herbstblume. Es war die Aufgabe gestellt, die schönste Dahlie aus unserem Schaugarten zu notieren nebst einem charakteristischen Vers von höchstens 4 Zeilen. Die Preise wurden unter die Verse über die Dahlie mit der größten Stimmenanzahl verteilt. Am meisten genannt wurden die Sorten „Seejungfer" und „Goldrose", ferner „Andreas Hofer", „Holstengold", „Guldene Sonne", „Japanische Sonne". Die Preise bestanden in Bar-Preisen und Gutscheinen zum Bezuge von Dahlien und Stauden. Wir danken auch an dieser Stelle den Einsendern herzlich für ihre Beteiligung.

Nachstehend bringen wir einige der prämiierten Verse zum Abdruck. Aus Platzmangel können wir leider nur eine kleine Anzahl hier anführen.

„Seejungfer" du kannst mir gefallen,
Dir geb den Vorzug ich vor allen.
Du strebst nicht hoch, bist doch so reich,
Bist einer Wasserrose gleich.

½ 1. Preis: Frau Rektor **Gramatke**, Breslau.

Als ich zum ersten Mal dich sah
im Gartenland,
Da hat mein Herz gleich selber
Goldrose dich genannt.

2. Preis: Frau **Anna Reimann**, Breslau.

„Seejungfer" holde, süße, feine,
So zart in Farbe ist wohl keine,
Du bist allein mein Ideal,
Du bist das Mädchen meiner Wahl.

4. Preis: **Georg Ulbrich**, Breslau.

In Monhaupts Dahliengarten steht eine
Blumenpracht,
„Seejungfer" als schönste aller Arten
mir gleich ins Herz gelacht,
Wenn sie von allen Schönen auch zierlich
steht und klein,
So ist doch ihre Blüte wie Wachs
und Elfenbein.

6. Preis: **Willy Reinert**, Breslau.

In Form und Farbe der Rose gleich,
Der Königin im Blumenreich:
Die Knospe schon kündet ihr edles Wesen —
„Goldrose" hab' ich am Schilde gelesen.

½ 1. Preis: Frau **O. Golde**, Brockau.

So wundervoll, so traumhaft schön,
In lieblich zartem Farbgetön,
Fand ich wie „Seejungfer" noch keine
Und preis' als Dahlie sie alleine.

3. Preis: Frl. **Erika Reimann**, Oppeln.

„Goldrose" in Farbe und Form entzückt,
Ein jeder Beschauer ist davon beglückt.
Sie ist nicht sehr hoch, braucht auch nicht
viel Raum.
Doch welch' ein Genuß, die Blüte zu schaun.

5. Preis: **Robert Schoch**, Breslau.

„Seejungfer" schwebt in feuchtem Reich,
Um sie glitten die Wellen weich.
Ist als Blume ans Land gestiegen,
Traumverloren die Blüten sich wiegen.

7. Preis: Frau Stud.-Rat **Wally Moschner**, Breslau.

Wir haben ferner eine Anzahl Versprämien verteilt für Verse über Dahlien mit geringerer Stimmenanzahl, die für die ausgesetzten Preise ausschalten mußten.

Die Form ist edel, der Stiel ist lang,
Die Haltung aufrecht, das Blatt nicht krank,
Die Blume groß, Rot leuchtet vor,
Die schöne Dahlie „Red Emperor".

I. Versprämie: Frl. **Charlotte Meinhold**, Breslau.

Majestätisch leuchtet lieblich hervor,
Die schönste der Dahlien — „Red Emperor",
Laß stets dich bewundern in deiner Pracht,
Gott hat dich zur Freude der Menschheit
gemacht.

III. Versprämie: Herr **Erich Pfennig**, Buchhalter, Breslau.

Lachmöve rot mit weißen Spitzen,
Die muß ich unbedingt besitzen.
Ich hol' sie mir, daß es so sei,
Nun ganz bestimmt im Monat Mai.

V. Versprämie: Herr **Josef Wilczek**, Breslau.

Helene Ruppert zeigt sich höchst modern,
Welch' Mädchen wäre das nicht gern!
Zartrosa Teint, einen gelben Hauch,
So wie es heut bei Damen Brauch.

II. Versprämie: **Anna Becker**, Breslau.

Stolz und erhaben stehst du da,
Herrliche Blume, gar mancher dich sah —
Gleich einem Könige kommst du dir vor,
Wie auch dein Name sagt: „Red Emperor"!

IV. Versprämie: Fr. **Margarete Keller**, Samariterin, Breslau.

Reisen ist schön, doch's kostet Batzen,
Und außerdem noch viel Strapazen,
In Monhaupts Garten doch o Wonne,
Scheint kostenlos „Japan'sche Sonne"!

Trostpreis: Herr **Conrad Käfer**, Lehrer, Brockau.

Eine besondere Freude wurde uns von der Einsenderin des nachstehenden netten Gedichtes in schlesischer Mundart gemacht. Für die Preisverteilung mußte es jedoch wegen der nicht eingehaltenen Bedingungen ausschalten. Die Einsenderin wurde mit einem Sonderpreis bedacht.

Dahlienschau

Oh verflischt, nu mecht ich wissa,
Welche wull de schinnste wier!
Olle sein se wie zum kissa
Jede scheent de schinnste mir!
Sah ich se mir zengstrim oan
Hot mir's jede uagetohn!
Ei dam Noamen schunt leiht Glick
Sah ich dich, mei „Meisterstick"!
Wie mit Gulde überhuscht,
Rosig ei doas Grien gekuscht,
Und vom Maler fein bemoalt
„Goldrose" oam Stucke proahlt!
Und zuletzt, oh meene Wunne
Strahlt die schiene „Guldne Sunne"!
Mohaupt, Du hust 's gutt gemacht,
Hoab schien Dank fier su viel Pracht!
Hiert och, und zu guderletzt
Hot ar Preese ausgesetzt!
Eenes winscht ich mir do bluß,
Keene Niete, „'s gruße Luus"!

Eine Dahlienfreundin.
Helene Hoffmann-Scholtz, Pohlsdorf b. Haynau.

Von den nachgenannten Sorten haben wir ab Ende Mai bewurzelte **Stecklingspflanzen zu 2/3 des Knollenpreises abzugeben. Sie blühen ebenso reich wie Knollen.**

1. Kaktus- oder Edeldahlien.

Die Blütenblätter dieser Klasse sind spitz und feinstrahlig, sie erinnern an eine Kaktus- oder Chrysanthemumblüte.



Edeldahlie
mit spitzen Blütenblättern.



Spinnendahlie
Diese neue krallige Form haben wir durch ein Sp kenntlich gemacht.

Sorten mit besonders kralligen Blumenblättern haben wir als Spinnendahlien durch ein Sp. gekennzeichnet. Die niedrigen Sorten von etwa 80 cm Höhe haben wir durch n, die höheren von 150 cm an aufwärts durch h kenntlich gemacht. Alle anderen Sorten werden ca. 100—150 cm hoch.

Dahlien

Nr.		1 Stück Mk.
6	**Acme,** lachsfarben, h.	1,50
8	**Albert E. Amos,** brennendrot, h. Sp.	1,20
10	**Alma Mann,** gemsbraun	0,60
12	**Ambassador,** gelb mit lachsrosa	1,—
35	**Andreas Hofer,** gelblich, rosa Spitzen	0,80
36	**Anemone,** zart atlasrosa mit lila	1,50
37	**Avenir,** rein rosa, Sp.	0,80
38	**Annemarie,** leucht. lachsrosa	2,—
40	**Aurantiaca,** lachsfarben mit orange	2,—
50	**Bagdad,** bordeauxrot	0,80
62	**Berengaria,** orange innen gelb	1,—
70	**Blaustern,** rötl.-violett, weiße Spitzen	1,—
80	**Blaustrumpf,** dunkelviolett	0,60
95	**Brennende Liebe,** feuerrot	0,60

Nr.		1 Stück Mk.
104	**Covenanter,** himbeerrot, Sp.	1,20
120	**California Beauty,** kupferrot	1,20
142	**Cigarette,** weiß mit hellrot	1,—
146	**Correct,** dunkelrot, Sp.	1,—
175	**Demokrat,** dunkelgelb	0,60
180	**Deutsches Gretel,** purpurrosa m. gelb	2,—
186	**Dr. Hellmuth Späth,** bläulicher Ton	1,20
190	**Dr. Rich. Mohr** siehe vorn unt. Neuheiten	
210	**Ehrenpreis,** dunkel lachsrosa mit amethyst	1,50
215	**Elsie Prior,** lachsfarben, Sp.	1,—
225	**Engelhardts Käte,** hellzimtrot	0,60
240	**Ewiges Licht,** lichtgelb grünl. Spitz.	2,—

Nr.		1 Stück Mk.
265	**Frauenliebling,** chamois mit karmin	4,—
270	**Frau Ida Mansfield,** sattgelb	1,50
272	**Frau Oberbürgermeister Bracht,** zartgelb	3,—
276	**Friede,** zartrosa	0,80
280	**Friedensengel,** wachsgelb m. rosiglila	3,—
340	**Frohlocken,** gelb mit weißer Spitze	0,80
360	**Für dich,** zartlila	0,80
370	**Fürstin v. Donnersmarck,** zartrosa	0,80
420	**Glaskönig,** weiß	2,—
430	**Goldene Sonne,** reingelb, Spitze dunkel	1,—
490	**Hamlet,** schwarzpurpur	0,60
495	**Harpagon,** reingelb	0,80
500	**Heideprinzessin,** reinweiß, n	0,80
505	**Heiligtum,** hellterrakotta	3,—
510	**Heimweh,** violettpurpur	0,60
517	**Helene Ruppert,** chamois	0,80
530	**Herzblut,** dunkelblutrot	0,60
545	**Holstengold,** rein hellgelb	3,—
550	**Hygiea,** zartlilarosa	2,—
552	**Islam Patrol,** zinnoberrot, Spitze gelb	2,—
575	**Jack Hobbs,** elfenbeinweiß	2,—
582	**Jean Chazot,** goldgelb mit orange	0,80
584	**Jonkheer G. F. v. Tets,** weiß	1,—
585	**Jubellied,** rot mit amethyst	0,60
590	**Jumona,** niedrig indischrot, gelbgestreift, *Neuheit nur Stecklingspflanzen*	2,50
595	**Kalif,** scharlachrot	0,60
610	**Königin,** maiengrüne Spitzen, lachsrosa	2,—
620	**Krösus,** reinweiß	0,60
622	**Küsse mich,** ziegelrot mit weiß	1,—
630	**Lausitzer Stern,** orangegelb	1,—
638	**Lilac Glory,** hellila	1,50
665	**Mammut,** purpurrot, h	0,80
670	**Mary Murray,** orangescharlach	1,50
671	**Mein Stolz,** gelb und rötlich	1,50
672	**Meisterstück,** zartlila	1,—
674	**Ministerialrat Roloff,** reingelb, n	2,—
675	**Modell,** wachsgelb mit rosa	0,60
683	**Mrs. E. Spencer,** rosalila	1,—

Nr.		1 Stück Mk.
685	**Nobility,** weinrot	2,50
690	**Nesthäkchen,** chamois m. amethyst, n	1,20
698	**Nagels Wonder,** hellrot m. goldgelb	0,80
705	**Nordlicht,** gelb mit rot	0,80
715	**Oberbürgermeister Becke,** indischrot mit purpur	4,—
717	**Obergärtner Dillge,** hellila	1,—
725	**Paradiesvogel,** violett mit weißen Spitzen	1,—
735	**Pink Favorit,** zartrosa	0,80
750	**Prinzeß Luise,** lilarosa, Mitte weiß	1,50
752	**Purpurzwerg,** purpur, n	1,—
760	**Record,** feuerrot	0,60
762	**Regulus,** weiß mit rosa, feinstrahlig	1,50
767	**Reverend H. C. Waever,** rosa	2,—
770	**Rheinisches Mädel,** karmin, Spitzen weiß	1,—
775	**Rheinkönig,** schneeweiß, h	0,60
782	**Riesen-Kriemhilde,** rosa mit weiß	1,—
785	**Roland,** lachschamois m. aprikosenf.	0,80
790	**Romeo,** hellorange m. dunkelbraun	1,—
794	**Rosemarie,** magentarosa, Sp.	3,—
795	**Rosenkönigin,** silberrosa	0,60
820	**Schneekönigin,** reinweiß	0,60
835	**Schützenliesel,** scharlach mit weißen Spitzen	1,—
850	**Schwarzwaldmädel,** rosa mit gelb	0,60
851	**Sibu,** gelb, n.	1,—
852	**Siegerin,** blutrot, gelb schattiert	2,—
860	**Tiara,** reinweiß prächtig	3,—
870	**Trauermantel,** dunkelrot mit hellen Spitzen	1,—
885	**Tugendrose,** zartrosa	2,—
895	**Verheißung,** orangescharlach	0,80
910	**Weltfrieden,** reinweiß	0,80
920	**Westpreußen,** schwefelgelb	0,60
930	**Wolfgang von Goethe,** aprikosenrot	0,80
935	**W. Kemmler,** gelb	1,50
940	**Zebra,** rot und weiß gestreift	1,20
950	**Zukunft,** lachsfarben	0,80

2. Hybrid-Dahlien

sind Kreuzungsergebnisse verschiedener Klassen. Die Blütenblätter haben zumeist eine breite und flache Form. Alle Seerosen-Dahlien, deren Blütenform sehr an Seerosen erinnert, haben wir durch S gekennzeichnet. Viele Hybrid-Dahlien-Sorten, zumal die holländischen und amerikanischen zeigen Blumen von erstaunlicher Größe.



Hybrid-Dahlie
mit breiten Blumenblättern



Seerosendahlie
Diese Form haben wir durch ein S kenntlich gemacht.

Die niedrigen Sorten bis etwa 80 cm Höhe haben wir durch n, die höheren von 120 cm an aufwärts durch h kenntlich gemacht. Alle anderen sind etwa 1 m hoch.

Nr.		1 Stück Mk.
1000	**Adler,** reinweiß	1,—
1010	**Amun Ra,** kupferorange, h	1,—
1030	**Aureole,** bernsteingolden, n	0,60
1040	**Ave Maria,** reinweiß	2,—
1060	**Bajazzo,** orangegelb mit rot	0,80
1061	**Blutströpfle,** dunkelrot	0,60
1062	**Bordeaux,** bordeauxrot, riesenblumig, h	1,20
1063	**Bourgogne,** weinrot	1,20
1064	**Baron Sixtma von Heemstra,** dunkelrot	1,—
1070	**Blumenreigen,** leuchtend orange	3,—
1080	**Brian Boru,** purpurviolett, h	1,—
1110	**Carmen,** dunkelrot	0,60
1114	**Catharina Klein,** purpur, Spitzen weiß	3,—
1120	**Couronne d'or,** goldgelb, h	0,80
1138	**Daga,** grünlichgelb	1,—
1140	**Delice,** frischrosa	0,60
1145	**Desdemona,** weißlich, lila	1,00
1150	**Deutsche Frauen,** hellgelb mit weiß	0,60
1152	**Deutsche Hoffnung,** lachsrosa mit mit gelblichen Spitzen	3,—
1160	**Dichtertraum,** lachsrosa	0,60
1165	**Dream,** zartlachs mit gelb	0,60
1170	**Dr. Graf von Schwerin,** lila,	1,—
1180	**Elite Glory,** brillantrot	4,—
1191	**Emma Maria,** rosa hellgetönt	2,—
1200	**Emperor,** tiefdunkelrot, h	1,—
1215	**Erntedank,** lachsorange, n	4,—
1220	**Erzpriester Weidner** (s. vorn Neuheit.)	
1250	**Faschingsfee,** gelb, Spitzen weiß	0,60
1260	**Flammendes Kätchen,** bernsteinfarben	3,—

Dahlien

Nr.		1 Stück Mk.
1265	**Franz Léhar,** rubinrot	2,50
1280	**Frau Oberlehrer Schöne,** karmoisin	0,60
1281	**Fred Lau,** kupfrig rosa, Rückseite silbrig	1,—
1300	**Gartenbauinspektor Rein** (siehe vorn unter Neuheiten.)	
1320	**Gertrud Link,** kirschrot mit weiß	0,80
1322	**Gladys Sheerwood,** reinweiß, riesigenblumig, h	0,80
1323	**Gladys Meyer,** rein gelb, h	1,20
1330	**Glaube,** zartlachsfarben	0,60
1335	**Goldina,** zartrosa, Mitte gelb, S	1,20
1340	**Goldrose,** karmin mit gold, S	1,20
1345	**Goldsprudel,** bernsteinfarben	0,60
1380	**Heideröslein,** centifolienrosa	0,60
1384	**Hera,** rosaviolett	1,20
1390	**Herbstkönigin,** gelb mit terrakotta	0,60
1410	**Hessenland,** lilarosa	0,60
1420	**Hilligenlei,** zartrosa	0,60
1441	**Hohes Licht,** terrakotta	0,80
1470	**Insulinde,** goldorange	0,80
1490	**Jacks Discovery,** gelb mit karmoisin	1,—
1500	**Japanische Sonne,** gelbgrundig, rot getuscht	1,20
1502	**Jersey's Beauty,** bestech lachsrosa	2,—
1505	**Jersey's Radiant,** hellorange	1,50
1510	**Judge Marean,** salmrosa mit orange	1,—
1515	**King Harold,** schwarzbraun	0,80
1530	**Kunigard,** orangescharlach	0,60
1550	**Lachmöve,** weinrot, Spitzen weiß	1,—
1558	**Le Grand Manitou,** rotviolett	2,—
1562	**Liebeszeichen,** scharlach, orange, bläuliche Spitzen	2,—
1564	**Locarno,** aprikosenfarben	1,20
1565	**Mac Donald,** feuerrot	1,20
1570	**Mainzer Frohsinn,** karminrosa	2,50
1580	**Marie Kapphan,** centifolienrosa	0,60
1582	**Märchenschön,** chamoisgelb mit karmin	2,—
1585	**Mariaposa,** zartrosa mit bläulichem Schein	1,50
1590	**Menny Carlée,** reinweiß	0,60
1591	**Mevrouw Ludwig,** dunkelrot	1,20
1592	**Mevrouw Ballego,** glühendrot, großblumig	0,80
1593	**Mevrouw Wurfbain,** dunkelviolett	0.80
1595	**Mr. John Dix,** hellrosa	0,60
1598	**Mrs. Carl Salbach,** weiß mit lilarosa	1,—
1599	**Mrs. J. de Ver Warner,** zartlila	1,—
1600	**Miß Kroess,** lilarosa	1,—
1602	**Nagels Roem,** gelb mit chamois	1,20
1605	**Obergärtner Schneiderheinze,** dunkelchamois	0,80
1610	**Oberon,** altrosa	1,50
1625	**Papa Gericke,** siehe vorn unter Neuheiten.	
1632	**Partenkirchen,** rosaweiß, Spitzen grünlich	1,—
1636	**Patrik O'Mara,** chromgelb mit chamois	1,—
1645	**Paul Michael,** goldorange	0,60
1647	**Perle von Dresden,** lachsorange, mit bläulichem Schein	0,80
1649	**Pietät,** elfenbeinrosa mit weiß	3,—
1650	**Porthos,** violettlila	0,60
1660	**Prahlhans,** hellorange	0,80
1662	**Präsident Charles de Bosschere**	1,—
1670	**Pride of California,** leuchtendrot	0,80
1671	**Pride of San Francisco,** hellorange mit rosa Hauch	1,—
1675	**Purpurkönig,** tiefpurpur	1,50
1690	**Prinzessin Carneval,** mit weißen Spitzen	0,80
1710	**Prinz. Irene v. Preußen,** reinweiß	0.80
1712	**Prinzessin Juliane,** reinweiß	0,60
1718	**Prophet,** hellpurpur, Spitze goldgelb	2,—
1722	**Red Emperor,** leuchtendrot	1,—
1724	**Robert Treat,** dunkelrosa	1,—
1730	**Remembrance,** lilarosa	0,60
1740	**Rübezahl,** scharlachrot	0,80
1750	**Salmonea,** lachsfarben	0,80
1755	**Sanctissima,** reinweiß	3,—
1770	**Schöne Mexikanerin,** braunrot mit gelber Spitze	0,80
1790	**Schönes Farbenkönigin,** rosenrot	0.60
1800	**Secretaris Voors,** gelblichrosa	0,60
1805	**Seejungfer,** lachsrosa, Grund gelb	2,—
1830	**Sonne im Herzen,** scharl., Mitte gelb	0 60
1840	**Stolz,** zartlilarosa Spitze, amethyst	3,—
1920	**Venus,** weiß mit lavendel	0,60
1925	**Veteran,** leucht. scharlach	2,—
1938	**Wealthy,** hellrot	2,—
1940	**Weltbrand,** feurigorange	0,60
1945	**Widmung,** leucht. karmin, Grund goldgelb	3,—
1952	**Zauberin,** goldgelb	0,80



Großblumige Pompon

3. Pompon-Dahlien

Die alte, als Georgine unserer Großväter bekannte Stammform mit kugelrunden, geröhrten Blüten. Diese Klasse hat von ihrer Beliebtheit noch nichts eingebüßt, sondern ist durch eine große Zahl allerliebster, entzückender, farbenfroher, kleinblumiger Liliputformen bereichert worden



Großblumige Pompon

Nr.		1 Stück Mk.
2050	**Agnes,** reingelb	0,60
2100	**Centifolia,** rosenrot	0,60
2120	**Cocarde,** gelb mit orange	0,60
2150	**Diplomat,** dunkelbraun	0,60
2200	**Edelstein,** weiß	0,60
2210	**Edler Mohr,** schwarzbraun	0,60
2250	**Feuerkugel,** orangescharlach	0,60
2300	**Glanzstern,** weinrot	0,60
2520	**Herbstzeitlose,** weiß mit lila Spitzen	0,80
2540	**Königstiger,** hellscharlach mit weißen Spitzen	1,—
2550	**Malerbub,** gelbgrundig mit weißer Spitze	0,80
2570	**Rheinlachs,** lachsrosa	1,—
2700	**Sir Reginald,** dunkelkarmoisin	0,80
2710	**Stolze von Berlin,** rosa	0,60
2790	**Wilhelm Busch,** gelb mit karminroten Bändern	1 —
2800	**W. W. Rawson,** weiß mit lila	1,—



Kleinblumige Liliput-Pompon

Kleinblumige Liliput-Pompon

Nr.		1 Stück Mk.
3020	**Cardinal,** orangekarmin	0,60
3060	**Chamoisröschen,** chamois	0,80
3100	**Cyrill,** rotbraun	0,60
3122	**Dr. Hirschbrunn,** lachsrosa	0,60
3160	**Effect,** leuchtendscharlach	0,80
3180	**Elektros,** bernsteinfarben	0,60
3200	**Frau Dr. Knabbe,** weiß mit lila	0,60
3220	**Glow,** scharlachorange	0,60
3230	**Goldhähnchen,** schwefelgelb	0,60
3240	**Granat,** granatrot	0 80
3260	**Gretchen Heine,** weiß mit rosa	0,60
3300	**Helene Lambert,** chromgelb	0,60
3320	**Helgoland,** hellgelb	0,60
3330	**Herbstzauber,** gelbl. lachs	0,60
3340	**Janet,** lachsfarben	0,60
3350	**Jonkheer van Citters,** altgold mit orange Spitzen	0,60
3360	**Juweelty,** silberrosa	0,60
3500	**Lavendel,** lavendelblau	0,60
3580	**Peacemaker,** weiß mit gelb	0,60
3600	**Perle,** zartrosa	0,60
3620	**Perle rose,** lilarosa	0,60
3650	**Pure Love,** fliederfarben	0,60
3720	**Queen of Hearts,** weiß	0,70
3740	**Rokoko,** blaßgelb	0,60
3780	**Rosea,** zartrosa	0,60
3820	**Splendens imbricata,** rot	0,60
3840	**Stanley Yord,** leuchtend scharlach	0,70
3870	**Sunset,** orange	0,60
3950	**Trio,** schwefelgelb	0 60
3960	**Vilmorin,** lilarosa	0,60



4. Einfache und Halskrausen-Dahlien

Diese Klasse ist ungemein reizvoll wegen ihrer leuchtenden auffallenden Farben. Für Bindereizwecke sind die leichten zierlichen Blüten nicht haltbar genug aber wegen ihrer überraschenden Blütenfülle werden sie ihre außerordentliche Wirkung im Garten nicht verfehlen

Diese Dahlien lassen sich auch leicht aus Samen ziehen. Sie blühen im ersten Jahr und liefern schöne Blumen.

(H.K.) = Halskrausendahlie

Nr.		1 Stück Mk.
4100	**Comtesse Icy Hardegg** (H. K.), karmin mit weißer Krause	0,60
4105	**Congo Belge**, dunkelrot gefüllt, dunkellaubig	1,20
4140	**Fanal**, leuchtendrot	0,80
4150	**Gisra** (H. K.), weiß mit karmin	0,60
4200	**Helvetia**, weiß, rot gerändert (einf.)	0,60
4250	**Kätchen vom Schwarzatal** (H. K.), karmin mit weißer Krause	1,—
4290	**Leitstern**, braunrot m. weißer Krause	0,80
4300	**Leuchtenburg** (H.K.) scharlachrot m. gelber Krause	0,60
4500	**Lucifer** (einfach) scharlachrot mit dunklem Laub	0,60
4600	**Maurice Rivoire** (H. K.), purpurrot mit weißer Krause	0,60
4650	**Präludium**, rot mit gelb	1,—
4700	**Rotkäppchen** (einf.) feurigscharlach	0,60

5. Mignon-Dahlien

Diese einfach blühende, sehr hübsche und vielseitig verwendbare Dahlienklasse erreicht nur eine Höhe von 30—40 cm. Eignet sich auch sehr gut für Pflanzung in Kübeln.

Nr.		Mk.
5200	**Coltness-Gem**, rot	0,60
5300	**L'Innocence**, reinweiß	0,60
5390	**Pink Coltness** reinrosa	1,20
5400	**Prinz Hendrick**, rosa	0,60
5500	**Prinz von Oranje**, orange	0,60
5600	**Rouge Noir**, schwarzrot	0,60
5700	**Yellow Transparent**, zartgelb	0,60

Dahlien-Sortimente nach unserer Wahl

Die einzelnen Sorten sind mit Namen bezeichnet:

	10 Stück	25 Stück	50 Stück
A. Edeldahlien	6,—	14,—	25,—
B. Hybriddahlien	6,—	14,—	25,—
C. Pompondahlien	5,—	11,—	20,—
D. Einfache und Halskrausen-Dahlien	5,—	11,—	20,—
E. Dahlien aller Klassen gemischt mit Namen	5,—	11,—	20,—
F. " " " " ohne "	3,50	7,—	13,—

Pflanzenschutzmittel

Wir ernten nicht, was wir säen, hegen und pflegen,
sondern das, was uns die Pflanzenfeinde übrig lassen.
Stellwag.

Nachstehende alphabetische Aufzählung der bekanntesten Schädlinge und Krankheiten soll das Aufsuchen erleichtern. Wegen der Art und Zeit der Anwendung beachte man die Bemerkungen im Text.

A. Tierische Schädlinge.

Apfelblütenstecher: Antisual, Limitol, Insektenfanggürtel, Obstbaum-Karbolineum, Parasitol.

Blutlaus: Antisual, Limitol, Obstbaum-Karbolineum.

Blattläuse: Exodin, Parasitol, Räuchertabletten, Räucherpulver, Obstbaum-Karbolineum, Räucherkerzen.

Erdfloh: Räucherpulver, Ruskalin.

Frostspanner: Raupenleim, Obstbaum-Karbolineum.

Mäuse: Zelio Giftkörner, Citocid-Patronen.

Obstmaden: Insektenfanggürtel, Raupenleim hell, Obstbaum-Karbolineum, Nosprasit.

Rote Spinne: Erysit, Solbar, Parasitol, Räucherpulver, Räucherkerzen.

Raupen: Raupenfackel, Parasitol, Nosprasit.

Schildläuse: Obstb.-Karbolineum, Parasitol.

Thrips: Parasitol.

Universalmittel gegen tierische Schädlinge: Obstbaum-Karbolineum, Parasitol, Räuchertabletten, Räucherkerzen, Räucherpulver, Nosprasit.

B. Pflanzliche (pilzliche) Schädlinge.

Blattfleckkrankheit: Kupferkalkpulver, Solbar.

Braunfleckenkrankheit: Kupferkalkpulver Solbar.

Flechten: Obstbaum-Karbolineum.

Fusicladium: Obstbaum-Karbolineum, Kupferkalkpulver, Nosprasit.

Kolhernie: Cyanid-Schwefelkalkpulver, Prä-Schwefel.

Krebs: Obstbaum-Karbolineum.

Kräuselkrankheit: Kupferkalkpulver, Solbar.

Meltau: Erysit, Kupferkalkpulver, Obstbaum-Karbolineum, Solbar.

Moose: Obstbaum-Karbolineum.

Schorf: Kupferkalkpulver, Obstbaum-Karbolineum, Solbar, Nosprasit.

Strahlenpilz: Kupferkalkpulver, Solbar.

Wurzelkrebs: Prä-Schwefel.

Universalmittel gegen pilzliche Schädlinge: Kupferkalkpulver, Obstbaum-Karbolineum, Prä-Schwefel (vorbeugend). Uspulun (vorbeugend), Solbar, Nosprasit.

Antisual Bestes Spezial-Bekämpfungsmittel der **Apfelbaum-Blutlaus.** Wird ganz dünn mit einem weichen Pinsel oder Schwamm unverdünnt aufgetragen.

Glasflasche	Inhalt	150 ccm	¼ l	½ l	1 l
	Preis Mk.	1,—	1,50	2,40	3,75

Citocid-Patronen zur Vernichtung von **Feldmäusen, Wühlmäusen,** Hamstern, Maulwürfen etc.

Nr. 1	gegen Feldmäuse	Schachtel zu 25 Stück	Mk. 1,15
Nr. 2a	„ Wühlratten, Hamster	„ „ 20 „	„ 6,—
Nr. 2b	„ „	„ „ 10 „	„ 3,10

Cyanid-Schwefelkalkpulver ein Vorbeugungsmittel gegen **Kohlhernie** 1 kg Mk. 1,—

Pflanzenschutzmittel

Erysit Wirksames Mittel gegen **Meltau** und der **roten Spinne.** Die befallenen Pflanzen werden mit im Verhältnis von 1 : 100 verdünntem Erysit bespritzt.

Glasflasche	Inhalt	100 ccm	200 ccm	500 ccm	1 l
	Preis Mk.	0,55	0,90	2,—	3,90

Exodin Wirksames Mittel gegen **Blattläuse** und andere tierische Pflanzenschädlinge. Man bespritzt die befallenen Pflanzen mit verdünntem Exodin im Verhältnis von 1 : 100. Gegen sehr widerstandsfähige Schädlinge verwendet man eine 2%ige Lösung.

Glasflasche	Inhalt	50 ccm	100 ccm	1/4 l	1/2 l	1 l
	Preis Mk.	0,80	1,50	3,20	5,40	9,90

Insektenfanggürtel „Neu-Einfach" zur Vertilgung der **Obstmaden, Apfelblütenstecher usw.** Die beste Zeit zum Anlegen der Gürtel sind die Monate Mai-Oktober. „Neu-Einfach" hat vertikale und horizontale Vertiefungen, in denen die Tiere überwintern. Anfang März werden die Gürtel sorgfältig abgenommen und mit den darin ruhenden Insekten und Larven verbrannt

Rolle	Mk.
zu 10 m	1,10
zu 30 m	3,—

Kupferkalkpulver zur mühelosen Herstellung der sogenannten **Bordelaiser Brühe,** einer ausgezeichneten, wirksamen Kupferkalkbrühe gegen **alle Pilzkrankheiten** wie Meltau, Schorf an Obstbäumen, Strahlenpilz, Blattfleckkrankheit, Kräuselkrankheit der Pfirsiche usw. 1 kg ergibt ca. 50 l 2% Brühe.

	1/2 kg	1/1 kg
Mk.	0,95	1,75

Limitol Ein neueres Spezial-Bekämpfungsmittel der **Blutlaus.** Entweder verdünnt man das Präparat mit der gleichen Menge Wasser und trägt mit einem Pinsel dünn auf, oder man verdünne mit der neunfachen Menge Wasser und bespritze unter starkem Druck die befallenen Stellen. Man vermeide eine Benetzung grüner Pflanzenteile.

Glasflasche	Inhalt	1/4 l	1/2 l	1/1 l	2 1/2 l	5 l
	Preis Mk.	0,95	1,80	3,50	8,50	15,—



Nosprasit zur gleichzeitigen Bekämpfung **von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen** in einem Arbeitsgang z. B. Fusicladium und Obstmaden. Kalkzusatz nicht erforderlich.

Büchse zu 1500 g 3,85 Mk.
Büchse zu 5 kg 12,25 Mk.



Obstbaum-Karbolineum wasserlöslich. Infolge der ätzenden Wirkung nur zur **Winterbehandlung der Obstbäume geeignet gegen alle tierischen und pflanzlichen Schädlinge** wie Blutläuse, Schildläuse, Fusicladium, Schorf, Meltau, Flechten, Moose usw.

Blechgefäße

Inhalt	1/2 kg	1 kg	2 1/2 kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg
Preis Mk.	0,85	1,35	3,25	5,75	10,50	21,—	35,50

netto einschließlich Gefäß.

Lose ausgewogen per kg 1,— Mk. Postkanne von 5 kg brutto 4,75 Mk.



Parasitol. Sicheres Vernichtungsmittel für **alles Ungeziefer** an Pflanzen in flüssiger Form. Seit Jahren glänzend bewährt. Den Pflanzen gänzlich unschädlich. Die befallenen Pflanzen werden mit verdünntem Parasitol überpinselt oder staubfein überspritzt. Man kann auch mit Parasitol durch Verdampfen räuchern. Die Verdünnung beträgt 1 : 100.

	Glasflasche					Blechkanne	
Inhalt	1/20 l	1/10 l	1/4 l	1/2 l	1 l	2 1/2 l	5 l
Preis Mk.	0,75	1,35	3,—	5,30	10,—	24,50	47,50

Räucherkerzen. Parasitol-Räucherkerzen sind unentbehrlich zur Vernichtung **von Ungeziefer** an Pflanzen **in geschlossenen Räumen**, Gewächshäusern, Frühbeeten.

	Mk.
Schachtel zu 25 Stück	3,75
" 50 "	7,—

Räucherpulver aus reinem, hellem Zigarettentabak, sandfrei und trocken. Wirksamstes und billigstes Vernichtungsmittel gegen alle **Pflanzenschädlinge in Gewächshaus- und Mistbeetkulturen.** Auch gegen **Erdflöhe** bestens bewährt. Man streut das Pulver über die Beete, nachdem man sie leicht überbraust hat.

1 kg	0,40
Postkolli (4 1/2 kg netto) einschl. Verp.	2,—
Zentner	10,—

Räucherroste. Diese Drahtgestelle mit Füßchen sind unbedingt notwendig zum Auflegen und guten Brennen des Pulvers. . . . . per Stück Mk. 1.—



Raupenleim. Helle ausgezeichnete Qualität, welche die Klebfähigkeit sehr lange behält, auch bei größerer Wärme nicht abtropft und bei Kälte nicht fest wird. Braucht nur dünn aufgetragen zu werden, daher sehr sparsam.

Anwendung: **Im Sommer gegen Schwamm- und Ringelspinner, Apfelblütenstecher, Obstmaden und Ameisen,** die am Stamme auf und ab kriechen.

Im Herbst (Oktober) gegen den Frostspanner. Die Frostspanner-Weibchen, die nicht fliegen können und zur Eiablage am Stamm heraufkriechen, bleiben kleben und kommen um.

		Mk.
1/8 kg	Dose	0,60
1/4 "	"	1,—
1/2 "	"	1,75
1 "	"	3,—
2 1/2 "	"	7,40
5 "	Kübel	14,50
10 "	"	28,50
25 "	"	69,—
50 "	Faß	136,—

Raupenleimpapier zum Unterlegen, aus wasserdichtem Pergamentpapier

Bedarf für mittlere Bäume ca. 70 cm pro Baum.

Rollen	Gewicht ca.	Preis pro Rolle
12 cm breit, 50 m lang	500 gr	0,70
12 " " 25 m "	250 "	0,40
14 " " 50 m "	600 "	0,85

Raupenleimring „Fix-Fertig". Dieser gebrauchsfertige Raupenleimring ist schon mit erstklassigem Raupenleim gestrichen. Sehr praktisch.
1 Rolle zu 5 Doppelmeter (für ca. 15 Bäume) Mk. 1,35

Ruskalin, bewährtes Mittel gegen **Erdflöhe.** Anwendung durch Bestäuben des Erdbodens (ca. 20 gr pro qm). Nach Regen oder starkem Wind ist die Bestäubung evtl. zu wiederholen. Papp-Streubüchsen 1/2 kg Mk. 0,90 1 kg Mk. 1,50 5 kg Mk. 6,50.

Prä-Schwefel. Wer Prä-Schwefel **vorbeugend** regelmäßig durch Verstäuben über und in das Innere der Pflanzenbestände anwendet, wird über Krankheiten und Schädlinge nie zu klagen haben. Gegen unterirdische Krankheiten wie **Kohlhernie** und **Wurzelkrebs** ist Prä-Schwefel flach einzuhacken.

	Mk.
1/2 kg	0,40
Postkolli (4 1/2 kg netto) einschl. Verp.	4,—
50 kg	28,—



Solbar vor allem gegen **pilzliche Schädlinge** wie Meltau, Schorf, Braunfleckkrankheit, Krätze, Kräuselkrankheit, ist billiger, besser und bequemer als die früher gebräuchliche Schwefelkalkbrühe (kalifornische Brühe).

100 gr für 10 l Lösung 0,50 Mk., 1 kg für 100 l Lösung 2,20 Mk., 5 kg für 500 l Lösung 8,25 Mk.

Terrasan. Ein Vernichtungsmittel **gegen unterirdische Schädlinge.** Vernichtet und vertreibt alle tierischen Schädlinge in der Erde wie Engerlinge, Erdflöhe, Draht- und andere Würmer, Larven, Schmetterlingsraupen, Traubenwickler etc.

1	2 1/2	5	10	25	50 kg
1,30	2,80	4,50	8,75	19,75	37,50 einschl. Verpackung.

Auf 60 bis 70 qm rechnet man ca. 1 kg.

Tillantin (Trockenbeize) zur Vernichtung aller den Sämereien **äußerlich anhaftenden Pilzkeimen.** Einfachste Anwendung. 50 g 0,80 Mk., 200 g 1,45 Mk., 1 kg 5,60 Mk

Kleine Sonderpackung mit Beiz- bzw. Säebüchse 1,20 Mk.

Uspulun-Universal (Naßbeize) zur Vernichtung aller dem Getreide, sowie Feld- und Gartensämereien **äußerlich anhaftenden Pilzkeime,** Erhöhung der Erträge durch Verbesserung der Keim- und Triebkraft.

	Mk.
50 gr zur Beizung von 2 Ztr. Saatgut	0,65
100 " " " 4 " "	1,05
250 " " " 10 " "	2,55
500 " " " 20 " "	4,90
1 kg " " " 40 " "	9,25
Kl. Sonderpackung f. Gemüsesamen	0,65



Zelio-Giftkörner

zur **Feldmäuse**vertilgung

25 g	50 g	100 g	250 g	1 kg
0,50	0,95	1,75	3,85	11,15 Mk.

Zelio-Paste

zur Vertilgung von **Ratten** und **Wühlmäusen.**

Wird auf den Köder aufgestrichen. 1 Tube 1,50 Mk.



Unkraut-Ex

Das ausgezeichnete, radikale und einfache

Unkrautvertilgungsmittel

für Gartenwege, Sportplätze etc. Bereits durch einmalige ergiebige Besprengung wird alles Unkraut auf der freizuhaltenden Fläche vernichtet. Man muß jedoch von Beeten ca. 10 cm entfernt bleiben. In 100 Ltr. Wasser werden durchschnittlich 1 1/2 bis 2 kg Unkraut-Ex gelöst. Für 200 qm genügen in der Regel 5 kg Unkraut-Ex.

1/2	1	5	10	25	50 kg
1,—	1,80	7,50	13,—	28,75	52,50 einschl. Verpackung.

Gartenbedarfsartikel

Adco, ein Präparat zur Verwandlung von Stroh, Gras, Pflanzenabfällen usw. in besten Stalldünger. Wird schichtenweise zwischen die Abfallstoffe gebracht unter reichlicher Wasserzufuhr. 1 kg auf 1 qm. Genaue Gebrauchsanweisung auf jedem Beutel.
5 kg Mk. 3,50 10 kg Mk. 6,—


Bast

Ammoniak-Alaun zum Blaufärben von Hortensien . . . . . . ½ kg Mk. 0,60

Ampeln

Drahtampeln zum Einsetzen der Blumentöpfe.
Durchmesser 15 cm . . . . Mk. 1,50
" 20 cm . . . . " 2,30

Drahtampel

Pflanzampeln aus Draht mit Birkenrinde ausgelegt. In diese Ampeln werden die Pflanzen ausgepilanzt. Durchmesser 34 cm
Mk. 3,50

Tonampeln, in modernen Farben und Formen. Sehr ansprechende Form.
Mk. 2,— bis 3,50


Tonampel

Bast **Edel-Raffia-,** beste Qualität, breite Majunga-Ware.
100 g Mk. 0,40 1 kg Mk. 3,30
10 kg " 30,— 50 kg " 135.—

Baumbänder aus Kokosgarn. Dreifach geflochten, an beiden Enden mit Drahtverschluß. **Eigene Herstellung.**

Länge cm	40	50	60
100 Stck. Mk.	4,—	5,—	6,—
1000 " "	36,—	45,—	55,—



Baumwachs

Baumwachs

Fabrikat Hinsberg, kaltweich, unübertroffene Qualität in Originaldosen.

Inhalt g	50	125	250	500	1000
Mk.	0,30	0,50	0,70	1,30	2,40

Fabrikat Bärtschi, allerbestes Schweizer Fabrikat, kaltweich, in Originaldosen.

$^1/_{16}$	$^1/_8$	$^1/_4$	$^1/_2$	1 kg
0,40	0,65	1,05	1,80	3,30 Mk.



Baumwachs

Etiketten

Holzetiketten

aus weißem Fichtenholz auf beiden Seiten glatt und sauber geschnitzt
Unter 50 Stück einer Größe werden nicht abgegeben.

Stecketiketten, gelb gestrichen

Länge cm	8½	10	12	14	20	30
100 Stück Mk.	0,40	0,50	0,60	0,70	1,20	2,40
1000 „ „	3,—	4,—	5,—	6,—	10,—	21,—

Stecketiketten

Hängeetiketten, gelb gestrichen

Länge cm	8½	10	12	14
100 St. Mk.	0,60	0,70	0,80	1,—
1000 „ „	5,—	6,—	7,—	8,50



Hängeetiketten

Hängeetiketten mit Zinkdraht, gelb gestrichen

Länge cm	8½	10	12	14
100 St. Mk.	0,70	0,80	0,90	1,—
1000 „ „	6,30	7,—	8,—	9,—

Etikettendraht geglüht und verzinkt, 0,50 mm × 18 cm 1 kg Mk. 1,50

Aluminiumetiketten zum Anhängen, glatt, matt
mit Kupferdraht 80 × 20 mm

100 Stück Mk.	2,50
10 „ „	0,30

1 Fläschchen Aluminium-Tinte . . . . Mk. 0,60

Celluloid-Etiketten mit Oese zum Anhängen oder Anheften eingebrannter wetterfester Schrift nach Angabe
90 × 45 mm . . . . Mk. 0,40 per Stück
70 × 35 mm . . . . „ 0,25 „ „

Pappetiketten aus steifem Karton mit Kupferdraht, 8 × 2 cm per 100 Stück Mk. 1,—

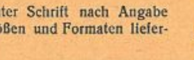


Pfahl-
etikett

Pfahletiketten rund, unverwüstlich, 45 cm lang, ca. 3 cm stark zum Beschreiben auf einer Seite abgeplattet
1000 Stück Mk. 160,—, 100 Stück Mk. 18,—, 10 Stück Mk. 2,—

Porzellan-Etiketten mit eingebrannter Schrift nach Angabe des Bestellers. Auch in anderen Größen und Formaten lieferbar. Gangbarste Größen:





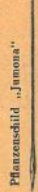
Porzellan-
etikett

Nr. 516 ⬭ oval 4½×3½ cm . . . einschl. Schrift Stück Mk. 0,25
„ 501 ⬭ „ 5½×4½ „ . . . „ „ „ „ 0,35

Pflanzenschild „Jumona" bestehend aus einem feuerverzinktem, rostfreiem Ständer und mattierter Milchglasplatte. Unbegrenzt verwendbar. Unschätzbar, wo auf eine saubere dauerhafte, gut lesbare Etikettierung Wert gelegt wird. Die Beschriftung erfolgt mittels Bleistift oder unserer Spezial-Glasschreibtinte und ist durchaus wetterfest.

Größe I, Schild 12×8 cm, 100 Stück Mk. 67,—, 10 Stück Mk. 7, 1 Stück Mk. 0,75
„ II, „ 8×6 „ 100 „ „ 57,—, 10 „ „ 6, 1 „ „ 0,65

1 Fläschchen Spezialtinte Mk. 0,60



Pflanzenschild „Jumona"

Stäbe

Holzblumenstäbe (Fichtenholz)



Länge cm	30	40	50	60	75	85	100	120	130
100 Stück Mk.	0.40	0,50	0,80	1.—	1,40	1,70	2,30	3.50	4,—
1000 „ „	3,30	4,20	6,80	8,50	12,—	15.—	20,—	32,—	37,—

Tonkinstäbe (China-Bambus)

von unbegrenzter Haltbarkeit, deshalb auf die Dauer billiger als die hölzernen Blumenstäbe. Der Durchmesser ist am unteren Ende gemessen



zum Aufbinden für Topfpflanzen, Fuchsien, Pelargonien, Nelken usw. für Schlingpflanzen zur Bildung von Spalieren, für Georginen, Rosen, hochstämmiges Beerenobst, zur Herstellung von Lauben, Zäunen Spalieren usw., zur Verwendung als Gerätschaftsstiele.

Länge cm	Stärke mm	100 St. Mk.	10 St. Mk	1 St. Mk.
75	7—9	4,—	0,50	0,07
90	9—11	6,—	0,70	0,10
118	12—14	13,—	1,50	0,20
150	15—17	17,—	2,—	0,25
180	20—22	35,—	4,—	0,45
210	22—25	40,—	4,50	0,50
240	22—25	52,—	5,50	0,60

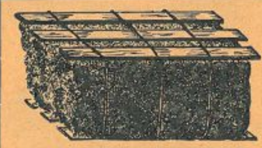
Rosenpfähle, grün gestrichen mit weißem Knopf 1,50 m lang . 10 St. Mk. 4.50, 1 St. Mk. 0.50
1,75 m lang . 10 St. Mk. 5.—, 1 St. Mk. 0.55

Ungestrichene Pfähle für Sträucher, Bäumchen, Tomaten etc. geschält und gespitzt
2—3 cm Durchmesser 1,75 m lang . . . 100 St. Mk. 27.—, 10 St. Mk. 3.—, 1 St. Mk. 0.35

Stiele für Rechen etc. (Maschinenstäbe) 1,75 m lang, ca. 2 cm Durchmesser
100 St. Mk. 32.— 10 St. Mk. 3.50, 1 St. Mk. 0.40

Bohnenstangen ca. 3 m lang . . . . 100 St. Mk. 22.—, 10 St. Mk. 2.50

Stiele für Gartengeräte mit Dülle . . . . per St. Mk. 0.60



Torfmull

ist wegen seiner vielfachen Verwendbarkeit im Gartenbau unentbehrlich geworden. Hervorragend zur Verbesserung sowohl zu leichten als zu schweren Bodens geeignet. Leichter Boden wird dank der großen Aufsaugefähigkeit des Mulls auch in trockenen Jahren lange feucht gehalten, schwerer dagegen gelockert, durchlüftet und für die feinen Saugwurzeln zugänglich gemacht.

Feinster ostfriesischer Moostorfmull. 1 Ballen = ca. 0,33 cbm = ca. 1¼ Ztr. ca. Mk. 5,50

Bei größerem Bedarf bitten wir Offerte einzuholen.

Bei Bahnversand müssen die Ballen in Jute eingenäht werden, wofür wir den Selbstkostenpreis von Mk. 1,50 pro Ballen berechnen.

Torfmull lose ausgewogen ½ kg 0,10, 5 kg 0,80 Mk.

Garten-bedarfs-artikel

Gartenmesser

Sämtliche Messer mit starken Messingeinlagen. Die beigefügten Maße geben die Heftlänge an

Fabrikat Kunde & Sohn, Dresden.



Okuliermesser mit Löser am Rücken der Klinge

Nr. 31 A — $9^1/_2$ cm Mk. 2,60
10 „ „ 2,75

Nr. 41 F mit feststehendem Hornlöser am Ende des Heftes
10 cm Mk. 3,—

Nr. 41 K mit zusammenlegbarem Messinglöser am Ende des Heftes
10 cm Mk. 3,65

Kopuliermesser

in drei Formen

Nr. 21 A	10 cm	Mk. 2,75
Nr. 22 A	10 „	„ 2,75
Nr. 23 A	10 „	„ 2,75

Okuliermesser und Kopulierhippe, 2 teilig

Nr. 3123 M — $10^1/_2$ cm Mk. 4,90

Gartenhippe

mit leicht gebogener Klinge

Nr. 2 E — 9 cm Mk. 3,10
10 „ „ 3,30
11 „ „ 3,60

Garten- und Baumschulhippe stärkere Klinge

Nr. 3 E — 11 cm Mk. 4,40

Baumschulhippe

mit stark gebogener Klinge

Nr. 5 E — 11 cm Mk. 5,30
12 „ „ 5,80

Baumhippe mit stark gebog. Klinge u. stark gebogen. Heft

Nr. 6 O — $11^1/_2$ cm Mk. 6,—
$12^1/_2$ „ „ 6,50



Kittmesser Mk. 1,- u. Mk. 2,-

Abziehsteine, Belgische Brocken, Natursteine unregelmäßig geschnitten je nach Größe und Feinheit St. Mk. 0,45 bis 4,—

Gartenscheren

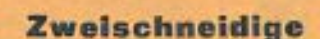
Beste sächsische Fabrikate

Einschneidige

Nr. B 271 mit gerieften Schenkeln, Schraubensicherung und Führungsplatte. Beliebte handliche Form.
23 cm lang . . . Mk. 3,50

Nr. B 275 mit Schraubensicherung. Die Schenkel sind mit Buchsbaum belegt, daher bei kalter Witterung sehr angenehmes Arbeiten.
20 cm lang . . . Mk. 3,70
23 " " . . . " 3,90

Nr. B 267 a. Einfache Ausführg., jedoch gute Qualität, auf schwarz lackierten Schenkeln –
23 cm lang . . . Mk. 2,80



Zweischneidige

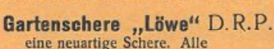
Die zweischneid. Scheren erfordern im Gegensatz zu den einschneid., eine vorsichtige und schonende Behandlung.

Nr. K 135. Aus bestem Tiegelgußstahl mit Mutternsicherung. Glatter, nie quetschender Schnitt. Vorzügliche Schere.
20 cm lang . . Mk. 10,25
23 " " . . " 11,25



Solinger Fabrikat Form wie obige Abbildung
20 cm lang Mk. 6,50 23 cm lang Mk. 7,—

Ersatzfedern für Gartenscheren in 3 Größen Mk. 0,15, 0,20 und 0,25



Gartenschere „Löwe" D.R.P.

eine neuartige Schere. Alle Teile sind leicht auszuwechseln. Die Schere schneidet alle Baumarten bis 2 cm Durchmesser viel leichter als jede andere Schere. Der Schnitt ist ganz glatt. Ohne empfindlichen Mechanismus
Mk. 4,20

Heckenschere

Beste kräftige Qualität.

27 cm lang . . . . Mk. 4,40
31 " " . . . . " 4,80

Grasschere

A. 35 cm lang . . . Mk. 2,25

Reform-Grasschere, eine neue sehr prakt. Art mit vertikalem Hebeldruck, wodurch ein leicht. Arbeiten gewährleistet wird . " 5,—

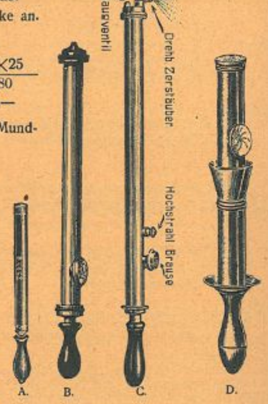
A



Spritzen

in Messing für Zimmer, Garten und Gewächshaus.

Die beigefügten Maße geben die Rohrlänge und Stärke an.



A. **Zimmerblumenspritze** sehr fein zerstäubend

mm	185×13	205×16	270×25
Mk.	0,80	1,20	2,80

240×25 mm mit Zerstäuber und Brause Mk. 2,—

B. **Gartenspritze** ähnlich Abbildung, jedoch mit 3 Mundstücken für Strahl, Brause und Zerstäuber.

cm	25×3	35×3	40×4
Mk.	4,30	5,40	8,40

C. **Gartenspritze „Budissa"** m. drehbarem Nebelzerstäuber und Saugventil. Der Zerstäuber läßt sich nach jedem Winkel umstellen, so daß man bequem auch von unten nach oben spritzen kann, daher bei der Bekämpfung des Ungeziefers an Pflanzen unübertroffen. Zum schnellen Einziehen des Wassers hat die Spritze ein Saugventil . . . . 45×3 cm Mk. 7,50

D. **Obstbaumspritze** (sogen. Märkische) in Messing mit 2 Brausen 40×3½ cm Mk. 6,—

E. **Klein. Flaschenzerstäuber „Nebelwolke"** auf eine beliebige Flasche zu stecken, erzeugt feinsten nebelartigen Tau. Durch leichte Auf- und Abwärtsbewegung wird ein dauernder Sprühregen bewirkt, 30 cm lang. . . Mk. 1,50

E

F. **„Nebula"-Spritze** v. Messing. Messingrohr ohne Lötnaht. Durch den Behälter wird ein Eintauchen erspart. Ohne Ventile, daher keine Störungen. Zerstäubt äußerst fein. Auch als Luftverbesserer usw. verwendbar

F.

Länge u. Durchm.	35×330 mm	35×400 mm
Inhalt	0,4 Ltr.	0,6 Ltr.
Mk.	4,10	4,60

G. **Baum- und Pflanzenspritze „Holder",** auf dem Rücken tragbar, aus Messing gearbeitet, sehr stabil. Sie stellen das Beste und Vollkommenste dar, was auf diesem Gebiet heut angeboten werden kann.

Größe 0 mit 30 l Rauminhalt, 16 l Füllung . . . Mk. 70,—
Größe I 22 l Rauminhalt, 12 l Füllung . . . . Mk. 65,—
Größe I mit Rührwerk 12 l Füllung . . . . . . Mk. 70,—
Größe III 11 l Rauminhalt, 6 l Füllung . . . Mk. 50,—
Größe IV 6 l Rauminhalt, 3½ l Füllung . . . Mk. 37,—
Mit Abstellventil „Gera" (gestattet blitzschnelles Unterbrechen der Flüssigkeit) Mk. 2,— mehr.

Messingspritzrohr, 1½ m . . . . Mk. 4,50
" " 2 m . . . . Mk. 5,50
Bambus-Spritzrohr mit Messingeinlage, 2 m . . . . . . Mk. 7,—
" " " " 3 m . . . . " 9,—
" " " " 4 m . . . . " 12,—

„Ceca"-Blumenspritze aus Messing, Fabrikat Holder
Rauminhalt 1,2 l, Füllung 0,6 l . . . . " 13,—



G.

Rasenmäher

System „Brill"

Reform. Eine billige Maschine gediegener Bauart, hauptsächlich für kleinere Gärten. Die Messerwalze läuft in nachstellbaren Messinglagern. Mit 4 Messern.

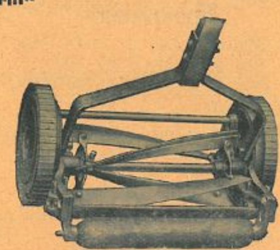
Schnittbreite 10 Zoll	. . . . .	Mk. 31,—
„ 12 „	. . . . .	„ 32,—
„ 14 „	. . . . .	„ 35,—

Reform-Kugellager. Die billigste Qualitäts-Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Sonst wie die vorige.

Schnittbreite 12 Zoll	. . . .	Mk. 40,—
„ 14 „	. . . .	„ 43,—

Ideal. Mit Kugellager. Besonders für Privatgärten mittlerer Größe. Die Laufräder sind mit einem besonders hohen Laufkranz versehen. Mit 4 Messern.

Schnittbreite 14 Zoll	. . . . .	Mk. 53,—
„ 16 „	. . . . .	„ 55,—



Brills „Ideal"

Spezialpreisliste über größere Maschinen auf Wunsch.

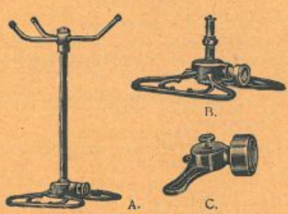
Rasensprenger

A. **„Virginia"** mit 3 rotierenden Messingarmen am Messingkopf mit Kugellager. Der Schlitten ermöglicht es den Sprenger auf dem Rasen fortzubewegen
Höhe 40 cm . . . . . Mk. 22,00

„Memphis" wie vorstehend, jedoch
Höhe 60 cm . . . . Mk. 24,00

B. **„Japan"** läßt sich bis zum feinsten Sprühregen einstellen. Für Beete mit empfindlichen Blumen ausgezeichnet. Mk. 7,50.

C. **„Bubi"** einfacher und praktischer Sprenger. Der starke Strahl wird durch eine Messingplatte gebrochen u. im Kreise zerteilt. M. 4,00



Rasensprenger

Hüdig-Regner

Die besten Regner für größere Flächen.

R I. Der Wasserstrahl kreist in einer Reichweite von 15-20 m. Mindestdruck 1 Atm. Gewicht 8 kg. Wasserverbrauch in 1 Minute je nach Düse 25—200 l. Beregnete Fläche 600—1100 qm.

Preis: Komplett mit Stativ und 1 Düse ohne Kupplung Mk. 150.—



Weitstrahl-Regner R I



Weitstrahl-Kleinregner R A

Sonderprospekt zu Diensten.

R A. Für Wasserleitungen 1/2"—1" Mindestdruck 3/4 Atm. Mit 3 Düsenbohrungen. Gewicht 5 kg. Der Wasserstrahl kreist in einer Reichweite von 7—16 m. Keinerlei Wartung. Beregnete Fläche 150—800 qm. Preis: Komplett mit Stativ . . . . Mk. 90,—

Gartenschläuche in den gangbaren Stärken 1/2, 3/4 und 1 " vorrätig.



Rechen

A. **„Adler"-Rechen** aus einem Stück Stahl geschmiedet. Kein Guß!

mit	8	10	12	14	16 Zinken
Mk.	0,75	0,90	1,10	1,30	1,50

B. **Rechen mit Wegeschaufel** aus gepreßtem Stahl. Sehr stabil.

mit	10	12 Zinken
Mk.	0,70	0,80



Stück Stahl geschmiedet.





Garantie-Spaten

handgeschmiedet aus bestem Stahl, mit buchenem T-Stiel und breitem Blatt, 28 cm, ganze Länge 115 cm Mk. 2,50

Favorit-Spaten

der beste Spaten für jeden Boden, aus einem Stück gearbeitet, konisch gewalzt, mit eschenem Stiel. Mit Tritt Mk. 6,00

Baumschulspaten

mit langer Tülle Mk. 7,20

Danziger-Spaten

mit buchenem T-Stiel und spitz zulaufendem Blatt Mk. 2,—

Pionier-Spaten

kleiner, stabiler Spaten, mit 30 cm langem Knopfstiel Mk. 0,80

Grabegabel

aus bestem deutschen Stahl, mit 4 breiten Bajonettzinken Mk. 4,80

Neu! Helios-Gartenbesen Neu!

mit flach., gehärt. Federstahl - Zink. zur Pflege des Rasens sow. Sauberhaltung der Wege unübertreffl. Die stark federnden Zinken geben jed. Unebenheit nach. Leistet schnellere u. bess. Arbeit als Reiserbesen oder Stahlrechen. Lg. der Zinken 35 cm Stück Mk. 3,20





Grabegabel   Garantie-Spaten   Favorit-Spaten

Baumsägen

168


Iduna-Säge ist die beste Säge der Gegenwart. Auch bei grünem Holz wird ein glatter Schnitt erzielt. Die Größe ist bei allen Formen die gleiche. Blattlänge 30 cm.

167

167a

B 168 mit Tülle auf die Stange zu stecken Mk. 2,25
B 167 „ S-Griff . . . . . „ 2,40
B 167a „ D- „ . . . . . . „ 2,10

Hohenheimer Baumsäge

D 389 mit drehbarem Blatt und Stellschraube. Blattlänge 35 cm Mk. 3,—

D. 389

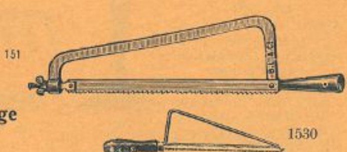
Helios Baumsäge

neue außerordentlich praktische Säge mit Momentspannhebel. Das Verstellen oder Auswechseln des Sägeblattes ist in wenigen Augenblicken erledigt.
P. 7365 ganze Länge 50 cm, Blattlänge 36 cm. . . . . . . Mk. 3.70

P.7365


B 151 Geisenheimer Baumsäge

mit drehbarem Blatt und Tülle auf eine Stange zu stecken.
Blattlänge 28 cm . . . . . Mk. 2,20

151


B 1530 Formier- u. Veredelungssäge

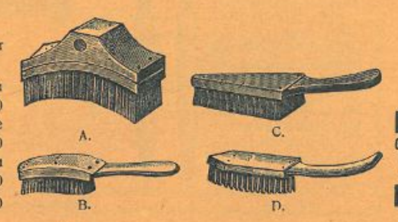
mit Eisendrahtbügel. Feinste Zahnung.
Blattlänge 19 cm. . . . . . Mk. 1,40

1530

Baumbürsten

aus Stahldraht zum Abbürsten der Rinde,

A. für Hochstämme zum Anbringen auf einer Holzstange Mk. 2,50
B. für Äste und junge Stämme Mk. 1,50
C. zum Gebrauch zwischen den Ästen . . . . Mk. 1,50
D. für Stämme . . . . Mk. 1,50



A. C. B. D.

Häckchen

A. **Jätehäckchen mit 30 cm langem Stiel** . . . . Mk. 1,—
B. **Häckchen mit 2 Zinken** Mk. 0,80
C. **Spitzes Häckchen** . . Mk. 0,90
D. **Bügelhacke** . . . . . . Mk. 1,20
E. **Gestanztes Häckchen** . Mk. 0,85
F. **Gestanztes Häckchen mit 2 Zinken** . . . . . Mk. 0,85
G. **Breite Garten und Rübenhacken**

8	10	12	15	18 cm
Mk. 0,80	0,85	0,90	1,—	1,10

H. **Kartoffelhacke** aus einem Stück, mit breit. Blatt Mk. 0,90, 1,— u. 1,20
J. **Ziehhacke**
Durch müheloses Ziehen im Boden wird das langwierige anstrengende Hacken ersetzt und viel Zeit erspart. Lockert und jätet sechsmal so schnell wie jedes andere Gerät. Glänzend bewährt.

Größe			
I	7 cm Durchm.	Mk.	1,25
II	10 "	"	1,60
III	14 "	"	1,90

Verschiedene Geräte

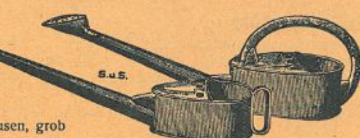
A. **Baumkratzer** zum Reinigen der Rinde Mk. 1,60
B. **Pflanzschnuren** zum Abstecken der Beete
1. mit 12 m langer Schnur Mk. 1,50
2. mit 20 m langer Schnur Mk. 2,80
C.[1]) **Pflanzkelle** mit durchgehender Angel 14 cm Mk. 1,10, 16 cm Mk. 1,30 18 cm Mk. 1,50
C.[2]) **Pflanzkelle** aus einem Stück Stahl. Unverwüstlich. Blatt 16 cm Mk. 0,75
D. **Jätekralle** zum Lockern des Bodens, aus einem Stück Stahl Mk. 0,75
E.[1]) **Distelstecher** mit Holzheft Mk. 0,60
E.[2]) **Distelstecher** m. 75 cm lang. pol. T-Stiel Mk. 1,80
F. **Glaserdiamanten** erstklassige Ausführung, je nach Größe des Diamant. Mk. 4,-, 5,-, 6,-, 8,-, 10,-
G. **Botanisierspaten** 35 cm lang Mk. 0,80
H. **Pflanzholz** mit T-Griff Mk. 0,90
J. **Pflanzholz** in Knieform Mk. 1,20



K. **Spargelstecher** a) gebogen und spitz zulaufend mit Knopf am Ende lt. Abb. Mk. 2,60, b) Braunschweig. Form mit breitem Messer Mk. 1,90.

Gießkannen

„Treuhand", feuerverzinkt, äußerst stabil und haltbar



Gewächshauskannen mit 2 Brausen, grob und fein, und einem Verlängerungsrohr

Inhalt	$2^1/_2$ l ohne Bügel	4 l ohne Bügel	4 l mit Bügel
Mk.	6,—	6,50	7,—

Brausen Mk. 1,— Topfbrausen, klein Mk. 1,35 Topfbrausen, groß Mk. 1,70
Aufsteckrohre Mk. 0,50 Jaucheverteiler Mk. 0,70

Freilandkannen mit einer mittelfeinen Brause

Inh.	6 l	8 l	10 l	12 l	14 l	16 l
Mk.	7,—	7,50	8,50	9,—	9,50	10,50

Brausen für 6 und 8 l . . . . Mk. 1,30
Brausen für 10 und 16 l . . . . „ 1,70
Jaucheverteiler . . . . „ 1,—

„Original Treuhand"



Nr. 257.

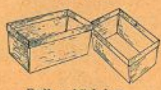
Blumentopfhüllen

dehnbar mit Untersatz, in Orange und grün

Höhe	20	18	15	13	11	9 cm
Mk.	3,50	3,—	2,25	2,10	1,60	1,40

Erdbeerkörbchen aus Holzspahn

Inhalt	$^1/_2$	1	$1^1/_2$	2	5 Pfd.
10 Stück Mk.	0,80	1,10	1,50	1,80	3,50
100 „ „	7,—	10,—	13,—	16,—	30,—



Erdbeerkörbchen

Kakteenhäuschen in verschiedenen Größen und Formen von Mk. 10,— bis Mk. 20,—

Kakteentöpfe

Oberer Durchmesser cm	$3^1/_2$	4	5	6	7
1 St.	0,07	0,08	0,10	0,12	0,13
10 St.	0,65	0,70	0,90	1,—	1,10



Kakteengießkannen, dauerhaft lackiert, moderne Form, in rot oder grün p. St. Mk. 2,—

Kokosstricke zum Anbinden von Bäumen

mittelstarke, ca. 6 mm Durchm., 1 kg Mk. 1,30
10 kg Mk. 12,—, 100 kg „ 100,—
starke ca. 8 mm Durchm., 1 kg „ 1,—
10 kg Mk. 9,50, 100 kg „ 90,—



Kokosstricke

Keimapparat „Jumona"

Einfache, zuverlässige Einrichtung zur Prüfung der Sämereien. Klein, handlich, überall aufzustellen. Auch als Aussaatschale für feine Sämereien sowie von Samen für Zimmerpflanzen, Kakteen, Palmen sehr geeignet.

Größe I: 15×10×3 cm für alle kleinen und mittleren Samenarten . . . . . Mk. 1,80
„ II: 17×13×3 cm für große Samenarten, wie Erbsen, Bohnen, Rüben „ 2,—

Für größere Betriebe, in denen fortlaufend zahlreiche Versuche angestellt werden müssen, empfehlen wir unseren **heizbaren Keimschrank „Jumona"**, in dem 30 obiger Apparate gesammelt untergebracht werden können. **Ausführlicher Prospekt zu Diensten**

Garten-bedarfs-artikel

Maulwurfsfallen

Nr. 352 mit Doppelzange und Stahlfeder . . Mk. 0,50

„ 35 e sehr kräftige, sicher wirkende Falle ohne verlierbare Einzelteile . . . . Mk. 1,50



Nr. 352



Nr. 35 e

Obstpflücker

A mit abgerundeten Zacken, einfach und praktisch . . . . Stück Mk. 0,90

„Universal" mit 3 gepolsterten Greifern. Vollkommener Ersatz für Handarbeit. Unentbehrlich bei Edelobst. Stück Mk. 2,50

Oelpapier

mit Gewebeunterlage, zum Anfertigen von Sonnenfenstern . I. 1 qm Mk. 0,80

„ mit Gewebeunterlage, zum Anfertigen von Rosenhauben . . II. 1 qm Mk. 0,45



Obstpflücker A

Papptöpfe

durchlocht. Zur Anzucht von Frühgemüse unentbehrlich. Die Töpfe werden mit ausgepflanzt, so daß das Wachstum der Pflanzen keine Störung erleidet.

II. oben $5^1/_2$ unten 4 cm Durchm.
1000 St. 13,—, 100 St. 1,50, 10 St. 0,20 Mk.

III. „ 8 „ 5 cm Durchm.
1000 St. 14,—, 100 St. 1,70, 10 St. 0,20 Mk.



Papptöpfe

Pflanzenkübel

aus Eichenholz, roh ohne Griffe. Die Maße geben den inneren Durchmesser = äußere Höhe an

30 cm Mk. 5,—
35 cm Mk. 6,—
40 cm Mk. 7,50



Pflanzenkübel



Obstpflücker „Universal"

Raupenfackel

Spirituslampe auf eine Stange zu stecken zum Vernichten der Raupennester . . . . Mk. 1,40

Raupenscheren

A. Nr. 5250 **Einfache Form**, gehärtetes Gußstahlmesser, schwarz lackiert . . . . Mk. 1,50

B. Nr. 5280 mit blankgeschliffenem Haken und Messer . . . . Mk. 2,50

C. **„Duplex"**. Das Messer schneidet von unten nach oben zwischen zwei Backen Mk. 3,75

Birkenrinde, schwedische,

in silberweißen Tafeln zum Bekleiden von Lauben, Balkonkästen, Blumentöpfen, zum Auslegen von Drahtampeln usw. 1 kg = ca. 1 qm.
1 kg Mk. 1.80, 5 kg Mk. 7.50

Zierkorkrinde, spanische,

zur Herstellung künstlicher Felsimitationen, zum Umkleiden von Holzkübeln, zur Anfertigung von Niststellen für Vögel, für Ampeln usw. $^1/_2$ kg Mk. 0.80, 5 kg Mk. 7.—, 50 kg Mk. 60.—



Raupenfackel B. Raupenscheren C.



Rosenhauben aus Oelpapier zum Ueberwintern der Rosenbäume. Die Krone wird mit Papier oder Holzwolle ausgefüllt und die Haube darüber gezogen.

	pro Stück
Gr. I 40×50	Mk. 0,35
Gr. II 47×55	" 0,45
Gr. III 60×70	" 0,60

Sembdner'sche Kleinsäemaschine

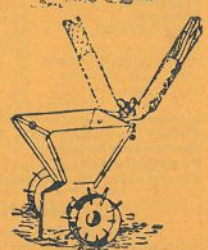
hat sich in der Praxis glänzend bewährt und ist im Gartenbau unentbehrlich geworden. Spielend leichte Handhabung. Spart Samen, Zeit und Geld.

Mit beweglichem Griff zum Ziehen und Schieben auch in seitlicher Stellung und einer Säewelle . . . Mk. 8,—

Säewelle II für sehr feine und sehr grobe Sämereien extra Mk. 1,35

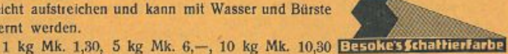
Schattenleinen

1 m breit . . per 1 m Mk. 0,65 — 10 m . . Mk. 6,20
1,50 m breit „ 1 „ „ 0,75 — 10 „ . . „ 7,00



Sembdnersche Kleinsäemaschine

Schattierfarbe bester Sonnenschutz
läßt sich leicht aufstreichen und kann mit Wasser und Bürste leicht entfernt werden.
1 kg Mk. 1,30, 5 kg Mk. 6,—, 10 kg Mk. 10,30



Schwefelverstäuber „Famos"
Er zerreibt den Schwefel durch eine sinnreiche Vorrichtung ohne Bürste und ist durch einen Handgriff regulierbar — Preis Mk. 10,—



Strohdecken für Frühbeetfenster, aus Ia Langstroh, 5fach geschnürt
160 × 200 cm Mk. 1,90

Reformdecken halb Stroh, halb Schilf, 5fach geschnürt
160 × 200 cm Mk. 1,90

Bindfaden zur Strohdeckenanfertigung
Hanf-Cordel, 2fach, zum Schnüren (1 kg enthält ca. 260 m) in Rollen zu ½ kg Mk. 1,25
" " 3 " z. Hochziehen (1 kg enthält ca. 175 m) in Rollen zu ½ kg Mk. 1,25
Manilagarn (Sisalgarn) 2fach, Rolle zu 2½ kg per " " 1,70
Hanfbindegarn zum Schnüren, sehr fest und weich, 1 Rolle = ca. 2 kg = ca. 900 m Mk. 8,—



Strohdecke

Thermometer aus Glas, zylinderförmig, zum Einstecken in Mistbeete usw.

Länge	15	20	25 cm
Mk.	0,75	0,80	0,90

aus Holz, zum Aufhängen mit Quecksilberfüllung . . . . 25 cm lang Mk. 1,—
" " " " Weingeistfüllung . . . . 25 cm " Mk. 0,90
Maximal-Thermometer, höchste und niedrigste Temperatur festhaltend 25 cm " " 6,50

Garten-bedarfs-artikel

Vogelschutz

Vogelfutter

Nur gesunde, gut gereinigte Ware gelangt zum Verkauf. **Preise schwankend!**

	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Kanariensaat (Glanzkorn)	30,—	3,20	0,35
Erdnüsse	37,—	4,—	0,45
Hafer, geschält	26,—	3,—	0.35
Hanf	17,—	2,—	0 25
Hirse, gelbe schlesische	21,—	2 30	0.25
" rote Bluthirse	26,—	3,—	0.35
" Senegal	30,—	3,20	0,35
" weiße Silberhirse	30,—	3,20	0,35
Kürbiskerne	35,—	4,—	0.45
Leinsamen	21,—	2,50	0.30
Negersamen	23,—	2.50	0.30
Salatsamen, weiß	—	10,—	1,20
Sonnenblumenkerne	20,—	2,50	0.30
Sommerrübsen, süßer	25,—	2,80	0.30
Zirbelnüsse	56,—	6,—	0,65
Kanariensingfutter, erstklassige Mischung; **Futter für Stieglitze, Zeisige, Finken etc.**; **Wellensittichfutter**	32,—	3,50	0,40
Papageifutter	—	5,—	0.55
Streufutter für Vögel im Freien	28,—	3,—	0,35

Nisthöhlen System „v. Berlepsch"

Nur diese Nisthöhlen sind den von den Vögeln bevorzugten natürlichen Bruthöhlen angepaßt und werden deshalb von jenen ohne Ausnahme aufgesucht und bezogen. Der Nutzen, welcher aus dem Aufhängen von Nistgelegenheiten für unsere einheimischen Vogelscharen, für unsere Obstkulturen und Baumbestände gestiftet wird, ist kaum in Zahlen auszudrücken, und es ist bedauerlich, wenn Gartenbesitzer noch jetzt diesem Umstande so wenig Wert beimessen.

A. **Für kleine Vögel,** wie die meisten **Meisenarten, Gartenrotschwanz etc.** Flugloch 32 mm 10 Stück Mk. 19,—, 1 Stück Mk. 2,10

A1. **Nur für Blau-, Sumpf-, Tannen-, Weiden- und Haubenmeise.** Flugloch 27 mm. Diese Höhle kann von Sperlingen nicht bezogen werden, jedoch auch nicht von anderen Vögeln außer den vorgenannten 5 Meisenarten 10 Stück Mk. 19,— 1 Stück Mk. 2,10

B. **Für große Vögel wie Stare, Buntspecht etc.** Flugloch 46 mm . . . . 10 Stück Mk. 26,— 1 Stück Mk. 2,80

F. **Halbhöhle für Hausrotschwanz, grauen Fliegenfänger, weiße Bachstelze etc.** 10 St. Mk. 19,— 1 St. Mk. 2,10

Nägel hierzu 2 Stück 5 Pfg.



Form A und B



Form F



Futter-Ampel Meisentrost für Meisen und verwandte Singvögel sehr praktisch . . Mk. 2,50

Meisendose „Antispatz" Für die zarten Singvögel konstruiert. Sperlinge meiden diese Futtergelegenheit. Aus Zinkblech, lackiert Mk. 4,60



Futterhäuschen aus Holz mit Birkenrinde verkleidet, zur Winterfütterung und zum Schutze der Vögel.

Größe ca 25×25×20 cm M. 2,75
" " 20×20×19 " " 1,80



Futterringe zum Aufhängen an Ästen, Sträuchern usw. 1 Stück Mk. 0,20

Futterkerzen beliebtes Winterfutter zum Aufhängen vor Fenstern an Ästen usw. 1 Stück Mk. 0,30

Düngemittel

Abkürzungen: N = Stickstoff, P = Phosphorsäure, K = Kali. Preise schwankend.

A. Mineralische Dünger

	100 kg Orig.-Sack Mk.	50 kg Mk.	5 kg Mk.	½ kg Mk.
Ammoniak-Superphosphat, 6% N, 12% P. Leicht löslicher Mischdünger, daher kurz vor der Bebauung unterzubringen . . .	17.—	9,50	1,10	0,15
Chilesalpeter 15,5% N	25,—	13,50	1,50	0,20
Kainit, 13% K.	6,—	3,50	0,50	0,10
Kali, 40% macht die Pflanzen widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Vorzügl. für alle Wurzel-, Zwiebel- und Knollengewächse	13,—	7,50	0,85	0,15
Kalk, 80%—90% kohlensaurer, im Herbst flach unterzubringen . .	—	1,80	—	—
Schwefelsaures Ammoniak, 20% N. Leicht löslich . . .	26,—	14,—	1,60	0,20
Superphosphat, 18% P. Leicht löslich	12,—	7,—	0,80	0,10
Thomasmehl, 16% P, ist in Wasser nicht löslich. Wirkt langsam, daher im Herbst und in den Wintermonaten anzuwenden . . .	8,—	5,—	0,60	0,10



Mineralischer Volldünger:

Harnstoff-Kali-Phosphor

28% N 14% P 14% K ein hochkonzentrierter wasserlöslicher Volldünger für alle Zwecke.

Dosen zu 100 g Mk. 0,50 ½ kg Mk. 1,20 und 5kg Mk. 7,—

Blechbehälter zu 25 kg Mk. 19,—

Gartendünger „Lierke",

6% N, 7% P, 10% K, in leicht wirksamer Form für Obstbäume, Beerensträucher, Gemüse, Kartoffeln und Blumen geeignet. Auf 100 qm = 1 ar rechnet man ca. 6—12 kg

lose ausgewogen	½ kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg
	Mk. 0,30	2,10	3,75	7,50	14,—

B. Animalische Dünger

	50 kg Mk.	5 kg Mk.	½ kg Mk.
Hornspähne, 13-14% N. Nr. 00 mittelfein; langsam wirkend. Nr. 000 mehlfein; rasch wirkend	26,—	3,—	0,35
Hornmehl, gedämpftes, rasch wirkend	22,—	2,50	0,30
Knochenmehl, 4% N, 22-24% P, gedämpft. Im Herbst bis zeitigem Frühjahr auszustreuen, da langsam löslich	10,—	1,20	0,15
Rinderdünger, getrocknet, konzentriert.	15,—	2,—	0,25





Animalischer Volldünger:

Pflanzendünger „Jumona"

ausgezeichneter geruchloser Dünger für Topf- und Balkonpflanzen. Packungen von ca. 200 g 400 g

Mk. 0,30 0,50

Ovis Guano,

8% N, 8% P, 8% K. Aus organischen Stickstoff- und Phosphorsäureträgern und wasserlöslichen Salzen hergestellt und seit Jahren bewährt.

Packungen zu	125 g	250 g	500 g
Mk.	0,25	0,40	0,70

Einteilung des Verzeichnisses

Inhaltsverzeichnis über Pflanzen, Knollen, Zwiebeln usw.

Inhaltsverzeichnis über Gartenbedarfsartikel

Lehrmeister-Bücherei

Für den Obst- und Gartenfreund, Gärtner, Siedler und Kleintierzüchter

Praktische gemeinverständliche Anleitungen bewährter Fachleute mit anschaulichen, teilweise farbigen Abbildungen

Preis einer Nummer 40 Pf. • (Doppelnummer 80 Pf. usw.)

Gartenbau

	Nr
Der Hausgarten. 18 Abb.	1
Der Vorgarten. 35 Abb.	302/3
Moderne Gartenentwürfe. 14 Abb. u. 12 Pl.	80/1
Entwässerung in Haus, Hof und Garten.	736/7
Gartenbewässerung. 26 Abb.	639/40
Düngerlehre f. Landwirte u. Gärtner.	634/5
Rasenanlage und -pflege. 6 Abb.	304
Das Vogelleben unserer Gärten. Mit 59 farb. u. 38 schwarzen naturgetr. Vogelbildern. In Leinen geb. RM 2.25	907/10
Wettervoraussage für jedermann. Mit 24 Abb.	911/12

Obstbau

	Nr
Monatskalender für den Obstbau.	45
Düngung der Obstbäume.	44
Pflanzung u. Pflege d. Obstbäume. 16 Abb.	116
Die wichtigsten Veredlungsarten und ihre Anwendung. 34 Abb.	244
Krankheiten der Obstgewächse 45 Abb.	58/9
Spalier- und Zwergobst. 25 Abb.	222
Buschobstbau. 14 Abb.	223
Schnitt des Kernobstes. 40 Abb.	41
Schnitt des Steinobstes. 31 Abb.	40
Obst- u. Beerenweinbereitung. 45 Abb. Gebunden RM 2.70	716/20
Tierische Schädlinge des Kernobstes. Mit 2 farbigen Tafeln und 28 Abb.	150/3
Tierische Schädlinge des Stein- u. Schalenobstes. Mit 1 farb. Tafel u. 16 Abb.	195/6
Beerensträucher. 21 Abb.	231
Tierische Schädlinge des Weinstockes, der Beerensträucher u. der Erdbeere. 1 farb. Tafel und 18 Abb.	241/2
Der Weinstock und seine Pflege. 30 Abb.	113
Kultur der Erdbeere. 31 Abb.	240
Wie leitet u. gründet man einen Verein?	760/1

Gemüsebau und Nutzpflanzen

	Nr.
Saatbuch. Aussaat von Blumen-, Gemüse- u. Gehölzarten. Mit Saat- u. Pflanzverzeichnis u. 51 Abb.	631/3
Das Mistbeet. 36 Abb.	260/1
Düngung des Gemüsegartens.	322
Anleitung zum Gemüsebau. 18 Abb.	38/9
Krankheiten und tierische Schädlinge der Gemüsepflanzen. 1 farb. Tafel u. 32 Abb.	348/9
Spargelbau. 8 Abb.	295
Tomatenbüchlein. 2 Abb.	233
Gurke, Melone und Kürbis. 19 Abb.	339
Der praktische Champignonzüchter. 6 Abb.	146
Würz- und Arzneipflanzen. 14 Abb.	267
Neuzeitlicher Tabakbau. 10 Abb.	399
Tabak und Zigarren. Eigenbau, Ernte, Selbstanfertigung der Zigarren. 48 Abb.	423/4

Blumenzucht

	Nr.
Saatbuch. Aussaat von Blumen-, Gemüse- u. Gehölzarten. 51 Abb.	631/3
Botanisches Wörterbuch. Erklärung u. Ableitung der botan. Gattungs- u. Artenbezeichn. mit Angabe richtiger Betonung. In Leinen geb. M. 2.25	903/6
Monatskalender für den Blumengarten	79
Pflanzenvermehrung durch Aussaat, Stecklinge, Ableger, Teilung. 28 Abb.	243
Zimmergärtnerei. 21 Abb.	2
Balkon und Fenster im Blumenschmuck. 20 Abbildungen	131











Julius Monhaupt Nachfolger, Gebr. Scholz

Breslau 1, an der Magdalenenkirche 8

Lehrmeister-Bücherei











	Nr.
Blumen- u. Teppichbeete. 56 Abb.	360/2
Blumenzwiebeln u. -Knollen. 33 Abb.	509/10
Sommerblumen u. einjährige Zierpfl.	82
Anzucht u. Pflege der Rosen. 22 Abb.	159
Schädlinge d. Rosen u. ihre Bekämpfung. 1 farb. Tafel u. 21 Abb.	220/1
Die Rose in der Landschaft, in Park u. Garten. Mit Abb.	748/9
Schling-, Rank- u. Kletterpfl. 13 Abb.	266
Die Orchideen. 23 Abb.	464/5
Die Kakteen. Anzucht und Pflege. 39 Abbildungen	870/2
Seerosen u. a. Wasserpfl. 10 Abb.	141
Alpen-, Fels- u. Mauerpfl. 25 Abb.	268/9
Insekten- u. fleischfressende Pflanzen. 21 Abb.	42
Blumenschmuck f. Freud u. Leid. 18 Abbildungen	57
Blumenbinderei. 14 Abb.	43

Sträucher und Bäume

Die schönsten Stauden. 8 Abb.	114
Ziersträucher. 3 Abb.	78
Ausdauernde Schattenpfl. für Gärten. 18 Abb.	143
Schutz- und Zierhecken. 10 Abb.	230
Die schönsten Laubbäume. 9 Abb.	297
Koniferen od. Nadelhölzer. 8 Abb.	142

Pilzkunde

Die wichtigsten Pilze. Mit 4 farbigen Tafeln.	47/8
Farbentafeln z. Bestimmung der Pilze. 43 naturgetr. farb. Bilder mit Beschreibung der hauptsächlichen eßbaren und giftigen Pilze.	370/5

Bauarbeiten i. Garten u. Haus

Vermessen und Nivellieren ohne geodätische Instrumente. 59 Abb.	784
Wohnlaubenbau. 85 Abb.	658/60
Block-, Jagd- u. Heidehäuser. 47 Abbildungen	709
Der Lehmbau. Zum Selbstbauen. 55 Abbildungen	489/90
Betonarbeiten für Hof und Garten. 70 Abb.	512/3
Heizkunde. Anleitg. zum Bau von Öfen. 30 Abb.	744/6
Entwässerung in Haus, Hof u. Garten. 77 Abb.	736/7
Der Eiskeller. Praktische Ausführung. 15 Abb.	600
Wegebau in Garten u. Park. 17 Abb.	305
Heimarbeiten für den Garten. 60 Abbildungen	275
Mein kleines Gewächshaus. 28 Abb.	306
Allerlei Zäune. 105 Abb.	619/20
Gartenhäuser. Mit 22 Entwürfen.	200

	Nr.
Die Gartenlaube. Zum Selbstbauen. 69 Abb.	323/4
Wünschelrutenkunde. 2 Abb.	589/90
Gartenbrunnen. 18 Abb.	347
Gartenteich und Freilandaquarium. 10 Abb.	115
Der Kaninchenstall. 38 Abb.	460
Wie bau ich mir ein Bienenhaus? 23 Zeichnungen und Pläne	597

Klein- und Haustiere

Sachgemäße Fütterung der Kleinhaustiere.	97/8
Gesundheitspflege d. Kleinhaustiere.	224
Der Esel. 21 Abb.	63
Das Schaf. 22 Abb.	402/4
Schweinezucht und Haltung.	65
Nutzbringende Ziegenzucht. 3 Abb. Gebunden RM 1.70	336/8
Nutzbringende Kaninchenzucht.	170/1a
Verarbeitung der Kaninchenfelle zu Pelzwaren. 22 Abb.	482
Buchführung für Kaninchenzüchter	605
Das Meerschweinchen. 27 Abb.	698
Die Katze, Haltung, Zucht u. Pflege. 23 Abb.	884/5

Geflügelzucht

Buchführung des Geflügelzüchters.	75
Geflügelkrankheiten. 31 Abb.	92/4
Nutzbringende Hühnerzucht. 33 Abb.	225/6
Natürliche Brut u. Aufzucht d. Kücken. 14 Abb.	265
Künstliche Brut u. Aufzucht. 27 Abb.	130
Stubenkückenzucht m. selbstgefertigtem Brutapparat. 28 Abb.	365/6
Rassen d. Zier- u. Sporthühner 19 Abbildungen.	730
Nutzbr. Zwerghuhnzucht. 40 Abb.	728/9
Nutzhuhnrassen. 25 Abb.	723/5
Fallennester. Anl. z. Selbstanfertig.	391/2
Kapaunisieren und Mästen der Junghähne. 16 Abb.	79[illegible]
Nutzbringende Gänsezucht. 9 Abb.	26[illegible]
Truthuhn u. Perlhuhn. 9 Abb.	691
Nutzentenzucht. 29 Abb.	263/4
Unsere Nutztauben. 12 Abb.	5[illegible]
Rassen der Haustauben. 22 Abb.	726/[illegible]

Bienenzucht

Monatskalender f. Bienenzüchter	17[illegible]
Leitfaden d. Bienenzucht. 23 Abb.	10/[illegible]
Handbuch d. Bienenzucht. 94 Abb.	172/[illegible]
Korbbienenzucht im gemischten Betriebe. 27 Abb.	461/6[illegible]
Selbstanfert. v. Bienenwohnungn.	412/[illegible]
Bienenweide-Pflanzen. 6 Abb.	32[illegible]
Wie baue ich mir ein Bienenhaus? 23 Zeichnungen und Pläne.	59[illegible]

„Habe soeben Ihre ganz famose Lehrmeister-Bücherei kennen gelernt. Ich kenne nichts, was Ihr an die Seite gestellt werden kann."

Pfarrer Dr. H. Sch.

Jede Nummer 40 Pfg. (Doppelnummer, z.B. Nr. 464/5 80 Pfg. usf.)

Nr.

Sing- und Ziervögel

Vogelschutz und -Hege. 4 Abb. 325
Das Vogelleben unserer Gärten. Mit 21 farbigen und 38 schwarzen naturgetreuen Vogelbildern. 907/10
In Leinen geb. M. 2.25
Einheimische Stubenvögel. 11 Abb. 61
Kanarienzucht. 16 Abb 6
Ziergeflügel. 19 Abb. 190
Prachtfinken. 26 Abb. u. 1 farb. Taf. 89/90a
Der Wellensittich. Mit Abb. und 1 farb. Tafel. 818/9
Papageien. 19 Abb. u. 1 farb. Tafel. 853/5

Landwirtschaft

Allgemeines

Landwirtsch. Buchführung. M. Tab. 7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft. 38 Abb. 85/6a
Forstschädlinge. 22 Abb. 126/7
Wettervoraussage f. jedermann. 911/12
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung. 7 Abb. 879/80

Ackerbau

Bodenkunde. 13 Abb. 455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau. 58 Abb. 457/8
Die Kultur des Moorbodens. 466/7
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb. 21 Abb. 530/2
Konservierg. v. Futterstoffen. 9 Abb. 802
Bewirtschaftg. d. leichten Bodens. 294
Landwirtschaftl. Düngerlehre. 406/7
Anbau unserer heimischen Getreidearten. 32 Abb. 147/8
Wiesenbau. 5 Abb. 125
Futterpflanzen. 5 Abb. 91
Kraftfuttermittel. 99
Feldgemüsebau. 24 Abb. 128/9
Gemüsesamenbau. 3 Abb. 393/5
Lohnender Kartoffelbau. 9 Abb. 111
Lohnend. Futterrübenbau. 16 Abb. 154
Spargelbau. 8 Abb. 295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei. 25 Abb. 615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb. 772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb. 775/7

Tierzucht u. Milchwirtschaft

Das Mendelsche Gesetz. Vererbung der elterlichen Eigenschaften. M. Abb. 591
Züchtungslehre. 12 Abb. 149
Tierleben und Tierzüchtung. Gemeinverständlich dargestellt. 581

Nr.

Landwirtsch. Geflügelzucht. 29 Abb. 97/6
Pferdezucht u. -haltung. 6 Abb. 180/1
Aufzucht von Rindvieh. 2 Abb. 109/10
Fütterung der Milchtiere. 179
Milchwirtschaft. 24 Abb. 112

Jagd und Hund

Deutsches Weidwerk. Leitfaden für den Jagdpächter. 2 Abb u. 2 Fährtentaf. 671/5
Aufzucht junger Hunde. 5
Dressur u. Führung d. Vorstehhund. 62
Erziehung u. Dressur d. Luxushund. 74
Der Polizeihund. Erziehung, Dressur u. Verwendung 501/2
Hundekrankheiten. 20 Abb. 533
Die Katze. Zucht u. Pflege. 23 Abb. 884/5

Fischzucht

Winke z. Raubzeugvertilg. 10 Abb. 194
Das Frettchen. S. Zucht, Aufzucht, Pflege u. Verwendung f. d. Kaninchenjagd. 604
Die Jägersprache. Die gebräuchlichsten jagdl. Bezeichnungen f. d. Weidmann. 22
Anleitung zur Fischzucht. 76
Ausstopfen der Tiere. 35 Abb. 68/9
Angelsport. 48 Abb. 23/4

Praktische Hauswirtschaft

Allgemeines

Buchführung f. kl. Wirtschaftsbetriebe. 234
Das Hausschlachten. 15 Abb. 400/1
Die Milchverwertung im Haushalte. 26 Abb. 396/8
Verwertung d. Honigs i. Haushalte 77
Elektrizität im Haushalt. 36 Abb. 15
Chemie des täglichen Lebens. I. Die wichtigsten chemischen Vorgänge d. tägl. Lebens. Waschen und Bleichen. 665/6
II. Chemie der Nahrungs- und Genußmittel 667/8
Eßt viel Gemüse! Erprobte Gemüsegerichte. 800/1
Kochkisten, Kochbeutel. 7 Abb. 346
Kaninchenfleischküche. 334/5
Die Geflügelküche. 12 Abb. 358/9
Backbuch. Herstellung einfachen und besseren Hausgebäcks. 60
Einmachen der Gemüse. 26 Abb. 343/4
Einmachen der Früchte. 24 Abb. 3
Das Dörren des Obstes und der Gemüse. 25 Abb. 367
Ernte, Aufbewahrung, Versand des Obstes. 60 Abb. 55/6
Marmeladen- und Musbereitung. 4
Kandierte Früchte und Konfitüren. 169
Fruchtsaft- und Süßmostbereitung im Haushalte. 26 Abb. 345













„Die Lehrmeister-Bücherei verdient tatsächlich in jede Hausbücherei aufgenommen zu werden. Die Bändchen enthalten wirklich brauchbare, praktische Ratschläge, sie sind kurz und bündig und leicht verständlich abgefaßt."

Praxis der Landschule



Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof

ist der am meisten gelesene unentbehrliche Ratgeber für Gartenbesitzer, Blumenfreunde, Siedler, Geflügel- und Kleintierzüchter

*

Jede Woche eine reichhaltige Nummer
mit zeitgemäßen lehrreichen Aufsätzen berufener Mitarbeiter über:

Gemüse-, Obstbau und Blumenzucht, Schädlingsbekämpfung, Schweine-, Ziegen-, Kaninchen- und Geflügelzucht, Bienenzucht, Obst-, Gemüse- und Fleischverwertung, Siedlungswesen, Handwerk im Hause, Selbstbauen von Eigenheimen und Kleintierställen usw.

Preis vierteljährlich M. 3.— / Probenummern kostenfrei

Erscheint pünktlich jeden Sonntag mit 12 bis 16 Seiten Text und vielen Abbildungen in jeder Nummer, monatlich eine oft mehrfarbige Kunstbeilage. Mit Tiermarkt und Anzeigen für billige Gelegenheitskäufe

*

Auskunftsstelle zur Beratung in allen Fragen der Siedlung, des Obst- und Gartenbaues, Schädlingsbekämpfung, Hauswirtschaft, Geflügelhaltung, Kaninchen-, Hunde- und Kleintierzucht. Monatskalender über die erforderlichen Arbeiten (Was ist jetzt zu tun und zu beachten?). Meinungsaustausch der Leser (kostenfrei).

Wie der Lehrmeister beurteilt wird:

„. . . Enthält eine Fülle vorzüglichen praktischen, verwendbaren Materials. . ."
Hamburg H. F.

„. . . Der ‚Lehrmeister' ist für jeden Gärtner und Gartenfreund eine wahre Goldgrube. Freue mich, eine solche Zeitschrift gefunden zu haben . . ."
Barr. Lucian Dahner

„. . . Jeder Versuch, den ich an Hand ihrer Zeitschrift machte, klappte tadellos. Ihre Zeitschrift möchte ich, besonders jedem Anfänger, aufs wärmste empfehlen, er wird dann in seinem Garten und auch mit seinem Vieh keine trüben Erfahrungen machen."
Jämlitz bei Muskau Paul Gerdes

Bestellungen sind zu richten an die Firma, die den Katalog übersandte

Wichtig!

für jeden Gartenbesitzer und Blumenfreund

sind die nachstehenden nützlichen **Lehrbücher der Gartenführer-Bibliothek.**

Zu beziehen durch:

Julius Monhaupt Nachfolger
Gebrüder Scholz
Sämereien — Gartenkulturen
Breslau I, nur an der Magdalenenkirche.

Senden Sie mir unter Nachnahme — Betrag .... ℛℳ .... ℛ𝓅𝒻 folgt gleichzeitig durch Postanweisung — ist auf Postscheckkonto Breslau Nr. 137 eingezahlt
(Das Nichtgewünschte bitte zu durchstreichen.)

Preise in Reichsmark — Nachnahme 30 Pfg. mehr — Preise freibleibend.

Stück

.... Bd. 1 **Anzucht und wirklich rationeller Schnitt aller Obstbaumformen**
Pfirsich- und Weinschnitt. Mit 194 Abb. Von Arthur Pekrun. 150.-160. T. Wer seine Hauswände durch Bepflanzung mit Spalierobst ausnutzen will, schöne Baumformen liebt und die Absicht hat, seine Bäume richtig zu schneiden und zu pflegen, der versäume nicht, sich dieses lehrreiche Buch anzuschaffen.
Preis geheftet Mk. 2.20, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.20, Porto 30 Pfg.

.... „ 2 **Das Mistbeet** **seine praktische und gewinnbringende Ausnutzung im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter.** (65.—70. Tausend.) Mit 180 Abbildungen. Von R. Betten. (Neu bearbeitet von Alfred Bier.) Es lehrt die Mistbeetkästen anlegen — **Gurken- und Melonentreiberei — Salat- u. Karottentreiberei** — Treiben von Blumenkohl, Veilchen, **Rosen, Erdbeeren** und die Anzucht von **jungen Pflanzen aus Samen und Stecklingen.**
Preis geheftet Mk. 1.80, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.60, Porto 30 Pfg.

.... „ 3 **Praktische und äußerst lohnende Champignonkultur**
für jedermann, mit einem Anhange über unsere sämtlichen eßbaren Pilze und Champignonfragen eines Anfängers von Gartenbauinspektor H. Amelung, mit 90 Abb. 19.-23. T. Das Ergebnis langjähriger Erfahrungen und ein Champignonbuch, so eingehend und klar geschrieben, daß jeder danach ertragbringende Champignonbeete anlegen kann.
Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

.... „ 4 **Anfängerfragen im Obstbau**
Mit 200 Abb. 41.-45. T. Dieses Buch lehrt dem Anfänger im Obstbau, wie er schlecht gepflegte und im Schnitt falsch behandelte Obstbäume wieder in Ordnung bringt. Zahlreiche Fragen über zweckmäßige Anlage von Spalieren, Behandlung verwahrloster Spalier- und Formbäume usw. sind darin leicht verständlich beantwortet.
Preis geheftet Mk. 2.—, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.

.... „ 5 **Anlage und Bepflanzung eines Steingartens**
Mit vielen Abbildungen. Von Hans Wieland und E. Heinrich. Vollständig neubearbeitet und erweitert von Gustav Schönborn.
Preis geheftet Mk. 1.50, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.50, Porto 15 Pfg.

.... „ 6 **Lohnende Gemüsezucht im kleineren und größeren Garten**
mit 160 Abb. Von Alfred Bier. 66.-70. T. Ueber richtige Ausnutzung des Gemüsegartens und verständnisvolle Düngung, Wechselwirtschaft, sorgfältige Pflanzenanzucht, Vor-, Nach- und Zwischenkultur, richtige Einteilung des Gartens, Frühgemüsezucht.
Preis geh. Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

.... „ 7 **Neue vorzügliche Veredlungsart**
und die guten alten Veredlungsarten. Von R. Betten. (Neu bearbeitet von Alfred Bier). Mit 140 Abb. 52.-56. T. Alle Veredlungsarten kann der Liebhaber nach diesem Buch ausführen. **Preis geh. Mk. 1.80, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.60, Porto 30 Pfg.**

.... „ 8 **Rationelle Pflege des Beerenobstes**
mit preisgekrönten Fruchtmark-Rezepten und 160 Abb. von R. Betten. 41.-45. T. Hauptsache für eine lohnende Beerenobstkultur ist stets sorgfältige Sortenwahl, richtige Pflanzung, Pflege und Verwertung der Früchte. Ueber alle diese Gebiete findet der Liebhaber und Fachmann reiche Belehrung in diesem Buche.
Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

.... „ 9 **Neue richtige Pflanzweise der Obstbäume**
und ihre richtige Düngung von der Pflanzung bis zum Alter. Von R. Betten. Mit 110 Abb. 31.-35. T. Vom richtigen Pflanzen hängt das Gedeihen des Baumes ab.
Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

Bitte wenden!

Stück

.... Bd. 10

Praktische Zimmerpflanzenzucht und Pflege

mit 210 Abbildungen. Von Alfred Bier. 36.-40. T., **neu bearbeitet.** Ein wertvolles Werk, welches auch die Zimmer-Orchideen, Kakteen, die Treiberei der Rosen im Zimmer, die Bekämpfung der Schädlinge, von denen die Blatt- und Blütenpflanzen bei unrichtiger Behandlung heimgesucht werden, lehrt. Es ist darin alles enthalten, was der Blumenliebhaber wissen muß, wenn er schöne und gesunde Pflanzen im Zimmer haben will.

Preis geheftet Mk. 1.80, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 2.60, Porto 30 Pfg.

.... „ 11

Kampfbuch

gegen Ungeziefer und Pilz. Von R. Betten. Mit 170 Abb. 31.-35. T. Erster Teil: **Winterkampf.** Wer Obstbau treibt, muß auch das Kampfbuch gegen Ungeziefer und Pilz besitzen. — Es lehrt nicht nur Insekten und Pilze bekämpfen, sondern auch ihnen vorbeugen und die Pflanzen gesund und widerstandsfähig machen. **Preis geh. Mk. 2.—, Porto 30 Pfg., geb. Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.**

.... „ 12

Die schönsten Stauden

und ihre praktische Verwendung im großen und kleinen Garten

Mit 75 Abb. u. 8 Pflanzskizzen. Von Gustav Schönborn. 19.-23. T. Dieses Buch ist durch seine reichen Darbietungen so recht dazu berufen, uns den Garten durch Anpflanzung der so dankbaren, winterharten Stauden zu dem zu machen, was er uns sein soll, eine Stätte der Freude und Erholung. — Es darf in keiner Gartenbücherei fehlen. **Preis geh. Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.**

.... „ 13

Kampfbuch II. Teil:

Frühjahr- und Sommerkampf

Von R. Betten. Mit 230 Abb. 21.-25. T. Dieses Buch behandelt den Sommerkampf gegen Ungeziefer und Pilzkrankheit, während Kampfbuch I den Winterkampf lehrt.

Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

.... „ 14

Die schönsten Bepflanzungen für Balkons und Lauben

mit 105 Abb. Von Alfred Bier. 11.-15. T. Ein unentbehrliches Buch für jeden, der seinen Balkon, sowie die Fenster richtig und geschmackvoll bepflanzen, sich die Pflanzen selbst heranziehen und sich eine gemütliche Laube im Garten errichten will.

Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

.... „ 15

Erfolgreicher Kleingartenbau

Praktisches Lehrbuch für alle Kleingärtner. Mit 120 Abb. Von Alfred Bier. 16.-20. T. Ein nützliches und unentbehrliches Buch, weil es ausführlich lehrt, wie Obst, Gemüse und Blumen in einem Kleingarten reiche Erträge bringen.

Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

.... „ 16

Wann und womit dünge ich

im Obst-, Gemüse- u. Blumengarten von Januar bis Dezember? Genaue Gebrauchsanweisung aller Natur- und Kunstdünger, mit 2 Einleitungskapiteln: „Vom Leben, Wesen und Aufbau der Pflanze" sowie „Unsere Bodenarten, ihre Merkmale und Verbesserung" mit vielen Abbildungen von Paul Schmidt.

Preis geheftet Mk. 2.—, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.

.... „ 17

Gartenentwürfe verschiedenster Art mit Bepflanzungsangabe

von Ludwig Gierig.

Jeder, der sich einen **Garten wirkungsvoll gestalten,** seinen bestehenden Garten umändern oder mit Pflanzen bereichern will, muß dieses Buch lesen. — **Die große Anzahl der Entwürfe zu Gärten** sind mit eingehenden **Bepflanzungsangaben** und erläuterndem Text versehen.

Preis geheftet Mk. 2.60, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 3.60, Porto 30 Pfg.

.... „ 18

Hauswirtschaftliche Lehrbriefe

von Frau Elly Weydemann.

Ein sehr nützliches Buch für junge Mädchen, die den Haushalt erlernen wollen, sowie junge Frauen. Auch für Haushaltungs- und landwirtschaftliche Schulen vorzüglich geeignet! Das Buch ist mit vielen Abbildungen ausgestattet.

Preis geheftet nur Mk. 2.—, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.

.... „ 19

Unsere schönsten Sommerblumen

Ihre Anzucht und Verwendung in Garten, Park und Zimmer, mit 95 Abbild. von Fritz Müller.

Preis geheftet Mk. 2.20, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.20, Porto 30 Pfg.

Portosätze gelten für Deutschland, Danzig, Litauen, Memelgebiet, Luxemburg u. Oesterreich. Porto nach dem übrigen Ausland, je nach Gewicht, 30—40 Pf., Nachnahme 80 Pf. Es empfiehlt sich daher Voreinsendung, um die teure Nachnahme zu sparen

Name: ....

Wohnort: ....

Empfehlenswerte Gartenbücher

Allgemeine Gartenbücher.

Titel	Preis
Böttner, Gartenbuch für Anfänger Große Ausgabe m. 671 Abbild. geb.	10,—
Kleine " " 285 " "	3,—
— Gartenkulturen, die Geld einbringen . . . . geb.	6,—
— Gartentaschenbuch . . . . . . geb.	2,—
Hesdörffer, Handbuch für Gartenfreunde, mit 205 Abbildungen geb.	4,—
Leitfaden für den gärtnerischen Berufsschulunterricht . . . . geb.	6,—

Gemüsezucht.

Titel	Preis
Böttner, Praktische Gemüsegärtnerei mit 344 Abbildungen . . . . geb.	7,50
— Das Frühtreiben der Gemüse geh.	2,50
— Neuzeitlicher Gemüsebau unter Glas . . . . geh.	4,80
— Der Feldgemüsebau . . . . geh.	2,25
— Lehrbuch des Spargelbaues . geh.	3,50
— Tomatenbuch . . . . geh.	1,50

Obstbau.

Titel	Preis
Böttner, Prakt. Lehrbuch vom Obstbau mit 553 Abbildungen . . geb.	8,—
— Unsere besten Obstsorten . . geb.	2,50
— Spalier- und Edelobst . . . geb.	5,—
— Das Buschobst . . . . geh.	2.—
Gaucher, Obstbaukunde, bearbeitet von M. Hesdörffer mit 206 Abbild. geb.	4,—
Gärtner, Form- u. Zwergobstbäume geh.	1,50
Kolbe, ABC des Obstbaues . . geb.	1,80
Macherauch, Beerenobstkultur geb.	4,—
Spangenberg, Erdbeerkultur . geh.	2,50

Blumenzucht.

Titel	Preis
Backeberg, Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien, mit 74 prachtvollen seltenen Abbildungen . geb.	9.—
Betten, Blumenzucht im Zimmer mit 329 Abbildungen. . . . geb.	7,50
— Die Rose mit 189 Abbild. . . geb.	4.—
Böttner, Balkongärtnerei und Vorgärten . . . . geh.	1,80
Braecklein, Die Orchideen . . geb.	4,—
Dannenberg, Zimmer- und Balkonpflanzen . . . . geb.	2,50
Förster, Winterharte Blütenstauden mit 228 z. Teil farbig. Abbild. . geb.	22,—
Knippel: Leitfaden zur Pflege der Kakteen	-.75
Röder, Kakteenzucht leicht gemacht geb.	3,50
Rother, Die Kakteenzucht . geb.	5 50
Steffen, Unsere Blumen im Garten m. 199 Abbildungen. Neue Aufl. geb.	7,50
Tarouca, Unsere Freilandstauden mit 477 z. Teil farbig. Abbildungen geb.	22,—

Spezielle Gebiete.

Titel	Preis
Böttner, Obstweinbereitung . geb.	5.—
Gaerdt, Gärtnerische Düngerlehre geb.	5,50
Kirst, Gewächshausbetrieb mit 192 Abbildungen . . . . geb.	6.—
Salomon-Schelle, Botanisch gärtnerisches Wörterbuch N. A. geb.	4.—
Tessenow, Das ABC der Düngung	2.—
Voss, Botanisches Hilfs- u. Wörterbuch	4,80
Wocke, Gehölzbuch mit 140 Abbild. geb.	6.—

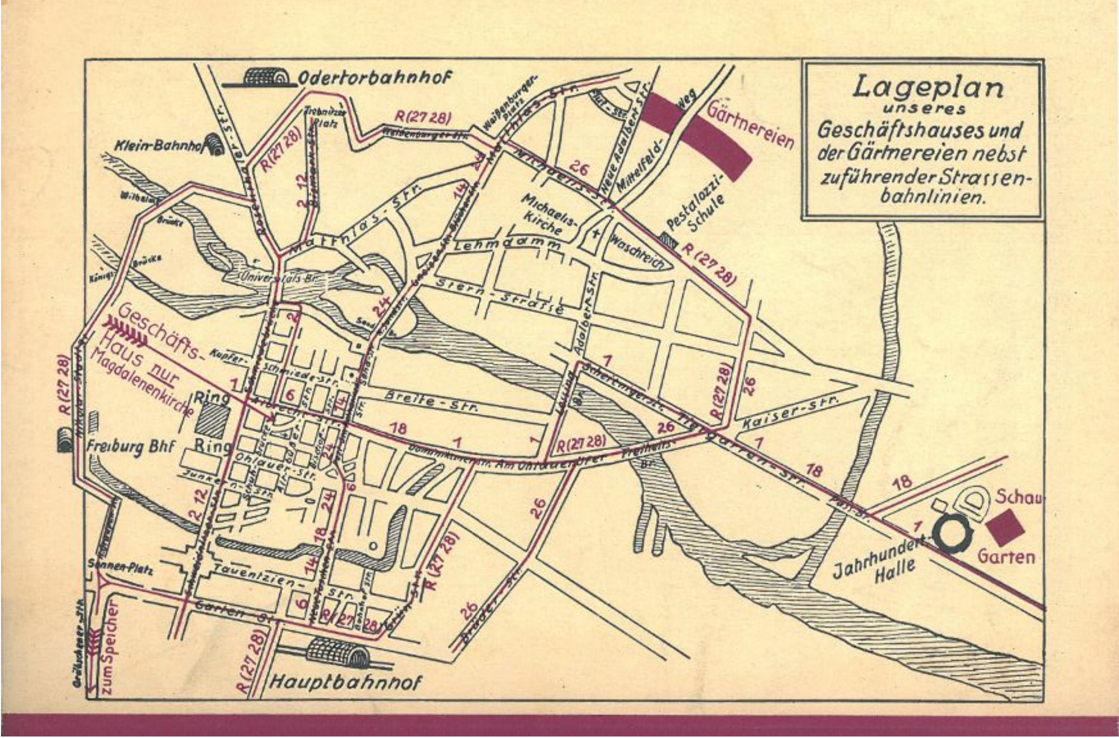
Beachten Sie ferner die eingehefteten Listen der
Lehrmeister-Bibliothek u. der Gartenführer-Bibliothek

Monhaupts Gartenkalender 1931

Unser Abreißkalender wird dem Gartenbesitzer und Blumenliebhaber Freude machen. Jedes Blatt enthält rückseitig wertvolle Hinweise bei allen gärtnerischen Arbeiten und bildet dadurch eine Fundgrube für alle Gartenfreunde.
Größe 16×30 cm Mk. 0,75

Deutscher Gärtnerkalender 1931

Praktisches Taschenbuch für jeden Gärtner mit vielen wertvollen Abhandlungen. In biegsamem Leinendeckel Mk. 1,50


Lageplan
unseres
Geschäftshauses und
der Gärtnereien nebst
zuführender Strassenbahnlinien.
Odertorbahnhof
Klein-Bahnhof
Gärtnereien
Pestalozzi-Schule
Michaelis-Kirche
Lehmdamm
Stern-Strasse
Matthias-Str.
Breite-Str.
Kaiser-Str.
Geschäfts-Haus nur Magdalenenkirche
Ring
Freiburg Bhf
Ohlauer-Str.
Tauentzien-Str.
Garten-Str.
Hauptbahnhof
zum Speicher
Sonnen-Platz
Jahrhundert-Halle
Schau Garten
Universitäts Br.
Am Ohlauer Ufer
Tiergarten-Str.
Waschteich
Neue Adalbert-Str.
Mittelfeld-Weg
Adalbert-Str.
R(27 28)